

JOHANN WOLFGANG  
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-  
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS  
FÜR DAS WINTERSEMESTER  
1965/66

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann  
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

JOHANN WOLFGANG  
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-  
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS  
FÜR DAS WINTERSEMESTER  
1965/66

## Inhaltsverzeichnis

### Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität .....	3
Ehrensensoren und Ehrenbürger .....	5
Zeittafel .....	6
Akademische Verwaltung .....	7
Großer Rat und Kuratorium .....	9
Studentische Selbstverwaltung .....	11
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen .....	12

#### Lehrkörper

Rechtswissenschaftliche Fakultät .....	18
Medizinische Fakultät .....	21
Philosophische Fakultät .....	31
Naturwissenschaftliche Fakultät .....	40
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät .....	51
Außerhalb der Fakultäten .....	56

#### Universitätsinstitute

Rechtswissenschaftliche Fakultät .....	57
Medizinische Fakultät .....	58
Philosophische Fakultät .....	64
Naturwissenschaftliche Fakultät .....	67
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät .....	71
Außerhalb der Fakultäten .....	75

Büchereien und Archive .....	76
------------------------------	----

Prüfungsämter und Ausschüsse .....	78
------------------------------------	----

#### Verzeichnis der Vorlesungen

Rechtswissenschaftliche Fakultät .....	81
Medizinische Fakultät .....	85
Philosophische Fakultät .....	102
Naturwissenschaftliche Fakultät .....	123
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät .....	141
Vorlesungen und Kurse außerhalb der Fakultäten .....	149

### Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Hochschule für Erziehung:

Akademische Verwaltung .....	152
Verwaltungsausschuß .....	152
Lehrkörper .....	153
Hochschul institute .....	160
Verzeichnis der Vorlesungen .....	163

#### Mitteilungen für Studenten ..... 189 |

Übersicht über die Zahl der Studierenden im Sommersemester 1965 .....	205
---	-----

Ausländische Studenten im Sommersemester 1965 .....	206
---	-----

Namensverzeichnis .....	209
-------------------------	-----

(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)

# GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

In den Annalen der Stadtgeschichte Frankfurts finden sich seit fünf Jahrhunderten Versuche zur Errichtung einer universitas litterarum. Besonders das letzte Jahrhundert war reich an solchen Ansätzen von der Großherzoglichen medizinisch-chirurgischen Lehranstalt Dalbergs bis zur Anregung des Jahres 1868, die Marburger Universität nach Frankfurt am Main zu verlegen oder hier eine neue Universität zu begründen.

In der Zwischenzeit wurden durch die Frankfurter Bürgerschaft, insbesondere zu Beginn des letzten Jahrhunderts, zahlreiche Stiftungen, Vereinigungen und Gesellschaften ins Leben gerufen, die den kulturellen, wissenschaftlichen Interessen und Bestrebungen der Bürgerschaft gewidmet waren: Polytechnische Gesellschaft (1816), Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), Physikalischer Verein (1824), Städel'sches Kunstinstitut (1815), Rothschild-Bibliothek und Freies Deutsches Hochstift (1859, das 1863 das Goethehaus erwarb). Später kamen hinzu die Georg-Speyer-Stiftung, Carolinum und im Jahre 1901 die von Wilhelm Merton gegründete Handelshochschule. Diese Stiftungen und Gesellschaften haben nach damaligen Maßstäben große, modern ausgestattete wissenschaftliche und Forschungsinstitute errichtet und sie unterhalten. An verschiedene dieser Institute wurden namhafte Dozenten berufen, die neben der Forschungsarbeit auch regelmäßig Vorlesungen und Vorträge für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten. Zugleich entstand eine enge Verbindung zwischen einem Teil dieser Institute, insbesondere den naturwissenschaftlichen und medizinischen, und der damals aufstrebenden Industrie und technischen Wirtschaft Frankfurts.

Daß die mannigfachen in Frankfurt vorhandenen wissenschaftlichen Bestrebungen, eine Universität zu errichten, zusammengefaßt wurden, war das Verdienst des großen Oberbürgermeisters dieser Stadt, Dr. Adickes, der von 1891 bis 1912 hier gewirkt hat. Ihn leitete der Gedanke, der Stadt, die 1866 ihre Selbständigkeit als Freie Stadt verloren hatte und seitdem politisch und wirtschaftlich schwere Einbußen erleiden mußte, durch einen wissenschaftlichen Mittelpunkt neue Bedeutung und Anziehungskraft zu verleihen. In den Dienst dieses Planes stellten sich eine große Zahl Frankfurter Bürger, vor allem Wilhelm Merton, Gebr. Jügel u. a. Große Stiftungsmittel wurden aufgebracht und die vorhandenen, bereits traditionsreichen, wissenschaftlichen Institutionen Frankfurts schlossen sich zur Verwirklichung des Universitätsplanes zusammen. Am 28. September 1912 kam der Gründungsvertrag der Universität zwischen der Stadt, den Stiftern und den genannten Gesellschaften zustande, und am 10. Juni 1914 wurde die Errichtung einer Universität in Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Der lebendige Gedanke dabei war die Errichtung einer freien, nur von den Ideen ihrer Stifter getragenen Universität. Obwohl Frankfurt 1866 preußisch geworden war, trugen sowohl die erste Verfassung der Universität vom Jahre 1914, als auch die zweite von der Universität im Einvernehmen mit der Preussischen Regierung im Jahre 1923 aufgestellte Verfassung unverkennbar viele Merkmale einer freien Universität. Sie unterschied sich von den übrigen preussischen Hochschulen dadurch, daß zu ihrer Begründung keinerlei staatliche Mittel in Anspruch genommen wurden, daß vielmehr ein freier Bürgersinn Träger der Universität war. In ihrer Verfassung kam die Eigenart darin zum Ausdruck, daß ihre Finanzverwaltung in die Hände eines Großen Rats und eines Kurato-

riums gelegt wurde, während die staatliche Vertretung, die an den übrigen preußischen Universitäten dem Kurator zukam, dem Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau übertragen wurde. Ihre Besonderheit war weiter dadurch hervorgehoben, daß die Universität die Pflege der Aufgaben einer Handelshochschule in einer besonderen Fakultät, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, übernommen hat.

Als die Universität zum Wintersemester 1914/15 eröffnet wurde, war der erste Weltkrieg ausgebrochen, und dementsprechend wurde ihre weitere Geschichte durch schwere Schicksale bedingt. Die Inflation ließ das Stiftungsvermögen zusammenschrumpfen, das die Kosten nicht mehr zu decken vermochte. Seit 1923 teilen sich der Staat und die Stadt Frankfurt in das jeweilige Defizit.

Zu dieser Zeit wurde an die Universität Frankfurt auf Grund einer Empfehlung des Preußischen Finanzministers und der Initiative von Prof. Dr. Sinzheimer zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Diese wurde schon 1921 eröffnet, bestand bis 1933 und wurde 1947 erneut ins Leben gerufen. Die Akademie der Arbeit und die Universität arbeiten im besten Einvernehmen zusammen.

Nach Beendigung der Inflation, mit einer fortschreitenden wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland, entwickelte sich auch die Universität Frankfurt schnell vorwärts. Auch diesmal kamen zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger und aus der Frankfurter Wirtschaft zu Hilfe. In den Jahren 1928, 1929 und 1930 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle wurden mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche neuzeitlich ausgerüstete Institute; manche von ihnen wurden hier, entsprechend dem fortschrittlichen Geist der Universität, zum ersten Male oder überhaupt nur hier errichtet. In der traditionellen Frankfurter geistigen Gesinnung ihrer Stifter wurzelnd, knüpfte die Universität enge Verbindungen mit der Wissenschaft und Forschung des Auslandes an.

Die politische Umwälzung des Jahres 1933 bereitete der verhältnismäßig kurzen Zeit ruhiger Entwicklung ein jähes Ende. Eine beträchtliche Zahl von Professoren und Dozenten wurde zwangsweise ausgeschieden oder emigrierte in das Ausland. Die Einführung des Führerprinzips brachte einschneidende Beschränkung der Rechte von Senat und Fakultäten. Der Einfluß der Stifter wurde durch Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung erheblich eingeschränkt. 1934 stand die Universität Frankfurt nach dem Beschluß der damaligen Regierung unmittelbar vor der Schließung. Durch einmütigen Widerstand der Universitätsbehörden, der Stadtverwaltung, der öffentlichen und wirtschaftlichen Kreise Frankfurts gelang es, diesen verhängnisvollen Schicksalsschlag abzuwehren.

Die Bombenangriffe des zweiten Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität schwere Zerstörungen an. Eine Reihe Institute wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Bibliotheken und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 wurde zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main ein Vertrag geschlossen, in dem die Beteiligten sich verpflichteten, den für den laufenden Unterrichts- und Forschungsbetrieb, den Wiederaufbau und die Erweiterung der Universität erforderlichen Finanzbedarf je zur Hälfte zu tragen. Neben der Stadt Frankfurt am Main, dem Lehrkörper und den Stif-

tern ist nunmehr auf Grund der im Zusammenhang mit dem Vertrag erfolgten Satzungsänderung auch das Land Hessen im Großen Rat und Kuratorium der Universität vertreten.

Im Mai 1960 wurde durch Gesetz an der Universität eine Hochschule für Erziehung errichtet, die dem Studium für das Lehramt an Volks- und Mittelschulen gewidmet ist. Sie wurde im Mai 1961 eröffnet.

Seit 1932, dem 100. Todestag des Dichters, trägt die Universität den Namen Johann Wolfgang Goethes, des Sohnes ihrer Stadt. Ihre Angehörigen sind sich dieser besonderen Verpflichtung bewußt und bestrebt, den freiheitlichen Geist, der seit je die Stadt beseelte, in Forschung und Lehre wirken zu lassen.

Am 10. Juni 1964 feierte die Universität mit einem akademischen Festakt ihr 50jähriges Jubiläum. Außerdem fanden Gedenkfeiern und Fakultätsveranstaltungen statt.

### EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.  
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt, Frankfurt a. M.  
Dr. iur., Dr. med. dent. e. h. Alfred Lotichius, Frankfurt a. M.  
Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.  
Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München  
em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c. Georg  
Hohmann, München  
Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.  
Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Verhub, Frankfurt a. M.

### EHRENBÜRGER

Direktor Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.  
Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)  
Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel  
Oberpräsident a. D. Theodor Steltzer, Ascona  
Oberstadtdirektor i. R. Dr.-Ing. e. h. Erich Walter Lotz, Braunschweig  
Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg  
Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v. d. H.  
Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.  
Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.  
Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.  
Alan M. Strouck, New York, N. Y.  
Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.  
Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.  
Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.  
Dr. phil., Dr.-Ing. e. h. Philipp Siedler, Frankfurt a. M.  
Oberstadtdirektor Dr. iur. Bernhard Heun, Krefeld  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl Rasor, Frankfurt a. M.  
Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.

# Zeittafel

Beginn des Wintersemesters 1965/66 . . . . .	15. Oktober 1965
Vorlesungsbeginn . . . . .	1. November 1965
Vorlesungsschluß . . . . .	28. Februar 1966
Ende des Wintersemesters 1965/66 . . . . .	15. März 1966

Einreichung von Anmeldungen zum Studium im Wintersemester 1965/66:

- a) für Fachgebiete mit Arbeitsplatzbeschränkung (s. S. 196–197)  
31. August 1965
  
- b) für Fachgebiete ohne Arbeitsplatzbeschränkung:
  - Rechtswissenschaftl. Fakultät . . . . . bis 31. Okt. 1965
  - Medizin. Fakultät (klin. Sem.) – (s. Seite 196-197) bis 30. Sept. 1965
  - Philosophische Fakultät . . . . . bis 30. Sept. 1965
  - Naturwissenschaftliche Fakultät . . . . . bis 30. Sept. 1965
  - Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät . . . . . bis 30. Sept. 1965
  - Hochschule für Erziehung . . . . . bis 30. Sept. 1965

Immatrikulation (Neu- und Wiedereinschreibungen)	}	25. Oktober bis 12. November 1965
Rückmeldung		
Vorlage von Urlaubsgesuchen		
Vorlage von Gasthöreranträgen		
Belegen von Vorlesungen		

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Wintersemester 1965/66):  
für Neuanträge . . . . . 1. bis 12. November

Testatpflicht besteht nur noch für die Medizinische Fakultät.

Exmatrikel in den beiden letzten Semesterwochen und zwei Wochen vor Imma-  
trikulationsbeginn.

Feierliche Immatrikulation . . . . . 15. November 1965

Weihnachtsferien:

letzter Vorlesungstag . . . . . 22. Dezember 1965

Wiederbeginn der Vorlesungen . . . . . 3. Januar 1966

Vorlesungsfreier Tag:

17. November 1965 (Buß- und Betttag)

**Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 77 06 41**  
bei Durchwahl 7 70 64 – anschließend die Nr. des Hausapparates



# AKADEMISCHE VERWALTUNG

## REKTOR

Prof. Dr. phil. Walter R ü e g g

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 10–11 Uhr,  
Anmeldung im Rektorat, Hausapparate 22 31 und 22 32.

## PROREKTOR

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Franz

Sprechstunde: Donnerstag 11–12 Uhr, Anmeldung im Rektorat,  
Hausapparate 22 34 und 22 36.

## KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

### Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

Die Honorarprofessoren: Birck, Frenzel, Gunzert, Hoernigk, Meier, A.

Die außerplanmäßigen Professoren: Behrens, Degkwitz, Fischer, J., Graff, Th.,  
Haag, Hain, Herzog, R., Janecke, Köster, Kulenkampff, Landes, Leiber,  
Leonhardi, Lieb, Luff, Martin, Merkel, Müser, Rahn, Ried, W., Schaaf,  
Smolla, Westermann, Zimmermann.

Die Privatdozenten: Bernhard, Bernholz, Blaha, Böhle, Bössmann, Brehm,  
Brückner, Contzen, Dieckmann, Ditschuneit, Dornemann, Eckert, van Eß,  
Eulner, Freise, Hartwig, Helm, Hirsch, Hoffmann-Erbrecht, Hojer, Jäger,  
Jaenicke, Jacksch, Kasten, König, Könneker, Kretschmann, Kullmer, Lissner,  
Lotz, Martini, May, Münzberg, Parlasca, Pohlit, Radnoti-Alföldi, Rössle,  
Rosenmund, Salzmann, Schlerath, Schramm, Schütze, Sezgin, Wilhelm, Wilk.

## SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

### Mitglieder:

Der Prorektor

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Medizinischen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahlsenatoren:

Prof. Dr. Claß, Prof. Dr. Wacker, Prof. Dr. Sellheim, Prof. Dr. Royen,

Prof. Dr. Meinhold, Prof. Dr. Smolla, Prof. Dr. Westermann.

Der Universitätsrat

Außerdem werden bei der Behandlung studentischer Angelegenheiten  
Vertreter der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

## DEKANE

- Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Rudolf Wiethölter  
Sprechstunde: Do 11–12 Uhr, Zimmer 134, Hausapparat 2301, evtl. 2201.  
Prodekan: Prof. Dr. iur. Hellmut Georg Isele
- Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Wolfgang Rotter  
Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr im Medizinischen Dekanat, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 41, Hausapp. 6010 und 2202.  
Prodekan: Prof. Dr. med. Hans Frick
- Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Franz Walter Müller  
Sprechstunden: Mo Do 10–11 Uhr, Zimmer 145, Hausapparat 2303  
Prodekan: Prof. Dr. phil. Paul Kluge
- Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. Herbert Staude  
Sprechstunden: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, Hausapparat 2304.  
Prodekan: Prof. Dr. phil. Herbert Lehmann
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:  
Prof. Dr. oec. Paul Riebel  
Sprechstunden: Mo 11–12, Mi 12–13 Uhr, Zimmer 139, Hausapparat 2305.  
Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Karl Häuser

## UNIVERSITÄTSRAT

Assessor Wilhelm Diefenbach, Frankfurt a. M.-Höchst, Königsteiner Str. 64  
Sprechstunde: Donnerstag 11–12 Uhr, Zimmer 40, Hausapparat 2239,  
Anmeldung im Rektorat, Hausapparat 2233.

## REKTORAT

- Mertonstraße 17/25, Erdgeschoß, Hausapparate 2230–2237,  
Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr.  
Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Hans Knußmann,  
Hausapparat 2230, nach Dienstschluß 2229.  
Juristischer Sachbearbeiter: Assessor Wilhelm Diefenbach, Zimmer 40,  
Hausapparat 2239.  
Pressestelle: Assessor Wilhelm Diefenbach, Zimmer 40, Hausapp. 2239  
Sekretariat, Mertonstraße 17/25, Sprechzeit: Mo bis Fr 9–12 Uhr,  
Sa geschlossen  
Verwaltungs-Oberinspektor Albert Reichhart, Zimmer 44,  
Hausapparat 2290

Zimmer 45:

Schalter 1 für die Buchstaben	A–D	Hausapparat 32 91
Schalter 2 für die Buchstaben	E–Hen	Hausapparat 32 92
Schalter 3 für die Buchstaben	Hep–K	Hausapparat 32 93
Schalter 4 für die Buchstaben	L–P	Hausapparat 32 94
Schalter 5 für die Buchstaben	Qu–Schrz	Hausapparat 32 95
Schalter 6 für die Buchstaben	Schu–Z	Hausapparat 32 96

## Dekane

- a) Rechtswissenschaftliche Fakultät:  
Mertonstraße 17/25, Zimmer 134, Hausapparat 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr  
9–12 Uhr

- b) Medizinische Fakultät:  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Hausapp. 2202 u. 6010. — Sprechzeit Mo bis Fr  
10–12 Uhr
- c) Philosophische Fakultät:  
Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146, Hausapp. 2203 u. 3503 —  
Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- d) Naturwissenschaftliche Fakultät:  
Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143, Hausapparate 2204 u. 3504 —  
Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr
- e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:  
Mertonstraße 17/25, Zimmer 140, Hausapparate 2205 und 3505 —  
Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

## GROSSER RAT

Hessischer Kultusminister Prof Dr. Ernst S c h ü t t e  
(Vorsitzender bis 14. 12. 1965 lt. § 11 der Univ.-Satzung).  
Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi B r u n d e r t (Vorsitzender ab 15. 12. 1965 lt.  
§ 11 der Univ.-Satzung)  
Hessischer Minister der Finanzen Albert O s s w a l d  
Landtagsabgeordnete Ruth H o r n  
Landtagsabgeordnete Dr. Hanna W a l z  
Landtagsabgeordneter Stadtrat Rudi S c h m i t t  
Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg K l i n g l e r  
N. N.  
Stadtverordneter Dr. Friedrich F r e i w a l d  
Stadtverordneter Friedrich S a c k e n h e i m  
Rechtsanwalt Dr. Martin G l o g e r  
Casimir Johannes Prinz zu S a y n - W i t t g e n s t e i n - B e r l e b u r g  
Dr.-Ing. Hellmut L e y  
Dr. med. Otto W. L ü r m a n n  
Rechtsanwalt und Notar Dr. Karl R a s o r  
Prof. Dr. Max F l e s c h - T h e b e s i u s  
Dr. phil., Dr.-Ing. e. h. Karl S t e i m e l  
Stadtrat Dr. Karl v o m R a t h  
Dr., Dr. iur. h. c. August O s w a l t  
Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.  
Karl W i n n a c k e r  
Der Rektor  
Der Prorektor  
Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät\*  
Der Dekan der Medizinischen Fakultät\*  
Der Dekan der Philosophischen Fakultät\*  
Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät\*  
Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät\*  
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz N e u m a r k \*  
Der Kurator\*

\* mit beratender Stimme

## KURATORIUM

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte (Vorsitzender bis 14. 12. 1965 lt. § 11 der Univ.-Satzung)  
Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert (Vorsitzender ab 15. 12. 1965 lt. § 11 der Univ.-Satzung)  
Hessischer Minister der Finanzen Albert Oswald  
Landtagsabgeordnete Ruth Horn  
Stadtkämmerer Dr. med. h. c. Georg Klingler  
Stadtverordneter Friedrich Sackenheim  
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswald  
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg  
Rechtsanwalt Dr. Martin Gloger  
Der Rektor  
Der Prorektor  
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Fritz Neumark  
Der Kurator\*  
Vertreter des Personalrates\*  
\* mit beratender Stimme

## KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, Hausapparate 2241–2244, 3220–3233, 3235–3242  
Kurator: Achaz von Thümen  
Vertreter des Kurators: Oberverwaltungsrat Georg Strobel  
Sprechstunden: Mo–Fr 9–12 Uhr, Hausapparate 2241–2243  
Büroleiter: Verwaltungs-Oberamtmann Erich Leonhardt, Hausapparat 2244, nach Dienstschluß: 57 38 90.  
Universitätskasse  
Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.  
Verkehrszeit: Mo–Fr 8.30–12 Uhr, Sa geschlossen.  
Kassenleiter: Verwaltungs-Oberinspektor Willi Baldering  
Zimmer 43, Hausapparat 2271.  
Kasse: Zimmer 35, Hausapparat 3273.  
Buchhaltung: Zimmer 35, Hausapparate 3269, 3271, 3274.  
Gehalts- und Lohnbuchhaltung: Zimmer 42, Hausapparate 3725–3278.  
Gebührenfestsetzungsstelle  
Mertonstraße 17–25, Untergeschoß, Hausapparate 3234, 3544;  
Hochschule für Erziehung 3545  
Verkehrszeit: Mo–Fr 8.30–12 Uhr, Sa geschlossen.  
Leiter: Verwaltungs-Inspektor Wolfgang Hafemann, Hausapparat 3234.  
Universitäts-Bauamt  
Gräfstraße 76; Erdgeschoß, Hausapparate 2251, 2254–2256, 3244–3258, 7749, 6948, 6949.  
Mit der kommissarischen Leitung beauftragt: Dipl.-Ing. Wolfgang Last  
Hausverwaltung  
Mertonstraße 17–25, Zimmer 2, Hausapparate 3200 und 2200.

## PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT

Vorsitzender: Bibliotheks-Oberinspektor Helmuth Sieling,  
Hausapparate 2364 u. 3298  
Sprechstunde: Do 13–14 Uhr, Senckenberganlage 27, Zimmer 107

BILDSTELLE  
DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 17/25, Hausapparat 2111  
(z. Z. im Keller des Hauptgebäudes unter Hörsaal A)

COLLEGIUM MUSICUM  
DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT  
AKADEMISCHES ORCHESTER

Leitung: Kustos Peter C a h n .

Einstudierung und Konzertaufführungen von Meisterwerken der Musikkultur.  
Die Teilnahme steht musikalisch ausreichend geschulten Studierenden aller  
Fakultäten offen.

Probenzeit: Mo 19–21 Uhr in der Aula der Universität (siehe auch Übung  
Nr. 3136/3120)

Auskunft im Musikwissenschaftlichen Institut, Senckenberganlage 24.

## STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

### a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. phil. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg

stellv. Vorsitzender: stud. rer. pol. Karl H. Döbel

stellv. Vorsitzender: stud. iur. Wolfgang Vater

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, Hausapp. 3180–  
3183 und Tel. 777575, Sprechstunden: Mo bis Fr 10–13 und 15–16 Uhr (in  
den Ferien 10–12 Uhr), Zimmer 13.

Sprechstunden der Referenten siehe besonderen Anschlag.

### Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen  
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses.

### b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. iur. Nicos Athanassiadis

Vizepräsident und Wahlleiter: stud. iur. Joachim Schwammborn

Vizepräsident: stud. rer. pol. Heinz-Dieter Bücken

## FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT UND STUDENTENORCHESTER

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische  
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten.

Arbeitsstunden des Chores und des Orchesters: siehe Anschlagtafeln im  
Universitäts-Hauptgebäude und im Studentenhaus.

Leiter des Chores: Joachim Martini.

Leiter des Orchesters: Joachim Martini.

Auskunft: Allg. Studentenausschuß, Studentenhaus, Zimmer 13.

# AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

## VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechstunde nach telef. Anmeldung (Hausapparat 2101) im Mineralogischen Institut, Senckenberganlage 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. Krücke.

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,  
Tel. Bad Godesberg 6 68 91.

## VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wilhelm Halbsguth (federführend)

Sprechstunde: Do 12–13 Uhr, Botanisches Institut, Siesmayerstraße 70;

Prof. Dr. Iring Fetscher

Sprechstunden: Di 16–18 Uhr, Seminar für die Wissenschaft von der Politik,  
Gräfstraße 39;

Prof. Dr. Wolfgang Franz

Sprechstunde: Di 11.15–12 Uhr, Mathematisches Seminar,  
Robert-Mayer-Straße 6–8, II. Stock;

Prof. Dr. Georg Süßmann

Sprechstunde: Di 11–12 Uhr, Institut für Theoretische Physik,  
Robert-Mayer-Straße 8;

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,  
Tel. Bad Godesberg 6 40 50

## HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Stellvertreter: Prof. Dr. Karl Banse.

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Caspar Kulenkampff

Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst-August Behrens

Geschäftsstelle: Rektorat, Hausapparat 2236,

Postscheckkonto: Frankfurt a. M., Nr. 1391 04

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,  
Tel. Hamburg 34 83 24.

## CHICAGO-AUSSCHUSS

University of Chicago

Prof. William L. Doyle, Ph. D. (Anatomy)

Prof. Chauncy D. Harris, M. A., Ph. D. (Geography),  
Dean of Social Sciences

Prof. George J. Metcalf (Germanic Languages and Literatures)

Prof. Dr. Max Rheinstein (Law)

Prof. Cyril S. Smith, Director (Institute of Metals)

## Universität Frankfurt

Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Helmut Coing (Römisches Recht,  
Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie)  
Prof. Dr. Willy Hartner (Geschichte der Naturwissenschaften)  
Prof. Dr. Erich Heinz (Vegetative Physiologie)  
Prof. Dr. Max Horkheimer (Philosophie und Soziologie)  
Prof. Dr. Paul Kluge (Mittlere und neuere Geschichte)  
Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Boris Rajewsky  
(Biophysik, physikalische Grundlagen der Medizin)  
Prof. Dr. Heinz Sauer mann (Wirtschaftliche Staatswissenschaften)  
Prof. Dr. Helmut Viebrock (Englische Philologie)

### FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender:

Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Peter (Rechtswissenschaftliche Fakultät),  
Prof. Dr. Greven (Medizinische Fakultät),  
Prof. Dr. Karow (Philosophische Fakultät),  
Prof. Dr. Giersberg (Naturwissenschaftliche Fakultät),  
Prof. Dr. van Klaveren (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät),  
Prof. Dr. Ellwein (Hochschule für Erziehung),  
Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks,  
cand. chem. Rainer Flöhl,  
stud. phil. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg.

### GEMEINSAME KOMMISSION ZUR BEHANDLUNG DER GEMEINSAMEN ANGELEGENHEITEN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE- UNIVERSITÄT UND DER HOCHSCHULE FÜR ERZIEHUNG

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder der Kommission: Prof. Dr. Franz, Prof. Dr. Jaenicke, Prof. Dr. Rang,  
Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Freyh, Prof. Dr. W. Meyer.

### AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellvertreter und Vorsitzender des Stipendienausschusses:

Prof. Dr. Taubmann

Hauptamtlicher Betreuer: Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Universität, Mertonstraße 17, Zimmer 66–68, Tel. 77 06 41 oder  
Hausapparate 2306, 2302 u. 2307. – Sprechstunden: Mo bis Fr 9–12 Uhr  
und nach Vereinbarung. – Örtliche Verbindungsstelle des Deutschen Akade-  
mischen Austauschdienstes, Bonn. – Beratung und Betreuung der ausländi-  
schen Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in  
jedem Semester. Ferienkurse für Ausländer in der Zeit vom 1.–27. 8. 1966.  
Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im Ausland.  
Stipendien- und Austauschangelegenheiten. – Koordinationsstelle für Aus-  
länderbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs.–  
Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen  
Studenten der Universität.

## Ferienkurse für Ausländer

1.-27. August 1966

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger.

Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen.

Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse.

Kursgebühr DM 120,- ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Universität für ca. DM 75,- monatlich.

Anmeldung bei der Akademischen Auslandsstelle, Universität, Mertonstraße 17.

### VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung).

Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bewilligungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

#### Vorstand

Generaldirektor Friedrich Sp er l, Frankfurt a. M. (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August Kling e (Schatzmeister),

Vorstandsmitglied der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz Scher f (Schriftführer) Vorstandsmitglied der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von Bethmann,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. Br ö k e r, Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kürt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

#### Geschäftsführer:

Dr. K. Schröter

6000 Frankfurt a. M., DEGUSSA, Postfach 3993, Tel. 218/2367



# STUDENTENSEELSORGE

## Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Dr. Wolfgang K r a t z, Guiollettstraße 64, Tel. 72 80 83  
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Sprechstunden der Vertrauensstudenten:

Mo bis Fr 12–14 Uhr, Studentenhaus Jügelstraße 1, Zimmer 31

Sekretariat der Studentengemeinde:

Lessingstraße 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u. Hausapp. der Universität: 4119,

Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Gemeindeabend: Mi 19.30–21.00 Uhr, Evangelisches Studentenheim,  
Lessingstraße 2.

## Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Ottmar D e s s a u e r, Gellertstraße 39

Studentenpfarrer: Dr. Wolfgang B e n d e r, Westendplatz 30  
Walter K r o p p, Gellertstraße 39.

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,  
Tel. 77 58 82 (7 27 16) u. Hausapp. der Universität: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (H. f. E.)

c) Studentenhaus der Universität, Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.

Sprechstunden der Studentenseelsorger: Hochschulpfarrer Ottmar Dessauer,  
Mo Mi Fr 15–18 Uhr,

Studentenpfarrer Dr. Wolfgang Bender, Di Do 15–18 Uhr, Mi Fr 10–12 Uhr  
im Studentenhaus Alfred Delp,

Studentenpfarrer Walter Kropp, Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim Savigny-  
straße 61.

Gottesdienst: So 11.30 Uhr Dom, So 9 Uhr, Di 19.10 Uhr, Do 13.10 Uhr  
Kapelle des Studentenhauses, Jügelstraße 1, Mi 18 Uhr, Fr 8 Uhr Kapelle  
des Alfred-Delp-Hauses, Do 17.15 Uhr Messe für Studenten der Medizin  
in der Rektoratskapelle der Universitätskliniken der Stadt Frankfurt  
am Main, Ludwig-Rehn-Straße 7.

Beichtgelegenheit: Di 18.30–19 Uhr (vor Beginn des Gottesdienstes) in der  
Sakristei des Studentenhauses, Jügelstraße 1 (Eingang durch die Kapelle),  
Mi 17–18 Uhr, Fr 11–13 und 18–19 Uhr in der Kapelle des Studenten-  
hauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mo 20 Uhr c. t. im Studentenhaus  
Alfred Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht  
mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek)  
den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo–Fr  
10–19 Uhr und Sa/So 10–18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I  
Mo–Fr von 9–22 Uhr und Sa von 9–12 Uhr besonders die Studierenden der  
Pädagogik der Universität ein.

# STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts  
bei der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Mertonstraße 26–28

Tel. 7 70 64 / -(anschließend die Nummer des Hausapparates)

## Vorstand:

Prof. Dr. Rudolf Wiethölter, Prof. Dr. Karl Hax, Prof. Dr. Walter Scheffler,  
stud. phil. nat. Gerhard-Wolfgang Schellenberg, stud. rer. pol. Peter Mürrmann,  
stud. rer. pol. Karl H. Döbel

Sprechstunden nach Vereinbarung.

Geschäftsführer: Gerhard Kath, Studentenhaus, Zimmer 18, Hausapp. 2391,  
Sprechstunden nach Vereinbarung.

## Abteilungen:

Förderung, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsächbearbeiter: Zimmer 22, Hausapparat 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtswissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche  
Fakultät: Zimmer 20, Hausapparat 3382,

Medizinische Fakultät: Zimmer 22, Hausapparat 2394

Philosophische Fakultät: Zimmer 26, Hausapparat 3383

Naturwissenschaftliche Fakultät: Zimmer 25, Hausapparat 3395

Hochschule für Erziehung: Zimmer 21, Hausapparat 3384,

Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungsbeihilfe, Ausbildungsbeihilfe, Erziehungs-  
beihilfe usw.): Zimmer 24, Hausapparat 3385,

Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, Hausapparat 3386,

Sprechstunden Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Zimmervermittlung und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,

Jügelstraße 9 II., Hausapparat 3390,

Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,  
(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II.

Leiter: Hausapp. 2393, Geschäftszimmer: Hausapp. 3380,

Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Studentenärztin: Dr Ursula Walter, Hausapp. 3381,

Sprechstunden siehe bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II.

Kasse, Mertonstr. 26–28 (Studentenhaus), Zimmer 15, Hausapp. 3388,

Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

Buchhaltung, Jügelstraße 9 III.

Leiter: Hausapp. 2395, Geschäftszimmer: Hausapp. 3387,

Sprechstunden Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Rechtsberatung, Jügelstraße 9 II.

siehe bes. Anschlag

Akademische Berufsberatung, Jügelstraße 9 II.: Für alle Fragen der Berufsberatung und Studienwahl steht der Akademische Berufsberatungsdienst in Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt a. M. zur Verfügung.  
Berater für männliche Studierende: Dr. Steiniger,  
Sprechstunden Mi 14–16 Uhr,  
Beraterin für weibliche Studierende: Dipl.-Volkswirt Elisabeth Christmann, Sprechstunden Fr 14–16 Uhr.

Studentischer Schnelldienst im Studentenwerk Frankfurt a. M.,  
Zimmer 27 und 28, Hausapparat 3400.

Mensa-Betriebe, Bockenheimer Landstraße 121  
Verwaltung, Hausapparat 3396  
Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

## STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Mertonstraße 26–28, Hausapp. 2292  
Pförtner: (auch nach 20 Uhr und sonntags): Tel. 77 82 01 u. Hausapp. 2291

### WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS

Mertonstraße 26–28, Tel. 77 82 01 u. Hausapp. 2291

### WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE

Bockenheimer Landstraße 135, Tel. 77 77 93 und Hausapparat 3281

### WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE

Konrad-Broßwitz-Straße 45, Tel. 77 53 94 und Hausapparat 3282

#### Vorstand:

Prof. Dr. Alfred Rammelmeyer, Priv.-Doz. Dr. Hans Kasten,  
stud. rer. pol. Peter Mürmann

#### Tutor für das Wohnheim im Studentenhaus:

and. phil. Tilmann Moser

#### Tutor für das Wohnheim Bockenheimer Warte:

Dipl.-Volkswirt Laszlo Alex

#### Tutor für das Wohnheim Konrad-Broßwitz-Straße:

Dipl.-Kfm. Helmut Bredé

Geschäftsführer: Lothar Grawe, Zimmer 120–121, Hausapp. 2292,  
Sprechstunden Mo–Fr 9–12 Uhr.

# LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung.

Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern(\*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

Sprechstunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Wiethölter  
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Hein, Wolfgang**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);  
28. 12. 1921 —  
Emil-Claar-Straße 25-I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter**, Dr. iur., LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht);  
1. 10. 1930; Präsident der Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft — Liest nicht —  
Brüssel, Avenue de la Joyeuse Entrée 24, Tel. Brüssel 35 00 40
- Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);  
19. 9. 1936 —  
6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);  
1. 1. 1940 —  
6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);  
1. 9. 1940 —  
Wilhelm Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- \***Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 —  
Launitzstraße 15, Tel. 61 34 59
- Erler, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivilrecht); 15. 5. 1946 —  
Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946;  
Prof. der Georgetown University Washington —  
Semesteranschrift: 6000 Frankfurt a. M., Max-Bock-Straße 19, Tel. 52 15 17  
Ferienanschrift: Washington D.C., 4616 Fessenden Street N.W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Römisches Recht, Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948; Direktor des Max Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte —  
Kennedyallee 96, Tel. 6 34 61
- Schlochauer, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 —  
Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht, Universität,  
Mertonstraße 17, Tel. 77 06 41, Hausapparat-3191

- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß- und Völkerrecht); 5. 6. 1954 —  
Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Handelsrecht); 27. 2. 1956 —  
Teplitz-Schönauer Straße 5
- Mallmann, Walter**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1957 —  
Georg-Voigt-Straße 8, Tel. 77 97 06
- Jaenicke, Günther**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 —  
6900 Heidelberg, Karlsruher Straße 57, Tel. Heidelberg 3 14 48
- Peter, Hans**, Dr. iur. (Römisches Recht und Bürgerliches Recht); 10. 7. 1962 —  
Auerfeldstraße 10, Tel. 45 51 44  
(Universität: Tel: 77 06 41, Hausapp. 3260)
- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);  
2. 5. 1963 — Dekan —  
6370 Oberursel (Taunus), Henricusstraße 22, Tel. Oberursel 43 18
- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);  
24. 8. 1964 —  
Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10
- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 —  
6900 Heidelberg, Zur Forstquelle 6, Tel. Heidelberg 3 32 28
- N. N. (Prozeßrecht und Bürgerliches Recht)  
N. N. (Deutsches und ausländisches Zivilrecht)  
N. N. (Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte)

#### HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internationales und angloamerikanisches Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. — Liest nicht —  
5602 Langenberg/Rhld., Donnerstraße 16, Tel. Langenberg 560
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident —  
6233 Kelkheim (Taunus), Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes. der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt —  
Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrtsrecht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 —  
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur. Ph. D., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches und englisches Privat- und Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Universität Breslau —  
London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Telefon Holborn 6212
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt —  
6232 Bad Soden a. Ts., Oranienstraße 19, Tel. Bad Soden (0 61 96) 22 96,  
Büro: 6000 Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße 10 (Berliner Handelsgesellschaft), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht);  
30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Frankfurt und Notar —  
Grillparzerstraße 41, Tel. 51 24 40

## AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

**Mainzer, Richard**, Dr. iur., Attorney and Counsellor at Law (New York),  
Rechtsanwalt (Frankfurt); Wissenschaftlicher Rat a. D. —  
521 Fifth Avenue; New York 17, N. Y., Tel. Yukon 6 37 70

## PRIVATDOZENTEN

**Helm, Johann Georg**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Handelsrecht);

27. 1. 1965 —

6240 Königstein (Taunus), Schwarzer Weg 8, Tel. Königstein 25 23

**Münzberg, Wolfgang**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);

10. 2. 1965 —

Ulrichstraße 87

**Dieckmann, Albrecht**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht und Inter-  
nationales Privatrecht); 17. 2. 1965 —

Landgraf-Philipp-Straße 43

## BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

**Fotheringham, Heinz**, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentlichen Recht);

2. 11. 1953; Verwaltungsgerrichtsrat —

6200 Wiesbaden, Herschelstraße 16

**Bornemann, Karl** (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichts-  
direktor —

6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstraße 3, Tel. Darmstadt 7 57 42

**Schwab, Robert** (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichts-  
direktor —

Gartenstraße 130, Tel. 68 12 86

**Söllner, Alfred**, Dr. iur. (Lateinkurse für Juristen); 8. 10. 1957 —

6078 Neu-Isenburg, Tannenweg 11, Tel. Neu-Isenburg 21 38

**Deubner, Karl-Günther** (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht);

1. 2. 1961; Landgerichtsrat —

Nußzeil 36—38, Tel. 51 10 41

**Kroker, Eduard**, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963;

Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule

Albertus-Magnus-Kolleg Königstein —

6240 Königstein (Taunus), Bischof Kaller-Straße 3

**Lüdecke Wolfgang**, Dr. iur. (Gewerblicher Rechtsschutz); 13. 7. 1964;

Oberlandesgerichtsrat —

6375 Oberstedten (Taunus), Hühnerbergweg 7,

Tel. Bad Homburg 2 48 50

# MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Rotter

## ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11 und CH 69 11 Comano (Tessin),  
Tel. (091) 3 18 38
- \***Igersheimer, Josef**, Dr. med. (Augenheilkunde); 1. 9. 1933 – Liest nicht –  
21 Colbourne Crescent, Brookline 02146, Mass., U.S.A.
- \***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,  
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen  
der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät (mit der  
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt) – s. S. 40
- \***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 –  
Briandring 15, Tel. 6 45 45
- \***Thiel, Rudolf**, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 5. 1935 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische  
Physiologie, Tel. 7 70 64–69 76  
privat: Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- \***Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 –  
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –  
Paul-Ehrlich-Straße 40, Hygiene-Institut, Tel. 61 00 11  
privat: Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- \***Hoff, Ferdinand**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 –  
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11  
privat: Humperdinckstraße 22, Tel. 6 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 –  
Deutschordenstraße 48, Tel. 61 02 11/12/13  
privat: Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 36 90
- \***Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 – Liest nicht –  
Richmond 30, Va., 3110 Manor Drive
- Holtz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Pharmakologisches Institut,  
Tel. 7 70 64-69 51  
privat: Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84
- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 –  
Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- \***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 –  
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48
- \***Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);  
1. 12. 1947 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11  
privat: 6380 Bad Homburg v. d. H., Mainstraße 25, Tel. Bad Homburg 52 01
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949. –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61

- v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);  
14. 7. 1950 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61  
privat: Flughafenstraße 8, Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 —  
Orthopädische Universitätsklinik, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41  
privat: Grethenweg 98, Tel. 61 43 91
- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Hautklinik, Tel. 61 00 11  
privat: Heinrich-Hoffmann-Straße 3–5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 —  
Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3122 und 2123  
privat: 6252 Diez (Lahn), Luise-Seher-Straße 17, Tel. Diez 709
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 — Dekan —  
Tirolerstraße 95, Tel. 68 20 80
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);  
17. 8. 1956 —  
Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64
- \***Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);  
17. 12. 1956 — Liest nicht —  
New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 —  
Liest nicht —  
New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- Herz, Ernst**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 28. 9. 1957 — Liest nicht —  
New York 32, N. Y., 700 West 168th Street
- Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 — Liest nicht —  
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 —  
Flughafenstraße 8, Tel. 67 30 06
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 770 64–69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 —  
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-  
pathologie); 30. 11. 1961 —  
6231 Schwalbach (Maintaunus), Rhönstraße 7, Tel. Bad Soden 8 17 56
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 —  
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 —  
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Frick, Hans**, Dr. med. (Anatomie); 26. 7. 1963 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Anatomisches Institut, Tel. 770 64–69 04
- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 4. 5. 1964 —  
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71



**Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie und Nuklearmedizin);

20. 11. 1964 –

6500 Mainz, Kaiserstraße 34

\***Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 –  
6050 Offenbach a. M., Starkenburgring 66, Tel. 8 03 11 (Frauenklinik)

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

**Kulenkampff, Caspar**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 4. 1964;

apl. Professor –

Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

**Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 5. 1965;

apl. Prof. der Universität Erlangen-Nürnberg –

6000 Frankfurt a. M., Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Kinderklinik,

Tel. 61 00 11

N. N. (Medizinische Strahlenkunde)

N. N. (Experimentelle Therapie)

N. N. (Allgemeine Zellphysiologie)

N. N. (Angewandte Physiologie)

N. N. (Immunohämatologie und Transfusionskunde)

N. N. (Augenheilkunde)

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

**Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 28. 1. 1957 –

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitätsklinik,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

privat: Lerchesbergring 53, Tel. 61 35 65

**Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);

29. 10. 1959 –

Ludwig-Rehn-Straße 14, Zahnärztliches Univ.-Institut „Carolinum“,

Tel. 61 03 61

privat: 6000 Frankfurt a. M.-Niederrad, Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38

**Taubmann, Gert**, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 –

Heinestraße 8, Tel. 55 15 88

**Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie und Bio-  
klimatologie); 14. 1. 1963 –

6000 Frankfurt a. M.-Hausen, Große Nelkenstraße 26, Tel. 78 13 05

**Pfeiffer, Ernst**, Dr. med. (Klinische Endokrinologie); 30. 4. 1964 –

Ludwig-Rehn-Straße 14, Endokrinologische Abteilung, I. Med. Univ.-Klinik,

Tel. 61 00 11

privat: 6083 Walldorf, Drosselweg 12

**Simmer, Hans**, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie); 16. 12. 1964 –

Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Frauenklinik, Tel. 61 00 11

N. N. (Medizinische Psychologie und Psychotherapie)

N. N. (Anaesthesie)

#### HONORARPROFESSOREN

**Prigge, Richard**, Dr. med., Dr. med. vet. h. c. (Experimentelle Therapie);

26. 7. 1963 –

Paul-Ehrlich-Straße 8, Tel. 61 48 96

**Hassler, Rolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964; Direktor der Neuroanatomischen Abteilung, Max-Planck-Institut für Hirnforschung —  
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41  
privat: 6078 Zeppelinheim, Heideweg 8

#### AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altmann, Karl**, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 —  
Eysseneckstraße 26, Tel. 55 52 07
- Alwens, Walter**, Dr. med., Dr. med. h. c. (Innere Medizin); 5. 9. 1921 —  
Gartenstraße 112, Tel. 61 54 68
- Fritsch, Carl**, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921 —  
Röderbergweg 138
- Heupke, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 —  
Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg v. d. H., Schwedenpfad 24
- von Diringshofen, Heinz**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 12. 1939 —  
8000 München 13, Silberstraße 6 I, Tel. München 35 31 72
- Junghanns, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses — Chirurgische Klinik —  
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51
- Amelung, Walther**, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 —  
6240 Königstein (Taunus), Privatklinik Dr. Amelung
- Kahlau, Gerhard**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 26. 6. 1948 —  
Krankenhaus Nordwest, Pathologisches Institut,  
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Betke, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Oberregierungs- und Gewerbe-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. —  
6200 Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. Wiesbaden 2 21 74
- Hildebrand, K. Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948; Chefarzt der Inneren Abteilung und Direktor des Städtischen Krankenhauses Fulda —  
6400 Fulda, Städtisches Krankenhaus, Tel. Fulda 71 41
- Flesch-Thebesius, Max**, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 —  
Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 3. 8. 1949;  
Chefarzt der Medizinischen Klinik und Ärztlicher Direktor des Elisabethenstifts in Darmstadt —  
6100 Darmstadt, Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Straße 100
- Braß, Karl**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);  
8. 9. 1949 — Beurlaubt —  
Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950 —  
6350 Bad Nauheim, Gustav-Kayser-Straße 29, Sanatorium Prof. Schwab,  
Tel. Bad Nauheim 22 01
- Duus, Peter**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;  
Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest —  
privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 6 46 56
- Greven, Kurt**, Dr. med. (Physiologie); 22. 8. 1950 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische  
Physiologie, Tel. 770 64–69 81  
privat: Teplitz-Schönauer Straße 7, Tel. 68 10 56

- Werner, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 –  
6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2  
Tel. Bad Nauheim 23 02
- Föllmer, Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);  
7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli and Adviser in the  
Ministry of Health – Beurlaubt –  
Tripoli (Libya), Ministry of Health
- Thielemann, Konrad**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 –  
Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 5. 2. 1952 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische  
Physiologie, Tel. 7 70 64–69 82  
privat: Teplitz-Schönauer Straße 7
- Kühne, Horst**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 –  
4330 Mülheim (Ruhr), St. Marienhospital
- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 –  
Lindenstraße 42, Ecke Bockenheimer Landstraße, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 –  
8640 Kronach (Oberfranken), Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11  
privat: 6079 Buchschlag bei Frankfurt a. M., Eleonorenanlage 7,  
Tel. Langen 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954 –  
6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. Neu-Isenburg 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 –  
4690 Herne (Westf.), Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –  
6240 Königstein (Taunus), Ölmühlweg 21, Tel. Königstein 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);  
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. S. 44
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –  
Chefarzt am Franziskus-Hospital, 4800 Bielefeld,  
Tel. Bielefeld 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –  
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbesondere Homöopathie); 4. 9. 1957 –  
7000 Stuttgart, Robert-Bosch-Krankenhaus,  
Hahnemannstraße 1, Tel. Stuttgart 8 11 56,  
privat: Stuttgart, Klopstockstraße 24, Tel. Stuttgart 63 30 86
- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, speziell Tuberkulose); 5. 10. 1957;  
Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses und der Forschungsanstalt  
„Paulinenberg“ in Bad Schwalbach i. T. –  
6208 Bad Schwalbach i. T., Paulinenberg

- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);  
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in  
Frankfurt a. M. —  
Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Róka, Ladislaus**, Dr. med. (Physiologie und physiologische Chemie);  
15. 10. 1957 —  
Kennedyallee 41
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;  
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest —  
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 —  
Chirurgische Klinik im Krankenhaus Nordwest —  
privat: Steinbacher Hohl 28
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische  
Anatomie); 23. 9. 1958; Wissenschaftlicher Rat —  
6231 Schwalbach (Maintaunus), Odenwaldstraße 7, Tel. Bad Soden 8 17 33
- Boenninghaus, Hans-Georg**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);  
5. 1. 1959 —  
7500 Karlsruhe, Moltkestraße 14 (Städt. Hals-, Nasen-, Ohrenklinik),  
Tel. Karlsruhe 5 09 01
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61.
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Derma-  
tologie); 1. 8. 1959 —  
Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 18. 8. 1959 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 —  
Direktor der Medizinischen Klinik im Krankenhaus Nordwest —  
Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61  
privat: Mittlerer Hasenpfad 77, Tel. 61 65 68
- Heintz, Robert**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 —  
Am Niederräder Ufer o. Nr., Tel. 67 25 52
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Frauenklinik, Tel. 61 00 11
- Fischer, Herbert**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie); 10. 3. 1960 —  
Beurlaubt —  
7815 Burg bei Kirchzarten (Schwarzwald), Haus 58
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;  
Direktor des Radiologischen Zentralinstitutes im Krankenhaus Nordwest —  
6370 Oberursel (Taunus), Henriciusstraße 36, Tel. 43 94
- Héllriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 —  
Direktor der Strahlenklinik des Bürgerhospitals Stuttgart —  
7000 Stuttgart N, Tunzhofer Straße 14–16, Tel. Stuttgart 29 73 46, App. 476
- Radenbach, Karl Ludwig**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 2. 1961 —  
Beurlaubt —  
Ärztlicher Direktor der Städt. Klinik für Lungenkranke Heckeshorn —  
1000 Berlin 39 — Wannsee, Am großen Wannsee 80, Tel. Berlin 80 69 01
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 —  
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. Hannover 55 32 51

- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);  
16. 3. 1961 —  
5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);  
15. 6. 1961 (Innere Medizin) —  
6232 Bad Soden (Taunus), Weilburgerweg 1
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961;  
Wissenschaftlicher Rat —  
6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstraße 9, Tel. Neu-Isenburg 21 63
- Zahn, Rudolf, Karl**, Dr. med. (Physiologische Chemie und Physiologie);  
6. 12. 1961 —  
Goldbergweg 2, Tel. 65 91 84
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11  
privat: 6380 Bad Homburg v. d. H., Promenade 111a,  
Tel. Bad Homburg 52 08
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische  
Anatomie); 5. 9. 1962 —  
Gartenstraße 229, Tel. 61 00 11  
privat: 6230 Frankfurt a. M.-Sossenheim, Dunantring 106, Tel. 31 97 69
- Rossberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);  
15. 2. 1963 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);  
15. 2. 1963 —  
Rennbahnstraße 32, Tel. 67 20 21
- Kleinschmidt, Albrecht**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 19. 2. 1963 —  
Beurlaubt —  
Untermainkai 29, Tel. 33 40 94
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963 —  
Schenkstraße 41
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963;  
Chefarzt der Hautklinik der Städt. Kliniken Darmstadt —  
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 379,  
Tel. Darmstadt 7 93 49
- Westermann, Erik**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 20. 5. 1963 —  
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 68 11 12
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Direktor der II. Med.  
Klinik Frankfurt a. M.-Höchst —  
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Gotenstraße 6, Tel. 31 00 71  
privat: Eschenbachstraße 24
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 19. 7. 1963 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Augenklinik, Tel. 61 00 11, App. 5979 u. 5110  
privat: Grethenweg 70, Tel. 61 33 04
- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 12. 1963;  
Chefarzt der II. Med. Klinik des Stadtkrankenhauses Kassel —  
3500 Kassel, Mönchebergstraße, Tel. Kassel 8 00 21
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 25. 6. 1964 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11  
privat: Luxemburger Allee 32, Tel. 43 51 87

- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 6. 1964 —  
Kennedyallee 70; Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Pauly, Helmut**, Dr. med., Dr. phil. nat. (Biophysik); 25. 6. 1964 —  
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Degkwitz, Rudolf**, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 28. 7. 1964 —  
Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 61 00 11, Hausapp. 5997
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Augenklinik, Tel. 61 00 11
- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie und klinische Neurophysiologie); 31. 7. 1964 —  
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11  
privat: Niederräder Landstraße 58

#### PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 —  
6140 Bensheim (Bergstraße), Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie) 3. 5. 1946 —  
Frauensteinstraße 4
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 —  
6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. Bad Nauheim 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 —  
Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 — Beurlaubt —  
6200 Wiesbaden, Meyerbeerstraße 8, Tel. Wiesbaden 2 52 61
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 —  
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 2. 1951 — Beurlaubt —  
1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. 49 00 19
- Schmith, Otto**, Dr. med. (Sozialhygiene); 22. 11. 1951;  
Obermedizinaldirektor i. R. —  
Neuwiesenstraße 52, Tel. 67 27 07
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 27. 6. 1952 —  
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Gotenstraße 6
- Liebermeister, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 24. 6. 1954 —  
8000 München 8, Städtisches Krankenhaus, rechts der Isar
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm- und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 —  
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Dalbergstraße 7
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische Physiologie, Tel. 770 64–69 89  
privat: 6222 Geisenheim (Rheingau), Langestraße 6c
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 12. 2. 1959; Direktor des Instituts für Kolloidforschung in Bad Homburg v. d. H. —  
6380 Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 10,  
Tel. Bad Homburg 2 37 20
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 4. 3. 1959 —  
6074 Urberach, Dieburger Straße 12a
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);  
4. 6. 1959 —  
6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 124

- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 —  
7821 Höchenschwand (Schwarzwald)
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);  
16. 7. 1959 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Univ.-Frauenklinik, Tel. 61 00 11
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 —  
3500 Kassel-Wilhelmshöhe, Orthopädische Klinik,  
Frankenstraße 40, Tel. Kassel 3 00 31/32
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 30. 9. 1959 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 6. 1960 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Universitäts-Klinik für Strahlentherapie und  
Nuklearmedizin, Tel. 61 00 11
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 23. 6. 1960 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurg. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 20. 7. 1960 —  
Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 2. 1962 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurg. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11, App. 5998  
und 5253
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 — Beurlaubt —  
Deutschordenstraße 46, Max-Planck-Institut für Hirnforschung
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Institut für vegetative Physiologie, Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 23. 7. 1962 —  
Paul-Ehrlich-Straße 54, Tel. 61 00 11, Hausapparat 5654
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 —  
Adolf-Miersch-Straße 36
- Schlüter, Kurt**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 7. 1962; Wissenschaftlicher Rat —  
Frankfurt a. M.-Niederrad, Orthopädische Univ.-Klinik,  
Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41  
privat: Frankfurt a. M.-Niederrad, Bruchfeldstraße 8
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik);  
23. 7. 1962 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Institut für animalische  
Physiologie, Tel. 7 70 64—69 87  
privat: 6100 Darmstadt, Ohlystraße 63, Tel. Darmstadt 2 16 30
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie);  
13. 12. 1962 —  
Paul-Ehrlich-Straße 40, Hygiene-Institut, Tel. 61 00 11  
privat: Neuhaufstraße 9, Tel. 59 26 11
- Blaha, Herbert**, Dr. med. (Chirurgie); 27. 6. 1963 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurgische Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11  
privat: 6050 Offenbach a. M., Lohweg 36, Tel. 88 23 84
- Eulner, Hans-Heinz**, Dr. med. (Geschichte der Medizin); 27. 6. 1963 —  
Senckenberganlage 27, Institut für Geschichte der Medizin,  
Tel. 7 70 64—21 22
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 7. 1963 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Rick, Wirnt**, Dr. med. (Klinische Chemie); 14. 11. 1963 —  
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11

- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 21. 11. 1963 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 11. 1963 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Chirurgische Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11  
privat: Holbeinstraße 57, Tel. 68 94 78
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); 21. 11. 1963 –  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964;  
Wissenschaftlicher Rat –  
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 –  
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 770 64–77 71
- Ditschuneit, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin); 23. 7. 1964 –  
Allendorferstraße 85, Tel. 52 68 48
- Heckmann, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physikalische Biochemie); 12. 11. 1964 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. Neu-Isenburg 5 13 79
- Stock, Klaus**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 12. 1964 –  
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Am Leisrain 37
- Philippou, Ahineos**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 21. 1. 1965 –  
Pharmakologisches Institut, Klinikum Essen,  
4300 Essen, Hufelandstraße 55,  
privat: Altendorferstraße 337,
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 –  
Melibocusstraße 13

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter**, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Leiter der  
Kieferorthopädischen Abteilung am Zahnärztlichen Universitäts-Institut der  
Freiherr Carl von Rothschild'schen Stiftung „Carolinum“, Tel. 61 03 61,  
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie –  
- Karlsruher Straße 3, Tel. 33 36 61
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Konservierende Zahnheilkunde  
u. Berufskunde); 18. 8. 1955; Privatdozent der Medizin. Fakultät – s. oben
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Unfallheilkunde); 10. 8. 1960; Privatdozent der  
Medizinischen Fakultät – s. Seite 29
- Günther, Oswin**, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor;  
Wissenschaftliches Mitglied des Paul-Ehrlich-Institutes –  
Paul-Ehrlich-Straße 44
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Gesundheitsfürsorge); 14. 12. 1964;  
Privatdozent der Universität Mainz; Medizinaldirektor –  
Heinrich-Hoffmann-Straße 8
- Raudonat, Heinz-Walter**, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der  
gerichtlichen Medizin); 31. 12. 1964 –  
Kennedyallee 104
- Redhardt, Reinhard**, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 5. 1. 1965 –  
Kennedyallee 104



# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Müller

## ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte);  
18. 5. 1915 –  
Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- \***Lommel, Hermann**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft);  
12. 8. 1920 – Liest nicht –  
Prien/Chiemsee (Obb.), Lechlweg 4
- \***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 –  
Liest nicht –  
Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- \***Tillich, Paul, D.**, Dr. phil., D. D., Dr. Litt. (Philosophie); 28. 3. 1929 –  
Liest nicht –  
Divinity School University of Chicago, Swift Hall, Chicago 37 (III.), U.S.A.
- \***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 –  
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –  
6238 Hofheim (Taunus), Schillerstraße 12, Tel. 0 61 92/57 18
- \***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 –  
Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47
- \***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-  
forschung); 1. 10. 1934 – Liest nicht –  
3550 Marburg (Lahn), Biegenstraße 52, Tel. Marburg 38 57
- Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berück-  
sichtigung der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 –  
Grüneburgweg 143, Tel. 72 62 69
- \***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 –  
Liest nicht –  
Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 48 60
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 – Liest nicht –  
6900 Heidelberg, Blumenthalstraße 42
- \***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 – Liest nicht –  
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. Darmstadt 7 70 12
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);  
1. 1. 1946 –  
6241 Oberreifenberg (Taunus), Hans-Meissner-Straße,  
Tel. Niederreifenberg (0 60 82) 7 98
- \***Wolff, Erwin**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 –  
Arndtstraße 31, Tel. 77 79 64
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 –  
Kettenhofweg 113, II., Tel. 77 78 43
- \***Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Neuere deutsche Philologie); 29. 12. 1948 –  
6238 Hofheim (Taunus), Am Klingborn 7, Tel. Hofheim (0 61 92) 80 52
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);  
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 41
- \***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950; mit der  
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –  
Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71

- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 –  
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 –  
Töplitzstraße 3, Tel. 68 92 08
- \***Ritter, Hellmut**, Dr. phil. (Orientalistik); 30. 5. 1953 – Liest nicht –  
6370 Oberursel (Taunus), Köhlerweg 15, Tel. Oberursel 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 –  
Teplitz-Schönauer Straße 5, Tel. 6 45 88
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 –  
6370 Oberursel (Taunus), Oberhöchstatter Straße 52, Tel. Oberursel 29 15
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);  
4. 12. 1956 – Liest nicht –  
Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 –  
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- \***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 – Liest nicht –  
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 –  
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Scheuerl, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 –  
6241 Schneidhain (Taunus), Rossertstraße 5, Tel. Königstein 41 56
- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 – Dekan –  
6239 Fischbach (Taunus), Am Burgweg
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 –  
6000 Frankfurt a.M.-Eckenheim, Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54
- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 –  
6240 Königstein (Taunus), Hardtbergweg 15, Tel. Königstein 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 –  
6380 Bad Homburg v. d. H., Friesenstraße 2 c, Tel. Bad Homburg 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);  
7. 11. 1960 –  
6380 Bad Homburg v. d. H., Brüningstraße 5, Tel. Bad Homburg 41 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Neuere deutsche Philologie); 12. 4. 1961 –  
Launitzstraße 12, II
- Hendrick, George**, Dr. phil. (Amerikanistik); 6. 6. 1961 – Beurlaubt –  
z. Z. Visiting Professor of English, University of Illinois, Box 4348,  
Chicago/III. 60680, U.S.A.
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 –  
6380 Dornholzhausen bei Bad Homburg v. d. H., Victor-Achard-Straße 4,  
Tel. Bad Homburg 2 29 81
- Geyer, Dietrich**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 27. 6. 1962 –  
-Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
- Fleckenstein, Josef**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 12. 10. 1962 –  
8752 Keilberg über Aschaffenburg, Bergstraße 9
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 –  
Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 –  
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 –  
Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19

- Maier, Franz Georg**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 24. 9. 1963 –  
Gräfstraße 76, Seminar für Alte Geschichte
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30;  
Tel. Neu-Isenburg (6 07) 5 19 82
- Kluke, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 4. 10. 1963 –  
Letzter Hasenpfad 95, Tel. 68 35 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);  
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 41
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 –  
6370 Oberursel (Taunus), Wallstraße 93, Tel. Oberursel 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 –  
6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 15 a
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 –  
Mertonstraße 17, Seminar für Evangelische Theologie  
privat: 3550 Marburg, Sybelstraße 15, Tel. Marburg 50 36
- Süßwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 –  
6000 Frankfurt a. M., Schloßstraße 29, Tel. 77 10 47
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 4. 1965 –  
6380 Bad Homburg v.d.H., Höllsteinstraße 68, Tel. Bad Homburg 59 15
- Schmitz, Carl-August**, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 1. 4. 1965 –  
6369 Dortelweil, Lindenstraße 13
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 –  
6000 Frankfurt a. M.-Eckenheim, Kurzröderstraße 9, Tel. 54 26 30
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum)  
N. N. (Romanische Philologie)  
N. N. (Englische Philologie)  
N. N. (Deutsche Philologie)  
N. N. (Mittellateinische Philologie)  
N. N. (Psychologie)  
N. N. (Slavistik)

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Sturmfels, Wilhelm**, Dr. phil. (Philosophie); 3. 7. 1952 –  
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 52 34 16
- Cramer, Wolfgang**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 –  
Schenckstraße 48
- Radnoti, Aladar**, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie  
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 –  
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 13. 10. 1964 –  
6238 Hofheim (Taunus), Ubierstraße 11, Tel. Hofheim (06192) 78 70
- Fetz, Friedrich**, Dr. phil. (Theorie der Leibeserziehung); 11. 2. 1965 –  
6231 Schwalbach a. T., Frankenstraße 7

#### GASTPROFESSOR

- Preobraženski, Nikolaj**, Dr. phil. (Südslavische Philologie); 15. 4. 1965;  
em. o. Professor der Universität Zagreb, Philosophische Fakultät Zadar –  
6000 Frankfurt a. M., Gräfstraße 74, Slavisches Seminar

## HONORARPROFESSOREN

- Eppelsheimer, Hannis Wilhelm**, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946;  
Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deutschen Bibliothek i. R. — Liest nicht —  
Untermainkai 15, Tel. 28 16 07
- Holzinger, Ernst**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte); 19. 12. 1947;  
Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie —  
Holbeinstraße 1
- Bornemann, Eduard**, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. —  
6370 Oberursel (Taunus), Altkönigstraße 2, Tel. Oberursel 5 92 45
- Ernst, Erwin**, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);  
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. —  
Schubertstraße 26
- Monsheimer, Otto**, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Erwachsenenbildung); 5. 9. 1957; o. Professor am Staatl. Berufspädagogischen Institut Frankfurt a. M. —  
6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. Wiesbaden 37 09 40
- Demeter, Karl**, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 —  
Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31
- Loosen, Josef**, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Professor an der Philosophisch-theologischen Hochschule St. Georgen —  
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47

## AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 — Liest nicht —  
6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
- Allwohn, Adolf**, Dr. phil., Dr. theol. (Religionsphilosophie); 26. 7. 1932 —  
Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Gennrich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie),  
1. 12. 1934 —  
6070 Langen bei Frankfurt, Südl. Ringstraße 256, Tel. Langen 28 03
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952 —  
6079 Buchschlag bei Frankfurt, Buchweg 26, Tel. Langen 6 60 24
- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wissenschaftliche Rätin —  
6232 Bad Soden (Taunus), Mozartstraße 25, Tel. Bad Soden 44 34
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte, historische Hilfswissenschaften); 15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek —  
Hansa-Allee 9, Tel. 55 87 55  
(dienstlich: Deutsche Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77)
- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957 —  
6380 Bad Homburg v. d. H., Landgrafenstraße 70, Tel. Bad Homburg 43 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 — Beurlaubt —  
Direktor der Staatl. Kunstsammlungen Kassel —  
3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5 (Hess. Landesmuseum),  
Tel. Kassel 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959 —  
Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961 —  
6241 Mammolshain (Taunus), Hardtgrundweg 20, Tel. Kronberg 41 37

**Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962 —  
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Königsteiner Straße 64

#### PRIVATDOZENTEN

**Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft); 11. 6. 1958 —

Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10

**Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. (Neues Testament); 22. 7. 1959;

(ord. Professor der Hochschule für Erziehung) (s. Seite 155) —  
6302 Lich (Oberhessen), Hungener Straße 51, Tel. Lich 6 63

**Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 13. 7. 1960 —

Im Trutz Frankfurt 19–21, Tel. 72 81 89

**Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961 —

6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9

**Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961;

Wissenschaftliche Rätin —

Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14

**Kienast, Diétmár**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 12. 6. 1963 —

6000 Frankfurt a. M.-Niederrad, Reichsforststraße 2, Tel. 67 33 59

**van Eß, Josef**, Dr. phil. (Orientalistik); 22. 1. 1964 —

6000 Bergen-Enkheim, Waldstraße 38

**Kremer, Klaus**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie); 22. 1. 1964 —

5500 Trier-Euren, Eligiusstraße 27, Tel. Trier 7 22 53

**Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Wissenschaftlicher Rat —

6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. Darmstadt 7 70 50

**Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 16. 12. 1964 —

Fichardstraße 58, Tel. 59 59 09

**Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965 —

Dieburger Straße 48

**Bernhard, Franz**, Dr. phil. (Indologie); 12. 5. 1965 —

Westendstraße 62

#### LEKTOREN

**Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 22. 5. 1933;

ehem. ao. Professor der Herder-Hochschule Riga —

Oeder Weg 58, Tel. 59 14 96

**Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Französische Sprache);

2. 6. 1949; Wissenschaftlicher Rat —

Gartenstraße 18, Tel. 6 30 04

**Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 —

6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. Neu-Isenburg (6 07) 5 14 51

**Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Polnische Sprache); 1. 3. 1956 —

Platenstraße 135 III

**Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Englische Sprache); 25. 9. 1959 —

6236 Eschborn a. Ts., Wilhelm-Busch-Straße 3, Tel. Bad Soden 8 19 72

**Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 —

6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. Neu-Isenburg (6 07) 84 10

**Clerwall, Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 —

Gräfstraße 76, Deutsches Seminar

**Chang, Tsung-tung**, B. A., Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 —

Parlamentsplatz 2 b, Tel. 4 78 47

- Rippier, Joseph Storey** (Englische Sprache); 30. 3. 1962 –  
Kettenhofweg 130
- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 –  
Bettinastraße 60, Tel: 72 99 90
- Volhard, Eileen** (Englische Sprache); 15. 7. 1963 –  
Kettenhofweg 130
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 –  
Werrastraße 13
- Nuss, Monique** (Französische Sprache); 8. 5. 1964 –  
Eysseneckstraße 14, Tel. 55 26 60
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 –  
Kurfürstenstraße 55, Tel. 70 14 10
- Renauld, Pierre** (Französische Sprache); 3. 7. 1964 –  
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- Wilmots, Jozef**, Lic. germ. fil. (Niederländische Sprache); 4. 8. 1964 –  
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 –  
Julius-Straße 1/322
- Laudinet, Camille** (Französische Sprache); 1. 10. 1964 –  
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- Mishra, Madhusudan** (Hindi); 1. 12. 1964 –  
Gräfstraße 74, Indogermanisches Seminar
- Rizk, Attia** (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 –  
Gräfstraße 74, Orientalisches Seminar

#### STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Petzold, Karl-Ernst**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 12. 1961; Oberstudienrat –  
Comeniusstraße 85, Tel. 45 13 31
- Barthel, Konrad** (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Studienrat –  
6419 Schloß Hohenwehrda über Hünfeld
- Ludwig, Günter**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Studienrat –  
6232 Bad Soden (Taunus), Lenastraße 6
- Böhne, Winfried**, Dr. phil. (Mittlere Geschichte); 1. 4. 1964; Studienrat –  
6411 Bronzell bei Fulda, Fasaneriestraße 2
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Studienrat –  
6052 Mühlheim a. M., Hermann-Löns-Straße 15
- Mannewitz, Bruno** (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat –  
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
- Preisendörfer, Hans** (Französische Grammatik und Wortschatzkunde);  
1. 4. 1964; Studienrat –  
6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Straße 38
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Pädagogik); 28. 9. 1964; Studienrat –  
Mertonstraße 17, Pädagogisches Seminar

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 –  
Savignystraße 65, Tel. 72 60 64
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931;  
o. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 40
- Plazikowsky, Herma**, Dr. phil. (Abessinische Sprachen und Kulturen);  
12. 3. 1954 –  
Teplitz-Schönauer Straße 7, Tel. 61 95 65

- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956;  
Pfarrer —  
6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Griechische und lateinische Sprach- und  
Stilübungen); 21. 9. 1956 —  
6200 Wiesbaden, Moritzstraße 15
- Meinert, Hermann**, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt  
am Main); 8. 10. 1956; Direktor des Stadtarchivs i. R. —  
Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70
- Grün, Richard**, Dr. phil. (Praktische Übungen in der englischen Sprache auf  
wissenschaftlicher Grundlage); 6. 6. 1957; Studienrat —  
Niersteiner Straße 11, Tel. 61 28 55
- Becker, Egon**, Dr. rer. nat. (Sozialpsychologie); 20. 6. 1958;  
Wissenschaftlicher Rat —  
Oberfeldstraße 67
- Niggemeyer, Hermann**, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und  
Museumskunde); 20. 8. 1958; Kustos am Museum für Völkerkunde —  
Heinestraße 4, Tel. 59 22 42
- Fischer-Wollpert, Heinz**, Dr. phil. (Interpretation von Texten zu Gegenwarts-  
fragen Englands und Amerikas); 4. 3. 1960;  
Oberstudiendirektor; Direktor des Goethe-Gymnasiums —  
Friedrich-Ebert-Anlage 24, Tel. 2 12-35 25  
privat: Fuchshohl 65, Tel. 52 51 64
- Poetzlberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und  
klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 —  
5320 Bad Godesberg, von-Groote-Platz 14 und  
6000 Frankfurt a. M., Gräfstraße 76, Ostasiatisches Seminar
- Schaeder, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen);  
23. 3. 1962 —  
Kirchliches Außenamt, Bockenheimer Landstraße 109, Tel. 77 05 21
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Empirische Sozialforschung, insbesondere  
Sozialpsychologie); 20. 9. 1962 —  
Weberstraße 4
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor  
der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek —  
Bockenheimer Landstraße 134-138, Tel. 77 06 72 30  
privat: Untermainkai 15, Tel. 28 84 84
- Teschner, Manfred**, Dr. phil. (Industriesoziologie und Bildungssoziologie);  
24. 3. 1963 —  
Wolfsgangstraße 121
- Bonakdarpur, Reza** (Persische Sprache); 1. 4. 1963 —  
Gräfstraße 74, Orientalisches Seminar
- Duarte, João José Pereira da Silva**, Dr. phil. (Portugiesische Sprache);  
1. 4. 1963 —  
Feldbergstraße 7
- Cahn, Peter** (Musiktheorie); 29. 8. 1963; Kustos —  
Höllbergstraße 21
- Allmann, Hartmut** (Einführungskurse in die lateinische Sprache); 6. 3. 1964 —  
6380 Bad Homburg v.d.H., Mainstraße 10
- Kube, Jörg** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 6. 3. 1964 —  
Schloßstraße 22

- Girardet, Gilbert** (Modernes Französisch); 19. 3. 1964 –  
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- Meinecke, Fritz**, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik und angrenzenden sprachwissenschaftlichen Gebieten); 15. 4. 1964;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Kettenhofweg 130
- Hörner, Hadwig** (Kurse zur Einführung in das Studium der Klassischen Philologie); 10. 8. 1964; Kustodin –  
Gräfstraße 76, Seminar für Klassische Philologie
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde und Archivwissenschaft);  
10. 8. 1964; Oberarchivrat –  
Am Lindenbaum 42
- Meyer, Hans-Lothar**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Sprachwissenschaft); 13. 8. 1964 –  
Kettenhofweg 130, Englisch Seminar
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 –  
Kurzdöderstraße 1
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Einführung in die mittelalterliche Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 –  
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Klein, Karl**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 –  
Kettenhofweg 130
- Mrs. Schröder, Shirley** (Englische Konversationskurse); 14. 8. 1964 –  
Gerauerstraße 69 A, Tel. 67 38 90
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 –  
Eschersheimer Landstraße 140
- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie);  
25. 9. 1964 –  
6901 Eppelheim, Seegasse 79
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 –  
Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Schuster, Meinhard**, Dr. phil. (Übungen zur Methode der Völkerkunde sowie zur Völkerkunde Amerikas und der Südsee); 28. 9. 1964 –  
Schumannstraße 12, Tel. 77 41 92
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 –  
Gräfstraße 74, Romanisches Seminar
- Grimm, Reinhold**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur deutschen Literatur der Gegenwart); 30. 9. 1964 –  
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Kanga, Ervad Maneck Fardunji**, Dr. phil. (Persische Religionsgeschichte und Pehlevi); 3. 2. 1965 –  
Gräfstraße 74, Orientalisches Seminar
- Wernst, Paul**, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie und die islamische Philosophie); 3. 2. 1965; Wissenschaftlicher Rat –  
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6



- Pak, Chan-Ki** (Koreanische Sprache); 1. 3. 1965;  
Professor an der Korea-Universität Seoul –  
Beethovenstraße 36, Tel. 770 64 – 35 58
- Münter, Ernst, Dr. phil.** (Geschichte der Leibesübungen); 23. 3. 1965 –  
6201 Bremthal bei Eppstein, Am Königsberg 26
- Pörnbacher, Hans, Dr. phil.** (Einführung in die neuere deutsche Literatur-  
forschung); 8. 4. 1965 –  
Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Radermacher, Hans, Dr. phil.** (Einführende philosophische Übungen);  
8. 4. 1965 –  
Höllbergstraße 11
- Richert, Hans-Georg, Dr. phil.** (Einführung in die germanisch-deutsche  
Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 –  
6051 Dudenhofen bei Offenbach, Adalbert-Stifter-Straße 13
- Simon, Josef, Dr. phil.** (Einführende philosophische Übungen); 8. 4. 1965 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. Neu-Isenburg 58 49
- Sudhof, Siegfried, Dr. phil.** (Einführung in die neuere deutsche Literatur-  
forschung); 8. 4. 1965 –  
Thorwaldsenstraße 36, Tel. 68 23 56
- Altwicker, Norbert, Dr. phil.** (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbe-  
sondere der Logik und Erkenntnistheorie); 20. 4. 1965;  
Wissenschaftlicher Rat –  
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Becker, Werner, Dr. phil.** (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 –  
Kronberger Straße 48
- Schmidt, Alfred, Dr. phil.** (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbeson-  
dere zur Aufklärung und ihrer Tradition); 20. 4. 1965 –  
Wolfsgangstraße 24
- Bauer, Anna, Dr. phil.** (Italienische Sprache); 26. 4. 1965 –  
Helmholtzstraße 29, Tel. 49 40 75
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 –  
Adalbertstraße 31-33, Tel. 70 98 53

#### LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich, Lic. theol. habil.** (Evangelische neutestamentliche Theo-  
logie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan –  
Hohenstaufenstraße 30, Tel. 33 65 33
- Bertram, Georg, D.** (Altes Testament und Hebräisch); 4. 5. 1955 –  
ehem. ord. Professor der Universität Gießen –  
6300 Gießen, Frankfurter Straße 48, Tel. Gießen 7 47 02
- Scholz, Franz, Dr. theol.** (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956;  
Professor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Fulda –  
6400 Fulda, Hinterburg 4a, Tel. Fulda 24 56 Nbst.
- Wolter, Hans, Dr. phil., Lic. theol.** (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959;  
Professor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen –  
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Dey, Joseph, Dr. theol., Lic. bibl.** (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese);  
2. 9. 1959; Oberstudienrat –  
6238 Hofheim (Taunus), Kurhausstraße 23a, Tel. Hofheim 3 88

**Schmidt, Martin**, D. theol. D. D. (Kirchengeschichte); 30. 3. 1960;

ordentl. Prof. der Universität Mainz –

6500 Mainz a. Rh., Oberer Laubenheimer Weg 19, Tel. Mainz 8 61 87

**Stoodt, Dieter**, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962;

Professor am Theologischen Seminar Herborn –

6348 Herborn, Kirchberg 4

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Staude

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

\***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 –

6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2,

Tel. 52 52 65

\***Laibach, Friedrich**, Dr. phil. (Botanik); 26. 9. 1934 –

6250 Limburg (Lahn), Am Rosenhang, Tel. Limburg 30 11

Biologisches Forschungsinstitut

\***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,

Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen  
der Medizin); 28. 12. 1934 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –

Stresemannallee 22, Tel. 61 20 61

\***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 –

Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34

\***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 –

6000 Frankfurt a. M.-Ginnheim, Hügelstraße 200

\***Czerny, Marianus**, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 –

Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05

\***Rohmann, Carl**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 1. 11. 1942 –

Kirchhainer Straße 13

**Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 –

Reichsforststraße 36, Briefanschrift: Georg-Voigt-Straße 16,

Tel. über 770 64 – 23 40 und 2 12 – 46 23

**Köthe, Gottfried**, Dr. phil. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 –

6900 Heidelberg, Mönchhofstraße 26

**Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 –

6243 Falkenstein (Taunus), Gartenstraße 11, Tel. Königstein 31 40

**Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften);

28. 8. 1946 –

6380 Bad Homburg v. d. H., Schopenhauerstraße 5,

Tel. Bad Homburg 2 36 84

**Fraenkel, Gottfried Samuel** (Zoologie und vergleichende Physiologie der

Tiere); 1. 9. 1948 – Liest nicht –

606 W. Oregon Street, Urbana/Illinois U.S.A.

**O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 –

Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00

**Staude, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 – Dekan –

6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13

**Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 – Prorektor –

Blanchardstraße 20, Tel. 77 67 68

- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizinischen Fakultät —  
s. Seite 21
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 —  
6079 Buchschlag bei Frankfurt, Buchweg 35, Tel. Langen 6 60 06
- \***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 —  
Feldbergstraße 22, Tel. 77 06 41, Hausapparat 2481;  
Postanschrift: Feldbergstraße 47  
privat: 6240 Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Tel. Königstein 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 —  
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 4 62 43
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 6. 8. 1951 —  
Robert-Mayer-Straße 7/9, Institut für Organische Chemie, Tel. 77 06 41,  
Hausapparat 2322  
privat: 6500 Mainz (Rhein), Am Rosengarten 13, Tel. Mainz 2 38 78
- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 —  
6241 Glashütten (Taunus), Im Wiesengrund 20, Tel. Königstein 43 89
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 —  
Siesmayerstraße 70, Tel. 77 06 4 — 77 44 (Wohnung: 77 06 4 — 77 29)
- \***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 18. 7. 1955 —  
Mexiko 12, Angel Urraza 718—303
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 —  
6240 Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Tel. Königstein 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 —  
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 —  
6000 Frankfurt a.M.-Eschersheim, An den Drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Süßmann, Georg**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 26. 6. 1961 —  
6230 Frankfurt a.M.-Sossenheim, Dunant-Ring 86, Tel. 31 94 18
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 —  
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. Langen 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);  
12. 2. 1962 —  
Lessingstraße 5, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 —  
Flughafenstraße 8, Tel. 67 29 52
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 —  
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 —  
6000 Frankfurt a.M.-Sachsenhausen, Teplitz-Schönauer-Straße 5,  
Tel. 6 49 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Geophysik und Meteorologie); 26. 7. 1963 —  
6240 Königstein (Taunus), Haus Hardtberg, Hardtbergweg 13,  
Tel. Königstein 33 65
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);  
12. 12. 1963 —  
6233 Kelkheim-Münster (Taunus), Beethovenstraße 1, Tel. Kelkheim 33 61
- Bilz, Heinz**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 14. 2. 1964 —  
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 —  
6370 Oberursel (Taunus), An der Heide 31

- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und instrumentelle Mathematik);  
18. 7. 1964 –  
6070 Langen bei Frankfurt, Karl-Schurz-Straße 16,  
Tel. Langen (0 61 03) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 –  
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 –  
6233 Kelkheim (Taunus), Gundelhartstraße 44
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); 7. 4. 1965 –  
Ulmenstraße 6, Tel. 72 35 72
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);  
7. 4. 1965 –  
6232 Bad Soden a. Ts., Freiligrath-Straße 14, Tel. Bad Soden 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 –  
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 –  
Georg-Voigt-Straße 14
- N. N. (Allgemeine Genetik)  
N. N. (Experimentalphysik)  
N. N. (Petrologie und Lagerstättenkunde)  
N. N. (Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik)  
N. N. (Kernphysik)  
N. N. (Paläontologie)  
N. N. (Analytische Chemie)  
N. N. (Theoretische Physik)  
N. N. (Geologie und Paläontologie)

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Gleu, Karl**, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 –  
6308 Butzbach (Hessen), Schillerstraße 4, Tel. Butzbach 26 01
- \***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 – mit der  
Vertretung des Lehrstuhls beauftragt –  
Mendelssohnstraße 68, Tel. 77 18 47
- Halbsohn, Wilhelm**, Dr. rer. nat. (Botanik); 28. 9. 1959 –  
Hügelstraße 200, Tel. 52 37 12
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 13. 10. 1964 –  
Hansa-Allee 5, Tel. 55 41 27
- Schneider, Georg**, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 20. 10. 1964 –  
Schenkendorfstraße 17
- Mit der Vertretung eines außerordentlichen Lehrstuhls beauftragt:  
**Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 14. 6. 1965;  
apl. Prof. der Universität Münster –  
6375 Oberstedten (Taunus), Buchenweg 8, Tel. Bad Homburg 63 11
- N. N. (Pharmazeutische Chemie)

## GASTPROFESSOREN

- Rubbino, Antonino**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 1. 1. 1964;  
ord. Professor der Universität Catania —  
6000 Frankfurt a. M., Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Dugundji, James**, Ph. D. (Mathematik); 1. 9. 1965;  
Professor der Universität von Southern California, Los Angeles, USA. —  
6000 Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Straße 6-8, Mathematisches Seminar
- Rose, Murray, E.**, Ph. D. (Theoretische Physik); 1. 9. 1965;  
o. Professor der Universität of Virginia, Charlottesville, Virginia, USA. —  
6000 Frankfurt a. M., Robert-Mayer-Straße 8, Institut für Theoretische  
Physik

## HONORARPROFESSOREN

- Gramberg, Anton**, Dr.-Ing., Dr.-Ing. e. h. (Techn. Thermodynamik und  
thermische Meßmethoden); 16. 11. 1925 — Liest nicht —  
Wilhelm-Leuschner-Straße 68, Tel. 33 40 18
- Baur, Franz**, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930;  
Direktor im Wetterdienst i. R. — Liest nicht —  
6380 Bad Homburg v. d. H., Kaiser-Friedrich-Promenade 115,  
Forschungsstelle für Großwetterkunde, Tel. Bad Homburg 33 59
- Michels, Franz**, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949;  
Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. —  
6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. Wiesbaden 37 24 37
- Mertens, Robert**, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953;  
Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg —  
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum Tel. 77 08 01
- Winnacker, Karl**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c.  
(Angewandte Chemie); 29. 4. 1953;  
Vorsitzender des Vorstandes der Farbwerke Hoechst A. G. —  
6240 Königstein i. Ts., Ölmühlweg 31a, Tel. Königstein 40 41
- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 —  
6079 Buchschlag bei Frankfurt a. M., Pirschweg 6
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der  
anorganischen Chemie); 4. 9. 1957; Direktor des Gmelin-Instituts für  
anorganische Chemie und Grenzgebiete in der Max-Planck-Gesellschaft zur  
Förderung der Wissenschaften; Honorarprofessor an der Bergakademie  
Clausthal/Techn. Hochschule —  
Varrentrappstraße 40-42, Tel. 77 09 81  
privat: 6380 Bad Homburg v. d. H., Am Rabenstein 44
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 — Beurlaubt —  
6375 Oberstedten (Taunus), Buchenweg 12, Tel. Bad Homburg 2 34 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik,  
insbes. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960;  
Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A. G. —  
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A. G.
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung  
der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wissenschaftlicher  
Oberrat i. R. —  
6051 Dietzenbach, Karlstraße 25, Postfach 36

zur **Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate);  
4. 6. 1965 –  
6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingauallee 126, Tel. Wiesbaden 67 63 89

#### AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Kräusel, Richard**, Dr. phil., Dr. Sci. h. c. (Paläobotanik u. Botanik); 30. 4. 1928;  
Leiter der Botanisch-Paläobotanischen Abteilung, Forschungsinstitut und  
Naturmuseum Senckenberg der S.N.G., Frankfurt a. M. –  
Danneckerstraße 5, Tel. 77 08 01 (Senckenberg-Museum)
- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 –  
Liest nicht –  
Thorwaldsenstraße 27, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 –  
6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 62 27
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und  
vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949 –  
Rohmerstraße 8, Tel. 77 80 80
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 –  
Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954 –  
Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 –  
6232 Bad Soden (Taunus), Nassaustraße 5
- Haase, Günther**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Kantstraße 8
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 –  
Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Universitäts-Augenklinik), App. 57 21
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80
- Hofer, Hans**, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der  
Morphologie); 31. 7. 1956 –  
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957 –  
Lichtensteinstraße 4, Tel. 55 85 35
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957;  
Wissenschaftlicher Rat –  
6239 Vockenhausen über Eppstein (Taunus), Am Dornbusch 18
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 –  
Beethovenstraße 56, Tel. 77 99 37
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 –  
6100 Darmstadt, Rosenhöhweg 27
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Laubestraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 –  
Wissenschaftlicher Rat –  
6376 Oberhöchstadt (Taunus), Heideweg 9

- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am  
Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg —  
6900 Heidelberg, Römerstraße 58b, Tel. Heidelberg (Rechen-Inst.) 4 26 65/6
- Rein, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Mineralogie und Petrographie); 10. 8. 1960 —  
Senckenberganlage 30
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 —  
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; —  
Direktor des Naturmuseums und Forschungsinstituts Senckenberg —  
Senckenberganlage 25
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 10. 1961 —  
Siesmayerstraße 70, Botanisches Institut
- Schröder, Hubert**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 12. 2. 1962 —  
6200 Wiesbaden, Nerotal 7
- Hoffmann-Berling, Hartmut**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Mikrobiologie);  
25. 3. 1963 —  
6900 Heidelberg, Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung,  
Institut für Physiologie, Tel. Heidelberg 4 18 57
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 —  
Beurlaubt —  
6227 Östrich (Rheingau), Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen  
Chemie) 6. 2. 1964 —  
6233 Kelkheim-Münster (Taunus), Mozartstraße 2,  
Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00 — 670
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964 —  
Wolfsgangstraße 121, Tel. 59 81 02
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 30. 12. 1964; —  
Wissenschaftlicher Rat —  
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 12. 1. 1965; —  
Wissenschaftlicher Rat; Leiter des Instituts für Bienenkunde der Polytechn.  
Gesellschaft an der Universität Frankfurt —  
6370 Oberursel (Taunus), im Rosengärtchen
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965 —  
6079 Sprendlingen/Kreis Offenbach a. M., Rosenaustraße 15
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 5. 1965; —  
Wissenschaftlicher Rat —  
Schloßstraße 88—90, Tel. 77 51 93

#### PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 —  
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Benz, Walter**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 12. 5. 1959; Wissenschaftlicher Rat —  
An der Ringmauer 127
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 29. 6. 1959 —  
Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 20. 7. 1959 —  
Eppsteinerstraße 47, Tel. 72 43 68

- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie);  
16. 12. 1959 –  
6700 Ludwigshafen, Saarlandstraße 40
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 25. 1. 1960;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Robert-Mayer-Straße 11
- Prell, Hermann**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 8. 2. 1960 –  
Teplitz-Schönauer-Straße 7, Tel. 61 96 65
- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften);  
15. 2. 1960 – Beurlaubt –  
Myliusstraße 31, Tel. 72 98 51
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 –  
6233 Kalkheim, An den Römergärten 16
- Schramm, Matthias**, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften);  
22. 2. 1960 –  
Jugenheimerstraße 39, Tel. 67 28 85
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 – Beurlaubt –  
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);  
11. 7. 1960; Baurat –  
5100 Aachen, Friedrichstraße 99
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 18. 7. 1960 –  
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 6 47 39
- Eckert, Theodor**, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 17. 7. 1961 –  
Georg-Voigt-Straße 14, Pharmazeutisches Institut
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 17. 7. 1961 –  
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Salzmann, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 17. 7. 1961 –  
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 49 12 22
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);  
24. 7. 1961 –  
8000 München 23, Föhringer Ring 6; Max-Planck-Institut für Physik und  
Astrophysik  
privat: 8000 München 23, Germaniastraße 31, Tel. München 33 12 86
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 8. 2. 1962 –  
Beurlaubt –  
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962 –  
Beurlaubt –  
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61  
z. Z. Associate Professor, Biophysics Department, Michigan State University,  
East Lansing, Mich. U.S.A.
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 23. 7. 1962; Wissenschaftlicher Rat –  
6200 Wiesbaden, Viktoriastraße 13
- Röder, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 18. 2. 1963 –  
Merignac (Gironde), 5 Rue Colette
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 18. 2. 1963 –  
Am Römerhof 31; Institut für Kernphysik
- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 –  
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,  
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10



- Gehatia, Theodor Matatiah**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie);  
24. 6. 1963 – Beurlaubt –  
5749, Seven Gables Avenue, Dayton 26, Ohio, U.S.A.
- Schmidt, Wolfgang**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 15. 7. 1963 –  
4150 Krefeld, Westwall 124
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963 –  
Tirolerstraße 40, Tel. 6 37 89
- Fiebiger, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 13. 1. 1964;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Kultze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 22. 1. 1964 –  
6900 Heidelberg-Boxberg, Zur Forstquelle 3, Tel. Heidelberg 3 31 34
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 2. 1964 –  
Im Heidenfeld 38
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 17. 2. 1964;  
Wissenschaftlicher Rat – Beurlaubt –  
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 80 92
- Hansen, Karl Heinz**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 2. 1964 –  
Robert-Mayer-Straße 11
- Queisser, Hans Joachim**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 2. 1964 –  
Beurlaubt –  
Robert-Mayer-Straße 2  
privat: 69 B New England Ave., Summit, N. J., U.S.A.
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische  
Chemie); 13. 7. 1964 –  
Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 –  
Robert-Mayer-Straße 7–9
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 –  
6230 Frankfurt a. M.-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 – Beurlaubt –  
Siesmayerstraße 70, Botanisches Institut
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964 –  
6231 Schwalbach a. Ts., Frankenstraße 7, Tel. Bad Soden 8 22 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 –  
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Ebert, Rolf**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 15. 2. 1965 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24,  
Tel. Neu-Isenburg (607) 5 21 77
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965 –  
6080 Groß-Gerau, Albert-Schweitzer-Straße 13
- Rodenberg, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 1. 3. 1965 –  
Robert-Mayer-Straße 6-8
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 1. 3. 1965 –  
Rheinstraße 16 a
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;  
Wissenschaftliche Rätin –  
Robert-Mayer-Straße 9-11
- Rössle, Erwin**, Dr. rer. nat. (Physik); 24. 5. 1965 –  
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik

Zieschang, Heiner, Dr. rer. nat. (Mathematik); 31. 5. 1965 –  
Robert-Mayer-Straße 6-8, Mathematisches Seminar

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lohmann, Alexander, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung);  
25. 8. 1954; Oberregierungspharmazierat –  
6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. Wiesbaden 58 11
- Förstner, Rudolf, Dr.-Ing. (Geodäsie); 21. 12. 1956; apl. Professor der  
Technischen Hochschule Stuttgart; Oberregierungsvermessungsrat am  
Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt a. M. –  
6232 Bad Soden a. Ts., Freiherr-vom-Stein-Straße 13,  
Tel. Frankfurt a. M. 31 67 10
- Völger, Klaus, Dr. rer. nat. (Photogeologie); 17. 9. 1958 –  
6078 Zeppelinheim, Im Hirschsprung 6
- Hauffe, Karl, Dr.-Ing. habil. (Physikalische Chemie der Halbleiter);  
26. 2. 1959; ehem. ord. Professor der Humboldt-Universität Berlin –  
Ulmenstraße 23, Tel. 72 21 79
- Fricke, Werner, Dr. phil. nat. (Karteninterpretation und Luftbilddauswertung);  
6. 1. 1960 –  
Am Weckmarkt 15
- Wachter, Heinz, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie);  
6. 1. 1960; Observator –  
Kirchhainerstraße 67, Tel. 52 63 70
- Kribben, Franz Joseph, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960;  
Apotheker und Lebensmittelchemiker –  
6250 Limburg (Lahn), Grabenstraße 32, Tel. Limburg 29 87
- Mirtsching, Alexander, Dr. rer. nat. (Geologie und Geomorphologie Nord-  
eurasiens); 26. 8. 1960 –  
Niersteinerstraße 20
- Kerstein, Günther, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie);  
28. 11. 1960; Apotheker –  
3250 Hameln/Weser, Osterstraße 51, Tel. Hameln 42 42
- Bass, Reiner, Dr. rer. nat., Ph. D. (Kernphysikalisches Seminar); 4. 9. 1961 –  
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Clasing, Martin, Dr. rer. nat. habil. (Reaktionen in metallischen  
Mehrstoffsystemen); 4. 9. 1961 –  
6450 Hanau a. M., Frankfurter Landstraße 66
- Hohorst, Wilhelm, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 –  
6230 Frankfurt a. M.-Unterliederbach, Loreleistraße 109
- Oberst, Hermann, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 –  
6238 Hofheim (Taunus), Schneidhainer Weg 4, Tel. Hofheim (06192) 81 70
- Götz, Volkmar, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 9. 4. 1962; Rechtsanwalt –  
Schloßstraße 126, Tel. 70 69 06
- Reinholz, Erna, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 –  
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Wagner, Heinz, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter  
besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962;  
Regierungsdirektor –  
6209 Hohenstein (Taunus), Oberdorf, Tel. Michelbach 4 88

- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 10. 4. 1962;  
Wissenschaftlicher Rat –  
Feldbergstraße 7
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);  
7. 9. 1962 –  
6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. Eppstein 5 42
- Bundke, Werner**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zum elektrotechnischen  
Praktikum); 7. 9. 1962; Kustos –  
6070 Langen-Oberlinden, Im Hasenwinkel 12, Tel. Langen (96) 76 97
- Gliemann, Günter**, Dr. phil. nat. (Theorie der Atomspektren); 7. 9. 1962 –  
Robert-Mayer-Straße 9–11
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Erläuterungen zur radiochemischen Arbeitstechnik  
und zum praktischen Strahlenschutz); 7. 9. 1962; Wissenschaftliche Rätin –  
Langweidenstraße 27, Tel. 78 1670
- Krafft, Maximilian**, Dr. phil. (Geschichte der Mathematik); 7. 9. 1962;  
apl. Professor i. R. der Universität Marburg –  
3550 Marburg, Kaffweg 9a
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962;  
Wiss. Mitglied des Georg-Speyer-Hauses –  
6079 Sprendlingen (Hessen), Sudetenring 166, Tel. Langen 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika);  
29. 4. 1963 –  
6231 Schwalbach (Maintaunus), Spessartstraße 7
- Sauer, Ludwig**, Dr. phil. nat. (Praktische Methoden der graphischen und  
numerischen Mathematik); 2. 5. 1963; Lektor a. D. –  
6361 Rodheim über Friedberg (Hessen), Taunusblick 7
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);  
10. 5. 1963 –  
Im Heidenfeld 120
- Kräusel, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur allgemeinen Geologie und  
Paläontologie); 22. 5. 1963; Privatdozent der Universität Heidelberg –  
6901 Dossenheim, Im breiten Wingert 10
- Harrasser, Albert**, Dr. med. habil., Dr. phil., Dr. iur. (Ergänzungen zur  
Anthropologie); 12. 11. 1963; Kustos –  
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenztechnik);  
12. 11. 1963; Wissenschaftlicher Rat –  
Robert-Mayer-Straße 2–4
- Schlarb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 –  
Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Ergänzungen zur Anthropologie); 15. 4. 1964 –  
Privatdozent der Medizinischen Fakultät – s. Seite 30
- Föllinger, Otto**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler);  
16. 4. 1964 –  
Wolfsgangstraße 4
- Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers);  
16. 4. 1964; Kustos –  
Robert-Mayer-Straße 2–4
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Trias Deutschlands, mit Kartierkurs); 16. 4. 1964 –  
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstraße 35

- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. rer. nat. (Analytik der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände); 15. 12. 1964 –  
Georg-Voigt-Straße 16
- Gerstenhauer, Armin**, Dr. rer. nat. (Methoden morphometrischer u. chemischer Analysen in der geographischen Forschung); 31. 12. 1964 –  
Kiesstraße 2
- Semmel, Arno**, Dr. phil. nat. (Pleistozäne Morphologie); 31. 12. 1964;  
Regierungsgeologe z. A. –  
6200 Wiesbaden, Helmholtzstraße 15
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik); 31. 12. 1964 –  
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Rathmayer, Werner**, Dr. rer. nat. (Großes zoologisches Praktikum);  
26. 2. 1965 –  
Siesmayerstraße 70, Zoologisches Institut
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Kernphysikalisches Rechenseminar);  
20. 4. 1965 –  
Am Römerhof 31, Institut für Kernphysik
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie und Karsthydrographie);  
21. 4. 1965 –  
Senckenberganlage 36, Geographisches Institut
- Gebhardt, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Statistische Methoden für Naturwissenschaftler); 26. 4. 1965 –  
6100 Darmstadt, Karlstraße 18, Tel. Darmstadt, dienstlich 2 60 08,  
privat 2 54 83
- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anwendung der Molekülschwingungsspektren in der anorganischen Chemie); 26. 4. 1965 –  
Nibelungen Allee 9
- Schmitz, Hans Peter**, Dr. phil. (Theoretische Meteorologie und Ozeanographie);  
27. 4. 1965; Deutscher Wetterdienst –  
6050 Offenbach, Gravenbruchweg 49, Tel. 88 62 42
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 –  
Wolfsgangstraße 96
- Bielen, Helmut**, Dr. rer. nat. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 28. 4. 1965 –  
Neuhaußstraße 7, Tel. 59 32 10
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mineralogie);  
28. 4. 1965; Wissenschaftlicher Rat –  
6200 Wiesbaden, Alban-Köhler-Straße 4

# WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Riebel

## ORDENTLICHE PROFESSOREN

- \***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 —  
Liest nicht —  
3625 Sixteenth Street, N. W., Washington 10, D.C., U.S.A.
- \***Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 —  
Liest nicht —  
10 Park Terrace East, New York 34, N.Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 —  
Humperdinkstraße 9, Tel. 68 85 29
- Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Handelsbetriebslehre); 6. 11. 1933 — Beurlaubt —  
Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- Napp-Zinn, Anton Felix**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Verkehrswissenschaft); 1. 4. 1934 —  
6500 Mainz a. Rh., An der Karlsschanze 14, Tel. Mainz 2 26 13
- \***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 — Liest nicht —  
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 49 31
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 23. 4. 1946;  
Staatsrat, M.d.B., Vizepräsident des Deutschen Bundestages —  
Kettenhofweg 135, Tel. 77 70 13
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);  
1. 11. 1946 —  
6242 Schönberg (Taunus), Am Hang 2, Tel. Kronberg 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 —  
6101 Seeheim a.d.B., Am Hermertsberg 3, Tel. Jugenheim 4 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 —  
Passavantstraße 10, Tel. 68 71 67
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);  
12. 8. 1952 —  
6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. Heidelberg 5 03 65
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bankbetriebslehre); 10. 8. 1953 —  
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 —  
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. Neu-Isenburg 5 20 17
- \***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 —  
Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Währungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R., Ministerialrat a. D. —  
Jügelstraße 13, Tel. 77 06 41, Hausapparat 22 65
- Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 —  
Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73

- \*Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 – Liest nicht –  
Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8
- \*Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre);  
22. 2. 1958 – Liest nicht –  
Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 95
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 –  
6242 Kronberg (Taunus), Dettweilerstraße 5, Tel. Kronberg 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 –  
Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Verkehrs-  
betriebslehre); 20. 4. 1959 – Dekan –  
6242 Kronberg (Taunus), Taunusstraße 1, Tel. Kronberg 31 48
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte);  
8. 2. 1961 –  
6233 Kelkheim-Mitte (Taunus), Altkönigstraße 2,  
Tel. Kelkheim (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Treuhand-  
wesen); 1. 9. 1961 –  
Thomas-Mann-Straße 1
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 – Rektor –  
Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 –  
Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. Neu-Isenburg (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik); 6. 8. 1963 –  
6380 Bad Homburg v.d.H., Landwehrweg 6, Tel. Bad Homburg 2 41 66
- Tenbruck, Friedrich H.**, Dr. phil. (Soziologie); 20. 12. 1963 –  
Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. Neu-Isenburg (607) 5 14 23  
Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 21. 9. 1964; Privatdozent der Hoch-  
schule für Welthandel, Wien –  
6000 Frankfurt a. M., Mertonstraße 17
- Luckmann, Thomas**, M.A., Ph. D. (Soziologie); 1. 6. 1965; Visiting Professor  
an der New School for Social Research, New York –  
6000 Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Seminar für Gesellschaftslehre
- N. N. (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensforschung)  
N. N. (Statistik)  
N. N. (Wirtschaftspädagogik)

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- \*Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 – Liest nicht –  
6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211  
N. N. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik)  
N. N. (Genossenschaftswesen)

#### HONORARPROFESSOREN

- Hahn, L. Albert**, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen);  
14. 11. 1928 – Liest nicht –  
Paris XVI<sup>e</sup>, 36, Avenue Georges Mandel
- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 – Liest nicht –  
Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07

- Birck, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisions-  
technik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossen-  
schaftskasse —  
Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 95 47
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grund-  
lagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Professor an der Philosophisch-Theolo-  
gischen Hochschule St. Georgen, Frankfurt a. M. —  
Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozial-  
forschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen  
Amtes Frankfurt a. M.; Direktor des Instituts für Sozialforschung —  
Kurt-Schumacher-Straße 41, Tel. 2 12—36 67  
privat: Günthersburgallee 51, Tel. 4 48 93
- Meyer, Ernst Wilhelm**, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft); 8. 2. 1957;  
Botschafter a. D.; Mitglied des Bundestages — Liest nicht —  
Berlin-Wannsee, Bismarckstraße 32, Tel. Berlin 80 77 91
- Meier, Albert**, Dipl.-Kfm., Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958;  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Vorstandsmitglied der Treuhand-  
Vereinigung AG —  
Wöhlerstraße 8, Tel. 72 13 41  
privat: Gustav-Freytag-Straße 33, Tel. 52 11 51
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirtschafts-  
sprache); 23. 2. 1959; Honorarprofessor der Universität Heidelberg (21. 1.  
1941) —  
6900 Heidelberg, Häusserstraße 55, Tel. Heidelberg 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960;  
ord. Professor der Hochschule für Erziehung (s. Seite 153); Direktor des  
Soziographischen Instituts —  
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962;  
Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen —  
Städelstraße 28, Tel. 6 05 31  
privat: 6380 Bad Homburg v.d.H., Heuchelheimer Straße 33,  
Tel. Bad Homburg 2 24 48
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 —  
6380 Bad Homburg v.d.H., Lessingstraße 19, Tel. Bad Homburg 49 14

#### AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanz-  
wissenschaft); 18. 1. 1949; Wissenschaftlicher Rat —  
8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. Aschaffenburg 2 31 34

#### PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951;  
Wissenschaftlicher Rat —  
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 4 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre);  
29. 7. 1953 —  
Gartenstraße 114, Tel. 6 49 08
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 2. 6. 1954; Wissenschaftlicher Rat —  
Rödelheimer Straße 22, Tel. 77 79 79

- Kullmer, Lore**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 11. 2. 1959;  
Wissenschaftliche Rätin —  
} Schubertstraße 23, Tel. 77 42 73
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 —  
6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. Mannheim 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);  
12. 7. 1961 — Beurlaubt —  
Associate Professor der Tulane University, New Orleans, Louisiana, U.S.A. —  
Eschersheimer Landstraße 270
- Bernholz, Peter**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 5. 12. 1962 —  
6238 Hofheim (Taunus), Ubiestraße 10
- Bössmann, Eva**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 3. 6. 1964 —  
Saalburgallee 14
- Jaksch, Hans Jürgen**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 24. 2. 1965 —  
6350 Bad Nauheim, Dunkerstraße 5

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Richter, Karl**, Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. (Wirtschaftsrechnen); 10. 3. 1953;  
Studienrat i. R. —  
Jakobystraße 22, Tel. 475 74
- Herzog, Erich**, Dr. oec. publ. (Arbeitspsychologie als Grundlage von Personal-  
auslese und Personalführung); 16. 9. 1953 —  
6372 Stierstadt, Am heiligen Rain 21, Tel. Oberursel 38 46
- Führer Lozano, Alfonso** (Wirtschafts-Spanisch); 7. 4. 1954 —  
6100 Darmstadt-Eberstadt, Löfflerweg 7, Tel. Darmstadt 2 83 61
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftliche Marktforschung); 19. 9. 1955 —  
6242 Kronberg (Taunus), Altkönigstraße 19, Tel. Kronberg (06173) 28 38,  
dienstlich: Frankfurt a. M. 72 02 12
- Fischer, Otfrid**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung und Bilanz für Juristen);  
25. 2. 1957 —  
Fuchshohl 41, Tel. 52 90 66
- van der Velde, Kurt**, Dr. iur., Dr. rer. pol. (Steuerliche Bewertungslehre);  
3. 4. 1958; Rechtsanwalt; Direktor der AEG, Frankfurt —  
6200 Wiesbaden, Herminenstraße 5, Tel. Wiesbaden 7 59 57
- Breinlinger, Karl Heinrich**, Dr. rer. pol. (Automatisierung der Unternehmungs-  
verwaltung); 17. 4. 1959 —  
7032 Sindelfingen bei Stuttgart, Burghaldenstraße 51
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959; Dozent  
am Staatl. Berufspädagogischen Institut Frankfurt a. M. —  
Kleine Höllbergstraße 5, Tel. 52 56 93
- Hüttl, Adolf**, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 5. 2. 1960;  
Stadtrat a. D.; Ministerialrat a. D.; Bankdirektor (Deutsche Bundesbank) —  
6079 Sprenndlingen (Hessen), Kettelerstraße 15
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 1. 7. 1960 —  
Textorstraße 67, Tel. 6 34 21
- Buchner, Robert**, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 9. 11. 1961 —  
6451 Dörnigheim-Waldsiedlung, Hermann-Löns-Straße 5,  
Tel. Hanau 4 72 05
- Friedrich, Manfred**, Dr. rer. pol. (Geschichte der politischen Theorien seit 1789);  
2. 1. 1962 —  
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24,  
Tel. Neu-Isenburg (6 07) 5 19 36



- Schneider, Dieter**, Dr. rer. pol. (Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften); 27. 3. 1962 —  
Vogelweidstraße 11–13
- Schmitt, Matthias**, Dr. rer. pol. (Probleme der Entwicklungsländer); 16. 7. 1962,  
Ministerialrat a. D.; Vorstandsmitglied der AEG, Tel. 6 10 91.—  
privat: 6240 Königstein (Taunus), Altkönigstr. 38e, Tel. Königstein 41 42
- Krahnen, Hans Joachim**, Dr. rer. pol. (Die betriebswirtschaftlichen Probleme der Kreditpolitik der Geschäftsbanken); 7. 9. 1962;  
Mithhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann; Konsul von Pakistan —  
Bethmannhof, Tel. 2 09 21  
privat: 6242 Kronberg (Taunus), Altkönigstraße 4, Tel. Kronberg 28 28
- Jaspert, Friedhelm**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftswerbung); 11. 3. 1963 —  
5000 Köln-Lindenthal, Sigmaringerstraße 12, Tel. Köln 43 50 33
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des Großhandels); 18. 2. 1964 —  
4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. Essen 4 54 56
- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs); 28. 2. 1964 —  
6100 Darmstadt-Eberstadt, Mühlthalstraße 110, Tel. Darmstadt 7 98 49
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Praktisch-Pädagogische Übungen); 4. 8. 1964;  
Wissenschaftlicher Rat —  
Heinrich-Seligler-Straße 44
- Karsten, Anita**, Dr. phil. (Alterspsychologie und Altershilfe); 11. 8. 1964 —  
Dürerstraße 11, Tel. 61 54 45
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 —  
Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35
- Selten, Reinhard**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler);  
15. 2. 1965 —  
Oeder Weg 55

MIT DER DURCHFÜHRUNG  
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 —  
Privatdozent — s. Seite 53
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 9. 1959 —  
Privatdozent — s. Seite 53
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 —  
Niederneu 10, Tel. 72 88 77
- Kullmer, Lore**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 30. 3. 1960 —  
Privatdozentin — s. Seite 54
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1960 —  
Lehrbeauftragter — s. oben
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Handelsbetriebslehre); 30. 3. 1960 —  
Lehrbeauftragter — s. Seite 54
- Schneider, Dieter**, Dr. rer. pol. (Industriebetriebslehre); 11. 10. 1960 —  
Lehrbeauftragter — s. oben
- Fischer, Otfrid**, Dr. rer. pol. (Bankbetriebslehre); 3. 1. 1961 —  
Lehrbeauftragter — s. Seite 54
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre);  
26. 6. 1961 —  
6238 Hofheim (Taunus), Cimbernstraße 24, Tel. Hofheim 56 49

- Buchner, Robert**, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen); 26. 6. 1961 –  
Lehrbeauftragter – s. Seite 54  
**Bernholz, Peter**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 26. 2. 1962 –  
Privatdozent – s. Seite 54  
**Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 –  
Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik

## AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

### STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (*Fragen zeitgenössischer Dichtung*)

### STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

**Meldau, Rudolf** (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 1. 1962 –  
Falltorstraße 12, Tel. 45 37 40

### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Cron, Berthold**, Dr. phil. (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 4. 1953;  
Oberstudiendirektor i. R. –  
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Schenkendorfstraße 24, Tel. 52 49 21  
**Bonnet, Rudolf**, Dr. phil. (Stenographie); 25. 9. 1957; Studienrat i. R. –  
6000 Frankfurt a. M.-Eckenheim, Engelthaler Straße 74  
**Höhn, Friedrich Wilhelm** (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);  
30. 7. 1963; Studienrat –  
Rotenburger Straße 4 b, Tel. 45 58 74

# UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,  
im Universitäts-Hauptgebäude

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

**Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, Hausapparat 2225**

Direktoren: die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsführender Direktor:

Prof. Dr. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Dr. Peter Arens, Friedrich Karl Bunn, Dr. Volkmarm Götz, Dr. Fritz Nicklisch

**Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,**

Hausapparate 2361–2363, 3542, 4162

Direktoren: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Coing,  
Hausapparat 2361

Prof. Dr. Peter, Hausapparat 3260

Assistenten: Assessor Wilhelm Simshäuser, HA 3542; Assessor Heinz Weinmann, HA 2363; Assessor Dr. Karl-Heinz Ziegler, HA 3542

**Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Zimmer 263A–264**

Direktor: Prof. Dr. Erler, Hausapparat 2228

Assistenten: Assessor Dr. Gerhard Dilcher, HA 2227; Assessor Dr. Hans Winterberg, HA 2227

**Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262 A**

Direktor: Prof. Dr. Dr. Preiser, Hausapparat 2261

**Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I.,**

Hausapparate 3112, 3514

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Schiedermaier

Assistentin: Assessorin Edith Dieckmann, HA 3513

**Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, Hausapparate 2320, 3361 und 4167**

Direktor: Prof. Dr. Wiethölter

**Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),**

Kettenhofweg 101, Hausapparat 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

**Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, Hausapparat 2186**

Direktor: Prof. Dr. Isele

Assistenten: Assessor Dr. Alfred Söllner, Assessor Dr. Herbert Fenn,  
Assessor Rudolf von Borries, HA 2188

**Kommunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, Hausapparat 2284**

Direktor: Prof. Dr. Mallmann

Assistent: Assessor Dr. Heinz Wilkens

**Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436**

Direktor: Prof. Dr. Geerds, HA 2436

Assistent: Assessor Klaus Lüderssen, HA 2435

Angeschlossen:

**Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,**

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 77 06 41, Hausapp. 3191, 3192,  
3194 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. Jaenicke,  
Dr. Kronstein, Dr. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schlochauer

Assistenten: Assessor Peter Altvater, Ursula Weitert,  
Assessor Dr. Udo Kornblum, Assessor Gerhard Krause,  
Assessor Dr. Eckard Rehbinder

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

**Max Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte,**

Feldbergstraße 28, Tel. 72 91 51

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. Coing

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Assessor Gerhard  
Immel, Dr. Hans Erich Troje, Dr. Gunter Gudian, Dr. Armin  
Wolf, Assessor Klaus Luig, Assessor Peter Weimar

## MEDIZINISCHE FAKULTÄT

**Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),**

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 77 06 4–69 01

Direktor: Prof. Dr. Starck

Prosektor: Prof. Dr. Frick

Oberassistent: Privatdozent Dr. Kretschmann

Kustos: Dr. Folkhart Hückinghaus

Assistent: Dr. Hans-Joachim Müller

Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider

**Institut für vegetative Physiologie (Chemisch-Physiologisches Institut der Stadt  
Frankfurt a. M.), Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. Erich Heinz

Oberassistent: Privatdozent Dr. Werner Seibert

Assistenten: Dr. Hedwig Kromphardt, Dr. Jutta Bittner, Privatdozent

Dr. Klaus Heckmann, Dr. Klaus Ring, Dr. Wilhelm Schoner

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. K. Zahn

**Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-  
Haus), Tel. 77 06 4–69 75**

Direktor: Prof. Dr. Wezler

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Werner Sinn

Oberassistent: Privatdozent Dr. Vossius

Assistenten: Dr. Franz Schlüter, Dr. Wilhelm Röckemann, Dr. Hanskurt  
Müller, Dr. Sebastian Schuchhardt, M. Reza Bonakdarpur

Im Institut tätig: Prof. Dr. Greven, Prof. Dr. W. Schroeder,

Priv.-Doz. Dr. Schmitt-Neuroth

**Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. Rotter

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Lapp, Leiter der Abteilung für elektronen-  
mikroskopische Pathologie

Prosektor: Prof. Dr. Zimmermann

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Wissenschaftl. Rätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Dr. Klaus Hübner

Assistenten: Dr. Hans-Georg Schiemer, Dr. Dieter Walther, Dr. Horst  
Peter Lange, Dr. Peter Röttger, Dr. Hans-Georg Rossenbeck

**Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Frankfurt a. M.-Niederrad,**

Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. Krücke

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. Krücke

Kustos: Dr. Ekkehard Thomas

Assistenten: Dr. Horst Herrschaft, Edith-Dorothea Lang

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

**Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,**

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 7 70 64-6000

Direktor: Prof. Dr. K.-H. Degenhardt

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dr. Ferdinand Köhler,  
Dipl.-Psych. Karl-Friedrich Lehnert

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. Heinrich Locher

**Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 25**

Direktor: Prof. Dr. Adolf Wacker

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Hans-Werner Dellweg

Assistenten: Dr. Lothar Träger, Dr. Nhita Thiel, Dr. Edgar Lodemann,  
Dr. Kailash-Kumar Gauri, Dr. Wolfgang Rüger

**Hygiene-Institut der Stadt und der Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40,**

Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Kurt Herzberg

Abteilungsvorsteher: Privatdozent Dr. Gerhard May

Assistenten: Dr. Helmut Kudicke, Dr. Ursula Polanetzki, Dr. Karl Reuss,  
Dr. Hedwig Sangl, Dr. Roswitha Dahn, Dr. Helena Fischer,  
Dr. Ute Bartsch

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Kleinschmidt (Beurlaubt)

**Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär- Unter-  
suchungsamt), Deutschordenstraße 48, Tel. 61 02 11/12/13**

Direktor: Prof. Dr. Schoop

Wissenschaftliche Mitglieder:

Dr. Peter Lorenzen, Dr. Günther Wachendörfer

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Helmut Gemmer, Dr. Josef Lamina,  
Dr. Werner Lüthgen, Dr. Ludwig Stoll, Dr. Hans-Joachim  
Bohnhardt, Dr. Manfred Brack, Uta Bernau

**Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 70 64-69 51**

Direktor: Prof. Dr. Holtz

Wissenschaftlicher Rat: Privatdozent Dr. Palm

Oberassistent: Privatdozent Dr. Stock

Assistenten: Dr. Hartmut Balzer, Privatdozent Dr. Athineos Philippou,  
Dr. Horst Grobecker, Burkhard May, Apotheker Willy  
Langeneckert

Im Institut tätig: Prof. Dr. Westermann

**I. Medizinische Universitätsklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Hoff

Oberärzte: Prof. Dr. Heintz, Prof. Dr. Schöffling, Privatdozent Dr. Böhle

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Wissenschaftlicher Rat Prof. Dr. Gebauer

Abteilung für klinische Endokrinologie

Leiter: Prof. Dr. Pfeiffer

Laboratorium der Klinik

Leiter: Privatdozent Dr. Rick

**II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. Joachim Frey

Oberärzte: Prof. Dr. Helmut Martin, Prof. Dr. Jörg Jürgens,  
Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Heinrich Jungbluth

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

Assistenten der II. Medizinischen Universitätsklinik:

Dr. Werner Beck, Dr. Erich Blay, Dr. Herbert Bürger,  
Dr. Lothar Bürger, Dr. Horst Epperlein, Dr. Hanno Firjahn-  
Andersch, Dr. Dieter Grossmann, Dr. Heinz Hardt, Dr. Hans-  
Georg Hunscha, Dr. Ruth Jaroschka, Dr. Martin Kaltenbach,  
Dr. Mohammed Hussein Khan, Dr. Klaus-Friedrich Kopp,  
Dr. Robert Kropp, Dr. Dieter Larbig, Dr. Jürgen Meier-Sydow,  
Dr. Gisela Mohry, Dr. Werner Mondorf, Dr. Lothar Nowicki,  
Dr. Julian Rosenthal, Dr. Walter Schellhorn, Dr. Wilhelm  
Schoeppe, Dr. Helga Schubert, Dr. Johannes Schubert,  
Dr. Renate Wirth

**Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,  
Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: Privatdozent Dr. W. Weber, Privatdozent Dr. H. Hirsch,  
Privatdozent Dr. F. Kootz, Privatdozent Dr. H. Contzen

Habilitierter Assistent: Privatdozent Dr. H. Blaha

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. Strnad

Poliklinik: Leiter: einer der Oberärzte

Urologische Abteilung

Leiter: Privatdozent Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung

Leiter: Privatdozent Dr. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung

Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung

Leiter: Dr. Helmut Vonderschmitt

Endoskopie: Privatdozent Dr. H. Blaha

Pathol. anatom.-histol. Labor: Dr. Jakob Hartleib

**Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),**

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41

Direktor: Prof. Dr. Eduard G ü n t z

Wissenschaftlicher Rat: Privatdozent Dr. Kurt Schlüter

Oberarzt der Klinik: Privatdozent Dr. Hanns Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Dr. Wolfgang Bechtoldt

Oberärzte: Privatdozent Dr. Ekkehard Störig, Dr. Klaus Maier

Physikalische Therapie: Dr. Wolfgang Bechtoldt

Röntgen: Dr. Klaus Maier

Labor: Privatdozent Dr. Ekkehard Störig  
Rehabilitation und Forschungslabor für Orthopädietechnik:  
Dr. Joachim Richter

**Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Prof. Dr. O. Käser  
Oberärzte: Dr. Hugo Dahn, Prof. Dr. Lutz Heller, Dr. Fred Kubli  
Röntgenabteilung  
Leiter: Dr. Walter Schieferstein  
Anästhesieabteilung  
Leiter: Dr. Renate Leonhard  
Abteilung für gynäkologische Endokrinologie  
Leiter: Prof. Dr. H. S i m m e r  
Laboratorien der Klinik  
Leiter: Dr. Rudolf Abraham  
An der Klinik tätig: Dozent Dr. Brehm

**Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Hövels  
Oberärzte: Prof. Dr. Karla Weiße, Prof. Dr. Günter Wilhelm (beurlaubt),  
Dr. Harro Schirmer  
Assistenten: Dr. Waltraut Albrecht-Bellingrath, Dr. Josef Diringer,  
Dr. Rita Emrich, Dr. Ilse Erdmann, Dr. Maria Hirsch,  
Dr. Dieter Hofmann, Dr. Otto Klöss, Dr. Günther Mann,  
Dr. Erika Qual, Dr. Artur Rittmeister, Dr. Christa Römer,  
Dr. Hannelore Treupel, Dr. Annemarie Walther

**Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,  
Tel. 61 00 11**

Direktor: N. N.  
Oberärzte: Prof. Dr. Joachim Otto, Prof. Dr. Wolfgang Lieb  
Assistenten: Dr. Nilüfer Dagüstü, Dr. Hermann Grünfeld, Dr. Helga  
Klinke, Dr. Rokuro Makabe, Dr. Izzet Orgül, Dr. Mohamed  
Soheili, Dr. Norbert Stärk  
Ophthalmologische Optik, Pleoptik und Orthoptik  
Leiter: Prof. Dr. Th. Graff  
Chem.-physiol. Laboratorium der Klinik  
Leiter: Dr. Dietrich Post  
Statistik und medizinische Dokumentation  
Leiter: N. N.

**Universitäts-Klinik und Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten,**

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Mittermaier  
Oberärzte: Prof. Dr. Rossberg, Privatdozent Dr. Ristow,  
Dr. Gerd Rosemann  
Assistenten: Dr. Helmut Schilffarth, Dr. Gisa Rullmann, Dr. Heinrich  
Schaupp, Dr. Klaus Ebert, Dr. Irmgard Neumann,  
Dr. Friedrich Blumenschein, Dr. Hans Rudolf Nitze,  
Dr. Christoph von Ilberg, Dr. Paul Hamerla, Dr. Barbara  
Kriegsmann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dipl.-Ing. Dietrich Roeser

**Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,**

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Franz Herrmann

- Oberärzte: Dr. Eva Scheicher-Gottron, Dr. Theodor Matner
- Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt a. M.,**  
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Caspar Kulenkampff
- Oberärzte: Prof. Dr. Rudolf Degkwitz, Dr. Adolf Bauer, Dr. Wolfgang Dorndorf, Leiter der Poliklinik
- Assistenten: Dr. Karin Abouhossein, Dr. Willi Baumann, Dr. Artur Beinhauer, Dr. Gregor Bosch, Dr. Rutila Cordes, Dr. Friedrich Gleim, Dr. Nuno de Melo Goncalves, Dr. Irmtraud Greger, Dr. Achim Habel, Dr. Heinrich Halama, Dr. Britta Kretschmann, Dr. Carl-Otto Lehmann, Dr. Elsbeth Lenz, Dr. Katharina Lerch, Dr. Joachim Linden, Dr. Harro Maxion, Dr. Francisco Morales, Dr. Irmgard Mosler, Dr. Alfred Schmitt, Dr. Ingeborg Wenzel, Dr. Werner Wenzel
- Leiter der Kinderpsychiatrischen Abteilung:  
Prof. Dr. Ritter von Stockert
- Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht
- Assistenten: Dr. Lieselotte Arnold, Dr. Heinz Hülbach, Hannelore Gruber
- Klinisch-neurophysiologische Abteilung:  
Prof. Dr. Hans-Joachim Hufschmidt
- Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,**  
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Direktor: Prof. Dr. Ruf
- Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm, Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer
- Assistenten: Dr. Ursula Bode, Dr. Dietrich Lindenberg, Dr. Gerda Meyer, Dr. Josef Wagensommer, Dr. Rolf Manz, Dr. Guliano Dolce, Dr. William Ingunza, Dr. Aturo Alonso
- Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,**  
Tel. 61 50 51
- Direktor: Prof. Dr. Joachim Gerchow
- Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. Karl Luff, Dr. Heinz Walter Raudonat, Dr. Reinhard Redhardt
- Oberassistent: Privatdozent Dr. Gustav Adebahr
- Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Wolfgang Backe, Dr. Dr. Günter Schewe, Dr. Eckhard Kollatz
- Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27**  
Tel. 77 06 41, Hausapparate 2120 u. 2122
- Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. Artelt
- Oberassistent: Privatdozent Dr. Hans-Heinz Eulner, Hausapp. 2122
- Assistentin: Apothekerin Brigitte Hoppe
- Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,**  
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Direktor: Prof. Dr. Werner Lorenz
- Oberärzte: Prof. Dr. Trübestein, Privatdozent Dr. Lissner
- Assistenten: Dr. Siegfried Franz Grebe, Dipl.-Phys. K. H. Manegold
- Institut für Physikalische Therapie, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11**
- Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet
- Oberarzt: N. N.
- Assistenten: Dr. Horst Richter, Dr. Manfred Heide, Dr. Ingrid Brattka



**Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung**

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Prof. Dr. v. Reckow

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Prof. Dr. v. Reckow

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. Kuck

Oberassistent: Privatdozent Dr. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Privatdozent Dr. Dr. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. Koller

**Abteilung für Experimentelle Medizin,**

Senckenberganlage 23, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3122 u. 2123

Leiter: Prof. Dr. Walther Laubender

Assistenten: Dr. Arno Schlarb, Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

**Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,**

**Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,**

**Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,**

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. Günther Heymann

Ehrenmitglieder: Sir Henry Dale, M. D., Prof. Dr. Franz Klose,

Prof. Dr., Dr. habil., Dr. h. c. Richard Prigge,

Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Boris

Rajewsky, Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. Johannes Zeissler

Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller, Prof. Dr. Otto

Bonin, Prof. Dr. Oswin Günther, Dr. Lotte Hübner,

Prof. Dr. Günther Heymann, Dr. Horst Rübner,

Dr. Gerhard Siefert

Wissenschaftliche Räte: Dr. Friedrich Ewald, Dr. Helmut Göing

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Paul Albers, Renate Freiskorn, Dipl.-Biol.

Heidrun Gilsenbach, Dr. Lothar Heber, Dr. Hans Hövel, Dr.

Geza Jandl, Dipl.-Chem. Paul Kaiser, Dr. Helmut Mengel,

Dr. Amalie von Mettenheim, Dr. Hans Roth, Dr. Ingeborg

Schmidt, Dr. Klaus Schmidt, Dr. Wilhelm Schneider,

Dipl.-Math. Dieter Seinsche, Dr. Marianne Weeke-Lüttmann.

Verw.-Direktor: Reg.-Amtmann Alois Burin

**Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61**

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Boris Rajewsky

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Klaus Schmidt (beurlaubt),

Dipl.-Phys. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard Hussmann

**Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41**

Direktor (federführend): Prof. Dr. W. Krücke

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Privatdozent Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

**Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken**

**der Universität dient), 6380 Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Str. 10,**

**Tel. Bad Homburg 2 37 20**

Direktor: Privatdozent Dr. Rolf Jäger

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

## **Philosophisches Seminar, Zimmer 111–116, Hausapparat 2160**

Direktoren: Prof. Dr. Adorno, Hausapparat 2162  
Prof. Dr. Liebrucks (geschäftsf.), Hausapparat 2163  
Prof. Dr. Habermas, Hausapparat 2161  
Wissenschaftlicher Rat: Dr. Norbert Altwicker, HA 2160  
Assistenten: Dr. Josef Simon, HA 2160; Dr. Alfred Schmidt, HA 2160;  
Dr. Hans Radermacher, HA 2160; Dr. Oskar Negt, HA 2160;  
Dr. Heinz Röttges, HA 2160; Brigitte Scheer, HA 2160;  
Dr. Werner Becker, HA 2160

## **Pädagogisches Seminar, Zimmer 474, Hausapparate 2210, 2211 und 2429**

Direktoren: Prof. Dr. Rang  
Prof. Dr. Scheuerl, Hausapp. 2430  
Wissenschaftliche Räte: Privatdozent Dr. Hojer  
Dr. Kurt Stuckenschmidt  
Assistenten: Wolfgang Bruske, Adalbert Rang, Horst Scarbath,  
Ass. Günter Schmidt

## **Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, Hausapparate 3371–3374, 2368, 2369, 2372–2374, Geschäftszimmer HA 3371**

Direktoren: Prof. Dr. Vossler, Hausapparat 2368  
Prof. Dr. Fleckenstein, Hausapparat 2370  
Prof. Dr. Kluge, Hausapparat 2371  
Prof. Dr. Lammer, Hausapparat 2369  
Prof. Dr. Gembruch, Hausapparat 2372  
Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, HA 2373; Dr. Hellmut Seier,  
HA 2374; Fred Schwind, HA 2373; Stud.-Ref. Peter Wende,  
HA 2373; Joachim Ehlers, HA 2374

## **Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, Hausapparat 3172**

Direktor: Prof. Dr. D. Geyer, Hausapparat 3173  
Assistenten: Alexander Fischer, HA 2383; Friedrich Faber, HA 2383

## **Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, Hausapparat 3148**

Direktoren: Prof. Dr. Kraft, Hausapparat 2178  
Prof. Dr. Maier, Hausapparat 2165  
Wissenschaftliche Rätin: Priv.-Doz. Dr. Maria Radnoti-Alföldi  
Assistenten: Dr. Barnim Treucker, HA 2167; Alexander Demandt, HA 2167,  
Joachim Jahn, HA 2167

## **Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I.**

Hausapparate 3363, 2219 u. 2220  
Direktor: Prof. Dr. Müller-Karpe, Hausapparat 2220  
Assistent: Dr. Cornelius Ankel, HA 2219

## **Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,**

Gräfstraße 76; 7. Stock, Hausapparat 3178  
Direktor: Prof. Dr. Aladar Radnoti, Hausapparat 2286  
Assistent: N. N.

## **Archäologisches Seminar, Gräfstraße 76, 7. Stock, Hausapp. 2150–2153, 3150–3151**

Direktor: Prof. Dr. Kleiner  
Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran

**Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, Hausapp. 2221 u. 2222**

Direktor: Prof. Dr. Keller  
Kustodin: Dr. Elisabeth Herget  
Assistent: Herbert Beck

**Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24,**

Hausapparate 2183–2185

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. Osthoff  
Kustos: Peter Cahn  
Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Helmut Hucke

**Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock**

Direktor: Prof. Dr. Thomas, HA 2139  
Assistent: Privatdozent Dr. Franz Bernhard, HA 3139

**Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, Hausapp. 2170**

Direktoren: Prof. Dr. Patzer  
Prof. Dr. Steidle  
Prof. Dr. Ludwig

Kustodin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner, HA 2168

Assistenten: Dr. Herbert Eisenberger, HA 2168;  
Dr. Gustav Adolf Seeck, HA 2171

**Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, Hausapp. 2193–2198**

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller  
Prof. Dr. W. Pollak

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Widlocher, Hausapparat 2198

Assistenten: Dr. Albert Barrera-Vidal, HA 2196; Erich Welslau, HA 2195;  
Herwig Krenn, HA 2196; Klaus Breiding, HA 2195;  
Horst Garscha, HA 2195

**Deutsches Seminar, Gräfstraße 76, 1. u. 2. Stock, Hausapparat 2132**

Direktoren: Kommissarisch: Prof. Dr. Weber, Hausapp. 2134  
Prof. Dr. Burger, Hausapp. 2135  
Prof. Dr. Stöcklein, Hausapp. 2136  
Prof. Dr. von See, Hausapp. 2138

Wissenschaftlicher Rat: N. N.

Assistenten: Dr. Werner Hoffmann, HA 3133; Dr. Siegfried Sudhof (beurlaubt), HA 3132; Dr. Reinhold Grimm, HA 2133; Dr. Hans-Georg Richert, HA 2138; Dr. Hans Pörnbacher, HA 3132; Conrad Wiedemann, HA 2133; Karl Riha, HA 2133; Klaus Jeziorkowski, HA 3132; Gertrud Utzmann, HA 3133; Ernst Metzner, HA 2138; Ingeborg Degenhardt, HA 3133

**Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59,**

Hausapparate 2209, 2460

Leiterin: Wissenschaftliche Rätin Prof. Dr. Mathilde Hain, HA 2459

Assistent: N. N.

**Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27, 3. Stock,**

Zimmer 308–316, Hausapparate 2275 u. 2276

Leiter: Prof. Dr. Wittsack

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

**Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, Hausapparat 3156**

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, HA 2433  
Prof. Dr. G. Hendrick, HA 2154  
Prof. Dr. H. Rauter, HA 2156

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Fritz Meinecke, HA 3154

Assistenten: Dr. Karl Klein, HA 3159; Dr. Kuno Schuhmann, HA 3159;  
Klaus Hofmann, HA 2432; Dr. Hans Lothar Meyer, HA 2159;  
Dr. Josef Haslag, HA 3161

**Slavisches Seminar**, Gräfstraße 74, 1. Stock, Hausapparate 2180–2182

Direktor: Prof. Dr. Rammelmeyer

Assistenten: Dr. Hans-Bernd Harder, Dr. Reinhard Lauer, Michael Nierle

**Orientalisches Seminar**, Gräfstraße 74, 4. Stock

Direktor: Prof. Dr. Sellheim, Hausapparat 2131

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Paul Wernst

Assistenten: Ernst August Gruber, HA 3131; Gerhard Endreß, HA 3131

**Ostasiatisches Seminar**, Gräfstraße 76, 4. Stock, Hausapp. 2176 u. 2177

Direktor: Prof. Dr. Karow

Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer

**Seminar für Völkerkunde**, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. C.-A. Schmitz

Assistent: Dr. Meinhard Schuster

**Seminar für Evangelische Theologie**, Zimmer 541–543, 545, Hausapparate 2179  
und 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. Philipp

Assistent: Gottfried Bender

**Seminar für Katholische Religionsphilosophie**, Zimmer 272–274, 277, 379,  
Hausapparate 3127 und 3128

Direktor: Prof. Dr. Hirschberger

Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen:

**Frobenius-Institut**, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. C. A. Schmitz

Oberassistentin: Dr. Karin Hissink

**China-Institut**, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), Hausapp. 2176 u. 2177

Direktor: Prof. Dr. Karow

**Institut für Sozialforschung**, Senckenberganlage 26, Hausapp. 3339 und 3338  
(Das Institut erfüllt zugleich die Aufgaben eines Seminars.)

Direktoren: Prof. Dr. Adorno, Prof. Dr. Gunzert

Stellv. Direktor: N. N.

Verwaltung: Stiftungsrat Albert Rosenberg

# NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

**Mathematisches Seminar**, Robert-Mayer-Straße 6–8, Hausapparate 3405,  
2308–2310, 3213, 3402–3404, 3406–3427, 2456, 2455

Direktoren: Prof. Dr. R. Baer, Hausapparat 2308  
Prof. Dr. W. Franz, Hausapparat 2309  
Prof. Dr. Ruth Moufang, Hausapparat 2310 (geschäftsf.)

ord. Lehrstuhl für Angewandte Mathematik: Prof. Dr. F. Köthe,  
Hausapparat 2512

ord. Lehrstuhl für Angewandte und instrumentelle Mathematik:  
Prof. Dr. F. Stummel, Hausapparat 2422

Wissenschaftliche Räte: Privatdozent Dr. Benz,  
Privatdozent Dr. Dembowski (beurlaubt)

Assistenten: Dr. Gerhard Burde, Dr. Bernhard Fischer, Dipl.-Math. Peter  
Grosse, Dr. Christoph Hering, Dipl.-Math. Peter J. Lau,  
Wolfgang Liebert, Dr. Gerhard Michler, Dipl.-Math. Ralph  
Stöcker, Elisabeth Heilmann, Dr. Marianne Reichert,  
Dipl.-Math. Siegfried Thomeier, Carl-Heinz Scriba,  
Dipl.-Phys. Rolf-Dieter Grigorieff

**Astronomisches Institut**, Senckenberganlage 23, Hausapp. 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg (beurlaubt)

**Institut für Theoretische Physik**, Robert-Mayer-Straße 8, Hausapparat 2331

Direktoren: Prof. Dr. G. Süßmann (geschäftsf.)

Prof. Dr. H. Bilz

Prof. Dr. Greiner

Kustos: Dr. Ulrich Schröder

Assistenten: Dr. Dieter Drechsel, Dipl.-Phys. Eberhard Hilf,  
Dr. Max-Georg Huber, Dr. Albrecht Lindner,  
Privatdozent Dr. Rudolf Rodenberg, Dr. Hans Georg  
Wahweiler, Dr. Rolf Wehner, Dr. Manfred Weigel,  
Dipl.-Phys. Erwin Zybell

Am Institut lehrend: Prof. Dr. B. Mrowka

**Physikalisches Institut**, Robert-Mayer-Straße 2–4, Hausapparat 2345

Direktor: Prof. Dr. Werner Martienssen

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. H. A. Müser

Oberassistent: N. N.

Kustos: Dr. Adam Muth

Assistenten: Dr. Nikolaus Barth, Dr. Wolfgang Gebhardt, Dr. Ulrich Ger-  
hardt, Dr. Eberhard Spiller, Dipl.-Phys. Eugen Bolz, Dipl.-  
Phys. Hermann Wegerle, Dipl.-Phys. Wolfgang Dreybrodt,  
Dipl.-Phys. Horst Dötsch, Dipl.-Phys. Hans Kühnert,  
Dipl.-Phys. Fritz Holtz, Dipl.-Phys. Erich Schönherr

**Institut für Angewandte Physik**, Robert-Mayer-Straße 2–4,

Hausapparat 2385

Direktor: Prof. Dr. H. Dänzer

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Jörg Kummer

Kustos: Dr. Werner Bundke

Assistenten: Dr. Alfred Schaarschmidt, Dr. Dietrich Wolf, Dr. Horst Klein,  
Dr. Peter Junior, Dipl.-Phys. Hermann Henrich, Dipl.-Phys.  
Friedrich Saure, Dipl.-Phys. Helmut Müller

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, Hausapparat 2387

Leiter: Wissenschaftlicher Rat Prof. Dr. Günter Haase

Kustos: Dr. Friedrich Granzer

**Institut für Kernphysik, Am Römerhof 31, Hausapp. 8238**

Tel. 770 64/8256 (Wache und Nachruf)

Direktor: Prof. Dr. E. Schopper

Wissenschaftlicher Rat: Privatdozent Dr. Nikolaus Fiebiger

Institut:

Assistenten: Privatdozent Dr. Erwin Rössle, Dr. Reiner Bass, Dr. Günter Mauck, Dr. Heinz Wenzelburger, Dipl.-Phys. Klaus Debertin, Dipl.-Phys. Karl Ontjes Groeneveld, Dipl.-Phys. Friedrich Rauch, Dipl.-Phys. Dietrich Zubke

Reaktorabteilung:

Privatdozent Dr. W. Schütze

Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dipl.-Phys. Manfred Müllner, Dipl.-Phys. Udo Strohbusch, Dr. Albrecht Wensel, Dr. Günter Wolf, Dr. Dietrich Roßberg, Dipl.-Phys. Dieter Hofmann, Dipl.-Phys. Hellmut Hanle

**Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22**

Tel. 77 06 41, Hausapparat 2375

-zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts.,  
Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. Königstein 22 07

Direktor: Prof. Dr. H. Berckhemer

Observator: Dr. Heinz Wachter

Wissenschaftlicher Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Assistenten: Dr. Rudolf Meissner, Dipl.-Ing. Arnulf Paulat,  
Dipl.-Met. Hermann Dieterich

**Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11,**

Hausapparat 2352.

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. Stäude

ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. L. Schläfer

Wissenschaftliche Räte: Privatdozent Dr. Valentin Freise, Dr. Wiltraut Ilse,  
Privatdozentin Dr. Elfriede Brauer

Oberassistent: Privatdozent Dr. K. H. Hansen

Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dipl.-Chem. Peter Bulthaupt,  
Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Hans Gaussmann, Dr. Günter Gliemann, Dr. Joachim Heidberg, Dr. Horst Heydtmann,  
Dipl.-Chem. Heinrich von Hirschhausen, Dr. Ernst Albrecht Reinsch, Dipl.-Chem. Hugo Schäfer, Dr. Werner Schroeder

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

**Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie, Jügelstraße 11 II, Hausapparat 2357**

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistenten: Dipl.-Phys. Christoph Schneeweiß, Dipl.-Phys. Edwin Lux

**Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physikalische Chemie, Hausapparate 2359 und 2354**

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Günter Reske

Oberassistent: Privatdozent Dr. Rainer Jaenicke

Assistent: Jörg Ostrowski

**Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Hausapparat 2321**

Direktor: Prof. Dr. Th. Wieland

Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. Teuber

Oberassistenten: Privatdozent Dr. Rosenmund, Privatdozent Dr. Determann

Assistenten: Dipl.-Chem. Carsten Mayer, Dr. Peter Pfaender, Dr. John Holbrook, Dr. Heinz Faulstich, Dr. Edmund Bäuerlein, Dr. Ulrich Gebert, Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt

Im Institut tätig:

Privatdozent Dr. Fritz, Privatdozent Dr. Wilk

**Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, Hausapp. 3320**

Direktor: Prof. Dr. G. Pfeleiderer

Assistenten: Dr. Ernst Dieter Wachsmuth

Dr. Dr. Christoph W. Woenckhaus

**Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Hausapparat 2327**

Direktor: Prof. Dr. P. Royen

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Alfred Doiwa

Oberassistent: Privatdozent Dr. K.-H. König

Kustos: Dr. Martin Trömel

Assistenten: Dr. Fritz Hoyer, Dr. Heinz Rosswurm, Dr. Walter Sterzel, Dipl.-Chem. Alfons Kreher, Dipl.-Chem. Dieter Michel, Dipl.-Chem. Christian Rocktäschel, Dipl.-Chem. Heinz Riesenhuber, Dipl.-Chem. Ernst Urmann

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Gleu

**Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, Hausapparat 2341**

Direktor: Prof. Dr. Oelschläger

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. H. Janecke

Assistenten: Dr. Claus Führer, Dr. Hermann Hoffmann, Dr. Hermann Linde, Apotheker Hansjoachim Jörs, Apotheker Giok Tjeng Lim, Apotheker Walter Möbus, Apotheker Dieter Osthoff, Apotheker Paul Edmund Raabe, Apotheker Hein-Uwe Schmersahl, Apotheker Peter Stein

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Volkmar von Bruchhausen

Im Institut tätig: Dozent Dr. Th. Eckert

**Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14,**

Hausapp. 3358, 3359 und 2384

Direktor: Prof. Dr. G. Schneider

Kustos: Dr. Ernst Löbenberg

Assistenten: Apotheker Dieter Immel, Apotheker Herbert Müller

**Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),**

Georg-Voigt-Straße 16, Tel. über 770 64, Hausapparat 23 40 u. 2 12 46 23

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Assistent: Dr. Gerhard Maier

**Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 28–30, Hausapparate 2100–2105,**

3100–3105, 3501–3502

Direktoren: Prof. Dr. H. O'Daniel

N. N.

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Kustos: N. N.

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dipl.-Phys. Friedemann Weber, Dipl.-Min. Gerhard Pieper

**Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, Hausapp. 2106**

Direktor: N. N.

Assistenten: Privatdozent Dr. Erlend Martini, Dipl.-Geol. Rolf Mentzel,  
Dipl.-Chem. Heinrich Dittmar, Dipl.-Geol. Josef Winter

**Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, Hausapparat 2401**

Direktoren: Prof. Dr. A. Krenzlin  
Prof. Dr. H. Lehmann (geschäftsf.)

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Armin Gerstenhauer

Kustos: Dr. Günter Nagel

Assistenten: Dr. Werner Fricke, Dr. Wilhelm Matzat, Friderun Fuchs,  
Dr. Klaus Wolf

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. Heinz Sölken

Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Prof. Dr. Anneliese Krenzlin

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel

**Botanisches Institut, Siesmayerstraße 70, Hausapparate 7743, 7744,  
nach Dienstschluß 7761, 7800**

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

ao. Lehrstuhl für Botanik: Prof. Dr. W. Halbsguth

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. G. Rosenstock

Oberassistent: Privatdozent Dr. Hans-Willy Kohlenbach

Kustoden: Dr. Hermann Schaub, Dr. Richard Ziegler

Assistenten: Dr. Albert-Richard Kranz, Dr. Günter Döhler,  
Dr. Aloysius Wild, Dr. Wilhelm Hilgenberg, Dr. Horst Lange,  
Dipl.-Biol. Heinrich Fock

Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

**Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, Hausapparat 7763,  
Wohnung 7762**

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauoberinspektor: Herbert Becela

**Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, Hausapparate 7722, 7721,  
7720, 7725, 7726**

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan

Kustos: N. N.

Assistenten: Dr. Ulrich Winkler, Dr. Horst-Dieter Mennigmann,  
Dr. Helmut Steiger, Willi Pons

am Institut lehrend: Prof. Dr. Dr. H. Hoffmann-Berling

**Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, Hausapparate 7700—7704**

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer

Prof. Dr. Burkhardt

Wissenschaftliche Räte: Prof. Dr. F. Ruttner, Leiter des Instituts für  
Bienenkunde, Oberursel, Prof. Dr. W. Hanke

Oberassistent: Prof. Dr. F. W. Merkel

Assistenten: Privatdozent Dr. R. Lotz, Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann,  
Dr. Hubert Markl, Dr. Karl Fiedler, Dr. Werner Rathmayer,  
Volker Neese, Dr. Ralf Nicklaus

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. Rietschel, Privatdozent Dr. Rudolf Jander

**Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,  
Zimmer 301—306, Hausapparate 2335, 2336**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl



Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Gertrud Kuhl

Assistent: Dr. Ingo Richter

**Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,  
Hausapparat 7767**

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp

Kustos: Dr. habil. Dr. Dr. Albert Harrasser

Assistenten: Privatdozent Dr. H. Fleischhacker (beurlaubt),  
Privatdozent Dr. Volkmar Lange

**Psychologisches Institut, Zimmer 202–205, 302–305, 403–410,  
Hausapparate 2118, 2119, 3118–3120, 3153, 3510, 3520, 3521**

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch

Wissenschaftlicher Rat: Privatdozent Dr. Kurt Müller

Assistenten: Dipl.-Psych. Josefa Zoltobrocki, Dipl.-Psych. Friedrich Hoeth,  
Dr. Wolfgang Schönflug, Dipl.-Psych. Ruth Kassebrock

**Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganlage 27,**

Hausapparate 2337–2339

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner

Oberassistentin: Privatdozentin Dr. Hertha von Dechend

Am Institut tätig: Dozent Dr. M. Schramm, Privatdozent Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

**Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 6120 61**

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Boris  
Rajewsky

Assistenten: Dr. Ansbert Lotz, Dr. Klaus Schmidt (beurlaubt)  
Dipl.-Phys. Alexander Kaul, Dipl.-Phys. Eckehard Hussmann

Am Institut tätig: Dozent Dr. Wolfgang Pohlitz, Dozent Dr. Klaus Dose

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

**Institut für Wirtschaftswissenschaft**

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, Hausapparat 3217  
(Katalog) Zimmer 622 und 623, Hausapp. 2216 und 3216

Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521–522

Bibliotheks-Ausleihe: Zimmer 520

Archivverwaltung: Zimmer 502, Hausapp. 3219

Archiv-Lesesaal: Zimmer 503

Geschäftsführender Direktor: Wissenschaftlicher Rat

Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, Hausapparat 2217

Assistent: Dipl.-Volkswirt Kurt Dittrich

Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Klaus Hugo Jäger  
Zimmer 137, Hausapp. 3505

Seminare:

**Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413–414, 515–518,**

Hausapparate 2145–2149

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann

Assistenten: Dr. Reinhard Selten (beurlaubt), Dipl.-Kfm. Otwin Becker,  
Dipl.-Volkswirt Ingrid Scherbening

- Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178,**  
 Hausapparate 3507–3509  
 Direktor: Prof. Dr. Meinhold, Hausapparat 3507  
 Assistenten: Dr. Joachim Gäbler, HA 2287; Dipl.-Volkswirt Laszlo Alex,  
 HA 2287; Dr. Fritz Abb, HA 2287
- Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417**  
 Hausapparate 2113–2117; Seminarraum Zimmer 416, Hausapparat 3115  
 Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. Neumark,  
 Hausapparat 2114  
 Assistenten: Dr. Norbert Andel, HA 2115; Dipl.-Volkswirt Helga Pollak,  
 HA 2113; N. N., HA 3115
- Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437–440,**  
 Hausapparat 2297  
 Seminarraum Zimmer 415, Hausapparat 3598  
 Direktor: Prof. Dr. Häuser, Hausapparat 2298  
 Assistenten: Dipl.-Volkswirt Gerhard Schmidt, HA 3597;  
 Dipl.-Volkswirt Herbert Spies, HA 4108; N. N., HA 4108
- Seminar für Industriegewirtschaft, Zimmer 242–248,**  
 Hausapparate 2124–2130, 3124–3126  
 Direktor: Prof. Dr. Hax  
 Assistenten: Dr. Dieter Schneider, Dipl.-Kfm. Helmut Huth,  
 Dipl.-Kfm. Edmund Liebold, Dipl.-Kfm. Walther Fleig,  
 Dipl.-Kfm. Wolfgang Korndörfer, Dipl.-Kfm. Günter Jaensch  
 Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie,  
 Bockenheimer Landstraße 68, 1. Obergesch., Tel. 72 64 56  
 Leiter: Prof. Dr. Riebel  
 Assistenten: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke, Dipl.-Kfm. Gerhard Weich,  
 N. N.
- Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611–618,**  
 Hausapparate 2141–2144, 3141–3144  
 Direktor: Prof. Dr. Hagenmüller  
 Assistenten: Dr. Rosemarie Kolbeck, Dr. Otfrid Fischer,  
 Dipl.-Kfm. Werner Reiter, Dipl.-Kfm. Udo Güde,  
 Dipl.-Kfm. Horst Müller
- Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239,**  
 Hausapparate 2377–2382, Seminarraum Zimmer 237  
 Direktor: Prof. Dr. Banse  
 Assistenten: Dr. Werner Engelhardt, Dipl.-Kfm. Heinz Wissenbach,  
 Dipl.-Kfm. Heinz Engel, Dipl.-Kfm. Heinrich Kraft
- Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185,**  
 Hausapparate 2262, 2263, 3261–3263; Seminarraum Zimmer 179,  
 Hausapparat 4163  
 Direktor: Prof. Dr. Riebel, HA 2263  
 Assistenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel, HA 3263;  
 Dipl.-Kfm. Lothar Heine, HA 3262; N. N., HA 3261
- Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 342–344,**  
 Hausapparate 2174, 2175, 3174–3177  
 Direktor: Prof. Dr. Moxter  
 Assistenten: Dr. Robert Buchner, N. N., N. N.

**Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, Hausapparate 2315–2319,**

Arbeitsraum Zimmer 150, Hausapparat 2319

Direktor: Prof. Dr. Blind

Assistenten: Dr. Heinz Grohmann, Dipl.-Kfm. Erika Rudolf,  
Dipl.-Volkswirt Werner Neubauer

**Seminar für Gesellschaftslehre**

Direktoren: Prof. Dr. R ü e g g, Senckenberganlage 27, Zimmer 104–106,  
Hausapparat 2273, Sekretariat HA 2472

Prof. Dr. T e n b r u c k, Hauptgeb., Zimmer 101–105,  
Hausapparat 2473, Sekret. HA 2272

Kommissarisch: Prof. Dr. L u c k m a n n, Senckenberganlage 27,  
Zimmer 4–6, Hausapparat 2476

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, HA 2274; Dr. Hans Gerhard Stück,  
HA 3572; Dr. Barbara Fülgraff, HA 3573;  
Dr. Alfred Bellebaum, HA 2474; Hansfried Kellner, M. A.;  
Richard Grathoff

**Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340**

Direktor: Prof. Dr. v a n K l a v e r e n, Hausapparat 2215

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Karl W. Hardach, HA 2214;  
Dipl.-Kfm. Werner Dettling, HA 2214

**Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 475–479, Hausapp. 2311–2314**

Direktor: Prof. Dr. Karl A b r a h a m

Wissenschaftlicher Rat: Dr. Rolf Berke

Assistenten: Dipl.-Hdl. Bruno Lehr, Dipl.-Hdl. Franz Josef Götte,  
Dipl.-Hdl. Barbara Uhland

**Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248,**

Hausapparate 2124–2130, 3124

Direktor: Prof. Dr. H a x

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag

**Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstraße 35, HA 2296**

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. A c h i n g e r

Assistent: Dr. Gerhard Neises

**Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334, 335**

Direktor: Prof. Dr. A c h i n g e r, Hausapparat 3129

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Dieter Schäfer, HA 4131;  
Dipl.-Soziol. Margarete Heinz

**Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,**

Zimmer 537, 540, 444, Hausapparate 3519, 3518, 4187

Direktor: Prof. Dr. S a u e r m a n n

**Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, Hausapparat 2265**

Direktor: Prof. Dr. V e i t

Assistenten: Dipl.-Volkswirt Waldemar Purr, HA 2267;  
Dipl.-Volkswirt Günther Ansorge, HA 3265

**Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44**

Direktor: Prof. Dr. P r i e b e

Assistenten: Dr. Winfried von Urff, Dipl.-Volkswirt Hans-Jürgen Stryk

**Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, Hausapp. 2325, 3547–3550**

Direktor: Prof. Dr. M a t z n e t t e r

Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz, N. N.

**Seminar für die Wissenschaft von der Politik, Gräfstraße 39, Hausapparat 2300**

Direktor: Prof. Dr. Fetscher  
Assistent: Referendar Walter Euchner, HA 3360

**Institute:**

**Institut für Politische Wissenschaft, Kettenhofweg 135 I., Tel. 77 70 13**

Direktor: Prof. Dr. Schmid  
Assistenten: Dr. Manfred Friedrich, Dipl.-Soziol. Otwin Massing,  
Dipl.-Soziol. Werner Sörgel

**Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 618 und 240**

Direktor: Prof. Dr. Hagenmüller, Hausapparat 2141  
Assistenten: Dipl.-Kfm. Wilhelm Weber, HA 3117,  
Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser, HA 2144

**Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),**

Mendelssohnstraße 58 I, Hausapparat 2288  
Direktor: Prof. Dr. Napp-Zinn  
Assistenten: Dipl.-Volkswirt Peter Titzhoff, Dipl.-Volkswirt Wolfgang  
Sauer, Dipl.-Volkswirt Gerhard Mohr

**Institut für sozialökonomische Strukturforschung, Zimmer 413—414,**

Hausapparate 2145 und 3149  
Direktor: Prof. Dr. Sauer mann  
Assistenten: Dr. Jochen Schumann (beurlaubt),  
Dipl.-Volkswirt Maria Schmundt

**Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, Hausapparat 2265**

Direktor: Prof. Dr. Veit  
Assistenten: Dipl.-Volkswirt Herbert Grohmann, HA 2269;  
Dipl.-Hdl. Reinhild Keitel, HA 3268

**Angeschlossen:**

**Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a. M.,**

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;  
Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, Zimmer 240—241  
Direktor: N. N., Hausapparat 3116  
Assistenten: Dr. Regina Neumann, HA 3116;  
Dipl.-Kfm. Erika Weber, HA 3116

**Institut für Fremdenverkehrswissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Gräfstraße 39, Tel. 77 36 10 und 77 06 41, Hausapparat 3130**

Direktor: Prof. Dr. Sauer mann  
Assistenten: Dr. Ernst Bernhauer, Dipl.-Volkswirt Horst Todt,  
Dipl.-Volkswirt Egon Huppert

**Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,**

Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62  
Direktor: Prof. Dr. Neundörfer  
Referenten: Dr. Walter Menges, N. N.  
Assistenten: Dipl.-Volkswirt Uli Herrnbrodt, Dr. Manfred Hermanns

**Institut für ländliche Strukturforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44**

Direktor: Prof. Dr. Priebe  
Assistenten: Dr. Eckehard Fleischhauer, Dr. Ulrich Werschnitzky,  
Landw.-Ass. Manfred Sotzeck

## AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

**Institut für Leibesübungen, Senckenberganlage 9 (ab September 1965:**

Frauenlobstraße 5), Hausapparate 2278, 2279, 2281, 3578—3580, 6009

Direktor: Prof. Dr. Friedrich F e t z , Hausapp. 2280

Studienassessoren: Gerhard Schädlich, Hausapp. 2283, Anneliese Drees

Assessoren: Klaus Reimann, Hans Wieland, HA 2483

Assistenten: Dozent Rainer Ballreich, Assessor Winfried Joch, N.N., N.N.

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Dipl.-Sportl. István Szondy

**Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, Hausapparate 2155 u. 3156**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Viebrock

Stellvertretende Direktoren: Prof. Dr. Hendrick, Prof. Dr. Rauter

Assistent: Dr. Armin Frank (beurlaubt)

**Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 8, Hausapparat 3424**

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel

# BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

## Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwesch, Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 770 67/2 30, Univ.-Hausapparat 2461

1. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK – (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 71 bzw. Durchwahl 770 67/–. – Stellvertreter des Direktors BibLOR Dr. Binder, Hausapp. 229 – BibLOR Dr. Kehr, Leiter der Katalogabt. (Wissenschaftskde., Anglistik) – BibLOR Dr. Brands, Leiter der Benutzungsabt. (Orientalistik, Völkerkunde, Afrikaliteratur) – BibLR Dr. Hallier (Religionsw., Theol., Kunstw.), Hausapp. 225 – BibLR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw., Volkskde.), Hausapp. 224 – BibLR Dr. Richhardt (Slavistik, Osteuropa), Hausapp. 204 – BibLR Dr. Kiessling (Hess. Zentralkat.), Hausapp. 226 – BibLR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), Hausapp. 223 – BibLR Dr. Geh (Geschichte, Pol.), Hausapp. 222 – Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), Hausapparat 250 – Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), Hausapparat 249 – Dr. Büthe (Musik, Theaterw.), Hausapp. 245 – Dr. Philippsborn (Judaica), Hausapp. 252 – Dr. Rosenbohm (Francofurtensien), Hausapparat 248 – Dr. Skorge, Hausapp. 222 – Birett, Hausapparat 223.

Referendare: Dr. Helmstaedter, Dr. Kutscher.

Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Handschriften; Osteuropa; Orient; Judaica; Afrika; Frankfurt/M, Mikro-Lesegeräte); Mo–Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10–13 Uhr; 14.30–16.30 Uhr; Mi Fr 10–13 Uhr; 14.30–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 770 67/2 05; 770 67/2 14.

2. SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK – (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin) – Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 77 06 41 (weitere Rufnummern s. u. Verwaltung und Einrichtungen der Universität, ab S. 7). Geschäftsf. BibLOR N. N. (Medizin, Biol., Bot., Zool.), Hausapp. 2365 – BibLR Dr. Hodes (Mathem., Allg. Naturw., Physik, Chemie, Geol.), Hausapp. 2366 – Ref. Dr. Berninger, Hausapp. 2470 – Auskunft: Lesesaal Naturw./Med.: Hausapp. 3369; Lesesaal-Ausleihe: Hausapp. 2469; Verwaltung: Hausapp. 2364; Ortsausleihe: Hausapp. 2462; 2463; Erwerbung: Hausapp. 3366; Zeitschriften: Hausapp. 3367; Hochschulschriften: Hausapp. 3365 – Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StuUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo–Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
3. HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN – (Medizin) – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058. – Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 9–13, 14–17 Uhr.
4. STUDENTENBÜCHEREI – (Freihandbibliothek moderner Literatur) – Studentenhaus, Jügelstr. 1, Hausapp. 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

**Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts,**  
Palmengartenstraße 10–12, Tel. 77 31 67. (Benutzung der Bibliothek nur  
nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion.)

Erster Direktor: Prof. Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Dr. Wilhelm Schleiermacher

Wiss. Rat: Dr. Ferdinand Maier

Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

**Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),**  
Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer  
Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Montag bis Freitag 10–12 und  
14–15.30 Uhr.

Bibliothekarin: Dr. Josefine Rumpf

**Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a.M. (Wissenschaftl. Institut für die  
Kultur und Wirtschaft des modernen Orients),** Savignystr. 65, Tel. 72 60 64.

Vorsitzender: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. F. Neumark

Schriftführer: Dr. Herma Plazikowsky

Vorlesungsreferat: Egon Vogel

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen

Zyklus:

„Landes- und Wirtschaftskunde Äthiopiens“, Dr. Herma Plazikowsky;

„Vorderasiens Bedeutung für den altchristlichen Kirchenbau“, Prof. Dr. Dr.  
Friedrich Wachtsmuth.

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie Kurse  
über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die Kurse  
können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter  
erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im Orient-  
Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

**Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 01 81.**

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr.

Leiter: E. Kratz

**Stadtarchiv, Seckbäckergasse 4 (Karmeliterkloster), Tel. 2 12 - 33 72, 2 12 - 33 73,  
2 12 - 33 74.**

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht

Benutzung: Mo Mi Fr 9–16 Uhr, Di Do 9–18.30 Uhr.

**Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a.M., Weckmarkt 9, Tel. 29 31 52.**

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther Latzke

Vertreter: Dr. Rüdiger Moldenhauer

Dienststunden: Mo–Fr 8.00–13, 14–16.45 Uhr.

# PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

## JURISTISCHES PRÜFUNGSAMT BEI DEM OBERLANDESGERICHT FRANKFURT A. M.

Präsident: Oberlandesgerichtspräsident Prof. Dr. Staff

Geschäftsstelle: Gerichtsstraße 2, Gerichtsgebäude A, 2. Stock, Zimmer 265,  
Tel. 28671, Apparat 665 oder 2867/665

## AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Wezler

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),  
Tel. 610011, App. 5653

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

## AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),  
Sprechzeit: Wochentags 11–12 Uhr, außer Mittwoch und Samstag,  
Tel. 610011, App. 5653

## AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Wezler

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

## AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

## WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor i. R. Griessbach, Tel. 723192

Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63

Geschäftsstelle: Zimmer 63, Hausapp. 2270 – Sprechzeit: Mo–Fr 9–12,  
Mi 15–16 Uhr

## AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Rauter

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 146

Geschäftsstelle: Zimmer 146, Dekanat der Philosophischen Fakultät

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Adorno

Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26,  
Tel. 77 21 47, 77 21 95 und Hausapp. 3338 u. 3339



PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER  
SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. Franz

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8,  
Hausapp. 2309  
Sprechstunden: Di und Do 11.15-12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN  
UND -GEOPHYSIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berckhemer

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,  
Tel. 77 06 41, Hausapp. 2375

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Hartmann

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. 77 06 41, Hausapp. 2457  
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 9-11 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. K. Krejci-Graf

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32,  
Hausapparat 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Oelschläger

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Schneider

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Str. 14, Hausapp. 2341

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND  
HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTEL-CHEMIKER

Vorsitzender: Staatsanwalt K. Oesterlein

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,  
Tel. über 770 64, Hausapp. 23 40 und 2 12 46 23  
Sprechzeit: Di bis Fr 11-12 Uhr

## PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Rausch

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut, Zimmer 304, Hausapparat 2118

## PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O'Daniel

Geschäftsstelle: Mineralogisches Institut, Senckenberganlage 30, Hausapp. 2100

## PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. K. Fr. Hagenmüller

Geschäftsstelle: Zimmer 133, Hausapparat 2277

Sprechzeit: Mo bis Fr 9–11 Uhr

Sprechzeit des Geschäftsführenden Vorsitzenden: Do 12–13 Uhr

Anmeldung Zimmer 133.

# VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 1. November 1965 und enden am 28. Februar 1966. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Universitäts-Ohrenklinik mitgeteilt.

## ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk angefügt ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

### Vermerk:

Die mit ° bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für eingeschriebene Studenten unentgeltlich. Gasthörer zahlen die üblichen Sätze.

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

## RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### RECHTSGESCHICHTE,

### ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/1008	Rechtsphilosophie, Mi 11–13, Fr 10–12	Coing
1002/1014	Römisches Privatrecht, Mo 9–10, Do 15–17, Fr 12–13	Peter
1003/1014	Quellenlektüre zum römischen Privatrecht, Mo 10–11	Peter
1004/1006	Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di 9–11, Fr 9–10	Erlar
1005/1006	Wörter und Sachen der mittelalterlichen Rechtsgeschichte, Mo 11–12	Erlar
1006/1010	Geschichte des Strafrechts, Mo 10–11, Di 11–12	Preiser
1007/1010	Geschichte des Völkerrechts, Mo 11–13, Di 12–13	Preiser
1008/1018	Der Rechtsstaatsbegriff in der Schuld- und Prozeßlehre Feuerbachs, Do 11–12	Staff

### PRIVATRECHT

1009/1015	Einführung in das Bürgerliche Recht (mit Arbeitsgemeinschaften), Di Fr 11–12, Mi Do 10–11	Wiethölter
-----------	---	------------

1010/1025	Schuldrecht, Allgem. Teil, Mo 8-10, Di 8-9	Helm
1011/1026	Schuldrecht, Besond. Teil, Di 14-16, Mi 15-17	Münzberg
1012/1011	Sachenrecht, Di Mi 9-11	H.-J. Abraham
1013/1027	Familienrecht, Di 14-16, Fr 8-10	Dieckmann
1014/1015	Handels- und Gesellschaftsrecht I, Mi 8-9, Fr 8-10	Wiethölter
1015/1007	Handels- und Gesellschaftsrecht II, Di 9-11, Mi 9-10	Kronstein
1016/1011	Wertpapierrecht, Di 14-16	H.-J. Abraham
1017/1004	Aktuelle Fragen des Arbeits- und Sozialrechts, Fr 16-18	Isele
1018/1019	Wettbewerbs- und Warenzeichenrecht, Mi 15-16	Samson
1019/1023	Energiewirtschaftsrecht, Mo 17-19	Fischerhof
1020/1022	Konzernrecht, Mi 17-18	Rasch
1021/1034	Kartellrechtliche Fragen zum gewerblichen Rechtsschutz, Mo 8.30-10	Lüdecke
1022/1007	Internationales Privatrecht, Do 11-13	Kronstein

#### STRAFRECHT

1023/1002	Strafrecht, Allgem. Teil, Mo Mi Do 11-12, Di 12-13	Claf
1024/1002	Strafrecht, Besond. Teil, Mo Do 12-13	Claf
1025/1016	Strafrecht und Wirtschaft (auch für Wirt- schaftswissenschaftler), Mo 15-17	Geerds
1026/1016	Kriminologie, Do 11-13, Fr 12-13	Geerds
1027/1018	Das Verbrechen in der schönen Literatur, Do 12-13	Staff

#### VERFAHRENSRECHT

1028/1003	Zwangsvollstreckung, Fr 10-12	Schiedermaier
1029/1003	Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mi 11-13	Schiedermaier
1030/1016	Strafprozeßrecht, Mi 11-13, Fr 11-12	Geerds
1031/1012	Verwaltungsprozeß, Di Do 12-13	G. Jaenicke

#### ÖFFENTLICHES RECHT

1032/1017	Staatsrecht, Do 15-17, Fr 10-11, 12-13	Bernhardt
1033/1009	Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Do 9-11	Schlochauer
1034/1012	Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Di Do 11-12, Mi 10-11	G. Jaenicke
1035/1006	Kirchenrecht, Mo 10-11, Do 9-11	Erlar
1036/	Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Soziologie, Teil II, Do 9-11	N.N.

#### VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1037/1009	Völkerrecht, Besond. Teil, Mi 9-11	Schlochauer
1038/1014	Einführung in das französische Zivilrecht, I. Teil, Mo 12-13	Peter

1039/1021	°Einführung in das englische Vertragsrecht I, Mo 22. 11., 15–16 Di 23. 11., 15–16 Mi 24. 11., 15–16 Do 25. 11., 15–16 Fr 26. 11., 15–16	Cohn
1040/1033	°Die weltanschaulichen Grundlagen des chinesischen Rechts, Do 16–18	Kroker
ÜBUNGEN		
1041/1008	Digestenexegese, Fr 15–17	Coing
1042/1006	Vorübungen im Bürgerlichen Recht, Mo 18–20	Erlcr
1043/1007	Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Di 16–18	Kronstein
1044/1003	Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 18–20	Schiedermaier
1045/1011	Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Do 17–19	H.-J. Abraham
1046/1004	Arbeits- und sozialrechtliche Übungen, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 16–18	Isele
1047/1010	Übungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Di 18–20	Preiser
1048/1017	Übungen im Öffentlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 15–17	Bernhardt
1049/1012	Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Di 18–20	G. Jaenicke
1050/	Übungen im Bürgerlichen Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 18–20	N.N.
SEMINARE		
1051/1014	°Romanistisches Seminar, Do 17–19, 14tgl.	Peter
1052/1010	°Seminar über Fragen der neueren Strafrechtsgeschichte, Mo 17–19, 14tgl.	Preiser u. Geerds
1053/1010	°Seminar über Fragen der Völkerrechtsgeschichte, Di 16–18	Preiser
1054/1005	°Seminar über ausgewählte Fragen der Wirtschafts- und Arbeitsordnung, Mo 18–20	Böhm
1055/1019	°Seminar für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Do 18–20	Samson
1056/1007	°Seminar über Internationales Wirtschafts- recht, Mo 15–17	Kronstein
1057/1004	°Arbeits- und Sozialrechtliches Seminar: Rechtliche Struktur des Arbeitsverhältnisses, Mi 16–18	Isele
1058/1015	°Seminar im Internationalen Privatrecht, Do 15–17	Wiethölter

1059/1002	°Strafrechtliches Seminar, 14tgl. n. Verabr.	Claß
1060/1016	°Seminar für Strafrecht und Kriminologie, Mi 17–19, 14tgl.	Geerds
1061/1003	°Zivilprozessuales Seminar, Sa 10–13	Schiedermair
1062/1017	°Staatsrechtliches Seminar, Do 18–20	Bernhardt
1063/1012	°Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Di 20–22	G. Jaenicke
1064/1006	°Kirchenrechtliches Seminar: Sacra Rota Romana, Fr 18–20	Erler
1065/1009	°Völkerrechtliches Seminar, Di 16–18	Schlochauer

#### WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

5002/5001	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Di Mi 8.30–10	Neumark
5006/5011	Geschichte der Wirtschaftslehren (auch für Juristen und Soziologen), Mo 11–13, Mi 12–13, Fr 11–12	Veit
5015/5003	Wirtschaftspolitik und Grundzüge der speziellen Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Mo 11–12, Di 11–13	Napp-Zinn
5014/5048	Regierungstechnik und Verwaltungs- organisation (auch für Juristen), Mi 12–13	Hüttl
5064/5048	Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung (auch für Juristen), Mi 11–12	Hüttl
5089/5004	Grundzüge der politischen Ideengeschichte II (Naturrecht und Staatsräson), Mo 11–13	Schmid
5090/5020	Geschichte der politischen Theorien III (von Rousseau bis zur Gegenwart), Mo Di 15–16	Fetscher
5093/5030	Sozialversicherung I (Kranken- und Unfall- versicherung), Mo 11–13, Di 12–13	Hoernigk
1071/5044	Buchhaltung und Bilanz für Juristen, Fr 15–17	O. Fischer

#### VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

siehe Nr. 2175/2099; 2220/2023; 2221/2023; 2224/2081

#### KURSE

1066/1001	Wiederholungskurs: Grundstücksrecht, Mi Do 14–15	Hein
1067/1030	Klausurkurs im Zivilrecht, Mi 18–20	R. Schwab
1068/1032	Klausurkurs im Zivilprozeß- und Handelsrecht, Mi 15–17	Deubner
1069/1028	Klausurkurs im Öffentlichen Recht, Mi 18–20	Fotheringham
1070/1031	Lateinkurs für Juristen, Fr 17–19	Söllner

# MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein \* und die Angabe der Studiensemester beigelegt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

## ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

2001/2010	*Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo-Fr 8-8.45 (2.-5. Sem.)	Starck
2002/2010	*Entwicklungsgeschichte II (Primitiventwicklung des Menschen, Organentwicklung), Mi 11-12.05, Fr 11-12.10 (3.-5. Sem.)	Starck
2003/2010	*Topographische Anatomie, Mo Do 16-17 (4.-11. Sem.)	Starck u. Frick
2004/2010	+Praktische Übungen über die Morphologie des Zentralnervensystems, Sa 9-11.15 (ab 4. Sem.)	Starck, Frick u. R. Schneider
2274/2010	°Anatomische Demonstrationen (nur für Hörer der Vorlesungen Nr. 2001-2003, 2009)	Starck u. Frick
2005/2010	°Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr.	Starck
4340/2010	Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Mi 18-18.45	Starck
2006/2010	+*Präparierübungen I, ganztg., Pflichtzeit Mo-Fr 14.15-16.45 (2.-3. Sem.)	Starck, Frick u. R. Schneider
2007/2010	+*Präparierübungen II, ganztg., Pflichtzeit Mo-Fr 14.15-16.45 (3.-5. Sem.)	Starck, Frick u. R. Schneider
2008/2010	+Präparierübungen für Zahnmediziner, ganztg., Pflichtzeit Mo-Fr 14.15-16.45 (2.-3. Sem.)	Starck, Frick u. R. Schneider
2009/2025	*Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo-Fr 8.55-9.40 (1.-2. Sem.)	Frick
2010/2025	°Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr.	Frick
2011/2089	Histologisch-diagnostischer Kurs, Do 11-12.30 (ab 4. Sem.)	R. Schneider u. Kretschmann
2012/2089	Anatomisches Kolloquium für Zahnmediziner, Mo Do 17.05-17.50	R. Schneider
2013/2089	Morphologie des Gefäßsystems, Fr 12-13 (ab 2. Sem.)	R. Schneider
2014/2125	Anatomie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeseziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di 17.20-18.05, Fr. 17.35-18.20	Kretschmann

## PHYSIOLOGIE

2015/2003	*Physiologie II (Sinnesorgane, Zentralnervensystem), Mo Di Mi 9–9.45, Do Fr 10–10.45 (3.–4. Sem.)	Wezler
2016/2003	+*Physiologisches Praktikum (Physikalischer Teil), Mo Di 11–13 (5. Sem.)	Wezler, Greven u. Schmitt-Neuroth
2017/2003	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), Mi 12–13, Do 10–10.45, Fr 12–13 (4.–5. Sem.)	Wezler, Greven, W. Schroeder u. Schmitt-Neuroth
2018/2003	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantg.	Wezler
2019/2003	°Biologisches Kolloquium, Di 18.15–20	Wezler, E. Heinz, Holtz, Rajewsky, Starck u. Wacker
2020/2047	Allgemeine Physiologie als Einführung in die Physiologie des Menschen, Mi 10–10.45 (1.–2. Sem.)	Greven
2021/2047	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantg. (n. Anmeldung)	Greven
2022/2049	Physiologie für Nichtmediziner II (Studenten der Leibeseziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di 16.30–17.15, Fr 16.45–17.30	W. Schroeder
2023/2049	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantg. (n. Anmeldung)	W. Schroeder
2024/2110	Herzdynamik unter normalen und pathologischen Bedingungen, Istdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Schmitt-Neuroth
2025/2110	°Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, halbtg. u. gantg. (n. Anmeldung)	Schmitt-Neuroth
2026/2127	Einführung in die biologische Kybernetik, Di 17–18 o. n. Verabr. (3.–10. Sem.)	Vossius
2027/2017	*Physiologische Chemie II, Mo Di Mi 10–10.45, Do Fr 9–9.45 (ab 4. Sem.)	E. Heinz, Zahn u. Seubert
2028/2017	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 17.15–19, Di Gr. I 11–13.45 Gr. II 15.15–18 (ab 4. Sem.)	E. Heinz, Zahn, Seubert u. Heckmann
2029/2017	°Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transports, Istdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2030/2017	°Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	E. Heinz
2031/2123	Physiologisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene, 5stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert u. Zahn



2032/2123	°Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Seubert
2033/2082	°Molekularbiologie der Evolution und Vererbung, Do 14.15–16 o. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Zahn
2034/2082	Seminar: Mechanismen in Blutkapillaren, Mo 10–10.45 (ab 6. Sem.)	Zahn
2035/2082	°Arbeiten im Institut für vegetative Physiologie, gantztg. u. halbtg. n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Zahn
2036/2139	Physikalische Biochemie I: Reaktionskinetik, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Heckmann
2037/2064	°Biochemie des Blutes, Do 13–13.45 (ab 4. Sem.)	Róka

### ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2038/2015	*Allgemeine Pathologie, Mo 11–12, Di Mi Fr 9–10, Do 8–9 (6.–8. Sem.)	Rotter u. Lapp
2039/2015	+*Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, Di Fr 11.15–12.45 (ab 9. Sem.)	Rotter u. Lapp
2040/2015	Arbeiten im Institut, gantztg. n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Rotter
2041/2067	Spezielle pathologische Anatomie für Zahnmediziner, Do 10–11 (6. Sem.)	Lapp u. Hübner
2042/2085	+*Sektionskurs, Mo–Fr 8–10.30, (ab 4. klin. Sem.) (80 Arbeitsplätze)	Zimmermann
2043/2085	+*Pathologisch-histologisches Praktikum, Mo Do 14.30–16 (ab 4. klin. Sem.) (60 Arbeitsplätze)	Zimmermann
2044/2041	Pathologisch-histologische Demonstrationen (Kolloquium), Mi 16.30–17.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2045/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2046/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2047/2020	Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2048/2020	Arbeiten im Laboratorium, gantztg.	Krücke

### PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE siehe Innere Medizin unter Nr. 2092/2005

### GENETIK

2049/2021	Medizinische Genetik II (vergleichende Erbpathologie), 3stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
2050/2021	Kritische Phasen der vorgeburtlichen Entwicklung, 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.)	Degenhardt

2051/2021	Seminar: Fortschritte in der Pharmakogenetik, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Degenhardt
	°Arbeiten im Institut:	
2052/2021	a) gantztg. n. Verabr.	Degenhardt
2053/2021	b) halbtg. n. Verabr.	Degenhardt
2054/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Lange
2055/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Lange
<b>HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE</b>		
2056/2004	*Hygiene I (Bakteriologie, Serologie, Epidemiologie, Seuchenbekämpfung und Viruslehre), Mo Di Do Fr 12–13 (ab 7. Sem.)	Herzberg
2057/2004	+*Bakteriologischer Kurs für Studenten der Medizin (die Vorlesung Bakteriologie, –Hygiene I – muß vorher gehört sein), Sa 8–11 (10.–11. Sem., 9. Sem. nach Platzzahl)	Herzberg u. May
2058/2004	°Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Herzberg
2059/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (für Zahnmediziner u. Pharmazeuten), Mo 16–17	May
2060/2128	Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion und Entwesung (für Pharmazeuten), Mo 14.15–16	May u. Liebermeister
2061/2108	°Bakteriologische Grundlagen der Therapie mit Chemotherapeutika und Antibiotika, Mo 16–17 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Liebermeister
2062/2042	*Arbeits- und Sozialhygiene ausgew. Berufsgruppen einschl. der Berufskrankheiten und Jugendarbeitsschutzgesetzgebung, Do 14–15.30 (6.–10. klin. Sem.)	Betke
2063/2148	*Gesundheitsfürsorge, Do 17–18 (ab 6. Sem.)	Hartung
2064/2106	Sozialhygienisches Seminar, Fr 16.15–18	Schmith
2065/2006	Epidemiologie der Zoonosen (mit Demonstrationen), Di 9–11 (ab. 8. Sem.)	Schoop
2066/2006	Allgemeine Epidemiologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 8. Sem.)	Schoop
2067/2071	Die Bluttransfusion, Mi 15–17 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Spielmann
<b>PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE</b>		
2068/2007	*Pharmakologie und Toxikologie I, Di Mi Do Fr 11–12 (ab 6. Sem.)	Holtz

	°Arbeiten im Laboratorium (6.–10. Sem.):	
2069/2007	a) gantg.	Holtz
2070/2007	b) halbtg.	Holtz
2071/2014	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Pharmakologie für Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten, Di 16.45–18.15	Laubender
2072/2014	Allgemeine Pharmakologie (für Mediziner, Zahnmediziner und Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Do Fr 12.15–13.20	Laubender
2073/2014	Pharmakologisches Praktikum für Mediziner und Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten, 3stdg. n. Verabr.	Laubender
	°Arbeiten im Laboratorium:	
2074/2014	a) gantg.	Laubender
2075/2014	b) halbtg.	Laubender
2076/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Taubmann
2077/2031	°Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (ab 8. Sem.)	Taubmann
2078/2136	*Arzneiverordnungslehre mit Übungen (Rezeptierkurs), Fr. 9–11 (10.–11. Sem.)	Palm
2079/2091	Pharmakologie und Toxikologie II einschl. Arzneiverordnungslehre für Zahnmediziner, Di 16–18 (6.–7. Sem.)	Westermann
2080/2113	Grundlagen der Psychopharmakologie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Schaumann
2081/2079	°Ausgewählte Kapitel der Kreislaufpharmakologie, 1stdg. n. Verabr. (10 u. 11. Sem.)	Kroneberg
2082/2060	°Schmerz und Schmerzbekämpfung als pharmakologisches Problem, Do 17–18 (6.–10. Sem.)	Ther
2083/2140	°Biochemische Grundlagen der Arzneimittelwirkungen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Stock

#### THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE

2084/2018	Molekular-Biologie, Mi 16–17	Wacker
2085/2018	°Seminar über ausgewählte Arbeiten der Molekular-Biologie, Mi 13–15	Wacker
	Arbeiten im Laboratorium:	
2086/2018	a) gantg.	Wacker
2087/2018	b) halbtg.	Wacker
2088/2080	Grundlagen und Therapie der Stoffwechselerkrankungen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Maske
2089/2145	°Einführung in die Immunbiologie, Di 14–15	Günther
2090/2018	Seminar über ausgewählte Fragen der Immunitätsforschung, Di 16–17	Wacker u. Günther

#### INNERE MEDIZIN

2091/2005	*Medizinische Klinik, Mo Do 9.10–11 (6.–11. Sem.)	Hoff
-----------	---	------

2092/2005	°Pathologische Physiologie, Do 15.30–17 (8.–11. Sem.)	Hoff, Böhle, Christ, Ditschuneit, R. Heintz, Pfeiffer, Rick u. Schöffling
2093/2005	°Arbeiten im Laboratorium der I. Med. Klinik, ganztg. n. Verabr.	Hoff
2094/2019	*Medizinische Poliklinik, Di Fr 9.15–11 (8.–11. Sem.)	Frey
2095/2019	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, 15.45–17.15 (6.–7. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey
2096/2019	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 13.45–15.15 (7.–8. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey
2097/2019	°Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Klinik, ganztg.	Frey
2098/2033	Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner (6. u. 7. Sem.), Mo 9–11, Do 9–10	Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
2099/2033	Klinische Endokrinologie und innersekre- torisch bedingte Krankheiten des Stoffwechsels II (spezielle Endokrinologie), Mi 15–17 (14tgl.) (7.–11. Sem.)	Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
2100/2033	Endokrinologisches Praktikum und klinische Visite, Mi 17–19 (7.–11. Sem.)	Pfeiffer, Schöffling u. Ditschuneit
2275/2033	Arbeiten im Laboratorium der Abteilung für klinische Endokrinologie, ganztg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Pfeiffer
2101/2073	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 15.30–17 (ab 6. Sem.)	R. Heintz u. Böhle
2102/2073	Seminar der Differentialdiagnostik innerer Krankheiten (mit Übungen am Krankenbett), Do 17–18 (ab 8. Sem.)	R. Heintz
2103/2073	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	R. Heintz, W. Weber, Schoberth, Otto, Heller, Degkwitz, Rossberg u. Habermann
2104/2133	Klinik der Verdauungs- und Stoffwechsel- krankheiten, Di 15.30–17 (6.–11. Sem.)	Böhle
2105/2132	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 13.45–15.15, Mi 14–17 (6.–8. Sem.)	Rick
2106/2053	*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo 14–15.30	Jürgens
2107/2095	Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Fr 14–16 (7.–10. Sem.)	Schöffling u. Hildebrand

2108/2092	Klinik und Therapie der Infektionskrankheiten, Di 9.15–11 oder n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Christ
2109/2084	Medizinische Propädeutik für Mediziner und Zahnmediziner, Mo 9.15–11, Do 9–10 (ab 1. klin. Sem.)	Martin
2045/2084	Klinik und Pathologie der Blutkrankheiten, Mi 14–15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2046/2084	Hämatologisches Praktikum, Mi 15.30–17 (ab 3. klin. Sem.)	Martin u. Hübner
2110/2084	Medizinisch-klinische Visite, Mi 8.30–10 (klin. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel und Dr. Jungbluth)	Martin
2111/2084	Klinische Endoskopie, Fr 13–14 (klin. Sem.)	Martin, Gebauer, Blaha u. Rossberg
2112/2053	°Kolloquium über hämorrhagische Diathesen und Probleme der Blutgerinnung und Fibrinolyse (für höhere Semester und Doktoranden), Mi 14–15	Jürgens
2113/2094	Einführung in die klinische Elektrokardiographie (mit prakt. Übungen), 2stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Heinecker u. R. Altmann
2114/2072	Ausgewählte Kapitel aus der Inneren Medizin (mit Patientenvorstellungen), Mi 13.30–14.15 (6.–11. Sem.)	R. Altmann
2115/2059	Herzfehler-Praktikum (unter Benutzung der Volhardschen Herzsammlung), 1stdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Lampen, Heupke u. Werner
2116/2037	Moderne Therapie, Mo 17–19 (8.–10. Sem.)	Wendt
2117/2051	°Die seröse Entzündung, Do 20–21	
2118/2044	Krankheiten der Leber und Verdauungsorgane, Do 8–9 (klin. Sem.)	Siede
2119/2062	Vorlesungen über die Tuberkulose unter besonderer Berücksichtigung der heutigen Tuberkulosesituation, Mo 16–17.30, 14tgl. oder n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Diehl
2120/2061	Einführung in die Homöopathie, Di 14–15	Hans Ritter
2121/2054	Einführung in die klinische Reaktionspathologie und Zytodiagnostik des menschlichen Lymphknotens, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Leiber
2122/2052	Physiologische Probleme der internen Klinik, Gelegenheit zu praktischen Übungen am Semesterende im Kreiskrankenhaus Kronach, 1stdg. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Grüning

2276/2100 Die Anamnese, ihre Erhebung und Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.) Kabelitz

### CHIRURGIE

2123/2008 \*Chirurgische Klinik, Mo Di Mi Fr 8.10–9.05 (7.–10. Sem.) Geißendörfer

2124/2008 °Chirurgische Operationen, Mo Fr 8–12 (7.–10. Sem.) Geißendörfer

2125/2008 Anaesthesie, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Vonderschmitt) Geißendörfer

2126/2119 Operationsübungen an der Leiche, 2stdg. n. Verabr. W. Weber u. U. Graff

2103/2073 Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) R. Heintz, W. Weber, Schöberth, Otto, Heller, Degkwitz, Rossberg u. Habermann

2127/2124 Chirurgische Propädeutik, Di 9–10 (6.–8. Sem.) Hirsch

2128/2124 °Chirurgische Behandlung der angeborenen und erworbenen Herzfehler, Mi 15–16, 14tgl. Hirsch

2129/2121 Chirurgisch-klinische Visite, Mo 14.15–15.45 (8.–10. Sem.) Kootz u. Hirsch

2130/2121 Frakturen und Luxationen, Mo Do 12–13 (8.–10. Sem.) Kootz

2111/2084 Klinische Endoskopie, Fr 13–14 (klin. Sem.) Martin, Blaha, Gebauer, u. Rossberg

2131/2134 \*Chirurgische Poliklinik, Mo Di Fr 11–12 (8.–11. Sem.) Contzen

2132/2066 °Chirurgisches Kolloquium (mit Patientenvorstellungen), Mi 15.30–16.15 (9.–11. Sem.) Ungeheuer

2133/2101 °Angeborene Mißbildungen und ihre chirurgische Behandlung, 2stdg. n. Verabr. (alle klin. Sem.) Mahler

2134/2050 °Akute Erkrankungen der Bauchorgane, n. Verabr. Kühne

2135/2039 °Praktisch wichtige Kapitel aus Unfallheilkunde und Rehabilitation, n. Verabr. (8.–11. Sem.) Junghanns

### ORTHOPÄDIE

2136/2012 \*Orthopädische Klinik, Mi 8.15–9.45 (9.–11. Sem.) Güntz

2137/2012 Sporthygienisches Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw., Fr 15–17 Güntz u. Schöberth

2138/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2139/2012	°Orthopädisches Kolloquium, Mo 9–10 (9.–11. Sem.)	Güntz
2140/2120	Spezielle orthopädische Therapie (Physiotherapie, Orthopädiemechanik), Fr 17–18	Schoberth
2141/2120	Klinische Visite mit Untersuchungskurs, Mi 10–11 (9.–10. Sem.)	Schoberth
2103/2073	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	R. Heintz, Schoberth, W. Weber, Otto, Heller, Degkwitz, Rossberg u. Habermann
2142/2126	Verbandkurs, Mo 10–11 (klin. Sem.)	Schlüter
2143/2126	°Funktioneller Aufbau der Wirbelsäule und Differenzierung ihres Stützgewebes unter Berücksichtigung orthopädischer Krank- heitsbilder, 1stdg. n. Verabr. (ab 9. Sem.)	Schlüter
2144/2126	°Die Spannungsoptik und ihre Anwendung in Biologie und Medizin, 1stdg. n. Verabr. (auch Vorkliniker)	Schlüter
2145/2143	Kinderorthopädie, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Störig
2146/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.)	Hauberg
2147/2116	°Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- und Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen

#### GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2148/2022	*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo Do 8,00–9, Mi 8–10 (8.–10. Sem.)	Käser, Simmer, Heller u. Brehm
2149/2022	*Geburtshilflich-gynäkologisches Hauspraktikum, ganztg. je 1 Woche n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Käser, H. Cramer, Lewin u. Schwenzer
2150/2022	*Geburtshilflicher Operationskurs (mit Übungen am Phantom), Fr 15–17 (9.–10. Sem.)	Käser
2151/2022	°Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie, n. Verabr.	Käser
2152/2074	*Geburtshilfliche Propädeutik mit Schwangerenuntersuchungskurs, Di 14.45–17 (6.–8. Sem.)	Heller

2103/2073	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	R. Heintz, Heller, W. Weber, Schoberth, Otto, Degkwitz, Rossberg u. Habermann
	Arbeiten im Laboratorium (8.–11. Sem.):	
2153/2074	a) halbtg.	Heller
2154/2074	b) ganztg.	Heller
2155/2115	*Gynäkologische Propädeutik (mit Untersuchungskurs), Sa 8–12 (6.–7. Sem.)	Brehm, H. Cramer, Lewin u. Schwenzer
2156/2063	Geburtshilflich-gynäkologisches Kolloquium, Mo 12–13 (9.–11. Sem.)	Schwenzer
2157/2028	Die biologischen Schwangerschaftsreaktionen (mit praktischen Übungen), Di 10–11 (6.–11. Sem.)	Lewin
2158/2065	°Arbeiten im zytologischen Laboratorium, n. Verabr.	H. Cramer
2159/2034	°Sexualhormone, Grundlagen und Klinik II, 2stdg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Simmer
2160/2034	°Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Simmer

#### KINDERHEILKUNDE

2161/2150	*Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung und Ernährungsstörungen des Kindes, Di Do Fr 12–13	Hövels
2277/2150	Pädiatrisches Kolloquium für Fortgeschrittene, Mi 11–13 (Examenssem.)	Hövels
2162/2057	+Klinische Visite für Examenssemester, 1stdg. n. Verabr.	Weiße
2163/2054	Die normale Entwicklung des Kindes, zugleich Einführung in die Kinderheilkunde, Di Fr 10–11 (6.–8. Sem.)	Leiber
2121/2054	Einführung in die klinische Reaktions- pathologie und Zytodiagnostik des menschlichen Lymphknotens, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Leiber
2164/2096	Pathologische Physiologie des Kindesalters, 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Wilhelm
2165/2096	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (ab 8. Sem.)	Wilhelm
2166/2102	°Tropische Krankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr.	Roufogalis
2167/2107	°Klinisch-pädiatrische Visite, n. Verabr. (9.–10. Sem.)	Theopold



## PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2168/2083	*Klinik und Poliklinik der psychischen und Nervenkrankheiten, Di Fr 17.30–19, Mi 12.15–13	Kulenkampff
2169/2083	Psychiatrischer Untersuchungskurs, Fr 14–15.30 (9.–11. Sem.)	Kulenkampff
2170/2026	Einführung in die Kinderpsychiatrie, Mi 11–12	v. Stockert
2171/2026	Klinische Visite auf der Kinderpsychiatrischen Abteilung, 1stdg. n. Verabr.	v. Stockert
2172/2098	Neurologischer Untersuchungskurs, Di 14–15.30 (8.–10. Sem.)	Degkwitz
2173/2098	Einführung in die Psychiatrie (mit Falldemonstrationen) und die Therapie der Geisteskrankheiten, Di 15.40–16.25	Degkwitz
2174/2098	Einführung in die Neurologie (mit Krankenvorstellungen), Di 16.35–17.20	Degkwitz
2175/2098	Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Fr 15–15.45	Degkwitz
2103/2073	Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	R. Heintz, Degkwitz, W. Weber, Schoberth, Otto, Heller, Rossberg u. Habermann
2176/2149	Pathophysiologie der Reflexe, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Hufschmidt
2047/2020	Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mi 10.05–10.50 (6.–11. Sem.)	Krücke
2177/2045	Psychiatrisches Kolloquium und Repetitorium (für Fortgeschrittene), Fr 17.15–19 o. n. Verabr. (10.–11. Sem.)	H. Schwab
2278/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Neurologie, 1stdg. n. Verabr.	Hassler
2279/2036	° Arbeiten im neuroanatomischen und neurophysiologischen Laboratorium, ganztg.	Hassler
2178/2046	° Klinisch-neurologische Visite, 1stdg. n. Verabr. (10.–11. Sem.)	Duus
2179/2046	Neurologisches Kolloquium und Repetitorium, Mi 14.30–15.15 (10.–11. Sem.)	Duus
2180/2056	Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder in filmischer Darstellung, Di 19–20 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2181/2056	Graphologie der Neurosen und Psychosen, Fr 16–17 (8.–11. Sem.)	Pittrich
2182/2103	Kolloquium über endogene Psychosen, Mi 15–16 o. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Neele
2183/2105	Die Leibsymbolik der Organneurosen, Fr 19–20 (klin. Sem.)	R. Wolf

2184/2105	Tiefenpsychologisches Seminar, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	R. Wolf
2054/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Lange

### NEUROCHIRURGIE

2185/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks), 1stdg. n. Verabr. (7.-11. Sem.)	Ruf
2186/2024	°Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.-11. Sem.)	Ruf
2187/2024	°Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.-11. Sem.)	Ruf
2188/2024	Neuropathologisch-neurochirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.-11. Sem.)	Ruf u. Krücke

### AUGENHEILKUNDE

2189/	*Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten, Mo Do 11-12 (10. Sem.)	N.N.
2190/	*Augenspiegelkurs für Anfänger, Mo Do 16-17	N.N.
2191/	+°Demonstrationen augenärztlicher Operationen, Di-Fr 8-10 (nur für Hörer d. Hauptkollegs)	N.N.
2192/	°Übungen im Laboratorium, ganztg. (klin. Sem.)	N.N.
2193/2002	°Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde (Kolloquium und Repetitorium), 1stdg. n. Verabr. (nur 9. u. 10. Sem.)	Thiel Otto
2194/2099	Klinische Visite, Mo 17-18	Otto
2195/2099	Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Fr 16-17	Otto
2196/2099	Augenärztliche Operationen, Sa 9-10	Otto
2197/2099	Die Augenerkrankungen des Kindesalters mit besonderer Berücksichtigung des Schielens, 1stdg. n. Verabr.	Otto u. Th. Graff
2198/2099	Ophthalmologisches Symposium mit klinischen u. histo-pathologischen Demonstrationen (Grundlagen und Übersicht), Teil I, Fr 14-15 (gemeinsam mit Dr. Stärk)	Otto u. Lieb
2199/2093	Ophthalmologisches Symposium mit klinischen und histo-pathologischen Demonstrationen (mit Diskussion und Forschungsergebnissen), Teil II, Fr 15-16 (gemeinsam mit Dr. Stärk)	Lieb u. Otto
2200/2093	Ophthalmologische Propädeutik, Mi Fr 11-12	Lieb
2201/2093	Auge und Allgemeinleiden mit ophthal- mologischer Synopsis, Mi Fr 10-11	Lieb
2202/2093	Pathologische Anatomie des Auges, Fr 17-18	Lieb
2203/2093	Strahlenschäden und Schutzmaßnahmen am Auge, 1stdg. n. Verabr.	Lieb

- 4083/4060 Methoden zur Untersuchung und Funktionsprüfung des Auges einschl. Pleoptik und Orthoptik, Do 12–13 Th. Graff
- 4084/4060 °Ophthalmologisch-optisches Praktikum mit pleoptisch-orthoptischen Übungen, 1stdg. n. Verabr. Th. Graff
- 4085/4060 °Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene einschl. Pleoptik und Orthoptik, Fr 19.30–21 Th. Graff
- 2103/2073 Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) R. Heintz, Otto, W. Weber, Schoberth, Heller, Degwitz, Rossberg u. Habermann

### HALS-, NASEN-, OHRENKRANKHEITEN

- 2204/2009 \*Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Di 8–9, Mi 12–13, Do 11–12 (9.–11. Sem.) Mittermaier
- 2205/2009 °Kolloquium der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, 1stdg. n. Verabr. (11. Sem.) Mittermaier
- 2206/2086 \*Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Übungen im Spiegeln (Spiegelkurs für Anfänger), Mo 14–16 (7.–8. Sem.) Rossberg
- 2207/2086 Ohrenspiegelkurs für Fortgeschrittene, Do 16.15–17.45 (11. Sem.) Rossberg
- 2103/2073 Unfallbegutachtung in den verschiedenen Fachdisziplinen, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) R. Heintz, Rossberg, Habermann, W. Weber, Schoberth, Otto, Heller, u. Degkwitz
- 2111/2084 Klinische Endoskopie, Fr 13–14 (klin. Sem.) Martin, Rossberg, Blaha u. Gebauer
- 2208/2117 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (für Stud. d. Zahnheilkunde) Do, 16.45–17.30 (10. Sem.) Ristow
- 2209/2109 °Stimm- und Sprachstörungen, Mi 13–14 (klin. Sem. u. Hörer aller Fakultäten) Habermann

### HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

- 2210/2013 \*Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Fr 11–12, Mi 10–11 (7.–9. Sem.) Herrmann

2211/2013	Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner), Fr 10–11 (7.–10. Sem.)	Herrmann u. N.N.
2212/2013	Arbeiten zur Psoriasisfrage, ganztg. n. Verabr.	Herrmann u. Leonhardi
2213/	Pathophysiologie der Haut einschl. Hautfunktionsprüfungen, 1stdg. n. Verabr.	N.N.
2214/	Dermatologische Propädeutik, Mo 12–13 (7.–9. Sem.)	N.N.
2215/2070	Diagnostische und therapeutische Übungen, Mi 11–13	Leonhardi
2216/2070	Klinische Visite, Fr 9–11	Leonhardi
2217/2090	Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik und Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes
2218/2090	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) in der Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 379	Landes

#### GERICHTLICHE MEDIZIN

2219/2023	*Gerichtliche Medizin I, Mo 17.15–18.45 (9.–11. Sem.)	Gerchow
2220/2023	Gerichtliche Medizin I für Juristen, Fr 16–17	Gerchow
2221/2023	°Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung, für Mediziner und Juristen, Fr 17.15–18.45	Gerchow u. R. Redhardt
2222/2023	Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für gerichtliche Medizin, ganztg. n. Verabr.	Gerchow
2224/2081	Verkehrsmedizin für Mediziner und Juristen, Fr 15–16	Luff
2225/2112	Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Mediziner, Fr 18.15–19 (10.–11. Sem.)	Adebahr
2226/2146	°Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin, Mo 16–17	Raudonat

#### GESCHICHTE DER MEDIZIN UND ALLGEMEINES

2227/2016	*Geschichte der Medizin, Di Mi 13.45–14.30 (klin. Sem.)	Artelt
2228/2016	°Medizinhistorische Übungen für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2229/2130	°Einführung in die Technik des wissen- schaftlich-literarischen Arbeitens, Fr 13–14 (für Mediziner und Zahn- mediziner der klin. Sem.)	Eulner
2230/2130	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Eulner

## RÖNTGENKUNDE

2231/4001	*Medizinische Strahlenkunde: Physik und Technik der UV-, Röntgen- und Radiumstrahlen, Fr 14–17 (14–15 klinischer Teil, 15–16 biophysikalischer Teil für Mediziner und Naturwissenschaftler, 16–17 Strahlentherapie und Nuklearmedizin, 16–17 Ergänzungsvorlesung für Naturwissenschaftler) (6.–7. Sem.)	Rajewsky, Strnad u. Lorenz
2232/2029	Der Röntgenbefund und seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, Do 14.15–16 (7.–9. Sem.)	Strnad
2233/2029	°Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik, n. Verabr. (7.–9. Sem.)	Strnad
2234/2058	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (Lunge, Herz, Gefäße), Mo 13–14 (7.–9. Sem.)	Gebauer
2235/2141	Kolloquium über die radiologische Differentialdiagnose intrathorakaler Erkrankungen, Mi 17–18 o. n. Verabr. Praktische Arbeiten:	Schulze
2236/2027	a) halbtg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2237/2027	b) ganztg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Lorenz
2238/2027	°Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lorenz
2239/2076	Klinik und Therapie bösartiger Geschwülste, Fr 16–17	Hellriegel
2240/2087	Röntgenpraktikum für Mediziner, Do 15–16 (klin. Sem.)	Trübestein
2241/2118	Röntgenologische Differentialdiagnostik, Do 13–14 (8.–11. Sem.)	Lissner
2242/2097	Statistische Theorie der biologischen Strahlenwirkung; 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Pauly
2243/4001	°Radiologische Vorlesung am runden Tisch, Fr 17.30–19 (die Vorlesung findet einmal im Monat statt)	Rajewsky, Strnad, Gebauer, Lorenz, Trübestein, Pauly, Lissner u. Pohlit

## PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

4099/4001	Biophysik III, Di 17–18 (ab 5. Sem.)	Rajewsky.
4100/4001	Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl.	Rajewsky, Pauly, Pohlit, A. Redhardt u. Bucker

- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| 4101/4001 | °Biophysikalisches Kolloquium, Do 16.30–18, 14tgl.                   | Rajewsky,<br>Pauly,<br>Pohlit,<br>A. Redhardt,<br>u. Bücken |
| 4102/4001 | Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17<br>Wissenschaftliche Arbeiten: | Rajewsky  |
| 4103/4001 | a) halbtg. tgl.  | Rajewsky  |
| 4104/4001 | b) ganztg. tgl.  | Rajewsky  |

### MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

- |           |  |       |
|-----------|--|-------|
| 2244/2111 | °Ausgewählte Kapitel aus der Medizinischen Kolloidlehre, 1stdg. n. Verabr. | Jäger |
|-----------|--|-------|

### PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| 2245/2032 | *Physikalisch-diätetische Therapie (Naturheilkunde, Balneologie und Bioklimatologie), Di 15.30–17 (7.–11. Sem.)                    | Pirlet   |
| 2246/2032 | °Balneologische und bioklimatologische Exkursionen (nur für Hörer der Hauptvorlesung), halbtg. u. mehrtg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) | Pirlet,<br>Amelung<br>u. Wiedemann                             |
| 2247/2032 | °Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Physikalische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.)                                       | Pirlet   |
| 2248/2032 | °Praktische Übungen im Institut für Physikalische Therapie, n. Verabr. (7.–11. Sem.)   | Pirlet   |
| 2249/2040 | Bioklimatologisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)  | Pirlet<br>Amelung,<br>Lotz, Pirlet,<br>Wachter u.<br>Wiedemann |
| 2250/2114 | °Bewegungstherapie in der Inneren Medizin, n. Verabr.  | Wiedemann  |

### ZAHNHEILKUNDE

- |           |   |                        |
|-----------|---|------------------------|
| 2251/2011 | Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, 4stdg., Fr 11–13 u. n. Verabr. (6.–10. Sem.)          | v. Reckow              |
| 2252/2011 | *Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10–11 (9.–11. Sem.)               | v. Reckow              |
| 2253/2011 | Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II, Di 12–13, Fr 9–10 (6.–10. Sem.) | v. Reckow u.<br>Hauser |
| 2254/2011 | Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, halbtg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)                                       | v. Reckow u.<br>Kreter |

2255/2011	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo-Fr halbtg. n. Verabr. (6. Sem.)	v. Reckow u. Kreter
2256/2011	° Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, tgl. n. Verabr. (6.-10. Sem.)	v. Reckow
2257/2069	Einführung in die Zahnheilkunde (klin. Propädeutik), Mi 8-9	Hauser
2258/2069	Operationskurs, Mi 11-13	Hauser
2259/2030	Kurs und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo-Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2260/2030	Kurs und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo-Fr ganztg. (10. Sem.)	Kuck u. Windecker
2261/2030	Zahnersatzkunde II, Di 9-10, Fr 8-9 (6.-10. Sem.)	Kuck
2262/2030	Zahnärztliche Werkstoffkunde II, Mi Fr 10-11 (1.-5. Sem.)	Kuck
2263/2030	+ Technische Propädeutik I, Mo-Fr ganztg. (1. Sem.)	Kuck u. Windecker
2264/2030	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo-Fr ganztg. n. Verabr. (3. Sem.)	Kuck
2265/2030	Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.)	Kuck
2266/2030	Kolloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8-9 (10. Sem.)	Kuck
2267/2030	Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztlichen Prothetik, 1stdg. n. Verabr.	Kuck
2268/2135	Ausgewählte Kapitel zur biologischen und pathologischen Morphologie des Organum dentale, 1stdg. n. Verabr. (6.-10. Sem.)	Kreter
2269/2131	Der Aufbau der gestützten Prothese, Mi 9-10 (8.-10. Sem.)	Windecker
2270/2144	Einführung in die Kieferorthopädie, Mo 8-9 (6.-7. Sem.)	Koller
2271/2144	Kurs der kieferorthopädischen Technik, Mo-Fr halbtg. n. Verabr. (6.-7. Sem.)	Koller
2272/2144	Kieferorthopädie II, Di 10-11 (7.-9. Sem.)	Koller
2273/2144	Kurs der kieferorthopädischen Behandlung II, Mo Di Do Fr 4stdg. n. Verabr.	Koller

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

## PHILOSOPHIE

3001/3015	Negative Dialektik, Di Do 16–17,	Adorno
3002/3019	Kant: Kritik der reinen Vernunft, Do Fr 17–18	Liebrucks
3003/3036	Geschichtsphilosophie, Do Fr 15–16	Habermas
3004/3043	Positivismus, Mo Di Do 14–15	W. Cramer
3005/3051	Philosophie und moderne Naturwissenschaft, Di 15–16	E. Ernst
3006/3059	Einführung in die Naturphilosophie, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3007/3063	Moderne Religionsphilosophie, Mi 16–17	Haag

Siehe auch Vorlesung Nr. 3426/3006

## PHILOSOPHISCHES SEMINAR

3008/3015	Philosophisches Hauptseminar, Negation bei Hegel, Do 18–20	Adorno u. Horkheimer
3009/3019	Hauptseminar im Anschluß an die Vorlesung, Fr 18–20	Liebrucks
3010/3036	Seminar: Probleme des Naturrechts, Sa 10–12	Habermas
3011/3043	Hauptseminar: Fichtes Wissenschaftslehre von 1804, Mo 18–20	W. Cramer
3012/3042	Seminar: Kant, Kritik der Urteilskraft, Mi 14.30–16	Sturmfels
3013/3063	Seminar: Geschichte der Theorie der Relationen II, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3014/3003	Philosophisches Proseminar, Mo 16.30–18	Horkheimer u. Haag
3015/3019	Proseminar: Wilhelm von Humboldts Sprachtheorie, Fr 9–11 (gemeinsam mit Assistent)	Liebrucks
3016/3043	Proseminar: Spinoza, Ethik I, Di 18–20	W. Cramer
3017/3063	Übungen zur Vorlesung, Mi 17–19	Haag
3018/3146	Übung: Probleme und Theorien der historischen Begriffsbildung (Dilthey und Neu-Kantianismus), Mo 9.30–11	Altwicker
3019/3146	Übung: Hume, Untersuchung über den menschlichen Verstand, Do 9.30–11	Altwicker
3020/3148	Übung: Nietzsche, Wille zur Macht: Elemente der Erkenntniskritik, Do 11–13	A. Schmidt
3021/3144	Grundfragen der dialektischen Philosophie (Hegel: Phänomenologie des Geistes), Fr 11–13	Simon
3022/3133	Übung: Kant, Kritik der praktischen Vernunft, Fr 20–22	Negt
3023/3147	Übung: Schelling, Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums, Di 10–12	W. Becker



- 3024/3142 Übung: Platons Ideenlehre – Phaidon, Mi 10–12 Radermacher  
 3025/3019 °Philosophisches Kolloquium, n. Verabr. Liebrucks  
 3026/3036 °Philosophisches Kolloquium, Do 20–22, 14tgl. Habermas  
 Siehe auch Seminare Nr. 3432/3006 u. 3433/3006

### SOZIOLOGIE

- 3027/3115 Attitüdenforschung II, Do 11–13 Schönbach  
 3028/3110 Auswertung von Umfrageergebnissen (Umfrage II), Mi 10–12 E. Becker  
 3029/3117 Soziologie der Bürokratie und Organisation, Di 10–12 Teschner  
 Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Soziologie in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

### SOZIOLOGISCHES SEMINAR

- 3030/3015 Soziologisches Hauptseminar: Zum Begriff der Gesellschaft, Di 17–19 Adorno  
 3031/3036 Seminar für Fortgeschrittene: Probleme der politischen Soziologie, Fr 18–20 Habermas  
 3032/3015 Ergänzende Übungen zum Hauptseminar, n. Verabr. (mit Assistent) Adorno  
 3033/3036 °Arbeitsgemeinschaft: Soziolinguistik, Do 20–22, 14tgl. Habermas

### PÄDAGOGIK

- 3034/3020 Rousseau, Di Do 16–17 Rang  
 3035/3017 Wandlungen des Menschenbildes in der Erziehungs- und Bildungsgeschichte, Mo 15–17 Scheuerl  
 3036/3052 Grundeinstellungen, Verhaltensdispositionen und Institutionen der politischen Erziehung im Deutschland der Neuzeit, Fr 11–13 Monsheimer  
 3037/3072 Zur Bildungslehre des Neuhumanismus (ausgewählte Kapitel); Mi Fr 15–16 Hojer

### PÄDAGOGISCHES SEMINAR

- 3038/3020 Oberseminar: Erziehungs- und Schulsysteme der Gegenwart, Di 17–19 Rang  
 3039/3017 Oberseminar: Beispiele pädagogischer Systematik, Mo 17–19 Scheuerl  
 3040/3020 Mittelseminar: Methoden und Probleme empirischer Forschung der Erziehungswissenschaft, Do 11–13 (gemeinsam mit Ass. A. Rang) Rang  
 3041/3017 Mittelseminar: Das Menschenbild im Erziehungsgedanken der Neuzeit, Di 11–13 Scheuerl

3042/3020	Mittelseminar: Goethes Naturwissenschaften in ihrer Relevanz zu seiner pädagogischen Konzeption, Fr 11–13 (gemeinsam mit Dr. K. Stuckenschmidt)	Rang
3043/3072	Proseminar: Die Pädagogik Herbarts, Mi 16–18	Hojer
3044/3020	Proseminar: Anschaulichkeit und Abstraktion, Übungen zur Didaktik u. Methodik des naturwissenschaftlichen Unterrichts, Do 17–19 (gemeinsam mit Dr. K. Stuckenschmidt)	Rang
3045/3017	Proseminar: Die Arbeitsschule im internationalen Vergleich, Mo 11–13 (gemeinsam mit Assistent Scarbath)	Scheuerl
3046/3017	Proseminar: Neuere Pläne zur Gymnasialreform, Mo 9–11 (gemeinsam mit Assistent Schmidt)	Scheuerl
3047/3052	Seminar: Didaktische Analysen zum Sachgebiet Technik auf der gymnasialen Oberstufe, ab 6. Semester, Fr 16–18	Monsheimer
3048/3052	Vorseminar: Didaktische Grundfragen politischer Bildung, Fr 14–16	Monsheimer
3049/3098	Übung: Erziehungsideen im 17. Jahrhundert, Mi 16–18	G. Ludwig
3050/3103	Übung: Pädagogische Fragen des programmierten Unterrichts, Do 17–19	Krenzer

#### PSYCHOLOGIE

3051/3038	Dimensionen der Persönlichkeit, Di 18–19	Süllwold
3052/3038	Theorie und Methodik der psychologischen Diagnostik, Mo Do 9–10	Süllwold
3053/3038	Seminar über Arbeits- und Betriebspsychologie, Mo 16–18	Süllwold
3054/3038	Seminar über Probleme der klinischen Psychologie, Fr 9–11	Süllwold
3055/3038	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg.	Süllwold
	Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Naturwissenschaftlichen Fakultät	

#### GESCHICHTE

3056/3028	Die römische Republik von den Anfängen bis zum 2. punischen Krieg, Mi 11–13	Kraft
3057/3031	Das Ende der römischen Republik, Di Mi 9–10	F. G. Maier
3058/3069	Rom und die hellenistische Welt. (280–133 v. Chr.), Mi 11–13	D. Kienast
3059/3044	Die Iberische Halbinsel unter den Römern I, Mo 9–11	Radnoti
3060/3044	Lateinische Epigraphik, Do 10–12	Radnoti

3061/3068	°Griechische Münzprägung in Sizilien und Großgriechenland, 5/4. Jh., Mi 16–18	Radnoti-Alföldi Fleckenstein
3062/3027	Das 12. Jahrhundert, Mo 11–12, Do 11–13	
3063/3039	Die Grundlegung des Deutschen Reiches, Mo Do 9–10	Lammers
3064/3004	Deutsche Geschichte 1871–1914, Di Do Fr 10–11	Vossler
3065/3004	Der Kampf Europas um die überseeische Welt, Di Fr 11–12	Vossler
3066/3033	Die Weimarer Republik, Di 12–13, Mi 9–11	Kluke
3067/3041	Europa im Zeitalter des aufgeklärten Absolutismus (1715–1789), Mi Do Fr 14–15	Gembruch
3068/3026	Geschichte Rußlands und Osteuropas in der sowjetischen Geschichtswissenschaft, Do Fr 9–10	D. Geyer
3069/3114	°Ostkirche, Christenheit und Welt: Vom Kaiserreich Konstantinopel bis zum Zartum Moskau (300–1500), Di 16–18	Schaeder
3070/3108	Neuere Geschichte von Frankfurt am Main (von der Reformation bis zur Gegenwart), für Hörer aller Fakultäten, Do 16–17	Meinert
3071/3126	Akten- und Archivwesen der obersten Behörden des alten Deutschen Reiches, 1. Teil, Mi 17–19 Ort: Bundesarchiv, A.St. Frankfurt, Weckmarkt 9,	Latzke

#### SEMINARE FÜR ALTE GESCHICHTE UND FÜR HILFSWISSENSCHAFTEN DER ALTERTUMSKUNDE

3072/3031	°Seminar: Die athenische Demokratie, Di 15–16.30	F. G. Maier
3073/3028	Seminar: Der römische Staat und das Christentum bis Diocletian, Di 15–17	Kraft
3074/3069	Oberseminar: Probleme der römischen Reichsbildung in republikanischer Zeit, Fr 9–11	D. Kienast
3075/3001	°Proseminar: Cicero Orationes Caesarianae, Fr 11–13	Gelzer D. Kienast
3076/3069	Proseminar: Tacitus, Historien, Do 15–17	
3077/3096	Proseminar: Die erste Dekade des Livius, Do 9–11	Petzold
3078/3031	Übung: Ausgewählte Texte zur historischen Methode, 2stdg. n. Verabr. (persönliche Anmeldung)	F. G. Maier
3079/3096	Übung: Cursorische Lektüre antiker Historiker, Tacitus, Mo 14–16	Petzold
3080/3044	°Übung zur Bevölkerung der Spätantike, 2stdg. n. Verabr.	Radnoti

	Einführung in das Studium der alten Geschichte:	
3081/3096	Gruppe I, Mo 18–20	Petzold
3082/3096	Gruppe II, Mi 14–16	Petzold
3083/3028	°Kolloquium für Doktoranden, Do, 2stdg. n. Verabr.	Kraft
3084/3068	°Numismatisches Praktikum: methodische Fragen, Mi 17.30–19, 14tgl.	Radnoti-Alföldi

#### HISTORISCHES SEMINAR

3085/3027	Seminar: Über die Herkunft der Karolinger, Mo 16–18	Fleckenstein
3086/3039	Seminar: Übungen zum Geschichtsbild des Mittelalters II, Mi 11–13	Lammers
3087/3039	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Di 11–13	Lammers
3088/3099	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Mo 16–18	Böhne
3089/3039	Übungen für Fortgeschrittene zur Verfassungs- und Siedlungsgeschichte im Rhein-Main-Gebiet, Di 15–17, 14tgl.	Lammers
3090/3099	Übung: Lektüre mittellateinischer Schriftsteller und Urkunden des 8. und 9. Jahrhunderts, Mi 14–16	Böhne
3091/3058	Hilfswissenschaftliche Übungen, Mi 15–17	K. Köster
3092/3004	Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11–13	Vossler
3093/3033	°Hauptseminar zur Vorlesung, Di 16–18	Kluge
3094/3033	Übungen zur Deutschlandpolitik der Alliierten (1943–1948), Do 15–17	Kluge
3095/3053	Memoiren als Geschichtsquellen für das Eliteproblem. Übungen in historischer Kritik, Mi 16 s. t.–17.30	Demeter
3096/3041	Seminar: Staatstheoretiker des 18. Jahr- hunderts, Do 17–19	Gembruch
3097/3041	Proseminar: Quellen zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte Preußens im 18. Jahrhundert, Fr 17–19	Gembruch
3098/3097	Einführung in das Studium der Geschichte (mit besonderer Berücksichtigung der Zeitgeschichte), Mi 16–18	Barthel
3099/3097	Anfänger-Übungen zur Zeitgeschichte, Do 15–17	Barthel

#### SEMINAR FÜR OSTEUROPÄISCHE GESCHICHTE

3100/3026	Seminar: Sovetskaja istoričeskaja ėnciklopedija, Do 18–20	D. Geyer
3101/3026	Proseminar: Verfassungsgeschichtliche Einführungsübungen, Fr 15–17	D. Geyer
3102/3026	°Historischer Quellenkursus zum Thema der Vorlesung, Fr 10–12	D. Geyer
3103/3026	°Arbeitskreis für Doktoranden und Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	D. Geyer

- 3104/3114 °Übung: Grundlagen der „Renaissance“ der östlichen Orthodoxie der Gegenwart: Von Aristoteles bis zu den „Väter“-Sammlungen des 18. Jahrhunderts, Do 16–18  
Schaeder

#### VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

- 3105/3035 Vorgeschichte des Vorderen Orients, Di 9–11  
Müller-Karpe
- 3106/3062 Technik und Wirtschaft in vorgeschichtlicher Zeit, Fr 11–12  
Smolla
- 3107/3035 °Übungen: Neolithische Siedlungen, Mi 9–11  
Müller-Karpe
- 3108/3062 Übungen: Probleme der afrikanischen Frühgeschichte, Fr 14–16  
Smolla
- 3109/3035 °Kolloquium für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.  
Müller-Karpe
- 3110/3062 °Kolloquium über Grenzfragen der Vorgeschichtsforschung, Mi 14–16, 14tgl.  
Smolla
- 3111/3062 °Exkursionen, n. Verabr.  
Smolla

#### ARCHÄOLOGIE

- 3112/3014 Griechische und römische Profan-Architektur Kleinasiens, Do 12–13, Fr 15–17  
Kleiner
- 3113/3066 Palmyra und seine Kunst, Di 10–11 u. 15–16  
Parlasca

#### ARCHÄOLOGISCHES SEMINAR

- 3114/3014 °Übungen zur frühchristlichen Architektur (20 Teilnehmer), Do 18–20  
Kleiner
- 3115/3066 Übungen: Antike Plastik im Liebieghaus, Mo 11–13  
Parlasca
- 3116/3014 Übungen zur altorientalischen Glyptik, Di 11–13 od. n. Verabr. (gemeinsam mit Dr. Beran)  
Kleiner
- 3117/3014 Kolloquium zur Kunst der sumerischen Epoche, Fr 10–12 (gemeinsam mit Dr. Beran)  
Kleiner

#### KUNSTGESCHICHTE

- 3118/3008 Die Malerei der Hochrenaissance in Italien, Mo Di 16–18  
Keller

#### KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR

- 3119/3008 °Hauptseminar: Übungen zu Giorgione, Mi 9–11  
Keller
- 3120/3008 Proseminar: Übungen im vergleichenden Sehen für Anfänger, Mi 12–13  
Keller
- 3121/3049 Zur Geschichte der Graphik. Übungen an Originalen im Städelschen Kunstinstitut für Fortgeschrittene (beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 15–17 im Städelschen Kunstinstitut, Dürerstr. 2  
Holzinger

- 3122/3008 Quellenkundliche Übungen zu Vasari,  
Di 9–11  
(gemeinsam mit Dr. Prinz) Keller
- 3123/3008 Einführung in das Studium der Kunst-  
geschichte, Mo 18–19  
(gemeinsam mit Dr. Herget) Keller

#### MUSIKWISSENSCHAFT

- 3124/3010 Beethoven und die Musik der Frühromantik,  
Do 10–12 Osthoff
- 3125/3056 Die physikalischen Grundlagen der Musik,  
Do 9–10 Stauder
- 3126/3056 Grundfragen des Hörens, Do 12–13 Stauder
- 3127/3067 Form und Gehalt im Kunstwerk der  
Klassik, dargestellt an Werken Haydns  
und Mozarts, Di 10–12 Hoffmann-  
Erbrecht

#### MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

- 3128/3010 Übungen für Fortgeschrittene zur  
italienischen und deutschen Musik des  
16. und 17. Jahrhunderts, Mi 9–11 Osthoff
- 3129/3010 Übungen: Einführung in die Werke von  
Richard Wagner, Mo 10–12 Osthoff
- 3130/3056 Übungen zur Geschichte der Musik-  
instrumente, Mi 15–17 Stauder
- 3131/3067 Übungen im Anschluß an die Vorlesung,  
Mi 17–19 Hoffmann-  
Erbrecht
- 3132/3120 Generalbaßübungen, Fr 9–10 Cahn
- 3133/3120 Übung: Kontrapunkt II, Mo 16.30–18  
od. n. Verabr. Cahn
- 3134/3120 Übungen zur Form des langsamen Satzes,  
Fr 11–13 Cahn
- 3135/3120 Übung: Rhythmusprobleme in der neueren  
Musik, Fr 10–11 Cahn
- 3136/3120 °Collegium musicum instrumentale  
(Akademisches Orchester), Mo 19–21 Cahn

#### BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

- 3137/3116 °Allgemeine Bibliographien und Nach-  
schlagewerke in der Universitäts-  
bibliothek II, Mo 14–15 Köttelwesch

#### INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

- 3138/3021 Historische Grammatik des Lateinischen:  
Das Verbum, Di 10–11 Thomas
- 3139/3021 Übungen zur keltischen Grammatik,  
2stdg. n. Verabr. Thomas
- 3140/3064 Einführung in das Litauische,  
2stdg. n. Verabr. Schlerath
- 3141/3075 Einführung in das Sanskrit, 3stdg. n. Verabr. Bernhard

3142/3021	Bhāttikāvya, 1stdg. n. Verabr.	Thomas
3143/3075	Buddhistische Spruchdichtung, 2stdg. n. Verabr.	Bernhard
3144/3064	Übungen zur iranischen Etymologie, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3145/3021	°Seminar: Vergleichende Grammatik der tocharischen Dialekte, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3146/3094	Hindī für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3147/3094	Hindī für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Mishra
3148/3094	Konversations-Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Mishra
3149/3094	Lektüre eines modernen Hindī-Dramas, 2stdg. n. Verabr.	Mishra

### KLASSISCHE PHILOLOGIE

3462/3011	Die Sophisten, Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3150/3025	Seneca, Mo 11–13	Steidle
3151/3045	Ciceros Reden, Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3152/3050	Ciceros Rede de imperio Pompei (grammatisch-stilistische Interpretation), Mi 13.30–15	E. Bornemann
3153/3061	Einführung in die römische erzählende Prosa (Morphologie der antiken Literatur II), Fr 11–13	Rahn

### ALTPHILOLOGISCHES SEMINAR

#### Oberstufe:

3154/3045	°Ara, Phainomena, Mo 16–18	W. Ludwig
3155/3011	°Cicero, De legibus, Do 18–20	Patzer

#### Mittelstufe:

3156/3011	°Aristoteles, Politik, Di 18–20	Patzer
3157/3107	Griechische Stilübungen, Mo 14–16	Eisenberger
3158/3025	°Vergil, Eclogen (Proseminar A), Mi 11–13	Steidle
3159/3045	°Plautinische Cantica (Proseminar B), Di 16–18	W. Ludwig
3160/3100	Exercitia Latina, Di 14–16	Heilmann

#### Unterstufe:

3161/3107	Sophokles, Antigone, Fr 15–17	Eisenberger
3162/3125	Griechische Sprachübungen, Di 14–16	Hörner
3163/3025	°Minucius Felix (Proseminar A), Di 16–18	Steidle
3164/3100	Tacitus, Dialogus (Proseminar B), Mo 16–18	Heilmann
3165/3125	Lateinische Sprach- und Stilübungen A, Mi 16–18	Hörner
3166/3100	Lateinische Sprach- und Stilübungen B, Mi 16–18	Heilmann
Einführungsübungen der Unterstufe:		
3167/3045	°Griechische Lektüre für Latein- Studierende, Mi 18–20 (gemeinsam mit Dr. Seeck)	W. Ludwig

3168/3100	Einführung in die kursorische Lektüre lateinischer Autoren, Fr 9–11	Heilmann
3169/3125	Römische Metrik II, Mi 8:30–10	Hörner
3170/3125	Lateinische Paläographie, Mo 8.30–10	Hörner
	Unter- und Mittelstufe:	
3171/3050	Sprachliche Einführung in Homer (nach dem 14. Buch der Odyssee), Do 13.30–15	E. Bornemann
	Übungen außerhalb des Seminars:	
3172/3061	Kolloquium zur Vorlesung mit gemeinsamer Lektüre für weniger Geübte, Mo 13.30–15 oder n. Verabr.	Rahn
3173/3061	Übung für Fortgeschrittene: Die Erzählkunst in der römischen Geschichtschreibung, Fr 13.30–15	Rahn

#### GRIECHISCHE UND LATEINISCHE ELEMENTARKURSE

	Einführung in die griechische Sprache:	
3174/3122	a) für Anfänger, Di 14–16, Do 15–16	Kube
3175/3122	b) für Fortgeschrittene, Di 11–12, Do 10–12	Kube
3176/3122	Lektüre: Platon, Protagoras, Di 18–19, Do 13.30–15	Kube
	Einführung in die lateinische Sprache:	
3177/3121	a) für Anfänger, Di 8.30–10, Do 14–16	Allmann
3178/3121	b) für Fortgeschrittene; Einführung in die Syntax an Hand von Caesar, Di 12.30–14, Do 13–14	Allmann
3179/3121	Lektüre: Sallust, Di 14–16, Do 8.30–10	Allmann

#### DEUTSCHE PHILOLOGIE

3180/3030	Christliche Dichtung des skandinavischen Mittelalters, Do 10–11	v. See
3181/3002	Die deutsche Dichtung im Zeitalter der Romanik (11. und 12. Jahrhundert), Di Do Fr 11–12	G. Weber
3182/3074	Das deutsche Drama des 16. Jahrhunderts, Mi 11–13	Könneker
3183/3009	Goethe II, Di Do Fr 12–13	Burger
3184/3023	Literaturwissenschaft von 1930 bis heute. Eine Einführung in das Dichtungs- verständnis, Di Fr 10–11	Stöcklein
3185/3082	Urval ur August Strindbergs dramatik (speglände hans utveckling som dramatiker), Mi Do oder Fr 2stdg. n. Verabr.	Clerwall
3186/3082	°Schwedische Liebeslyrik der Moderne, Mi Do oder Fr 1stdg. n. Verabr.	Clerwall
3187/3082	Svensk konversation och reproduktion (mit Klausuren), Mi Do oder Fr 2stdg. n. Verabr.	Clerwall



3188/3082	Schwedischer Sprachkurs für Anfänger, Mi Do oder Fr 3stdg. n. Verabr.	Clerwall
3189/3082	Schwedischer Sprachkurs für Fortgeschrittene, Mi Do oder Fr 2stdg. n. Verabr.	Clerwall
3190/3091	Niederländisch für Anfänger, Mo Di od. Mi 3stdg. n. Verabr.	Wilmots
3191/3091	Niederländisch für Fortgeschrittene, Mo Di od. Mi 2stdg. n. Verabr.	Wilmots
3192/3091	Niederländische Konversations-, Stil- und Übersetzungsübungen, Mo Di od. Mi 2stdg. n. Verabr.	Wilmots
3193/3091	Lyriek der Gouden Eeuw (Hoog – Renaissance en Barok): P. C. Hooft, J. van den Vondel, G. A. Bredero, Mo Di od. Mi 1stdg. n. Verabr.	Wilmots
3194/3091	Neo-romantisch en impressionistisch Proza: Augusta de Wit, Karel van de Woestijne, Mo Di od. Mi 2stdg. n. Verabr.	Wilmots

### DEUTSCHES SEMINAR

#### Altdeutsche Abteilung

##### Unterstufe:

3195/3002	Seminar: Interpretation ausgewählter Gedichte Walthers von der Vogelweide, Mi 9–11	Weber
3196/3030	Übungen zum Minnesang, Mo 11–13 (gemeinsam mit Assistenten)	v. See
3197/3074	Übung: Die Sigunedichtung Wolframs von Eschenbach, Do 14–16	Könneker
3198/3143	Einführung in das Gotische, Fr 18–20	Richert
3199/3030	Einführung in das Althochdeutsche, Di 18–20	v. See
3200/3064	Einführung in das Mittelhochdeutsche, Mo 17–19	Schlerath
3201/3064	Lautgeschichtliche Übungen zu deutschen Dialekten, Do 18–20	Schlerath
3202/3129	Einführung in die Arbeitstechnik und die Methoden der Literaturwissenschaft, Fr 14–16	W. Hoffmann

##### Mittel- und Oberstufe:

3203/3002	Seminar: Wolframs „Willehalm“, Di 16–18	Weber
3204/3030	Das Bild des Germanen in Forschung, Literatur und Politik des 19. und 20. Jahrhunderts, Do 16–18	v. See
3205/3030	°Skandinavische Balladendichtung, 2stdg. n. Verabr. 14tgl.	v. See

#### Neudeutsche Abteilung

##### Unterstufe:

3206/3009	Proseminar: Übungen zum dichterischen und kritischen Werk Lessings, Mo 15–17 (mit Assistent Wiedemann)	Burger
-----------	--	--------

3207/3023	Übungen zur Einführung im Anschluß an die Vorlesung, Mo 18–20	Stöcklein
3208/3023	Der junge Goethe, Do 16–18 (gemeinsam mit Dr. Sudhof)	Stöcklein
3209/3137	Das Spätwerk Gottfried Benns, Mi 16–18	Grimm
	Oberstufe:	
3210/3009	Hauptseminar: George, Rilke, Hofmannsthal, Fr 16–18	Burger
3211/3009	°Arbeitsgemeinschaft für Doktoranden, Mo 17–19, 14tgl.	Burger
3212/3023	Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr. Sprechkundliche Vorlesungen und Übungen s. Seite 120	Stöcklein

### DEUTSCHE VOLKSKUNDE

3213/3073	Erzählliteratur im 16. und 17. Jahrhundert, Mo Mi 10–11	Brückner
3214/3073	Übungen zum Thema der Vorlesung, Do 9–11	Brückner
3215/3057	Seminar: Das literarische und volkstümliche Rätsel, Do 14–16	Hain.

### ROMANISCHE PHILOLOGIE

3216/3029	Kultur- und sprachgeschichtliche Interpretation des französischen Wortschatzes nach Sachgebieten, Di Do 9–10	Pollak
3217/3018	Das französische Theater der Renaissance und des Barock, Mi 11–13.	F. W. Müller
3218/3077	Le naturalisme français (in franz. Sprache), Di 14–16	Widloecher
3219/3077	Histoire politique et culturelle de la 3e République (in franz. Sprache), Di 10–11	Widloecher
3220/3090	Literatur: L'oeuvre de Marcel Proust (in franz. Sprache), Do 15–16	Renauld
3221/3093	Le roman contemporain en France, Mo 12–13	Laudinet
3222/3090	La peinture française (Kunstgeschichte, mit Lichtbildern, in franz. Sprache), Di 15–16	Renauld
3223/3136	Les poètes symbolistes: Décadents et Verslibristes (in franz. Sprache), Fr 11–12.	Goupil
3224/3085	La cultura italiana del '900 attraverso le riviste (Leonardo, Hermes, La Voce ecc.) 1908–1915, Mo 15–16	Sanna
3225/3078	España: paisaje e historia (in span. Sprache), Di 13–14	Ferreiro
3226/3119	Literatura Portuguesa: Gil Vicente, Do 16–17	Alemparte Duarte

## ROMANISCHES SEMINAR

3227/3029	Hauptseminar: André Malraux, <i>La Condition humaine</i> , Mi 8.30–10 (gemeinsam mit Dr. Barrera-Vidal)	Pollak, Renauld, Goupil u. Nuss
3228/3018	Hauptseminar: Die Lyrik Victor Hugos, Di 18–20	F. W. Müller
3229/3029	Oberseminar: Übungen zum Verbaláspekt in den romanischen Sprachen, Mi 10–11	Pollak
3230/3018	Oberseminar: Cervantes, <i>Don Quijote</i> , Di 11–13	F. W. Müller
3231/3029	Mittelseminar: Montaigne, Di 10–11	Pollak
3232/3018	Proseminar: Die <i>Diálogos</i> von Juan und Alfonso de Valdés, Mo 17–19 (gemeinsam mit Welslau)	F. W. Müller
3233/3018	Proseminar: <i>La Fontaines Fabeln</i> , Do 17–19 (gemeinsam mit Welslau)	F. W. Müller
3234/3018	Proseminar: Voltaires 'Contes Philosophiques': <i>Zadig, Micromégas, Candide</i> , Fr 9–11 (gemeinsam mit Breiding)	F. W. Müller
2335/3018	Proseminar: <i>Das Adamsspiel</i> , Mo 9–11 (gemeinsam mit Garscha)	F. W. Müller
2336/3029	Proseminar: <i>Introduction à l'ancien français</i> (nur für Studenten nach dem 3. Semester) (gemeinsam mit Dr. Barrera-Vidal), Di Do 13–15	Pollak
3237/3029	Einführung in die romanischen Sprachen, Fr 11–13 (gemeinsam mit Krenn)	Pollak
3238/3029	Besprechung neuer Arbeiten zur französischen Sprachwissenschaft, Do 11–12 (gemeinsam mit Krenn)	Pollak
3239/3029	Rumänisch für Anfänger, Do 10–11 (gemeinsam mit Krenn)	Pollak
	Praktische Übungen:	
3240/3077	Kolloquium zum derzeitigen Frankreichbild, Mo 16–18	Widloecher
3241/3077	Lektüre und Interpretation nicht literarischer Texte, Mo 8.30–10	Widloecher
3242/3093	Lecture de textes courants avec discussion, Mo 11–12	Laudinet
3243/3090	Explication de textes, Di 16–18	Renauld
3244/3093	Explication de textes littéraires, Di 11–13	Laudinet
3245/3136	Explications de textes littéraires, Fr 12–13.30	Goupil
3246/3085	Italo Svevo, Di 16–18	Sanna
3247/3078	Lectura y comentario de textos: Unamuno, Azorín, Ortega (Col. Austral Nrs. 160, 164, 45), Mo 12–14	Ferreiro Alemparte
3248/3078	Lectura y recitación de poemas (Doce poetas de hoy en sus voces), Mo 10–11	Ferreiro Alemparte

3249/3089	Diálogos sobre Arte y Música españoles, Do 10–12	Olarieta
3250/3119	Leituras Portuguesas: Comentário literário das obras de Gil Vicente, Mi 14–15	Duarte
3251/3102	Übungen zur französischen Grammatik I, Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3252/3102	Übungen zur französischen Grammatik II, Fr 17–19	Preisendörfer
3253/3102	Übungen zur Erweiterung des französischen Wortschatzes, Mo 17–19	Preisendörfer
3254/3077	Klausurübungen für Examenskandidaten, Mo 10–12	Widloecher
3255/3136	Klausurübungen für Examenskandidaten, Do 10–12	Goupil
3256/3093	Exercices de traduction de l'allemand en français, Mo 14–16	Laudinet
3257/3136	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 10–11	Goupil
3258/3090	Übersetzungsübung (deutsch-franz.), Do 16–17	Renauld
3259/3090	(franz.-deutsch), Do 17–18	Renauld
3260/3123	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 16–17	Girardet
3261/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 17–19	Renauld
3262/3093	Exercices de composition française, Mi 14–16	Laudinet
3263/3093	Dictées françaises, Mi 16–18	Laudinet
3264/3088	Übungen: Französische Stilistik, Mi 14–15, Do 10–12	Nuss
3265/3123	Exercices de stylistique, Mi 17–19	Girardet
3266/3088	Der moderne französische Wortschatz (Übung), Mi 15–16, Do 12–13	Nuss
3267/3088	Problematik der Umgangssprache: Die französische Presse, Mi 16–17, Do 16–18	Nuss
3268/3150	Introduction à la phonétique française, Mo 13–15, Fr 14–15	Etzel
3269/3123	Lectures de journaux, Fr 15–16	Girardet
3270/3123	Französisch für Anfänger (Meldung erforderlich, für Hörer aller Fakultäten), Mi 14–16	Girardet
3271/3123	Französisch für Fortgeschrittene (Meldung erforderlich, für Hörer aller Fakultäten), Do 15–17	Girardet
3272/3085	Esercizi di traduzione, Mi 15–16 Italienischer Anfängerkurs:	Sanna
3273/3149	a) Di 13–15	A. Bauer
3274/3085	b) Mi 16–18	Sanna
3275/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 14.30–16	Sanna
3276/3085	Italienischer Oberkurs, Mo 16–18	Sanna

	Spanischer Anfängerkurs:	Ferreiro
3277/3078	a) Di 12–13, Fr 13–14	Alemparte
3278/3089	b) Mi 14–16, Konversation: Di 14–15	Olarieta
	Spanischer Mittelkurs:	Ferreiro
3279/3078	a) Mo 11–12, Fr 12–13	Alemparte
3280/3089	b) Fr 14–16, Konversation: Do 12–13	Olarieta
	Spanischer Oberkurs:	
3281/3089	a) Mi 16–18	Olarieta
3282/3078	b) Syntax und Übersetzungsübungen, Fr 10–12	Ferreiro Alemparte
3283/3119	Portugiesischer Anfängerkurs, Fr 14–16	Duarte
3284/3119	Portugiesischer Mittelkurs, Do 14–16	Duarte
3285/3119	Portugiesischer Oberkurs, Mi 15–17	Duarte
3286/3119	Exercícios de tradução: Contos de Eça de Queiroz, Fr 16–17.	Duarte

### ENGLISCHE PHILOLOGIE

3287/3013	Romantik I, Di Do 9–10	Viebrock
3288/3032	Englische Sprachgeschichte, Di Mi 11–12	Rauter
3289/3080	Literature and Politics in the Thirties, Do 11–13	Hortmann
3290/3080	Idiom and Cliché, Do 15–17	Hortmann
3291/3086	More Modern Poetry, Di 12–13	Volhard
3292/3084	Rudyard Kipling – Neglected Genius?, Do 10–11	Rippier
3293/3112	Englandkundliche Übungen, Mi 15 s. t.–16.30	Fischer-Wollpert

### ENGLISCHES SEMINAR

3294/3013	°Hauptseminar: Keats, Fr 9.30–11	Viebrock
3295/3032	Hauptseminar: James Joyce, Do 17–19	Rauter
3296/3032	°Oberseminar: Vorbereitung einer mittel- englischen Edition, 2stdg. n. Verabr.	Rauter
3297/3013	Proseminar: Wordsworth, Mo 18–20	Viebrock
3298/3013	Proseminar: Übungen zur englischen Elegie, Mo 15–17 (gemeinsam mit Hofmann)	Viebrock
3299/3013	Proseminar: The Rise of Realism in the English and American Theater, Di 15–17 (gemeinsam mit Dr. Frank)	Viebrock
3300/3032	Proseminar: J. Swifts "Gulliver's Travels", Mi 9.30–11 (gemeinsam mit Dr. Haslag)	Rauter
3301/3032	Proseminar: Gedichte des Klassizismus und der Vorromantik, Di 17–19 (gemeinsam mit Dr. Meyer)	Rauter
3302/3127	Proseminar: Altenglisch für Anfänger, Fr 9–11	H. L. Meyer
3303/3130	Proseminar: Übungen zur Dichtung der englischen Romantik, Mo 13.30–15	K. Klein

3304/3132	Proseminar: Übungen in der Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel (für Anfänger), Fr 10--11	Schuhmann
3305/3132	Proseminar: John Dryden und die klassizistische Literaturkritik, Do 17--19	Schuhmann
	Praktische Übungen: Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophongerät,	
3306/3124	a) für Anfänger und Hörer aller Fakultäten, Di 13.30--15	Meinecke
3307/3124	b) für Fortgeschrittene, Di 15--17	Meinecke
3308/3124	Ausgewählte Probleme der Sprachwissenschaft (zur Vorlesung von Prof. Rauter), Mi 15--17	Meinecke
3309/3124	Synonymik der englischen Phraseologie, Fr 11--13	Meinecke
3310/3109	Übungen zur englischen Grammatik, Mi 13.30--15	Grün
	Übersetzungsübungen: Unterstufe	
3311/3086	a) Fr 11--13	Volhard
3312/3080	b) Fr 13.30--15	Hortmann
	Übersetzungsübungen: Mittelstufe	
3313/3086	a) Mo 11--13	Volhard
3314/3084	b) Do 13--15	Rippier
	Übersetzungsübungen: Oberstufe	
3315/3086	a) Di 15--17	Volhard
3316/3084	b) Mi 13--15	Rippier
3317/3080	c) Mi 17--19	Hortmann
3318/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 11--13	Hortmann
3319/3084	Reading and Discussion: Matthew Arnold, Mi 17--19	Rippier
3320/3086	Reading and Discussion: Aldous Huxley, Mo 15--17	Volhard
	Essay Writing,	
3321/3086	a) 1stdg. n. Verabr.	Volhard
3322/3084	b) 1stdg. n. Verabr.	Rippier
3323/3084	Play Reading, Do 17--18	Rippier
	English Conversation,	
3324/3131	Kurs I Mo 11--13	S. Schröder
3325/3131	Kurs II Mi 15--17	S. Schröder
3326/3131	Kurs III, Fr 13--15	S. Schröder

#### SLAVISCHE PHILOLOGIE

3327/3012	Die russische Literatur im 17. und 18. Jahrhundert, Mo Fr 12--13	Rammelmeyer
3328/3047	Die Anfänge der sowjetischen Literatur, Di Do 10--11	Preobraženski

3329/3012	Urslavische Laut- und Formenlehre, Mo Fr 11–12	Rammelmeyer
3330/3047	Russische Dialektologie (mit Übungen), Mi 16–18	Preobraženski
3331/3081	Geschichte der tschechischen Literatur: Barock und Klassizismus, Fr 13–14	Schamschula
3332/3079	Das dichterische Werk von A. Mickiewicz, Fr 13–14	Horbatsch

### SLAVISCHES SEMINAR

#### Sprachwissenschaftliche Abteilung:

3333/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di Fr 9–10	Wassilew
3334/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 9–10	Wassilew
3335/3092	Proseminar: Einführung in die slavischen Sprachen (für Slavisten mit Aksl. I), Di 13–15	Wassilew
3336/3012	Seminar: Altrussisch, Mo 15–17	Rammelmeyer

#### Literaturwissenschaftliche Abteilung:

3337/3012	Proseminar: Übungen zur russischen Komödie (Sumarokov, Gribojedov, Gogol), Fr 16–18	Rammelmeyer
3338/3012	°Seminar: Die Anfänge der russischen Versdichtung (S. Polockij, F. Prokopovič), Mi 10–12	Rammelmeyer
3339/3047	°Seminar: Die „Povesti Belkina“ von Puškin, Do 12–14	Preobraženski
3340/3081	°Übung: Lektüre tschechischer Texte von J. A. Comenius, Fr 9.30–11	Schamschula
3341/3079	Übungen zu A. Mickiewicz, Mo 14–16 (verlegbar)	Horbatsch

#### Praktische Übungen:

Russisch I		
3342/3101	a) (Anfänger, für Philologen), Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3343/3081	b) (Anfänger, für Nichtphilologen), Di Mi Do 13–14	Schamschula
Russisch II		
3344/3101	a) (Anfänger mit Vorkenntnissen, für Philologen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3345/3081	b) (Anfänger mit Vorkenntnissen, für Nichtphilologen), Di Do 14–15	Schamschula
Russisch III		
3346/3087	a) (Fortgeschrittene, für Philologen), Mo Di Do 15–16	G. Geyer
3347/3092	b) (Fortgeschrittene, für Nichtphilologen), Mo Fr 14–15	Wassilew
3348/3087	Russisch IV (Übersetzungsübungen deutsch-russisch), Mo 16–17, Do 14–15	G. Geyer

3349/3087	Russisch V (Konversation), Mo 14–15, Fr 14–16	G. Geyer
3350/3087	°Russisch VI (Klausur- und Übersetzungs- übungen, Lektüre), Di Do 12–13	G. Geyer
3351/3101	Theorie und Praxis der russischen Phonetik I (zusätzlich zu Russisch I für Philologen und Nichtphilologen), Do 10–12	Mannewitz
3352/3101	°Theorie und Praxis der russischen Phonetik II (zusätzlich zu Russisch II für Philologen und Nichtphilologen), Mi 15–16	Mannewitz
3353/3101	Didaktik und Methodik des Russischunter- richtes (für künftige Russischlehrer), Mo 13–14	Mannewitz
3354/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Mo Do 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3355/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene), Di Fr 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3356/3092	°Bulgarisch III (Lektüre), Mi 14–16 (verlegbar)	Wassilew
3357/3079	Polnisch I (Anfänger), Mo 8–9, Fr 14–15 (verlegbar)	Horbatsch
3358/3079	Polnisch II (Fortgeschrittene), Mo 13–14, Do 8–9 (verlegbar)	Horbatsch
3359/3079	°Polnisch III (Übersetzungen), Di 12–13. (verlegbar)	Horbatsch
3360/3079	°Polnisch IV (Konversation), Di 18–20 (verlegbar)	Horbatsch
3361/3079	°Weißruthenisch, Mo 17–18 (verlegbar)	Horbatsch
3362/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15–16	Schamschula
3363/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Di 16–18	Schamschula

#### SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3364/3016	°Das Ende des bagdader Chalifats, Di 9–11	Sellheim
3365/3016	°Die Poesie der Abbasidenzeit, Fr 9–11	Sellheim
3366/3070	Die islamischen Häresiographen, Mi 9–11	van Eß
3367/3070	Arabische Biographen, 2stdg. n. Verabr.	van Eß
3368/3016	°Arabische Nationalgrammatiker, Do 9–10	Sellheim
3369/3139	°Lektüre eines arab. philosophischen Textes; 1stdg. n. Verabr.	Wernst
3370/3139	Arabisch II, Di Fr 8–9	Wernst
3371/3095	Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3372/3095	Lektüre moderner arabischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3373/3095	Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3374/3095	Arabische Schrift- und Diktatübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3375/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3376/3016	Hafis, Do 10–11	Sellheim
3377/3070	Persische Ismailiten, Fr 16–18	van Eß



3378/3118	Persisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3379/3118	Persische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3380/3118	Lektüre von Sa'di's Rosengarten, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3381/3104	Türkisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3382/3104	Türkische Übersetzungs- und Konversations- übungen, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3383/3104	Türkischer Mittelkurs, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3384/3016	Spicilegium Syriacum, Mo 9–11	Sellheim
3385/3070	Einführung ins Syrische, Mi 15–16	van Eß
3386/3070	°Ugaritische Epen, Fr 15–16	van Eß
3387/3153	Hebräische Übungen für Anfänger, Mi Do 11.30–13	Bertram
3388/3153	Hebräische Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Alten Testament, Do 13.15–14.45	Bertram
3389/3106	Übersetzung und Erklärung des Traktates Abot de-Rabbi Natan, Do 17–19 od. n. Verabr.	Dietrich
3390/3105	Äthiopisch für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Plazikowsky
3391/3105	Amharisch, 2stdg. n. Verabr.	Plazikowsky
3392/3105	Eine kuschitische Sprache nach Wahl, 2stdg. n. Verabr.	Plazikowsky
3393/3105	Geschichte Äthiopiens, 2stdg. n. Verabr.	Plazikowsky

## SPRACHEN UND KULTUREN OSTASIENS

### Sinologie

3394/3022	Konfuzianische Klassiker: Szu-shu, 3stdg. n. Verabr.	Karow
3395/3083	Einführung in die chinesische Schriftsprache I, 4stdg. n. Verabr.	Chang
3396/3083	°Übungen zur chinesischen Schriftsprache I, 2stdg. n. Verabr.	Chang
3397/3083	Einführung in die chinesische Umgangs- sprache III, 2stdg. n. Verabr.	Chang
3398/3083	Übungen zur chinesischen Umgangssprache III, 2stdg. n. Verabr.	Chang

### Japanologie

3399/3022	Nō-Dramen, 3stdg. n. Verabr.	Karow
3400/3128	Einführung in das Japanische II, 3stdg. n. Verabr.	Dettmer
3401/3128	Hilfsmittel der Japanologie, 1stdg. n. Verabr.	Dettmer
3402/	Übungen zu Japanisch II, 2stdg. n. Verabr.	N.N.
3403/	Konversationsübungen, 1stdg. n. Verabr.	N.N.
3404/	Zeitungslektüre, 1stdg. n. Verabr.	N.N.
3405/	Lektüre moderner Literatur, 2stdg. n. Verabr.	N.N.

### Koreanistik

3406/3151	Einführung in das Koreanische III, 2stdg. n. Verabr.	Pak
-----------	---	-----

- |                       |  |               |
|-----------------------|--|---------------|
| 3407/3151             | Übungen zur Einführung in das<br>Koreanische III, 2stdg. n. Verabr.        | Pak           |
| 3408/3151             | Koreanische Konversationsübungen,<br>1stdg. n. Verabr.                     | Pak           |
| 3409/3151             | Moderne koreanische Literatur,<br>1stdg. n. Verabr.                        | Pak           |
| Indonesisch-Malaiisch |  |               |
| 3410/3022             | Ausgewählte Lektüre klassischer malaiischer<br>Dichtung, 1stdg. n. Verabr. | Karow         |
| 3411/3113             | Einführung in das Indonesische I,<br>2stdg. n. Verabr.                     | Poetzelberger |
| 3412/3113             | Einführung in das Malaiische,<br>1stdg. n. Verabr.                         | Poetzelberger |
| 3413/3113             | Malaiische historische Texte,<br>2stdg. n. Verabr.                         | Poetzelberger |
| 3414/3113             | Schriftsysteme indonesischer Sprachen,<br>1stdg. n. Verabr.                | Poetzelberger |
| Birmanistik           |  |               |
| 3415/3022             | °Einführung in das Birmanische I,<br>2stdg. n. Verabr.                     | Karow         |

#### VÖLKERKUNDE

- |           |  |               |
|-----------|--|---------------|
| 3416/3040 | Wirtschaftsformen nicht-industrialisierter<br>Kulturen, Mo 11–13                   | C. A. Schmitz |
| 3417/3111 | °Materielle Kultur I (mit Demonstrationen am<br>Museumsmaterial), Do 14–16, 14tgl. | Niggemeyer    |
| 3418/3040 | Übungen zur Ethnosozioologie, Mo 16–18   | C. A. Schmitz |
| 3419/3134 | Übungen zur Völkerkunde Nordamerikas:<br>Die Irokesen, Di 16–18, 14tgl.            | Lindig        |
| 3420/3135 | Übungen zur Völkerkunde Südamerikas:<br>Die Montaña-Stämme, Mi 15–17, 14tgl.       | Schuster      |
| 3421/3040 | Kulturmorphologische Arbeitsgemeinschaft,<br>Mi 10.30–12, 14tgl.                   | C. A. Schmitz |

#### GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

#### DEUTSCHE SPRECHKUNDE

- |           |   |          |
|-----------|---|----------|
| 3421/3076 | Der angemessene Vortrag von Dichtungen<br>(im Anschluß an die Prüfungsordnung für<br>künftige Deutschlehrer), Mi 10–11<br>(verlegbar) und 1 Übungsstunde n. Verabr. | Wittsack |
| 3422/3076 | Sprache als Sprechleistung (Pflichtübung für<br>künftige Deutschlehrer), Mi 9–10 und<br>1 Übungsstunde n. Verabr.   | Wittsack |
| 3423/3076 | Sprechbildung: Stimme und Sprache (für Hörer<br>aller Fakultäten), 2stdg. n. Verabr.  | Wittsack |
| 3424/3076 | Rhetorik: Rede, Referat, Diskussion (für<br>Hörer aller Fakultäten), 2stdg. n. Verabr.  | Wittsack |

3425/3076 Sprechkundliche Übungen für Ausländer  
(Aussprache u. a.), Mi 11–12 und  
1 Übungsstunde n. Verabr. Wittsack

### KATHOLISCHE THEOLOGIE

3426/3006 Augustin und Augustinismus, Mo 11–13,  
Di 12–13 Hirschberger  
3427/3071 Die Philosophie des Boethius, Do 11–13 Kremer  
3428/3054 Die Lehre von den Sakramenten (mit  
Diskussion, Bedingung: Prüfung in  
Fundamentaltheologie im Laufe des  
Wintersemesters); Mo 13–15, Di 8–10 Loosen  
3429/3155 Kirchengeschichte I (von den Anfängen bis  
zu Gregor d. Gr.), Do 11–13 Wolter  
3430/3156 Einleitung in das Neue Testament, Do 9–11 Dey  
3431/3154 Christliche Gesellschaftslehre, Mo 9–11 Scholz

### SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

3432/3006 Hauptseminar: Übungen zum Augustin-  
Gespräch der Gegenwart, Mo 16–18 Hirschberger  
3433/3006 Proseminar: Ausgewählte Lektüre aus den  
Frühschriften Augustins, Do 16–18 Hirschberger  
3434/3054 Seminar: Die Lehre der Überlieferung von der  
Erfahrbarkeit der Gnade (Fortsetzung, aber  
auch für neu Hinzukommende), Fr 13–15 Loosen  
3435/3155 °Seminar: Das ökumenische Konzil (seine  
Bedeutung in der Verfassung und der  
Lehrentwicklung der Kirche), Fr 16–18 Wolter  
3436/3156 Exegetisches Seminar: Übungen zur  
synoptischen Frage, Mi 9.30–11 Dey  
3437/3156 Exegetisches Proseminar: Apostelgeschichte  
13–28, Mi 11–12 Dey  
3438/3154 Moraltheologische Erkenntnis- und  
Methodenprobleme, Mo 8–9 Scholz

### EVANGELISCHE THEOLOGIE

3439/3037 Dogmatik III (unter Berücksichtigung der  
Grundfragen der Oekumenik),  
Mo 14–16, Mi 13–15 Philipp  
3440/3065 Erklärung des Matthäusevangeliums,  
Mo 10–11, Do 10–12 Bartsch  
3441/3152 Die Verkündigung Jesu nach den drei ersten  
Evangelien, Fr 17–19 Seesemann  
3442/3153 Geschichte Israels, Mi 13.15–14.45 Bertram  
3443/3158 Die sogenannten Lebensfragen im Religions-  
unterricht I, Do 14–16 Stoodt

### SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

3444/3037 °Theologiegeschichtliches Seminar:  
Die geschichtliche Entfaltung des  
Oekumenischen Gedankens, Di 14–16 Philipp

- |           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| 3445/3153 | Alttestamentliches Seminar: Heilserwartung und Auferstehungsglaube, Mi 15–16.30      | Bertram   |
| 3446/3065 | Neutestamentliches Seminar: Der Konflikt in Galatiern (Galaterbrief), Mo 11–13       | Bartsch   |
| 3447/3152 | Neutestamentliches Seminar: Texte zur neutestamentlichen Zeitgeschichte, Fr 14.30–16 | Seesemann |
| 3448/3152 | °Kursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9                       | Seesemann |
| 3449/3158 | °Übung: Texte zum Verhältnis von Kirche und Staat in der Schule, Do 16.15–17.45      | Stoodt    |

### LEIBESÜBUNGEN

- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| 3450/3046 | Didaktik der Leibesübungen, Do 14 s. t.–15.30                                       | Fetz   |
| 3451/3046 | Spezielle Methodik der Leibesübungen, Do 16 s. t.–17.30                             | Fetz   |
| 3452/3140 | Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Leibesübungen, Fr 13 s. t.–14.30, 14tgl. | Münter |

Siehe auch Vorlesungen Nr. 2014/2125 u. 2022/2049

#### Seminare:

- |           |   |      |
|-----------|---|------|
|           | Prinzipien der menschlichen Motorik und ihre Bedeutung für die Leibesübungen,   |      |
| 3453/3046 | Gruppe A: Do 16.30–18   | Fetz |
| 3454/3046 | Gruppe B: Fr 14 s. t.–15.30   | Fetz |
| 3455/3046 | Proseminar: Modernes Schrifttum der Leibeserziehung, Mo 16 s. t.–17.30 (gemeinsam mit Assistenten)  | Fetz |
| 3456/3046 | Methodisches Praktikum I (5. u. 6. Sem.): Praktisch-methodische Übungen, 2stdg. (s. bes. Anschlag) Lehrpraktische Übungen, 2stdg. n. Verabr. (gemeinsam mit Assistenten)            | Fetz |
| 3457/3046 | Methodisches Praktikum II (8. Semester und Nachzügler): Praktisch-methodische Übungen, 2stdg. (s. bes. Anschlag) Schulpraxis, 2stdg. (s. bes. Anschlag) (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |

Siehe auch Seminar Nr. 2137/2012

#### Praktische Übungen:

- |           |   |      |
|-----------|---|------|
| 3458/3046 | Großes Praktikum der Leibesübungen (1. bis 6. Semester), 8stdg. (gemeinsam mit Assistenten)           | Fetz |
| 3459/3046 | Kleines Praktikum der Leibesübungen (nach bestandener Vorprüfung), 2stdg. (gemeinsam mit Assistenten) | Fetz |

Zeit und Ort der Übungen werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.

Freiwilliger Sport siehe Seite 150.

# NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

4001/4159	Mathematik für Naturwissenschaftler II, (mit Übungen), Mi Do Fr 9–10	Föllinger
4002/4130	°Ausgewählte Kapitel der Geodäsie, Do 14–16	Förstner
4003/4172	°Varianzanalyse, Di 16–18	F. Gebhardt
4004/4049	Die Funktionen des Fachschrifttums in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft. Moderne Methoden zur Erschließung und Bereitstellung des Schrifttums (Dokumen- tation, mit Demonstrationen), 2stdg. n. Verabr.	Pietsch
<b>MATHEMATIK</b>		
4005/4084	Differential- und Integralrechnung II, Mo Di Do Fr 9–10	Bauer
4006/4084	Übungen zur Differential- und Integral- rechnung II, 2stdg. n. Verabr.	Bauer
4007/4153	Ergänzungen zur Vorlesung über Differential- und Integralrechnung II, Mi 8–10	Sauer
4008/4098	Analytische Geometrie II, Di Do 16–18	Salzmann
4009/4098	Übungen zur analytischen Geometrie II, 2stdg. n. Verabr.	Salzmann
4010/4153	Numerische Methoden zur Lösung von nichtlinearen Gleichungen, Mi 11–12	Sauer
4011/4153	Numerische Methoden zur Lösung von Differentialgleichungen, Di Do Fr 8–9	Sauer
4012/4098	Geometrie und Stetigkeit, Mi 16–18	Salzmann
4013/4019	Nichteuklidische Geometrie, Mo Di Do Fr 9–10	Moufang
4014/4083	Differentialgeometrie, Mo Do 11–13	Benz
4015/4083	Übungen zur Differentialgeometrie, 2stdg. n. Verabr.	Benz
4016/4011	Topologie, 4stdg. n. bes. Anschlag	Franz
4017/4179	°Homotopie-Theorie, 2stdg. n. Verabr.	Dugundji
4018/4035	Topologische Vektorräume, Di Fr 11–13	Köthe
4399/4180	Verallgemeinerte Cohomologietheorien, 2stdg. n. Verabr.	Kultze
4019/4062	Funktionentheorie II, Mo Di Do Fr 10–11	Behrens
4020/4062	Übungen zur Funktionstheorie II, 2stdg. n. Verabr.	Behrens
4021/4007	°Ringtheorie II, Di Do 16–18	Baer
4022/4126	Maß- und Ergodentheorie I, Mi Fr 9–11	Zieschang
4023/4031	Rand- und Eigenwertprobleme der mathe- matischen Physik, Mo Do 11–13	Stummel
4024/4150	°Ausgewählte Abschnitte aus der Geschichte der Mathematik, Fr 16–18	Krafft

4025/4031	Fortran-Kursus (vom 18.–29. Oktober), Mo Di Mi Do Fr 9–11	Stummel
4026/4031	Mathematisches Praktikum, Mi 14–16	Stummel
4027/6999	°Proseminar: Lektüre mathematischer Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Die Dozenten der Mathematik
4028/4007	°Mathematisches Seminar I, Do 14–16	Baer, Benz u. Salzmann
4029/4007	°Mathematisches Seminar II, Mi 14–16	Baer, Benz u. Salzmann
4030/4084	Mathematisches Seminar, Mo 10–12	Bauer
4031/4062	Mathematisches Seminar, Mo 16–18	Behrens
4032/4083	Seminar über Geometrie, Fr 14–16 od. n. Verabr.	Benz u. Salzmann
4033/4011	Mathematisches Seminar I, Fr 14–16	Franz u. Bauer
4034/4011	Mathematisches Seminar II, Mi 14–16	Franz u. Zieschang
4035/4035	Mathematisches Seminar, Di 16–18	Köthe
4036/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4037/4031	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Stummel
4038/6999	°Mathematisches Kolloquium (n. bes. Ankündigung), Fr 16–19	Die Dozenten der Mathematik

#### ASTRONOMIE

4039/4048	Ausgleichsrechnung, Mo 15–16	Schiller
4040/4068	Photometrisches Praktikum, Mi 12–13 u. n. Verabr.	W. Lohmann
4041/4068	Sternhaufen und Sternassoziationen, Mi 14–15	W. Lohmann
4042/4068	Galaxien (Spiralnebel), Mi 15–16	W. Lohmann
4043/4048	Astronomisches Seminar, Mi 16–18, 14tgl.	Schiller u. W. Lohmann
4044/4048	°Astronomisches Kolloquium, Mi 16–18 (n. bes. Einladung)	Schiller u. W. Lohmann

#### THEORETISCHE PHYSIK

4045/4057	Theoretische Mechanik, Mo Di Do Fr 11–12	Mrowka
4046/4057	Übungen zur Theoretischen Mechanik, Mi 11–13	Mrowka
4047/4029	Quantentheorie, Di 9–10, Mi 9–11, Do 9–10	Bilz
4048/4029	Praktische Übungen zur Quantentheorie, 3stdg. n. Verabr.	Bilz
4049/4023	Thermodynamik der Transporterscheinungen (insbes. Thermodiffusion, Thermo- elektrizität), Mi 11–13	Münster
4050/4034	Theoretische Kernphysik II, Do 9–11, Fr 9–10	Greiner
4051/4021	Physik der Elementarteilchen, Do 14–16	Süßmann
4052/4120	Symmetrien und Erhaltungssätze, Mi 15–17	Ebert
4053/4122	Theoretisch-Physikalisches Proseminar, Di 11–13	Rodenberg

4054/4029	°Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, n. Verabr.	Bilz, Martienssen, Mrowka u. W. Gebhardt
4055/4023	°Seminar: Moderne Probleme der Theoretischen Physikalischen Chemie, n. Verabr.	Münster
4056/4137	°Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18	Bass, Greiner, Mrowka, Schopper u. Süßmann
4057/4029	°Theoretisch-Physikalisches Kolloquium, Fr 16–18	Bilz, Ebert, Greiner, Mrowka, Rodenberg u. Süßmann
4058/6999	°Physikalisches Kolloquium, 14tgl n. Verabr.	Die Dozenten der Physik
4059/4029	Selbständige wissenschaftl. Arbeiten, ganzt., tgl.	Bilz, Ebert, Greiner, Mrowka, Rodenberg u. Süßmann
4400/4181	Nuclear Beta Decay, 2stdg. n. Verabr.	Rose
EXPERIMENTALPHYSIK		
4060/4022	Einführung in die Physik, Teil II (Wellen, Quanten, Materie), mit Übungen, Mo Di Mi Do Fr 10–11	Martienssen
4061/4063	*Einführung in die Physik, Teil II (Wellen, Quanten, Materie), für Mediziner und Pharmazeuten, Mo Di Do 11–12	Müser
4062/4022	+Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell für Fachphysiker), Mo ganztg.	Martienssen u. Barth
4063/4022	+Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene (speziell für Lehramtskandidaten), Fr ganztg.	Martienssen
4064/4022	+Ganztägige Arbeiten im Laboratorium, tgl.	Martienssen u. Müser
4054/4029	°+Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, n. Verabr.	Bilz, Martienssen, Mrowka u. W. Gebhardt
4065/4146	Experimentelle Demonstrationen für Lehramtskandidaten, Fr 8–9	Barth
4066/4004	+Physikalisches Praktikum für Physiker, Teil I Mo Do 14–17	Czerny u. Müser
4067/4004	+Physikalisches Praktikum für Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16	Czerny u. Müser
4068/4004	*+Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19	Czerny, Dänzer u. Müser

- 4069/4154 °+Rechenseminar über Grundlagen der  
Festkörperphysik, Do 17–19 W. Gebhardt
- 4070/4141 Physik der Hochpolymeren, Struktur,  
Molekularkräfte und Stoffzustände,  
Di 17–19, 14tgl. Oberst
- 4071/4072 Einführung in die Physik der  
Ultrarotstrahlung, 1stdg. n. Verabr. H. Schröder

#### ANGEWANDTE PHYSIK

- 4072/4014 Höhere Experimentalphysik: Elektrizitäts-  
lehre II, Mo Di Do Fr 12–13 Dänzer
- 4073/4014 Physikalisches Praktikum für Fortge-  
schrittene: Elektrotechnik, Mo Do 14–18 Dänzer u.  
Bundke
- 4074/4014 Physikalisches Praktikum für Physiker,  
Teil I, Elektrizitätslehre,  
Mo Di Do Fr 14–17 (Parallelkurse) Dänzer
- 4075/4014 Physikalisches Praktikum für Chemiker,  
Teil II, Elektrizitätslehre, Mi 8–12  
oder n. Verabr. Dänzer
- 4068/4004 \*+Physikalisches Praktikum für Mediziner und  
Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19 Czerny, Dänzer  
u. Müser
- 4076/4014 °Seminar: Spezielle Probleme der angewandten  
Physik, 2stdg. n. Verabr. Dänzer
- 4077/4014 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten,  
ganztg. tgl. Dänzer
- 4078/4014 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten,  
halbtg. tgl. Dänzer
- 4079/4059 Die physikalischen Eigenschaften der  
Silberhalogenide, Mi 9–10 Haase
- 4080/4059 Seminar über die physikalischen Eigenschaften  
der Silberhalogenide, Di 9–11 Haase
- 4081/4059 Photographisches Praktikum I, Di 14–20 Haase-
- 4082/4059 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten,  
ganztg., tgl. Haase
- 4083/4060 Methoden zur Untersuchung und Funktions-  
prüfung des Auges, einschl. Pleoptik und  
Orthoptik, Do 12–13 Th. Graff
- 4084/4060 °Ophthalmologisch-optisches Praktikum  
mit pleoptisch-orthoptischen Übungen,  
1stdg. n. Verabr. Th. Graff
- 4085/4060 °Ophthalmologische Optik für Fortgeschrittene,  
einschl. Pleoptik und Orthoptik,  
Fr 19.30–21 Th. Graff
- 2197/2099 Die Augenerkrankungen des Kindesalters mit  
besonderer Berücksichtigung des  
Schielens, 1stdg. n. Verabr. Otto u.  
Th. Graff
- 4086/4147 Wechselstromschaltungen,  
(auch als Ergänzung und Vorbereitung zum  
Elektrotechnischen Praktikum für Fort-  
geschrittene), Mi 14–17 Bundke



- 4087/4160 Proseminar über spezielle Probleme der Elastizitätstheorie, 2stdg. n. Verabr.  
 4088/4157 Einführung in die Elektronik, Di 15–17

Granzer  
Kummer

### KERNPHYSIK

- 4056/4137 °Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18  
 4089/4018 °Seminar über Arbeiten des Instituts, Di 16–18  
 4090/4018 Kernphysikalisches Praktikum, Mo Fr 14–18  
 4091/4018 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.  
 4092/4018 °Kernphysikalisches Rechenseminar, 2stdg. n. Verabr.  
 4093/4109 Einführung in die Kernphysik (3. u. 4. Sem.), 2stdg. n. Verabr.  
 4094/4125 Kernphysik I, Di 14 s. t.–16  
 4095/4125 °Seminar über Kernreaktionen, 2stdg. n. Verabr.  
 4096/4104 Massenspektroskopie, 1stdg. n. Verabr.  
 4097/4166 °Ausgewählte Kapitel zur Kernspektroskopie, 1stdg. n. Verabr.  
 4098/4144 Kernreaktoren zur Energiegewinnung, mit Exkursionen, Mo 17–18

Bass, Schopper,  
Greiner,  
Süßmann  
u. Mrowka  
Schopper,  
Fiebiger  
u. Rössle

Schopper  
Schopper,  
Fiebiger  
u. Rössle  
Schopper u.  
Mauck

Fiebiger  
Rössle  
Rössle u.  
Bass  
Schütze

Stelzer

H. Wagner

### BIOPHYSIK

- 2231/4001 \*Medizinische Strahlenkunde: Physik und Technik der UV-, Röntgen- und Radiumstrahlen, Fr 14–17 (14–15 klinischer Teil, 15–16 biophysikalischer Teil f. Mediziner u. Naturwissenschaftler, 16–17 Strahlentherapie und Nuklearmedizin, 16–17 Ergänzungsvorlesung f. Naturwissenschaftler) (6.–7. Seminar)  
 4099/4001 Biophysik III, Di 17–18 (ab 5. Sem.)  
 4100/4001 Biophysikalisches Seminar, Do 16.30–18, 14tgl.  
 4101/4001 °Biophysikalisches Kolloquium, Do 16.30–18, 14tgl.  
 4102/4001 Radiologisches Praktikum, Di Do 14–17

Rajewsky,  
Strnad u.  
Lorenz

Rajewsky  
Rajewsky,  
Pauly,  
Pohlit,  
A. Redhardt  
u. Bücken

Rajewsky, Pauly,  
Pohlit,  
A. Redhardt,  
u. Bücken

Rajewsky

2243/4001 °Radiologische Vorlesung am runden Tisch,  
Fr 17.30–19 (Die Vorlesung findet einmal  
im Monat statt)

Rajewsky,  
Strnad,  
Gebauer,  
Lorenz,  
Trübestein,  
Pauly,  
Lissner u.  
Pohlit

Wissenschaftliche Arbeiten:

4103/4001 a) halbtg., tgl. Rajewsky  
4104/4001 b) ganztg., tgl. Rajewsky  
4105/4097 Grundlagen der Strahlenphysik I,  
Strahlenquellen, Mo 14–15.30 Pohlit  
4106/4090 Extraterrestrische Biophysik, Mo 10–11 Bückner  
4107/4108 °Rechenseminar: Grundlagen der Anwendung  
quantenmechanischer Methoden in der  
Biophysik II, Mi 14.15–16, 14tgl.  
4108/4143 Einführung in die Strahlenbiologie, Do 15–16 A. Redhardt  
Reinholz

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

4109/4027 Schwerefeld und Figur der Erde,  
2stdg. n. Verabr. Berckhemer  
4110/4027 Potentialfelder der Geophysik,  
2stdg. n. Verabr. Berckhemer  
4111/4027 Geophysikalisches Praktikum,  
3stdg. n. Verabr. Berckhemer  
4112/4027 Auswerteübungen zur Reflexionsseismik,  
2stdg. n. Verabr. Berckhemer  
4113/4027 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,  
ganztg. Berckhemer  
4114/4027 °Meteorologisch-geophysikalisches Kolloquium,  
(gemeinsam mit den Meteorologischen  
Instituten der Univ. Mainz u. d. Techn.  
Hochschule Darmstadt), Do 17–19 Berckhemer,  
Georgii u.  
Mügge  
4115/4044 Wolkenphysik und Niederschlagsbildung,  
2stdg. n. Verabr. Georgii  
4116/4044 Seminar für Diplomanden u. Doktoranden  
der Meteorologie, 2stdg. n. Verabr. Georgii  
4117/4044 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten,  
ganztg., tgl. Georgii  
4118/4013 Einführung in die Meteorologie,  
3stdg. n. Verabr. Mügge  
4119/4013 °Übungen zur Wettervorhersage,  
3stdg. n. Verabr. Mügge  
4120/4133 Übungen zur synoptischen Meteorologie,  
1stdg. n. Verabr. Wachter  
4121/4133 Literaturseminar über neuere Arbeiten  
aus russischen Veröffentlichungen,  
2stdg. n. Verabr., 14tgl. Wachter

2249/2040	°Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr.	Amelung, Wachter, Lotz, Pirlet u. Wiedemann
4122/4174	Theoretische Meteorologie III, 1stdg. n. Verabr.	H. P. Schmitz
4123/4174	Einführung in die physikalische Ozeanographie, 1stdg. n. Verabr.	H. P. Schmitz

### PHYSIKALISCHE CHEMIE

4124/4016	Physikalische und theoretische Chemie I, Mo Di Do Fr 12–13	Hartmann
4125/4016	Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4126/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell), gantzg., tgl.	Hartmann
4127/4016	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (theoretisch), gantzg., tgl.	Hartmann
4128/4016	Physikalisch-chemische Rechenübungen II, Fr 9–10	Hartmann u. Schläfer
4129/4016	Physikalisch-chemisches Kolloquium, n. Verabr.	Hartmann, Münster, Stauff, Staudé u. Schläfer
4130/4016	Großes physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do, gantzg. während eines Semesters	Hartmann u. Freise
4131/4016	Kleines physikalisch-chemisches Praktikum, Mo Di Mi Do, gantzg. während eines halben Semesters	Hartmann u. Freise
4132/4016	Physikalisch-chemisches Ergänzungs- praktikum, Mo Di Mi Do, gantzg. während eines halben Semesters	Hartmann u. Freise
4133/4016	Proseminar zum physikalisch-chemischen Praktikum, Fr 10–12	Hartmann u. Freise
4134/4016	Quantenchemisches Rechenseminar, n. Verabr.	Hartmann
4135/4032	Grundlagen industrieller Verfahren II, Do 13.30–15	Klar
4136/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4137/4032	Wissenschaftliche Arbeiten und Exkursionen, n. Verabr.	Klar
4049/4023	Thermodynamik der Transporterscheinungen, (insbes. Thermodiffusion, Thermoelktri- zität), Mi 11–13	Münster
4055/4023	Seminar: Moderne Probleme der Theoretischen Physikalischen Chemie, n. Verabr.	Münster
4138/4023	Wissenschaftliche Arbeiten, gantzg., tgl.	Münster
4139/4010	Einführung in die irreversible Thermo- dynamik, Di Do 10–11	Staudé

4140/4010	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Staude
4141/4010	Physikalisch-chemisches Seminar, Mi 14–15, 14tgl.	Staude
4142/4042	Einführung in die Photochemie, Do 10–11	Schläfer
4143/4042	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Schläfer
4144/4076	Physikalische Methoden der analytischen Chemie V, Mo 9–10	Halász
4145/4076	Seminar: Theorie der Gaschromatographie, Mo 10–12	Halász
4146/4076	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Halász
4147/4075	Einführung in die Radiochemie II, Mo 14tgl. 16 n. Verabr.	Götte
4148/4087	Physikalisch-chemisches Praktikum für Mikrobiologen, Mo Di Mi Do ganztg. vier Wochen im Semester n. Verabr.	Freise
4149/4087	Einführung in das physikalisch-chemische Praktikum für Mikrobiologen, 1stdg. n. Verabr.	Freise
4150/4087	Grundzüge der chemischen Thermodynamik, 1stdg. n. Verabr.	Freise
4151/4099	Einführung in die Quantenchemie für Chemiker, Mi 9–11, 14tgl.	Preuß
4152/4099	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Preuß
4153/4112	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Hansen
4154/4124	Einführung in die Elektrochemie, Di Do 11–12	Brauer
4155/4149	Erläuterungen zur radiochemischen Arbeitstechnik und zum praktischen Strahlenschutz, 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4156/4148	Theorie der Atomspektren, Fr 1stdg. n. Verabr.	Gliemann
4157/4131	Zur thermodynamischen Behandlung von Festkörperreaktionen, Mo 8.15–10, 14tgl.	Hauße
<b>KOLLOIDCHEMIE UND PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE</b>		
4158/4039	Physikalische Biochemie, Mi 9–11	Stauff
4159/4039	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Stauff
4160/4039	°Seminar für eigene Doktoranden, n. Verabr.	Stauff
4161/4086	Physikalische Chemie der Polymeren, Mi 1stdg. n. Verabr.	Kanig
4162/4110	Ultrazentrifugen-Kurs, 2stdg., 1 Woche ganztg. am Ende des Sem.	R. Jaenicke
4163/4110	Seminar über neue Arbeiten aus dem Gebiet der physikalischen Biochemie, Do 17–18.30, 14tgl.	R. Jaenicke

4164/4110 Wissenschaftliche Arbeiten, gantzg., tgl. R. Jaenicke

### ANORGANISCHE CHEMIE

- 4165/4020 Spezielle anorganische Chemie,  
2stdg. n. Verabr. Royen  
Anorganisch-chemisches Praktikum,  
Mo-Fr 8-18:
- 4166/4020 a) halbtg. Royen  
4167/4020 b) gantzg. Royen
- 4168/4020 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 Royen
- 4169/4020 °Seminar für eigene Diplomanden und  
Doktoranden, 1stdg. n. Verabr. Royen
- 4170/4020 °Anorganisch-chemisches Kolloquium,  
2stdg. n. Verabr., 14tgl. Royen, Gleu  
u. J. Fischer
- 4171/4020 Chemisches Praktikum für Mediziner und  
Zahnmediziner mit Einführung,  
Sa 8-12 Royen, Wieland  
u. W. Ried
- 4172/4020 Übungen im Experimentieren und Vortragen  
für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr.,  
14tgl. Royen u.  
Wieland
- 4173/4036 Chemische Affinität, Di 10-12 Gleu
- 4174/4036 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 Gleu
- 4175/4047 °Ausgewählte Kapitel der chemischen  
Technologie, Mo 17.30-18.30, 14tgl. Winnacker
- 4176/4056 Analytische Chemie I: Qualitative Analyse,  
Mo 8-10 J. Fischer
- 4177/4056 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 J. Fischer
- 4178/4145 Präparative anorganische Chemie,  
1stdg. n. Verabr. Doiwa
- 4179/4145 Proseminar für Vollchemiker,  
4stdg. n. Verabr. Doiwa
- 4180/4114 Chemie in nichtwässrigen Lösungsmitteln,  
Mi 11-12 König
- 4181/4114 Seminar: Methoden der Radiochemie,  
2stdg. n. Verabr. König
- 4182/4114 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13 König
- 4183/4138 °Reaktionen in metallischen Mehrstoff-  
systemen, Mo 14-16, 14tgl. Clasing
- 4184/4175 Anwendung physikalischer Methoden in der  
anorganischen Chemie, 1stdg. n. Verabr. Sterzel

### ORGANISCHE CHEMIE

- 4185/4015 Organische Experimentalchemie für Natur-  
wissenschaftler und Chemiker,  
Mo Di Do Fr 11-12 Wieland
- 4186/4015 Reaktionsmechanismen I, Di 13-14 Wieland

4187/4015	Organisch-chemisches Praktikum, Mo-Fr 8-18	Wieland
4188/4015	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Wieland
4189/4015	°Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15-17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Determann
4190/4015	Literaturseminar über aktuelle Fragen der Peptidchemie, Mi 14-16	Wieland u. Determann
4171/4020	Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner (mit Einführung), Sa 8-12	Royen, Wieland u. W. Ried
4172/4020	Übungen im Experimentieren und Vortragen für Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Royen u. Wieland
4191/4061	Organische Experimentalchemie für Mediziner und Pharmazeuten, Mo Di Do 10-11	W. Ried
4192/4061	Chemie der organischen Farbstoffe, Fr 9-10	W. Ried
4193/4061	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	W. Ried
4194/4061	°Seminar für eigene Mitarbeiter, Do n. Verabr.	W. Ried
4195/4067	Chemische Methoden zur Konstitutionsaufklärung organischer Verbindungen III, Mi 12-13	Teuber
4196/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13.	Teuber
4197/4067	°Kolloquium für eigene Mitarbeiter, n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4198/4058	Biochemie Teil IV: Intermediärer Stoffwechsel; Blutfarbstoff, Atmungsfermente, Porphyrine, Gallenfarbstoffe, biologische Oxydation, Mo 12-13	Siedel
4199/4054	Chemie und Technik der Antibiotika, Di 8-9	Schmidt-Thomé
4200/4085	Konstitutionsermittlung durch Massenspektrometrie II, Do 9-10	Fritz
4201/4085	Einführung in die Ultrarotspektroskopie, 1stdg. n. bes. Ankündigung (Kursus am Ende des Semesters)	Fritz
4202/4085	°Seminar für eigene Mitarbeiter über neuere Ergebnisse der Kernresonanzspektroskopie, n. Verabr.	Fritz
4203/4085	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Fritz
4204/4095	Eigenschaften und Wirkungen carcinogener Substanzen, Do 11-12	Wilk
4205/4095	Einführung in die UV- und Fluoreszenzspektroskopie, 2 ganztg. Kurse, n. bes. Verabr.	Wilk

4206/4095	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wilk
4207/4095	Erläuterungen zum organisch-chemischen Praktikum, Mi 9–11	Wilk
4208/4095	°Seminar für eigene Mitarbeiter, Fr 16–18, 14tgl.	Wilk
4209/4115	Carbocyclische Verbindungen, Fr 11–12	Rosenmund
4210/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Rosenmund
4211/4116	Peptidchemie I, Mi 13–14	Determann
4212/4116	°Literaturseminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Determann
4213/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Determann

### BIOCHEMIE

4214/4040	Biochemie I: Der Stoffwechsel, Di 9–10, Do 10–11	Pfleiderer
4215/4040	Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, Mi 16–18, 14tgl.	Pfleiderer
4216/4040	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Pfleiderer
4189/4015	°Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.	Wieland, Pfleiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Determann

### PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4217/4041	Pharmazeutische Chemie II, Mo Mi Fr 11–12	Oelschläger
4218/4041	Einführung in das analytisch-chemische Praktikum für Pharmazeuten, Di 9–10	Oelschläger
4219/4066	Galenische Pharmazie II, Mo Mi 10–11	Janecke
4220/4066	Einführung in das galenische Praktikum, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4221/4066	Einführung in die Homöopathie, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4222/4096	Erläuterungen zu den physiologisch-chemischen Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Eckert
4223/4065	Arzneispezialitäten, Mo 15–16	Krebs
4224/4128	Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung I, Mi 16–17	A. Lohmann
4225/4128	°Apotheken- und arzneimittelrechtliches Kolloquium, Mi 17–18, 14tgl.	A. Lohmann
4226/4158	Ergänzung zum pharmakologischen Praktikum für Naturwissenschaftler, 1stdg. n. Verabr.	Schlarb

4227/4041	+ Analytisch-chemisches Praktikum, Mo-Fr 8-18	Oelschläger
4228/4041	+ Pharmazeutisch-chemisches Praktikum, Mo-Fr 8-18	Oelschläger
4229/4066	Galenisch-pharmazeutische Übungen und Aufgaben zur Homöopathie, 4stdg. n. Verabr.	Janecke
4230/4096	Physiologisch-chemische Übungen, 3stdg. n. Verabr.	Eckert
4231/4041	° Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8-18	Oelschläger
4232/4005	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8-18	Rohmann
4233/4066	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8-18	Janecke
4234/4096	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl. 8-18	Eckert
4235/4041	Pharmazeutisches Seminar, Mi 17-18, 14tgl.	Oelschläger, Rohmann, G. Schneider Janecke u. Eckert

#### PHARMAKOLOGIE

4236/4043	Pharmakognosie I, Di 11-12, Fr 9-10	G. Schneider
4237/4043	Pharmakognostisches Praktikum (3. Sem.), Mi 14-17	G. Schneider
4238/4043	Pharmakognostisches Praktikum (4. Sem.), Do 14-17	G. Schneider
4239/4043	Pharmakognostisches Praktikum (5. Sem.), Di 14-18	G. Schneider
4240/4043	Pharmakognostisches Praktikum (6. Sem.), Mo 13.30-17.30	G. Schneider
4241/4043	° Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	G. Schneider

#### LEBENSMITTELCHEMIE

4242/4006	Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebens- mittel (Kohlehydrate), Di 8-9	Diemair
4243/4006	Alkaloidhaltige Genußmittel (Kaffee, Kakao, Tee), Mi 8-9	Diemair
4244/4006	Lebensmitteltechnologie (Molkerei- erzeugnisse), Fr 8-9	Diemair
4245/4006	Lebensmittelchemisches Kolloquium und Seminar, Di 10-11	Diemair
4246/4162	Analytik der Lebensmittel und Bedarfs- gegenstände, Di 9-10	Pfeilsticker
4247/4006	Lehrausflüge und Betriebsbesichtigungen, n. Verabr.	Diemair
4248/4006	Lebensmittelchemisches Praktikum, ganztg. Mo-Fr 7.15-16.30	Diemair



4249/4006	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. Mo–Fr 7.15–16.30	Diemair
4250/4142	Lebensmittelrecht, Fr 16–17	Götz
4402/4006	Lebensmittelanalytisches Praktikum (chromatographische Methoden), Do gantztg., 14tgl.	Diemair

### MINERALOGIE

4251/4009	Mineralogie I (Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie), Di 17–19, Fr 17–18	O'Daniel
4252/4009	Übungen zur Mineralogie I (gemeinsam mit Assistenten), Fr 18 s. t.–19.30	O'Daniel
4253/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	O'Daniel
4254/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	O'Daniel
4255/4009	°Kristallographisch-Petrographisches Seminar, 1stdg. n. Verabr.	O'Daniel u. N.N.
4256/	Kristalloptik und ihre Anwendung am Polarisationsmikroskop, 3stdg. n. Verabr.	N.N.
4257/	Mikroskopisches Bestimmen der Mineralien, 2stdg. n. Verabr.	N.N.
4258/	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halbtg., tgl.	N.N.
4259/	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., tgl.	N.N.
4260/4129	Zementchemie I, Chemie der Zement-erzeugung, Mo 17–18	zur Strassen
4261/4176	Methoden der Kristallstrukturanalyse, 1stdg. n. Verabr.	Bartl
4262/4177	Einführung in die Neutronenbeugung an Kristallen, Do 17–19	Bielen
4263/4178	Kristallzüchtung, 1stdg. n. Verabr.	Kuzel

### GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

4264/4003	°Geologisch-Paläontologisches Kolloquium, Do 16–18, 14tgl.	Krejci-Graf, N.N. u. Martini
4265/4003	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg., n. Verabr.	Krejci-Graf
4266/4121	Erdgeschichte I, Do Fr 9–10	Martini
4267/4121	Geologische Übungen I, Do 14–16	Martini
4268/4121	Geologisch-Paläontologisches Seminar, Do 16–18, 14tgl.	Martini
4269/4045	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Michels
4270/4053	Die Floren der geologischen Vergangenheit, Mo Do 11–12	R. Kräusel
4271/4053	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	R. Kräusel

4272/4105	Regionale Aktuogeologie, ausgewählte Kapitel, 1stdg. n. Verabr.	Reineck
4273/4105	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Reineck
4274/4107	°Paläontologie der Dipnoer und Crossopterygier, Fr 14–16, 14tgl.	W. Schmidt
4275/4155	Allgemeine Paläontologie, Mo 16–18	W. Kräusel
4276/4161	Trias Süddeutschlands, 2stdg., n. Verabr.	Rösing
4277/4168	°Photogeologie II, 1stdg., n. Verabr.	Völger
4278/4135	Erdöl- und Gaslagerstätten der Sowjetunion, Mi 16–17	Mirtsching
4279/4094	Geologie der Küsten und Meere, Mo 13–15, 14tgl.	Richter
4280/4094	Einführung in die tektonische Gefügekunde, Mo 15–19, 14tgl.	Richter
4281/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, n. Verabr.	Richter

### GEOGRAPHIE

4282/4012	Physische Geographie II (Klima und Pflanzenkleid der Erde), Di Do Fr 10–11	H. Lehmann
4283/4028	Der Orient, Di Do Fr 9–10	Krenzlin
4284/4052	Einführung in die Kartographie II, Fr 15–16	Frenzel
4285/4163	Mittelamerika und Mexico, Mo Mi 15–16	Gerstenhauer
4286/4152	Völker, Sprachen und Staaten Afrikas, Do 17–18	Sölken
4287/4152	Ausgewählte Texte zur Sudangeschichte, Do 18–20	Sölken
4288/4165	Methoden der Datierung von Reliefformen, Mo 17–19	Semmel
4289/4173	Hydrologie und Morphologie des Karstes II, Do 14–16	Bögli
4290/4012	Geographisches Oberseminar I, Di 11–13	H. Lehmann
4291/4028	Geographisches Oberseminar II, Mi 10–12	Krenzlin
4292/4028	Proseminar (Kulturgeographie), Fr 11–13	Krenzlin
4293/4163	Proseminar (Physische Geographie), Do 11–13	Gerstenhauer
4254/4028	Karteninterpretation für Anfänger, Mo 11–13	Krenzlin
4295/4028	Karteninterpretation für Fortgeschrittene, Do 11–13	Krenzlin
4296/4132	Geographische Luftbildinterpretation, Do 15–17	Fricke
	Übungen für Anfänger (Parallelkurse):	
4297/4028	a) Mi 9–11	Krenzlin
4298/4028	b) Mi 11–13	Krenzlin
4299/4052	Kartographische Übungen, Fr 16–18	Frenzel
4300/4052	Anleitung zu wissenschaftlich-kartographischen Arbeiten (Übungen zum Kartenentwurf), Di 15–16	Frenzel
4301/4052	Kartenpraxis (Übungen im Kartenzeichnen), Di 16–17	Frenzel

4302/4012	Ganztägige Arbeiten für Doktoranden	H. Lehmann
4303/4028	Ganztägige Arbeiten für Fortgeschrittene, n. Verabr.	Krenzlin
4304/4028	°Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.	Krenzlin, Lehmann u. Matznetter
4305/4012	Geographische Exkursionen, Sa ganztg. n. Verabr.	H. Lehmann, Krenzlin u. Gerstenhauer

### BOTANIK

4306/4092	Stoffwechselphysiologie der Pflanzen I (Wasserhaushalt, mineralische Ernährung), Mo Do 12–13	Rosenstock
4307/4038	Morphologie, Entwicklungsgeschichte und Systematik der niederen Pflanzen, Di Fr 12–13	Halbsguth
4401/4134	Pflanzliche Genußmittel, 1stdg. n. Verabr.	Kribben
4308/4017	Botanische Demonstrationen im Palmengarten, Mi 10–12	Egle, Rosenstock u. N.N.
4309/4082	+Bestimmungsübungen II (Niedere Pflanzen), Mo 14–17	A. Ried
	+Mikroskopischer Kurs für Anfänger:	
4310/	a) für Biologen, Mo 14–18	N.N.
4311/4082	b) für Pharmazeuten, Mi 14–18	A. Ried
4312/4038	c) für Studierende der Hochschule für Erziehung, Di 14–18	Halbsguth
4313/4092	+Mikroskopischer Kurs zur Diagnose pflanzlicher Nahrungs- und Genußmittel (für Lebensmittelchemiker und Biologen), 4stdg. n. Verabr.	Rosenstock
4314/4017	+Mikrotechnischer Kurs, Mi 14–18	Egle u. Kohlenbach
4315/4017	+Mikroskopisches Praktikum für Fortgeschrittene I (Niedere Pflanzen), Di Fr 14–18	Egle u. Kohlenbach
4316/4017	Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene I, 2stdg. n. Verabr.	Egle u. Kohlenbach
4317/4017	+Pflanzenphysiologisches Praktikum II, halbtg., tgl.	Egle, Halbsguth, A. Ried, Rosenstock u. Kohlenbach
4318/4017	°Botanisches Kolloquium, Do 17–19	Egle, Halbsguth, A. Ried Rosenstock, N.N. u. Kohlenbach
4319/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle

4320/4038	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Halbsguth
4271/4053	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	R. Kräusel
4321/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4322/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4323/	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	N.N.
4324/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach

#### MIKROBIOLOGIE

4325/4026	Allgemeine Genetik (Mikroben und höhere Organismen; für alle Biologen ab 3. Sem.), Mo Mi Fr 11–12	Kaplan
4326/4026	°Seminar über gegenwärtige Arbeiten, Fr 15–17	Kaplan
4327/4026	°Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.	Kaplan u. Hoffmann-Berling
4328/4026	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Kaplan
4329/4073	Biochemische Genetik, 1stdg. n. Verabr.	Hoffmann-Berling
4330/4151	Systematik der Mikroorganismen I, Mi 14–15	Siefert

#### ZOOLOGIE

4331/4024	Allgemeine Zoologie, Mo Di Do Fr 12–13	Lindauer u. Hanke
4332/4024	+Kleines zoologisches Praktikum für Mediziner und Studenten der Hochschule für Erziehung (Baupläne, Entwicklung, Vererbung), Mi 14–18	Lindauer
4333/4024	+Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene II, ganztg., tgl.	Lindauer, Burkhardt u. Rathmayer
4334/4024	°Seminar zum Großen zoologischen Praktikum	Lindauer, Burkhardt, u. Rathmayer
4335/	Vergleichende vegetative Physiologie, Di 15–17	N.N.
4336/4182	Physiologisches Praktikum, Mi 13–18	Burkhardt u. Lotz
4337/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lindauer
4338/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Burkhardt
4339/4002	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Giersberg

4340/2010	Ausgewählte Kapitel der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, Mi 18–18.45	Starck
4341/4046	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Mertens
4342/4055	Praktikum der Insektenkunde (für Studierende der Hochschule für Erziehung), Mo 16–18	Rietschel
4343/4055	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, Mo Do 8–9	Rietschel
4344/4055	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Rietschel
4345/4070	Niedere Deuterostomia, Di Fr 8–9	Merkel
4346/4070	Übungen zur Kenntnis der einheimischen Tierwelt, Do 14–17	Merkel
4347/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Merkel
4348/4078	Somatologie (Einführung in die Anatomie und Physiologie des Menschen) für Studierende des Lehramts, Di, 10–12	Ruttner
4349/4078	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4350/4077	Grundlagen der Histologie und Histochemie mit Demonstrationen, 2stdg. n. Verabr.	Hanke
4351/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4352/4118	Bestimmungsübungen: Insekten, Mo 14–17	Jander
4353/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4354/4071	Aktuopaläontologie I, Fr 16–17	Schäfer
4355/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer
4356/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4357/	Verhaltensphysiologie, Fr 10–11 n. Verabr.	N. N.
4358/4140	°Parasitologisches Praktikum (für Naturwissenschaftler und Mediziner), 2stdg., 14tgl. n. Verabr.	Hohorst
4359/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte der Tiere unter besonderer Berücksichtigung der Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4360/4037	Übungen im wissenschaftlichen Zeichnen in der Biologie, 2stdg. n. Verabr.	Kuhl
4361/4079	°Einführung in die Primatologie, 2stdg. n. Verabr.	Hofer
4362/4024	°Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl.	Lindauer, Burkhardt, Rietschel, Merkel, Hanke, Lotz u. Jander

- 4363/4024 °Kolloquium für Doktoranden der Zoologie,  
Di 17–19, 14tgl. Lindauer,  
Burkhardt,  
Rietschel,  
Merkel,  
Hanke, Lotz  
u. Jander
- 4364/4024 °Kolloquium für Fortgeschrittene:  
Orientierung der Tiere,  
Mo 17–19, 14tgl. Lindauer,  
Merkel u.  
Jander
- 2249/2040 Bioklimatisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. Amelung, Lotz,  
Pirlet,  
Wachter u.  
Wiedemann

#### KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

- 4365/4037 Kinematische Zellforschung (mit Vorweisung  
von Forschungsfilmen), 1stdg. n. Verabr. Kuhl
- 4366/4037 Übungen zur kinematischen Zellforschung für  
Anfänger (zugleich Einführung in die  
mikroskopischen Verfahren und die mikro-  
kinematische Technik), 3stdg. n. Verabr. Kuhl
- 4367/4037 Übungen zur kinematischen Zellforschung für  
Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr. Kuhl
- 4368/4037 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten, ganztg., tgl. Kuhl

#### ANTHROPOLOGIE

- 4369/4025 Die Fossilfunde der Hominiden und ihre  
stammesgeschichtliche Bedeutung,  
2stdg. n. Verabr. Kramp
- 4370/4025 Ausgewählte Kapitel der Humangenetik I,  
1stdg. n. Verabr. Kramp
- 4371/4156 Vererbung normaler körperlicher Merkmale,  
2stdg. n. Verabr. Harrasser
- 4372/2137 Einführung in die Erbpsychologie,  
2stdg. n. Verabr. Lange
- 4373/4025 Humangenetisches Praktikum,  
2stdg. n. Verabr. Kramp
- 4374/4025 Aussprache und Übungen über den  
Vorlesungsstoff des vergangenen Semesters  
(Humangenetik II), 1stdg. n. Verabr. Kramp
- 4375/4156 °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten am Skelett, 2stdg. n. Verabr. Harrasser
- 4398/4025 °Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten, ganztg., tgl. Kramp

#### PSYCHOLOGIE

- 4376/4030 Psychologie der Wahrnehmung, Mo Do 10–11 Rausch
- 4377/4030 Experimentell-psychologisches Praktikum I,  
Di 9–13 und 14–18 Rausch
- 4378/4030 Experimentell-psychologisches Praktikum II,  
Di Mi 9–13 Rausch
- 4379/4030 Seminar über Motivation, Mi 15–17 Rausch

4380/4030	Diagnostische Übungen, Do 17–19	Rausch
4381/4030	Diagnostisches Praktikum, Fr 9–13	Rausch
4382/4030	Kolloquium: Sozialpsychologische Probleme, Do 14–16, 14tgl.	Rausch
4383/4030	°Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl.	Rausch
4384/4030	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg., tgl.	Rausch
4385/4030	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg., tgl.	Rausch
4386/4102	Ausgewählte Probleme der Kinder- und Jugendpsychologie, Mo 14–16	K. Müller
4387/4102	Seminar über Probleme der allgemeinen Psychagogik, Fr 14–16	K. Müller
4388/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg.	K. Müller
4389/4102	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztg.	K. Müller
	Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Psychologie	

### GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

4390/4008	Geschichte der Naturwissenschaften zur Zeit der Spätscholastik und der Renaissance, Do 14–16	Hartner
4391/4008	Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16	Hartner
4392/4091	°Aristoteles, Do 17–18	Schramm
4393/4091	°Seminar: Galileis Mechanik, Di 17–19	Schramm
4394/4091	°Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Schramm
4395/4123	°Naturwissenschaften in den ersten vier Jahrhunderten des Islam, Do 12–13	Sezgin
4396/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mi 17.15–18.45, 14tgl.	Kerstein
4397/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Do 9.15–10.45, 14tgl.	Kerstein

## WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

#### Vorlesungen

5001/5052	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 11–12	D. Schneider
5002/5001	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Di Mi 8.30–10	Neumark
5003/5005	Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Theorie des Haushalts und der Unter- nehmung, Di Do 11–12, Mi 10–12	Sauermann

5004/5013	Volkseinkommen, Beschäftigung und Zahlungsbilanz, Do Fr 9–11	Häuser
5005/5040	Grundzüge der makroökonomischen Theorie, Di Do 12–13	Bössmann
5006/5011	Geschichte der Wirtschaftslehren (auch für Juristen und Soziologen), Mo 11–13, Mi 12–13, Fr 11–12	Veit
5007/5039	Außenhandelstheorie II, Mi 13–15	Bernholz
5008/5063	Theorie der Input-Outputmodelle, Di 9–11	Jaksch
5009/5063	Einführung in Methoden der Unternehmensforschung, Mi 15–17	Jaksch
5010/5033	Kapitalmarkt, Do 11–13	Kasten
5011/5033	Börsen, Mi 11–12	Kasten
5012/5032	Einführung in die Finanzwissenschaft, Mi 9–10, Fr 11–12	R. Herzog
5013/5036	Die Lehre vom öffentlichen Haushalt und von den öffentlichen Ausgaben, Di 10–12	Kullmer
5014/5048	Regierungstechnik und Verwaltungsorganisation (auch für Juristen), Mi 12–13	Hüttl
5015/5003	Wirtschaftspolitik und Grundzüge der speziellen Volkswirtschaftslehre (auch für Juristen und Soziologen), Mo 11–12, Di 11–13	Napp-Zinn
5016/5008	Wettbewerbspolitik, Konjunktur- und Wachstumspolitik, Di Mi Do 8–9	Meinhold
5017/5003	Organisation und Politik der Verkehrszweige I (Straßenverkehr, Eisenbahn, Post), Mi 12–13	Napp-Zinn
5018/5014	Agrarpolitik, Mo Di 10–11	Priebe
5019/5053	Deutsche und internationale Entwicklungsfinanzierung, Mo 17–19, 14tgl.	Schmitt
Übungen, Seminare usw.		
5020/5005	Übungen zur Volkswirtschaftslehre, Di 8.30–10	Sauermann
5021/5013	Volkswirtschaftliche Übungen (zur Vorlesung Volkseinkommen, Beschäftigung und Zahlungsbilanz), Mo 9.30–11	Häuser
5022/5040	Übungen: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, Mo 15–17	Bössmann
5023/5036	Finanzwissenschaftliche Übung, Do 8.30–10	Kullmer
5024/5001	Übungen zur „Fiscal Policy“, Mi 12–13	Neumark
5025/5008	Wirtschaftspolitische Übung, Do 16–18	Meinhold
5026/5005	Fremdenverkehrswissenschaftliche Übungen, Di 14.30–16	Sauermann
5027/5011	Proseminar zur Währungspolitik, Fr 13.30–15	Veit
5028/5063	°Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Jaksch



5029/5005	Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 17–19	Sauermann
5030/5001	° Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark Häuser
5031/5013	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 16–18	R. Herzog
5032/5032	Volkswirtschaftliches Seminar, Fr 14.30–16	
5033/5001	° Finanzwissenschaftliches Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl.	Neumark Napp-Zinn
5034/5003	Wirtschaftspolitisches Seminar, Do 10–12	Meinhold
5035/5008	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Veit
5160/5011	° Seminar zur Währungspolitik, Mo 16–18	Priebe
5036/5014	Agrarpolitisches Seminar, Mo 15–17	Meinhold, Priebe, Fetscher u. Tenbruck
5037/5008	Privatissimum: Probleme der Entwicklungs- länder, am Beispiel Indien, Mo 17 s. t.–18.30	
5038/5005	° Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16 s. t.–17.30, 14tgl.	Sauermann
5039/5008	° Kolloquium für Doktoranden und Diplom- Kandidaten, Mi 20 s. t.–21.30, 14tgl.	Meinhold
5040/5013	° Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr.	Häuser

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

### Vorlesungen

5001/5052	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Do 11–12	D. Schneider
5041/5015	Einführung in die Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre I, Mo 9–11	Riebel
5042/5006	Unternehmensgröße und Unternehmens- wachstum, Di Do 10–11	Hax
5043/5017	Betriebliche Planungsmodelle II: Langfristige Unternehmensplanung, Di 15–17	Moxter Swoboda Hagenmüller Riebel
5044/5022	Lineare Planungsrechnung, Do 14–15	
5045/5009	Finanzierung III, Fr 11–13	
5046/5015	Deckungsbeitragsrechnung, Di 9–10	
5047/5043	Betriebswirtschaftliche Marktanalyse (Strukturuntersuchung), Fr 14.30–16	H. Fischer
5048/5064	Personalauslese und Personalführung, unter besonderer Berücksichtigung von Entwicklungsländern, Fr 15 s.t.–16.30	E. Herzog
5049/5046	Elektronische Datenverarbeitung in der Unternehmensverwaltung (1. Teil), Mo 15–16, Di 14–15	Breinlinger
5050/5006	Industriebetriebslehre III (Anlagen- und Materialwirtschaft), Mi 10–12	Hax
5051/5057	Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 11–13	Krupp
5052/5056	Allgemeine Grundlagen des Großhandels, Fr 14–16	Hanschmann

5053/5009	Bankbetriebslehre III, Do Fr 15–16	Hagenmüller
5054/5031	Grundfragen des Effektenwesens, Fr 16–18	Bruns
5055/5054	Die Bedeutung des Wirtschaftsteils der Tageszeitung für die Kreditpolitik der Geschäftsbanken, Mi 16 s.t.–17.30	Kraheni
5056/5015	Verkehrsbetriebslehre II (Die Erstellung der Verkehrsleistung), Di 8–9	Riebel
5057/5006	Versicherung IV (Rechnungswesen der Versicherungsbetriebe), Di 14–16	Hax
5093/5030	Sozialversicherung I (Kranken- und Unfallversicherung), Mo 11–13, Di 12–13	Hoernigk
5058/5017	Gestaltungsformen und Grenzen der Unternehmungspublizität, Mi 9–11	Moxter
5059/5027	Organisationsprüfung Teil I – Aufgabengliederung und Aufgabenverteilung, Mo 9 s.t.–10.30	Meier
5060/5024	Die Prüfung der Jahresabschlüsse von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen, Mo 17–19	Birck
5061/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Steuerwirkungen und Unternehmungsform, Fr 9–11	Swoboda
5062/5034	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Steuerbilanzen, Mi 15–17	Dornemann
5063/5045	Bewertungsprobleme bei der steuerlichen Gewinnermittlung, Mo 15–17	van der Velde
5064/5048	Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung (auch für Juristen), Mi 11–12	Hüttl
Übungen, Seminare usw.		
5065/5022	Übungen zur linearen Planungsrechnung, Do 15–16	Swoboda
5066/5037	Übung für Fortgeschrittene: Finanzierung (Fallmethode), Sa 9 s.t.–10.30	Jonas
5067/5043	Übungen zur Marktanalyse für Produktionsmittel und Konsumgüter, Fr 16 s.t.–17.30	H. Fischer
5068/5055	Übungen zur Wirtschaftswerbung: Planung und Organisation der Werbearbeit, Mo 13.30–15	Jaspert
5069/5055	Übungen zur Wirtschaftswerbung: Die Werbeerfolgskontrolle, Mo 15–16	Jaspert
5070/5057	Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 14–16	Krupp
5071/5009	Bankübung (Elektronik), Di 14–16	Hagenmüller u. Breinlinger
5072/5017	Treuhandübungen: Besprechung von Spruchstellenentscheidungen zur Unternehmungsbewertung, Di 18–21, 14tgl.	Moxter

5073/5034	Übungen zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Mi 17-19	Dornemann
5074/5009	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Do 16-18	Hagenmüller
5075/5015	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mi 10-12	Riebel
5028/5063	°Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16-18	Jaksch
5076/5006	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Mi 14-16	Hax
5077/5017	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar: Die Problematik der neuen aktienrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften, Mi 13.30-15	Moxter
5078/5022	Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, Do 16-18	Swoboda
5079/5006	Industrieseminar, Do 14-16	Hax
5080/5009	Bankseminar, Fr 16-18	Hagenmüller
5081/5017	Treuhandseminar: Wirtschaftlichkeitsprüfungen, Di 18-21, 14tgl.	Moxter
5082/5022	Seminar aus betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Fr 13-15	Swoboda
5083/5009	°Arbeitsgemeinschaft: Sparkassen, Do 18-20, 14tgl.	Hagenmüller
5084/5015	°Doktorandenseminar, Mi 17-19, 14tgl.	Riebel

## SOZIALWISSENSCHAFTEN

### Vorlesungen

5085/5012	Lebensordnung und soziales Gefüge in Westdeutschland (Einführung in die Sozialpolitik II), Di 10-12	Achinger
5086/5023	Methodische Grundlagen der Soziologie, Mi 11-12, Do 9-11	Luckmann
5087/5021	Soziologie der Massenkommunikation, Di Mi 12-13	Tenbruck
5088/5018	Gesellschaftliche Voraussetzungen für Entstehung, Erfüllung und Wandlung des Humanitätsbegriffs, Di 13.30-15	Rüegg
5089/5004	Grundzüge der politischen Ideengeschichte II (Naturrecht und Staatsräson), Mo 11-13	Schmid
5090/5020	Geschichte der politischen Theorien III (von Rousseau bis zur Gegenwart), Mo Di 15-16	Fetscher
5091/5051	Marxismus und Arbeiterbewegung, Fr 11-12	Friedrich
5092/5029	Einführung in Aufgaben und Methoden der Soziographie, Mi 8-9	Neundörfer
5093/5030	Sozialversicherung I (Kranken- und Unfallversicherung), Mo 11-13, Di 12-13	Hoernigk
5094/5059	Alterspsychologie und Altershilfe: Alter und Leistung, Do 11-12	Karsten

Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Soziologie

## Übungen, Seminare usw.

5095/5018	Proseminar zur Geschichte der Soziologie (mit Assistent), Mo 17–19	Rüegg
5096/5023	Praktikum der Sozialforschung I, Do 14–16 u. 2stdg. n. Verabr.	Luckmann
5097/5021	Übungen zur Vorlesung Soziologie der Massenkommunikation (mit Assistenten), Privatissimum, Mi 16–18	Tenbruck
5098/5004	Übung: Die Entstehung des Grundgesetzes (für Anfänger), Do 16–18	Schmid
5099/5051	Übungen zur Vorlesung Marxismus und Arbeiterbewegung, Mi 16–18	Friedrich
5100/5020	Übung: Die Politik Sowjet-Rußlands und Rot-Chinas gegenüber der „block-freien“ Welt mit besonderer Berücksichtigung des Vorderen Orients (mit Assistent), Mi 16–18	Fetscher
5101/5059	Übung zur Alterspsychologie, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Karsten
5102/5018	°Übungen für Fortgeschrittene zur Soziologie der Universität, Privatissimum, 2stdg. n. Verabr.	Rüegg
5028/5063	°Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch für ausländische Studenten des ersten Semesters), Di 16–18	Jaksch
5103/5021	Seminar über öffentliche Meinungsbildung in der Bundesrepublik: Analyse einer deutschen Wochenzeitung, Di 15–17 u. 1stdg. n. Verabr.	Tenbruck
5104/5012	°Sozialpolitisches Seminar, Mo 17–19	Aching
5105/5004	Politisches Seminar, Mo 18–20.	Schmid
5106/5020	Politisches Hauptseminar: Zeitgenössischer Rechtsradikalismus, Di 19–21	Fetscher
5037/5008	Privatissimum: Probleme der Entwicklungs- länder, am Beispiel Indien, Mo 17 s.t.–18.30	Meinhold, Fetscher, Tenbruck u. Priebe
5123/5026	Privatissimum: Wahlstatistik und Wahlsoziologie, Mo 11–13, 14tgl.	Gunzert
5107/5021	°Kolloquium für Assistenten und Doktoranden: Stand und Probleme der Werturteilsfrage II, Privatissimum, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Tenbruck
5108/5020	°Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Fetscher

Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Soziologie

## WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

### Vorlesungen

5109/5010	Die Fragen der Didaktik und Methodik in der neueren pädagogischen Literatur, Di 9–11, Fr 9–10	K. Abraham
-----------	---	------------

- 5110/5010 Der wirtschaftliche Betrieb als Erziehungsraum,  
Do 9–11 K. Abraham
- Übungen, Seminare usw.
- 5111/5010 Wirtschaftspädagogische Übungen für  
Anfänger, Fr 10–12 K. Abraham
- 5112/5058 Praktisch-Pädagogische Übungen I:  
Einführung in die Erziehungswirklichkeit  
kaufmännischer Schulen, Mi 11–13 Berke
- 5113/5058 Praktisch-Pädagogische Übungen II:  
Didaktik und Methodik kaufmännischer  
Unterrichtsfächer, Mi 9–11 Berke
- 5114/5010 Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar:  
Das Recht der kaufmännischen Berufs-  
erziehung, Do 11–13 K. Abraham
- 5115/5010 °Doktorandenarbeitsgemeinschaft,  
2stdg. n. Verabr. K. Abraham

#### STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

- 5116/5007 Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik,  
Mi Do Fr 8–9 Blind
- 5117/5026 Statistische Methoden der empirischen  
Sozialforschung, Mo 17–19 Gunzert
- 5118/5066 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II,  
Di Do 13–14 Selten
- 5119/5007 Übungen zur Bevölkerungs- und Wirt-  
schaftsstatistik (mit Assistent), Mi 14–16 Blind
- 5120/5066 Übungen zur Mathematik für Wirtschafts-  
wissenschaftler II, Do 14–15 Selten
- 5121/5035 Statistisches Proseminar, Fr 17 s. t.–18.30 Hartwig
- 5122/5007 Statistisches Hauptseminar, Do 15–17 Blind u.  
Hartwig
- 5123/5026 Privatisimum: Wahlstatistik und Wahl-  
soziologie, Mo 11–13, 14tgl. Gunzert
- 5124/5007 °Doktorandenarbeitsgemeinschaft,  
Fr 10–12, 14tgl. Blind

#### WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

- 5125/5016 Allgemeine Wirtschaftsgeschichte der  
Neuzeit IV, Di Mi 12–13 van Klaveren
- 5126/5016 Übungen zur Wirtschaftsgeschichte,  
Mi 15–16 van Klaveren
- 5127/5016 Übungen zur Wirtschaftsgeschichte  
(mit Klausurarbeiten), Di 15–16 van Klaveren
- 5128/5016 °Wirtschaftsgeschichtliches Seminar, Di 17–19 van Klaveren

#### WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

- 5129/5019 Die Wirtschafts- und Sozialgeographie,  
ihre Stellung, Aufgaben und Methoden,  
Mo 16–17, Di 15–16 Matznetter

5130/5019	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie der Alpenländer, Mi 9–11	Matznetter
5131/5019	Wirtschaftsgeographische Übungen für Anfänger (mit Assistent), Mo 14–16	Matznetter
5132/5019	Wirtschaftsgeographisches Proseminar: Wirtschaftsgeographische Luftbildinterpretation (mit Assistent), Mi 17–19	Matznetter
5133/5019	Wirtschaftsgeographisches Hauptseminar: Besondere Fragen zur Industriegeographie, Mo 11–13	Matznetter
5134/5019	°Wirtschaftsgeographische Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 1stdg. n. Verabr.	Matznetter
5135/5019	°Wirtschaftsgeographische Exkursionen, n. Verabr.	Matznetter

#### RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

1025/1016	Strafrecht und Wirtschaft (auch für Wirtschaftswissenschaftler), Mo 15–17	Geerds
1036/	Öffentliches Recht für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Soziologie, Teil II, Do 9–11	N.N.
1050/	Übungen im Bürgerlichen Recht und Handelsrecht für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 18–20	N.N.

#### FREMDSPRACHEN

5136/5047	Wirtschafts-Englisch, Mi 16–18	Buss
5137/5047	Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16–18	Buss
Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Englischen Philologie		
5138/5028	L'esprit français, 2 <sup>e</sup> partie: du Romantisme à nos jours, Do 10–11	Milléquant
5139/5028	La France économique et humaine, Do 11 s.t.–11.45	Milléquant
5140/5028	Aufsätze politischen und wirtschaftlichen Inhalts – Klausurarbeiten, Privatissimum, Do 11.45–13.15	Milléquant
5141/5028	Initiation à la vie française. Lese-, Aussprache- und Konversationsübungen, Do 14–15	Milléquant
5142/5042	Spanisch: Übungen für Anfänger und Studierende mit Vorkenntnissen, Di 12 s.t.–13.30	Führer Lozano
5143/5042	Übersetzungen für Fortgeschrittene. España: regiones, provincias y capitales. Comarcas fecundas y secanos pobres (in spanischer Sprache), Do 12 s.t.–13.30	Führer Lozano

Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündigungen der Philosophischen Fakultät zur Romanischen Philologie

## BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5144/5049	Buchhaltung I, Fr 14–16	Engelhardt
5145/5050	Buchhaltung II, Mo 15–17, Di 13–14	Buchner
5146/5041	Wirtschaftsrechnen, Di 10–11, Sa 10–12	K. Richter
5147/5065	Finanzmathematik, Di 14–16	Raffée

## ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5148/5033	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Do 17 s.t.–18.30	Kasten
5149/5039	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Mo 13–15	Bernholz
5150/5062	Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Di 14–16	Gäbler
5151/5036	Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10	Kullmer
5152/5060	Wirtschafts- und Sozialpolitik, Fr 11–13	Abb
5153/5061	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Do 13–14, Fr 13–15	Kolbeck
5154/5052	Industriebetriebslehre, Do 17 s.t.–18.30	D. Schneider
5155/5049	Handelsbetriebslehre, Fr 8.30–10	Engelhardt
5156/5044	Bankbetriebslehre, Di 16–18	O. Fischer
5157/5050	Treuhandwesen, Mo 10.30–12	Buchner
5158/5058	Wirtschaftspädagogik, Di 13–15	Berke
5159/5035	Sozialwissenschaftliche Statistik I und II, Sa 9–13	Hartwig

## VORLESUNGEN UND KURSE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

6001/	Fragen zeitgenössischer Dichtung, Mi 17–18, 14tgl.	N. N.
6002/	Seminar über die Vorlesung, Mi 19–20.30, 14tgl.	N. N.

### DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Deutscher Sprachkurs für Ausländer:

a) Unterstufe:

6003/6001	Gruppe I (Anfänger), Mo Mi Fr 18–20	Meldau
6004/6001	Gruppe II (Anfänger), Mo Mi Fr 15–17	Meldau

b) Mittelstufe:

6005/5001	Mo Mi Fr 1012	Meldau
6006/6002	Di Do Fr 18–20	Cron

6007/6004	c) Oberstufe, Di Do Fr. 18–20	Höhn
-----------	-------------------------------	------

3425/3076	Sprechkundliche Übungen für Ausländer (Aussprache u. a.), Mi 11–12 u. 1 Übungsstunde n. Verabr.	Wittsack
-----------	---	----------

### STENOGRAPHIEKURSE

6008/6003	Anfängerübungen in Kurzschrift, Mo 18.15–19.45	Bonnet
6009/6003	Übungen in Kurzschrift für Fortgeschrittene, Mo 17.15–18	Bonnet

6010/6003 Geschichte, Systematik und Methodik der  
Kurzschrift (als Vorbereitung auf die  
Kurzschriftlehrerprüfung),  
2stdg. n. Verabr.

Bonnet

## HOCHSCHULKURSE FÜR POLITISCHEN UNTERRICHT

Die Hochschulkurse für politischen Unterricht, die (in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung) an der Universität Frankfurt a. M. seit dem WS 1954/55 stattfinden, die an der Facultas für Sozialkunde interessiert sind. Einzelheiten über die Vorlesungsreihen (nur nachmittags) sind dem Aushang am Schwarzen Brett neben dem Pädagogischen Seminar, Universitätshauptgebäude, Zimmer 470, zu entnehmen.

## STUDENTENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindung mit dem Sozialreferat des Allg. Studentenausschusses im Wintersemester 1965/66 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des Allgemeinen Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des Allgemeinen Studentenausschusses.

## INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

FREIWILLIGER SPORT für Studentinnen und Studenten aller Fakultäten

- A. Übungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene in:  
Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Gymnastik, Hallenhandball, Judo, leichtathletisches Wintertraining, Reiten, Schwimmen, Segelflug, Skigymnastik, Skikurse, Trampolinspringen, Volleyball, Wasserspringen.
- B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung in:  
Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Hallenhandball, Judo, Moderner Fünfkampf, Reiten, Rudern, Schwimmen, Volleyball.
- C. Übungskurse für Professoren, Dozenten und Angestellte:  
Gymnastik, Sport und Spiel.

Übungszeiten und -orte werden an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen bekanntgegeben.

Studentische Gruppen, Fakultäts-, Fachschafts- bzw. Institutionsgruppen, die im Winterhalbjahr Übungsstätten, Geräte u. a. benutzen wollen, werden gebeten, den Bedarf im Institut für Leibesübungen bis 5. August anzumelden.



HOCHSCHULE FÜR ERZIEHUNG  
AN DER  
JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-  
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS  
FÜR DAS WINTERSEMESTER  
1965/66

# AKADEMISCHE VERWALTUNG

## PRÄSIDENT

Prof. Dr. phil. Ludwig Neundörfer

Sprechstunden: Mo 11–12, Do 10–12 Uhr

Anmeldung im Sekretariat, Hausapparate 3594, 3591

## STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Lic. theol. Johannes Deninger

Sprechstunden: Mo 16–17

## RAT DER HOCHSCHULE

Vorsitzender: Der Präsident

### Mitglieder:

Die ordentlichen Professoren

Die außerordentlichen Professoren

## HOCHSCHULRECHTSRAT

N. N.

## SEKRETARIAT

Sophienstraße 1–3, Tel. 77 06 41, Hausapparate 3591, 3593

Reg.-Inspektorin Ruth Sommer, Hausapp. 3592,  
Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr

## VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. Ludwig Neundörfer

Prof. Dr. Johannes Deninger

Prof. Dr. Karl Abraham

Stadtverordneter Sackenheim

Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 77 06 41

Reg.-Oberinspektor Paul Rompel, Hausapparat 2191

## LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung.

Die Dozenten an der Hochschule führen ab 1963 die Dienstbezeichnung „Oberstudienräte im Hochschuldienst“ und „Studienräte im Hochschuldienst“.

Sprechstunden werden am Schwarzen Brett der Hochschule zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

### ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG ORDENTLICHE PROFESSOREN

**Heydorn, Heinz-Joachim**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);

1. 1. 1961

6230 Frankfurt a.M.-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 97 64

**Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 –

Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62

**Ellwein, Thomas**, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962

8752 Hörstein über Aschaffenburg, Im Goldenen Ring 11, Tel. Alzenau 8 83

**Elzer, Hans-Michael**, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 –

6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. Neu-Isenburg 5 23 48

N. N. (Pädagogische Psychologie)

N. N. (Soziologie)

N. N. (Politische Bildung)

### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

**Simonsohn, Berthold**, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht); 23. 3. 1962 –

Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84

**Küppers, Waltraut**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 4. 11. 1963 –

Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27

**Kuhn, Hans-Wolfgang**, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 –

Böhmerstraße 60

**Rauschenberger, Hans**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 –

Kurzröderstraße 7, Tel. 54 30 79

N. N. (Vergleichende Pädagogik)

N. N. (Soziologie der Erziehung)

### HONORARPROFESSOR

**Stein, Erwin**, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);

20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. –

7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. Baden-Baden 42 00

### OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

**Ludwig, Helmut**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Geschichte des Schulwesens); 20. 12. 1961 –

6240 Königstein (Taunus), Friedrich-Ebert-Straße 21, Tel. Königstein 35 18

**Kippert, Klaus**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung unter besonderer Berücksichtigung der Schulsoziologie); 29. 3. 1962 – zugleich Lehrbeauftragter an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Julius-Maximilian-Universität Würzburg

Battonstraße 19, Tel. 28 79 22

- Sterling, Eleonore**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Verfassungslehre); 4. 4. 1962 —  
Schönwetterstraße 8, Tel. 72 35 55
- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volkswirt (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 —  
Werrastraße 15
- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik und Theorie des Lehrplans);  
3. 11. 1962 —  
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 —  
Wilhelm-Beer-Weg 60, Tel. 68 16 35
- Oestreich, Gisela**, Diplompsychologin, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie);  
17. 2. 1964 —  
Am Ebelfeld 6, Tel. 57 74 27
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964  
6000 Bergen-Enkheim, Holzmannstraße 15, Tel. Bergen-Enkheim 2 22 65
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964  
6450 Hanau a. M., Friedensstraße 51
- Neumeyer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964  
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. Wiesbaden 4 59 17
- Nitzschke, Volker**, Dr. phil. (Politische Bildung); 15. 1. 1965 —  
8752 Hörstein über Aschaffenburg, Schmiedstr. 25, Tel. Alzenau 7 23
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilosophische Propädeutik); 23. 3. 1965 —  
6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. Kelkheim 33 08
- N. N. (Sozialpädagogik)
- N. N. (Soziologie der Erziehung mit besonderer Berücksichtigung des Sozialwesens)
- N. N. (Allgemeine Didaktik und Sozialgeschichte der Erziehung)

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Hilligen, Wolfgang** (Politische Bildung unter besonderer Berücksichtigung der politischen Erziehung in Realschulen); 2. 6. 1961; Oberschulrat —  
Eschersheimer Landstraße 96, Tel. 55 93 52
- Ritter von Stockert, Franz-Günther**, Dr. med. (Psychologie); 23. 6. 1961;  
ao. Professor der Medizinischen Fakultät der Universität —  
Bruchfeldstraße 40, Tel. 67 24 71
- Stoll, Johannes** (Didaktik der Volksschuloberstufe und der Realschule unter besonderer Berücksichtigung der programmierten Information);  
4. 4. 1962; Rektor i. R. —  
6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. Darmstadt 7 08 33
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule und Massenkommunikationsmittel);  
26. 4. 1962; Leiter der Hauptabteilung Bildung und Erziehung beim Hessischen Rundfunk —  
Neuhaußstraße 23, Tel. 59 33 34
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 —  
Emil-Claar-Straße 26
- Schulz, Max**, Dr. phil. (Politische Bildung mit besonderer Berücksichtigung der Staatsphilosophie); 10. 8. 1962; Oberstudiendirektor i. R. —  
6100 Darmstadt, Beckstraße 84

- Wagner, Wolfram** (Probleme des Sonderschulwesens); 20. 11. 1962; Rektor —  
Adolf-Miersch-Straße 40, Tel. 67 10 10
- Herr, Rudolf, Dr. phil.** (Psychologie); 27. 11. 1962  
6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Jude, Wilhelm** (Schul- und Erziehungswesen der Slawen); 24. 1. 1963;  
Oberregierungsschulrat —  
6100 Darmstadt, Grüner Weg 10
- Hertz, Anselm, P. Lect. et Lic. theol.** (Bildungsphilosophie);  
31. 1. 1963; Dozent —  
5301 Walberberg bei Bonn, St. Albert
- Menges, Walter, Dr. rer. pol.** (Bevölkerungsdynamik und Strukturen der  
europäischen Gesellschaft); 6. 2. 1963 —  
Schaumainkai 35
- Schlevoigt, Gerhard, Dipl.-Psychologe** (Psychologie); 10. 7. 1963 —  
Großer Hirschgraben 21
- Wurm, Franz, Dr. rer. oec.** (Wirtschaftssoziologie); 10. 7. 1963 —  
Hammerskjöldring 135, Tel. 57 50 33
- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963;  
Rektor —  
Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram, Dr. phil., Dr. med. habil.** (Psychopathologie); 27. 5. 1964 —  
6200 Wiesbaden-Sonneberg, Prinz Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter, Prof. Dr.** (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964  
6104 Jugenheim a. d. B., Am Landbach
- Feldmann, Günter** (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 —  
6000 Frankfurt a. M.-Bonames, Homburger Landstr. 694

#### DIDAKTISCHE ABTEILUNG ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyer, Werner, Dr. phil.** (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);  
1. 1. 1961 —  
6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. Wiesbaden 2 87 69
- Thyen, Hermann, Dr. rer. nat.** (Didaktik der Mathematik und der  
Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 —  
6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. Darmstadt 7 17 20
- Bartsch, Hans-Werner, Dr. theol.** (Evangelische Theologie unter besonderer  
Berücksichtigung der Didaktik der Glaubenslehre); 20. 11. 1962 —  
6302 Lich (Oberhessen), Hungener Straße 51, Tel. Lich 6 63
- Deninger, Johannes, Dr. phil., Lic. theol.** (Katholische Theologie unter be-  
sonderer Berücksichtigung der Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964  
6238 Hofheim (Taunus), Hornauer Weg 3, Tel. Hofheim 74 56
- Werner, Herbert, Dr. theol.** (Evangelische Theologie unter besonderer  
Berücksichtigung der Didaktik der Glaubenslehre); 30. 10. 1964 —  
6231 Niederhofheim-Heide (Taunus), Am Kühlen Grund 10,  
Tel. Bad Soden 42 41
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 —  
6146 Alsbach a. d. B., Hindenburgstraße 5, Tel. Jugenheim 7 32
- Leschik, Georg, Dr. rer. nat.** (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965 —  
6369 Massenheim b. Bad Vilbel, Erlenring 16, Tel. Massenheim 43 49
- Kluge, Richard, Dr. rer. techn.** (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 —  
6104 Jugenheim a. d. B., Hauptstraße 85, Tel. Jugenheim 25 84

**Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. Neu-Isenburg 5 16 28  
N. N. (Didaktik der Unterstufe)

#### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde und der Geschichte, insbesondere des 20. Jahrhunderts); 1. 1. 1961 –  
Max-Bock-Straße 51, Tel. 52 96 95
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 11. 10. 1962 –  
Damaschke Anger 155, Tel. 57 73 08
- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 –  
6100 Darmstadt, Rodingweg 5, Tel. Darmstadt 7 20 39
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeographie und der hessischen Landeskunde);  
19. 4. 1963 –  
6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. Wiesbaden 6 22 56
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der physischen Geographie und Länderkunde Europas); 14. 6. 1963 –  
6360 Friedberg (Hess.), Ginsterweg 16
- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);  
14. 6. 1963 –  
8752 Kleinostheim, b. Aschaffenburg, Hirschkpfad, Tel. Stockstadt 638
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);  
28. 8. 1963 –  
6500 Mainz a. Rh., Siemensstraße 13, Tel. Mainz 8 63 16

#### GASTPROFESSOR

**Cohen, Alfred**, Prof. Dr. (Geschichte); Prof. am Trenton State  
College N. Y., USA –  
Hochschule für Erziehung, Sophienstr. 1–3

#### OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);  
15. 8. 1962 –  
6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. Wiesbaden 6 02 17
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und  
Literatur); 1. 4. 1963 –  
6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Kurt, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1963 –  
6050 Offenbach-Bieber, Im Frankfurter Grund 12, Tel. 8 91 70
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter beson-  
derer Berücksichtigung der Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 –  
6051 Weiskirchen bei Offenbach, Friedensstraße 14
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der,  
Glaubenslehre); 20. 1. 1964 –  
6000 Frankfurt a. M.-Süd, Schadowstraße 7, Tel. 68 85 89
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 –  
Schleidenstraße 12

- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere Hessens); 11. 3. 1964 –  
Schloßstraße 125
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 –  
6101 Roßdorf bei Darmstadt, Ernst-Ludwig-Str. 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 –  
6101 Seeheim a. d. Bergstr., Jahnstr. 9, Tel. Jugenheim 1 02
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 –  
6104 Jugenheim a. d. Bergstr., Merckstr. 15, Tel. Jugenheim 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);  
28. 5. 1964 –  
Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Gahl, Horst**, Dr. rer. nat. (Biologie); 14. 7. 1964  
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. Gießen 8 27 57
- Schmidkunz, Heinz**, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem. (Chemie); 14. 7. 1964 –  
Dantestraße 1, Tel. 70 11 05
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10. 1964  
7551 Niederbühl über Rastadt, Murgtalstraße 26
- Krumb, Heinrich**, Dr. phil. (Sprecherziehung); 16. 2. 1965 –  
6100 Darmstadt, Schubertweg 11, Tel. Darmstadt 2 10 48
- Euler, Arno**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);  
26. 3. 1965 –  
6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 69, Tel. Mainz 8 05 69
- Kothe, Siegfried** (Didaktik der Mathematik); 20. 4. 1965 –  
6231 Schwalbach-Limesstadt, Hessenstraße 14

#### LEKTORIN

- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 –  
Oberlindau 53, Tel. 72 38 30

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Gerhard, Ernst**, Monsignore, Dr. phil. (Didaktik der katholischen Glaubenslehre); 28. 4. 1961; Professor –  
6000 Frankfurt a. M.-Heddernheim, Heddernheimer Landstr. 47, Tel. 57 31 42
- Siemon, Helmut** (Didaktik des Mathematikunterrichts); 21. 9. 1961;  
Studienrat –  
Germaniastraße 40
- Braunewell, Wilhelm**, Dr. theol. (Didaktik der evangelischen Glaubenslehre);  
22. 11. 1962 – Pfarrer im Schuldienst –  
Brentanostraße 4, Tel. 72 25 19
- Dierks, Margarete**, Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 11. 1962 –  
6100 Darmstadt, Landskronstraße 44
- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik der exakten Naturwissenschaften);  
2. 1. 1962; Honorarprofessor der Universität Tübingen –  
6101 Trautheim über Darmstadt, In der Röde
- Kirchhofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 –  
Brehmplatz 16

- Weigand, Georg**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte); 12. 6. 1963;  
Oberstudiendirektor a. D.; Professor –  
6100 Darmstadt, Beckstraße 87, Tel. Darmstadt 7 54 74
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Schulhygiene und Biologie der Leibesübungen);  
19. 8. 1963; Privatdozent der Universität Mainz, Medizinaldirektor –  
6000 Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann**, Dr. phil. (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der  
englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963 – Oberstudienrat –  
6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. Darmstadt 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963 –  
Rektor –  
6000 Frankfurt a. M.-West 13, Große Seestraße 39
- Emde, Helmut**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 4. 12. 1963 –  
Wissenschaftlicher Rat an der Techn. Hochschule Darmstadt –  
6100 Darmstadt, Pützer Straße 6/212
- Bornemann, Richard** (Methodik des Französischunterrichts); 23. 4. 1964 –  
Realschulrektor –  
6000 Frankfurt a. M.-Süd, Lettigkautweg 30
- Vollrath, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 1. 5. 1964;  
Studienassessor –  
6100 Darmstadt-Eberstadt, von Ketteler-Straße 4, Tel. Darmstadt 2 16 65
- Klippert, Werner** (Theorie und Praxis des Hörspiels); 2. 6. 1964 – Studienrat –  
6050 Offenbach a. M.-Bürgel, Arendsstraße 57
- Gajek, Bernhard**, Dr. phil. (Didaktik der Literatur mit besonderer Berücksich-  
tigung der Goethezeit); 15. 6. 1964; Kustos am Freien Deutschen Hochstift  
– Frankfurter Goethemuseum –  
Im Burgfeld 10
- Offele, Wolfgang**, Dr. theol. (Katholische Theologie); 27. 4. 1965 –  
4400 Münster, Weseler Straße 68

## ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

### ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 –  
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22,  
Tel. Darmstadt 2 04 50
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 –  
6242 Kronberg/Ts., Schillerstr. 10, Tel. Kronberg 2324

### AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964  
Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- N. N. (Musikerziehung)
- N. N. (Kunsterziehung)
- N. N. (Musikerziehung)

### OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –  
6241 Glashütten über Königstein Ts., Schauinsland 27, Tel. Königstein 43 36



- Geissler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 –  
6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. Pfungstadt 4 92
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang);  
21. 5. 1963 –  
6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Straße 1 B, Tel. Heidelberg 4 27 27
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 –  
6000 Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Weigelsgarten 24, Tel. 57 66 10
- Klößner, Karl** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 –  
6450 Hanau a. M., Dammstraße 6, Tel. Hanau 2 11 83
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 –  
3400 Geismar bei Göttingen, Plauener Straße 19
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 –  
3550 Marburg/Lahn, Am Glaskopf 13
- Bernät-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 –  
6000 Frankfurt a. M.-Preungesheim, Wegscheidestraße 34
- N. N. (Kunsterziehung)  
N. N. (Musikerziehung)

#### BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Betzler, Emil** (Kunsterziehung); 24. 4. 1961; Oberstudienrat –  
Fontanestraße 17
- Speicher, Georg** (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 –  
6090 Rüsselsheim a. M., Sommerdamm 13
- Herrmann, Karl-Albrecht** (Violinpädagogik und Collegium Musicum);  
2. 6. 1961; Professor –  
Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel);  
2. 6. 1961; Professor –  
Im Klingefeld 61, Tel. 52 82 97
- Weiss, Karl** (Klavierpädagogik, Werk und Wiedergabe);  
2. 6. 1961; Professor –  
Nesenstraße 7, Tel. 59 12 31
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 26. 6. 1962; Oberstudienrat –  
6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18
- Hauptmann, Johannes** (Stimmbildung); 17. 1. 1963 –  
Laubach, Kantorei
- Pfeiffer-Petschull, Cristel** (Cembalo); 8. 4. 1963 –  
Ulmenstraße 11, Tel. 72 23 70
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964 –  
6000 Frankfurt a. M.-Rödelheim, Battenbergerweg 39, Tel. 54 38 80
- Plahs, Werner** (Pädagogik und Praxis der Schulmusik); 26. 5. 1964;  
Studienrat –  
6051 Weiskirchen Kr. Offenbach, Am Sportfeld 8
- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit besonderer Berücksichtigung des  
künstlerischen und liturgischen Orgelspiels); 6. 5. 1965; Kantor u. Organist –  
Schwindstraße 18, Tel. 70 14 93
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 –  
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung);  
15. 10. 1964 –  
Mühlberg 40

**Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 –  
Töplitzstraße 7  
**Losekamm, Hille** (Schulmusik, Kammermusik und Orchesterspiel);  
15. 10. 1964 –  
Stockheimer Straße 24  
N. N., Instrumentallehre und Spielkreis

## HOCHSCHULINSTITUTE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nicht anderes angegeben, im Gebäude der Hochschule für Erziehung, Sophienstraße 1–3.

Die Assistenten der Hochschule, die aus dem Schuldienst übernommen worden sind, führen die Dienstbezeichnung „Pädagogische Mitarbeiter“.

## ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE ABTEILUNG

### **Erziehungswissenschaftliches Seminar**

Feldbergstraße 42, Hausapparate 3536 und 3537

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn  
Prof. Dr. Elzer  
Prof. Dr. Simonsohn

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:  
Prabhakar Dongre M. A.

Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Friedrich Sauerwein, Eberhard Beck, Klaus Lindner, Oskar Malsch, Dr. Hildburg Bethke, Dr. Günther Böhme

### **Seminar für Pädagogische Psychologie, Feldbergstraße 42, Hausapparat 2488**

Direktorin: Prof. Dr. Küppers, Hausapp. 2489  
Assistenten: Karl Heck, Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke, Bernhard Koch, Dieter Schmidt

### **Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, Hausapparat 3584**

Direktor: Prof. Dr. Neundörfer  
Assistenten: Klaus Sochatzy, Michael Benesch, Siegfried Godzieba, Franz Heinisch

### **Seminar für politische Bildung, Kettenhofweg 139, Hausapparat 3570**

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Hausapp. 2495  
Prof. Dr. Kuhn, Hausapp. 2494  
Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dipl. Pol. Peter Weigt, Dipl.-Kfm. Joachim Hirsch, Alfred Edel, Dipl. Soziol. Ralf Zoll, Klaus Wallraven

## DIDAKTISCHE ABTEILUNG

### **Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,**

Georg-Voigt-Straße 12, Hausapparat 3565

Direktoren: Prof. Dr. Meyer  
Prof. Dr. Weber  
Assistenten: Ingeborg Hass, Werner Wittmann, Hildegard Koch, Rudolf Schäfer

**Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 12, Hausapp. 3564**

Direktor: Prof. Dr. Doderer,

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

**Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde**

Geschichte: Zimmer 407–411, Hausapparat 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann Grefe

Sozialkunde: Zimmer 415–417, Hausapparat 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

Assistenten: Hannes Bressler, Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher

**Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,**

Varrentrappstraße 47, Hausapp. 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch

Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

**Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,**

Zimmer 418–420, Hausapparat 3587

Direktor: Prof. Dr. Deninger

Assistenten: Bernhard Merten, Dr. Gertrude Polzer, Josef Spiegel

**Seminar für Didaktik der Geographie, Zimmer 403–406, Hausapp. 3569**

Direktoren: Prof. Dr. Fick

Prof. Dr. Geipel

Assistenten: Dr. Siegfried Gerlach, Otto Günther Dietz, Rudolf Knirsch

**Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen**

Englisch: Kettenhofweg 139, Hausapparat 3571

Direktor: Prof. Scheffler, Hausapp. 3574

Assistenten: Ursula Gallmeister, Karl Schwarz, Theda-Luise van Scharrell

Französisch: Kettenhofweg 135, Hausapparat 3540

Direktor: Prof. Dr. Frenzel

**Seminar für Didaktik der Mathematik, Niedenau 51, Hausapparat 3539**

Direktor: Prof. Dr. Thyen

Assistenten: Alfred Nortmann, Siegfried Kothe

**Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, Hausapparat 3585**

Direktor: Prof. Dr. Leschik

Assistenten: Willi Beier, Theodor Gies, Gisela Kreuter

**Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 104, Hausapparat 3586**

Direktor: Prof. Dr. Kluge

Assistenten: Rudolf Mehlig, Dr. Herbert Engst, Siegfried Schellenberg,

Elisabeth Staub

**Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, Hausapparat 3586**

Direktor: Prof. Dr. Fries

Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

## ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

**Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, Hausapparat 3589**

Direktor: Prof. Felgner

Assistenten: Jürgen Füssel, Dieter Lutz Trimpert, Hans Rectanus,  
Dieter Menge, Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack

**Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207–210**

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Hausapparat 3582

Prof. Dr. Weismantel, Hausapparat 3583 .

Assistenten: Inge Eichler, Horst Egen, Werner Dimpl, Helmut Erbacher,  
Günther Ludig, Konrad Quillmann, Ludwig Keller,  
Jost Funke, Brigitte Beyer, Hiltrud Kleinschmidt

**Oberstudienräte im Hochschuldienst für Leibeserziehung, Niedenau 51,  
Hausapparat 3539**

Hildegard Erbguth

Dr. Alfred Geissler

Assistenten: Knut Dietrich, Hildegard Hallmann, Therese Huhn,  
Gerhard Landau, Dirk Scheel

**WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT  
AN VOLKS- UND REALSCHULEN IN FRANKFURT (MAIN)**

Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann

3550 Marburg/Lahn, Am Glaskopf 32

# VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 1. November 1965 und enden am 28. Februar 1966. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden am Schwarzen Brett der Hochschule bekanntgegeben.

Die Studierenden werden auf die entsprechenden Vorlesungen, die in der Philosophischen, Naturwissenschaftlichen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität angekündigt sind, hingewiesen.

## PÄDAGOGIK

9001/9001	Der Bildungsgedanke in der griechischen Antike, Mo 10–11, Fr 9–10	Heydorn
9002/9004	Geschichte der Pädagogik: Das 16. und 17. Jahrhundert, Di 9–11	Elzer
9003/9005	Sozialpädagogik in Praxis und Recht der Gegenwart, Di 12–13, Fr 12–13	Simonsohn
9004/9008	Einführung in die Didaktik, Di 18–19, Do 18–19	Rauschenberger
9005/9014	Struktur und Aufgabe des indischen Erziehungssystem III, Fr 11–12 Fr 11–12	Koneffke u. Dongre
9006/9030	Grundfragen der russischen und sowjetischen Erziehung, Mo 11–13	Jude
9007/9031	Pädagogische Aspekte bei den französischen Moralisten, Fr 11–12	Hertz

## ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

### Systematische Pädagogik und Bildungsphilosophie

9008/9001	Seminar: Menschenbild und Erziehung im Denken Teilhard de Chardins, Do 9–11 (mit Bethke)	Heydorn
9009/9004	Seminar: Didaktische Fragen der Gegenwart, Mi 9–11	Elzer
9010/9008	Seminar: Zum Begriff der didaktischen Situation, Mi 16–18	Rauschenberger Staff
9011/9020	Seminar: Problematik der Strafe, Mo 16–18	
9012/9031	Seminar: Aufklärung und Bildung bei den französischen Moralisten, Fr 14–16	Hertz
9013/9001	Proseminar: Langeveld: Einführung in die Pädagogik, Mo 9–11 (m. Ass.)	Heydorn
9014/9001	Pädagogisches Kolloquium, n. Verabr. (pers. Anmeldung)	Heydorn
9015/9008	Pädagogisches Kolloquium, n. Verabr. (pers. Anmeldung)	Rauschenberger
Geschichte der Pädagogik und Schulgeschichte		
9016/9001	Seminar: Lektüre von Texten zur Vorlesung Nr. 9001, Fr 11–13	Heydorn
9017/9004	Seminar: Lektüre von Texten zur Vorlesung Nr. 9002, Di 11–13 (mit Böhme)	Elzer

9018/9010	Seminar: Deutsche Reformpädagogik I, Do 14–16	Ludwig
9019/9010	Proseminar: Die Entstehung der deutschen Volksschule, Di 14–16	Ludwig
9020/9004	Übung: Arbeitsgemeinschaft zur Hessischen Schulgeschichte, Mi 16–18	Elzer, Freyh, Weigand u. Niederquell
Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik		
9021/9014	Seminar: Lehrplanfragen der Hauptschule, Di 9–11	Koneffke
9022/9015	Seminar: Zur Didaktik der Wirtschaftskunde und der Arbeitslehre in der Hauptschule, Mi 11–13	Lisop
9023/9038	Seminar: Programmierter Unterricht (mit Unterrichtsversuchen), Di 11–13	Krenzer
9024/9025	Seminar: Neue technische Formen des Unterrichts in den U.S.A. und in beiden Teilen Deutschlands (Schulfernsehen, programmierter Unterricht, Lernmaschinen, Fernunterricht) mit Beispielen, Mi 16.30–18	Kadelbach
9025/9001	Proseminar: Deutsche Schulprogramme seit 1945, Mo 14–16 (mit Bethke)	Heydorn
9026/9004	Proseminar: Unterrichtsvorbereitung (mit Unterrichtsbesuch), Fr 9–11 (m. Ass.)	Elzer
9027/9004	Schulreform und Schulverwaltung	N. N.
9028/9008	Proseminar: Möglichkeiten der Differen- zierung in der Förderstufe (mit Unterrichtsbesuchen), Fr 9–11	Rauschenberger
9029/9008	Proseminar: Zur Frage des fächerüber- greifenden Unterrichts (mit Unterrichts- besuchen), Di 9–11, (m. Ass.)	Rauschenberger
9030/9014	Proseminar: Didaktische Theorien der Gegenwart, Do 14–16	Koneffke
9031/9014	Proseminar: Reformpädagogik und Unter- richtsmethoden der Gegenwart, Do 11–13 (m. Ass.)	Koneffke
9032/9015	Proseminar: Probleme der Anschauung und Anschauungsmittel in der Hauptschule, Mo 11–13	Lisop
3050/9038	Proseminar: Pädagogische Fragen des programmierten Unterrichts, Do 17–19	Krenzer
9034/9035	Proseminar: Das Lehrer-Schüler-Verhältnis in pädagogisch-rechtlicher Sicht, Mi 8.30–10	Glänzel
9035/	Proseminar: Der technische Stand des programmierten Unterrichts (mit Exkursionen), Do 11–13	N.N.
9036/9015	Übung: Pädagogische Probleme im Wirt- schaftsbetrieb (auch zur Vorbereitung auf das Wirtschaftspraktikum), Mo 9–11	Lisop

- 9037/9024 Übung: Bildungschancen des Durchschnitts-  
schülers, Di 14–16 Stoll
- 9038/9015 Kolloquium: Die Bildungsfrage in der  
modernen Arbeitswelt, n. Verabr.  
(pers. Anmeldung) Lisop
- 9039/9024 Kolloquium: Unterrichtsbeispiele von  
Herbart bis zur Gegenwart, Fr 16–18  
(pers. Anmeldung) Stoll

#### Sozialpädagogik und Heilpädagogik

- 9040/9005 Seminar: Erziehungsversuche bedeutender  
Sozialpädagogen (Pestalozzi, Don Bosco,  
Makarenko u. a.),  
Gruppe 1: Mi 16–18  
Gruppe 2: Do 16–18 Simonsohn
- 9041/9039 Proseminar: Probleme und Methoden der  
Erziehung in Heimen, Mo 16–18 Feldmann
- 9042/9005 Übung: Zur Einführung in das sozialpäda-  
gogische Praktikum, Mo 18–20 Simonsohn,  
Küppers u. a.
- 9043/9028 Übung: Einführung in die Heilpädagogik I,  
Fr 16–18 Wagner
- 9044/9026 Übung: Schülerbeobachtung nach Montessori,  
Mo 11–13 Dubas
- 9045/9039 Übung: Das schwierige Kind (mit Fall-  
besprechungen), n. Verabr.  
(pers. Anmeldung) Feldmann
- 9046/9005 Sozialpädagogisches Kolloquium, n. Verabr.  
(pers. Anmeldung) Simonsohn

#### Vergleichende Pädagogik

- 9047/9030 Seminar: Das sowjetische Schulwesen,  
Di 16–18 Jude
- 9048/9014 Übung: Der Aufbau des Schulwesens in der  
Bundesrepublik Deutschland (für aus-  
ländische Studenten), Do 9–11 Koneffke
- 9049/9014 Pädagogisches Kolloquium, n. Verabr.  
(pers. Anmeldung) Koneffke
- 9050/9014 Pädagogisches Kolloquium, n. Verabr.  
(pers. Anmeldung) (mit Dongre) Koneffke

#### PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

- 9051/9006 Grundzüge der Psychologie des Kindes-  
und Jugendalters, Mi 16–18 Küppers
- 9052/9019 Anlage und Umwelt, Do 12–13 Neumayer
- 9053/9018 Psychologie der Reifezeit, Mi 10–11 Weicker
- 9054/9037 Sozialcharakterologie des Schulkindes,  
Mi 9–11 Ruppert
- 9055/9023 Psychopathologie des schwererziehbaren  
Kindes, Fr 10.30–12 v. Stockert
- 9056/ Pädagogische Psychologie, Mi 9–11 N.N.

## SEMINAR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

### Seminare:

9057/9006	Ausgewählte Kapitel der Tiefenpsychologie, Di 9–11	Küppers
9058/9006	Entwicklungsstufen im künstlerischen Gestalten des Kindes, Mi 9–11	Küppers
9059/9007	Psychologische Probleme der Schulbahn- lenkung, Do 9–11	Küppers
9060/9019	Die Persönlichkeit in sozialpsychologischer Sicht, Di 11–13	Neumayer
9061/9019	Die Wirkungen des Films auf Kinder in der Vorpubertät, Do 15–17	Neumayer
9062/9016	Psychologische Probleme des Lehrerseins in der Volksschule, Di 15.30–17	Oestreich
9063/9016	Psychologische Probleme in der Gegenwart (Zeitschriftenanalyse), Di 17.30–19	Oestreich
9064/9016	Theorien und Systeme der Charakterkunde, Mi 16–18	Oestreich
9065/9016	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Psychologie, Do 10–12	Oestreich
9066/9018	Erziehungsschwierigkeiten: Fälle aus der schulpsychologischen Praxis, Mo 11–13	Weicker
9067/9018	In der Schule anwendbare diagnostische Verfahren, Mo 14–16	Weicker
9068/9018	Tiefenpsychologische Beiträge zur Grundschulpädagogik, Mi 14–16	Weicker
9069/9037	Einführung in die Forschungsmethoden im Raum der Schule, Mi 11–13	Ruppert
9070/9036	Ausgewählte Kapitel der Entwicklungs- psychologie, insbesondere zur Frage der Schwererziehbarkeit in der Pubertät, Di 9–11	Kurth
9071/9036	Ausgewählte Kapitel der Tiefenpsychologie im Rahmen der großen Schulen, Di 11–13	Kurth
9072/	Problematik und Stand der Jugendpsychologie, Mo 15–17	N.N.
	Proseminare:	
9073/9006	Empirische Forschungen zum Problem von Anlage und Umwelt (mit Moltke), Mi 11–13	Küppers
9074/9006	Einführung in die Probleme der Motivi- tationspsychologie (mit Moltke), Mi 14–16	Küppers
9075/9006	Einführung in die Verwendung von Leistungstest (mit Schmidt), Fr 11–13	Küppers
9076/9006	Empirische Untersuchungen zur Sozial- psychologie, Mo 14–16	Küppers
9077/9006	Piagets Beitrag zur Entwicklungs- psychologie, Fr 15–17	Küppers



9078/9006	Der Test in der Grundschule, Fr 9–11	Küppers
9079/9006	Das Problem der Leistung und Leistungs- beurteilung in der Schule, Fr 9–11	Küppers
9080/9006	Soziometrie in Schulklassen, Fr 11–13	Küppers
9081/9006	Psychologisches Einführungspraktikum, Mo 16–18 (mit Assistenten)	Küppers, Neumayer Oestreich u. Weicker
9082/9019	Einführung in die Gruppenpsychologie, Mo 11–13	Neumayer
9083/9019	Das Kind in seinem Sozialraum, Di 16–18	Neumayer
9084/9016	Die Längsschnittbetrachtung in der Entwicklungspsychologie, Mi 10–12	Oestreich
9085/9018	Psychologische Probleme der Vorklasse und der Einschulung, Mi 16–18	Weicker
9086/9029	Verhaltens- und leistungsgestörte Kinder und Jugendliche (Falldarstellungen), Fr 16–18	Herr
9087/	Psychologie der menschlichen Entwicklung, Mi 11–13	N.N.
9088/	Kolloquium zur Praxis von Unterricht und Erziehung, n. Verabr.	N.N.

#### SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

9089/9002	Soziologie der Erziehung II: Familie, Schule, Betrieb, Massenmedien als Bildungsmächte, Mi 14–16	Neundörfer
5092/9002	Einführung in Aufgaben und Methoden der Soziographie, Mi 8–9	Neundörfer
9091/9011	Systeme der Soziologie, Mo 9–10	Kippert
9022/9010	Hauptprobleme der Jugendsoziologie, Fr 8–9	Müller
9093/9034	Historische Wurzeln heutiger Sozial- und Wirtschaftsprobleme, Di 8.30–10	Wurm
9090/	Hauptprobleme der Familiensoziologie, Do 8.30–10	N. N.
	Oberseminar:	
9094/9002	Hauptgebiete einer Soziologie der Erziehung, Do 8.30–10	Neundörfer, Kippert, Menges, Müller u. Wurm
	Seminare:	
9095/9002	Soziale Tatbestände und Zusammenhänge (Sozialstatistik für Lehrer), Mi 16.30–18	Neundörfer
9096/9011	Schule und Gesellschaft (Hauptprobleme einer Soziologie der Schule), Di 10–12	Kippert

9097/9011	Kritische Lektüre von: Th. Geiger, „Ideologie und Wahrheit; eine soziologische Kritik des Denkens,“ Fr 15–17	Kippert
9098/9017	Kulturpessimismus als erziehungssoziolo- gisches Problem, Mo 10–12	Müller
9099/9017	Sozialforschung im Bereich der Schule, Mi 10–12	Müller
9100/9017	Sprache und Gesellschaft im Spiegel der Zeitung seit 1900, Do 10–12	Müller
9101/9032	Europäische Jugend, Di 16–18	Menges
9102/9034	Historische Wurzeln heutiger Sozial- und Wirtschaftsprobleme (im Anschluß an die gleichnamige Vorlesung), Do 16 c.t.–17.45	Wurm
9184/	Die Gemeinde als Lebensraum, Mo 16–18	N.N.
	Proseminare:	
9103/9002	Soziologische Grundbegriffe, durch Assistenten, Mo 8.30–10, Di 8.30–10, Do 14–16, Fr 10–12	Neundörfer
9104/9017	Jugendsoziologie, Mo 14–16	Müller
9105/9032	Familie und Haushalt, Di 14–16	Menges
9106/9034	Beruf – Arbeit – Wirtschaft (zugleich als Vorbereitung auf das Industriepraktikum), Do 18–19.30	Wurm
9193/	Ausgewählte Literatur zur Familiensoziologie, Mi 8.30–10	N.N.

### POLITISCHE BILDUNG

9107/9003	Regierungssysteme in Deutschland, Fr 15–17	Ellwein
9108/9007	Völkerbund und Vereinte Nationen (Internationale Organisation), Mi Do 11–12	Kuhn
9109/9012	Demokratie und Diktatur II, Di 9–10	Sterling

### SEMINAR FÜR POLITISCHE BILDUNG

	Oberseminare:	
9110/9003	Politik und Moral, Fr 17–19 (m. Assistenten)	Ellwein
9111/9009	Die Grundrechte in der Rechtspraxis, Fr 11–13	Stein
	Seminare:	
9112/9003	Träger der öffentlichen Diskussion, Mo 19–21, Di 9–11 (m. Hirsch u. a.)	Ellwein
9113/9021	Wahlen und Wahlkampf, Mi 15–17, Fr 9–11	Nitzschke u. a.
9114/9021	Moderne Parteitypen, Do 19–21, Fr 19–21	Nitzschke u. a.
9115/9013	Gang der Gesetzgebung, Mo 11–13, Di 13–15, Mi 19–21	Schmidt, Nitzschke

- 9116/9003 Der Staatshaushalt, Mo 15–17, Do 13–15 · Ellwein u. a.  
 9117/9007 Die Vereinten Nationen, Mi 17–19  
 (m. Assistenten) Kuhn  
 9118/9007 Die NATO und die wirtschaftliche Organi-  
 sation der atlantischen Gemeinschaft,  
 Mo 19–21, Do 17–19 Kuhn u. a.  
 9119/9012 Die Entwicklung der Menschen- und  
 Bürgerrechte, Di 19–21, Fr 15–17 Sterling u. a.  
 9120/9012 Das englische Regierungssystem, Di 15–17 Sterling  
 9121/9012 Rousseau, Mi 19–21 (m. Assistenten) Sterling  
 9122/9022 Theorien der politischen Bildung, Mo 8–10 Hilligen

Proseminare:

- 9123/9003 Politisches Proseminar,  
 Mo 13–15, 17–19  
 Di 11–13, 17–19 Ellwein, Kuhn,  
 Mi 9–11, 11–13, 13–15 Schmidt,  
 Do 9–11, 11–13, 15–17 Sterling,  
 Fr 13–15, 19–21 Schulz u. a.

Kolloquien:

- 9124/9013 Mo ab 19.30 Schmidt  
 9125/9021 Di ab 19.30 Nitzschke  
 9126/9007 Mi ab 19.30 Kuhn  
 9127/9007 (m. Assistent) Do ab 19.30 Kuhn  
 9128/9003 Fr ab 19.30 Ellwein

DEUTSCH

- 9129/9053 Didaktik der deutschen Novelle des  
 Realismus, Di 8–10 A. Weber  
 9130/9050 Geschichte der europäischen Kinder- und  
 Jugendliteratur, Fr 8–10 Doderer  
 9131/9056 Geschichte des Deutschunterrichts  
 (18.–19. Jahrhundert), Di 15–17 Walz  
 9132/ Sprachwissenschaftliche Grundlagen des  
 Deutschunterrichts, Do 8–10 N.N.  
 9133/9085 Das Hörspiel und die literarischen Gattungen  
 (mit Übungen), Mo 11–13 Klippert

SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER DEUTSCHEN  
 SPRACHE UND LITERATUR

Seminare:

- 9134/9053 Lesen des mittelhochdeutschen Kudrunliedes,  
 Mo 15–17 A. Weber  
 9135/9053 Das Werk Hugo von Hofmannsthal in  
 didaktischer Sicht (mit Assistent, nur mit  
 Voranmeldung!), Mo 17–19 A. Weber  
 9136/9040 Prosa der Gegenwart (F. Hartlaub,  
 W. Hildesheimer, I. Bachmann u. a.),  
 Do 14–16 W. Meyer

9137/9050	Heinrich Wolgasts literardidaktische Konzeption, Fr 10–12	Doderer
9138/	Sprachtheorie: Der Wortinhalt, Mi 14–16	N.N.
	Proseminare:	
9140/9086	Prosadichtungen Goethes (Wilhelm Meister, Wahlverwandtschaften, Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten), Di 17–19	Gajek
9141/9056	Geschichte des Deutschunterrichts (18.–19. Jahrhundert, zur Vorlesung), Mi 15–17	Walz
9142/9050	Kinder- und Jugendbücher des 19. Jahrhunderts (m. Assistent), Mi 16–18	Doderer
9143/9076	Übungen zur Analyse und Wertung zeit- genössischer Jugendliteratur, Mo 16–18	Dierks
9144/9040	Kolloquium: Über die Wahrheit der Dichter, Do 17–19	W. Meyer
9145/9040	Arbeitskreis: Darstellendes Spiel, Mi 17–19	W. Meyer
	Übungen mit Hospitationen für Anfänger und Fortgeschrittene (mit Assistenten)	
9146/	Lesenlernen und Leselehrgänge, Fr 8–10	N.N.
9147/	Mündliches Erzählen, Analyse von Kindertexten, Do 10–12	N.N.
9148/9040	Umgang mit dem Lesebuch a) Grundschule, Mo 9–11 b) Förderstufe und Hauptschule, Mi 10–12	W. Meyer
9149/9040	Die Sprache des Gedichts in der Schule, Do 10–12	W. Meyer
9150/9053	Gottfried Kellers „Leute von Seldwyla“ (Nur für Teilnehmer der Vorlesung!), Mi 8–10	A. Weber
9151/9050	Leseerziehung an modernen Texten in Grund- und Hauptschule, Mo 8–10	Doderer
9152/9050	Schwankhafte Literatur im Unterricht der Grund- und Hauptschule, Di 8–10	Doderer
9153/9056	Sprachbildung und Umgangssprache, Di 10–12	Walz
9154/9056	Gesprächs- und Spielformen im Deutsch- unterricht, Mo 10–12	Walz

#### DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

Siehe Nr. 9130, 9142, 9146, 9147, 9148 a), 9345

9155/	Sache und Sprache im Gesamtunterricht der Grundschule, Fr 14–16	N.N.
-------	--	------

#### SPRECHERZIEHUNG

9156/9070	Ausgewählte Kapitel aus der Sprech- erziehung der Schule, Di 10–11	Krumb
9157/9070	Erziehung zum freien Sprechen (Rhetorikum), Di 11–13	Krumb

- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| 9158/9070 | Grundausbildung im Sprechen,<br>Di 14–16 und 3stdg. n. Verabr.          | Krumb  |
| 9159/9070 | Einführung in die Pädagogik des sprach-<br>behinderten Kindes, Mi 11–13 | Krumb  |
| 9160/9070 | Sprechkundliches Kolloquium, Mi 16–18                                   | Krumb. |

### GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

#### Abteilung Geschichte:

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| 9161/9048 | Die Geschichte des Kommunismus und ihre<br>Behandlung im Unterricht,<br>Mo 9–10, Fr 8–10          | Freyh       |
| 9162/9111 | Englische Geschichte bis 1660,<br>Di 8–9, Mi 11–12  | Cohen       |
| 9163/9111 | Die Amerikanische Revolution, 1763–1789,<br>Di 15–16, Mi 15–16                                    | Cohen       |
| 9164/9062 | Die territorialgeschichtlichen Grundlagen des<br>heutigen Landes Hessen, Do 11–13                 | Niederquell |
| 9165/9061 | Didaktischer Überblick über die Geschichte<br>Europas, 16.–18. Jahrh. (II),<br>Di 16–18, Do 16–17 | Kressner    |
| 9166/9079 | Das Geschichtsbild der Schüler der Volks-<br>und Realschule, Di 9–11                              | Weigand     |

#### Abteilung Sozialkunde:

- |           |  |       |
|-----------|--|-------|
| 9167/9049 | Das Umweltproblem in der gesellschaftlich-<br>politischen Bildung, Mi 9–11               | Roth  |
| 9168/9058 | Die gesellschaftlich-politische Entwicklung<br>Hessens, Mo Do 14–15                      | Kurt  |
| 9169/9064 | Haushaltsplanung und Einkommensverwen-<br>dung in der freien Marktwirtschaft,<br>Fr 9–11 | Sturm |

### SEMINAR FÜR GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

#### Abteilung Geschichte:

##### Seminare:

- |           |  |          |
|-----------|--|----------|
| 9170/9048 | Die internationalen Konferenzen 1943–1949,<br>Mo 10–12               | Freyh    |
| 9171/9048 | Quellen zur Geschichte des Kommunismus,<br>Mo 16–18                  | Freyh    |
| 9172/9048 | Fernsehen und geschichtliche Bildung<br>(m. Assistenten), Mi 9–10.30 | Freyh    |
| 9173/9061 | Der historische Roman als didaktisches<br>Arbeitsmittel, Do 17–19    | Kressner |
| 9174/9079 | Geschichtsunterricht im Spiegel der hessischen<br>Heimat, Di 11–13   | Weigand  |

##### Proseminare:

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| 9175/9048 | Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit<br>Hospitationen (m. Assistenten), Fr 10–12 | Freyh       |
| 9176/9062 | Grundfragen des Geschichtsunterrichts mit<br>Hospitationen, Mi 9–11                   | Niederquell |

- 9177/9061 Einführung in das Studium der Geschichte,  
Di 18–20 Kressner
- 9178/9062 Einführung in das Studium der Geschichte,  
Do 14–16 Niederquell
- 9179/9061 Kolloquium für höhere Semester, Mi 18–20 Kressner u. a.
- 9180/9062 Hessische Schulgeschichte (Arbeitsgemein-  
schaft), Mi 16–18 Niederquell,  
Elzer, Freyh  
u. Weigand

#### Abteilung Sozialkunde:

##### Seminare:

- 9181/9049 Didaktische Grundlegung der Unterrichts-  
einheit Landschaft und Raumplanung,  
Do 9–11 Roth u. Kurt
- 9182/9049 Probleme der betrieblichen Ausbildung  
(mit Betriebsbesichtigungen), Di 9–11 Roth
- 9183/9058 Sozialkundliche Modelluntersuchungen  
hessischer Landkreise und Gemeinden,  
Mo 16–18 Kurt
- 9185/9064 Die Arbeitslehre im Hauptschulgutachten  
(an ausgewählten Beispielen), Fr 11–13 Sturm

##### Proseminare:

- 9186/9049 Fernsehen und Schulfunk in der Volksschul-  
oberstufe, Do 11–13 Roth
- 9187/9049 Methodik der Sozialkunde am Beispiel  
Verkehr, Di 11–13 Roth
- 9188/9058 Sachfragen und Sachkurse im Sozialkunde-  
unterricht des 9. Schuljahres, Mo 11–13 Kurt
- 9189/9064 Das Problem der Mitverantwortung in  
Schule und Wirtschaft, Do 14–16 Sturm
- 9190/9064 Einführung in das Wirtschafts- und  
Sozialpraktikum (mit Besichtigungen),  
Fr 14–16 Sturm
- 9191/9049 Kolloquium: Lehrerbildung und Arbeitswelt,  
n. Verabr. Roth u. Wurm
- 9192/9049 Betriebs- und sozialkundliche Exkursionen,  
n. Verabr. Roth, Sturm  
u. Kurt

#### FAMILIENHAUSWESEN

##### Übungen:

- 9194/9064 Einrichtung hauswirtschaftlicher Lehrräume  
als didaktische Aufgabe, Do 9–11 Sturm
- 9195/9064 Entwicklung und Pflege des Säuglings im  
Umweltbereich der Familie, Do 11–13 Sturm

#### NEUERE FREMDSPRACHEN

##### Englisch

- 9196/9045 Zeitgenössisches amerikanisches Drama,  
Mo 14–16 Scheffler

9197/9045	Didaktik III: 7. und 8. Schuljahr, Do 14–15	Scheffler
9198/9057	Ausgewählte englische Kinderbücher, Fr 9–10	Schlegelmilch
9199/9112	Spätromanische und frühgotische Kathedralen in England, Mi 16–18	Roth
9200/	Einführung in die Phonetik und Phonologie des Englischen, Mi 9–11	N.N.
	Französisch	
9201/9054	Grundsätzliches zur Praxis und Methodik des französischen Unterrichts in der Schule, Mo Do 15–16	Frenzel
9202/9071	Der Roman des französischen Realismus, Mo Mi 12–13	Euler
9203/9083	Probleme zum Wort- und Sprachschatz im Französischunterricht der Realschule I. Teil, Fr 11.30–13	Bornemann

### SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER NEUEREN FREMDSPRACHEN

#### Abteilung Englisch

#### Seminare:

9204/9045	Arthur Miller, Mo 16–18	Scheffler
9205/9045	Englische Geschichte in der 9. und 10. Klasse, Do 17–18	Scheffler
9206/	Grundbegriffe der modernen Sprachwissen- schaft, Mi 11–13	N.N.
9207/9057	Childrens books (pers. Anmeldung), Fr 10–12	Schlegelmilch
9208/9057	Exercises in literary criticism, Mo 10–12	Schlegelmilch
9209/9057	Amerikakunde im Englischunterricht, Mi 15–17	Schlegelmilch

#### Proseminare:

9110/9045	O'Neill: The Iceman Cometh, Di 9–11	Scheffler
9211/9045	British Political Speeches, Do 16–17	Scheffler
9212/9113	Methodik III: Behandlung der Grammatik im Unterricht, Di 10–12	Bauch
9213/9113	Unterrichtsformen in Haupt- und Realschule, (7. bis 10. Schuljahr), Di 30.30–15	Bauch
9214/9113	Unterrichtsformen des englischen Anfangs- unterrichts, Di 15.30–17	Bauch
9215/9113	Lernspiele und Arbeitsmittel im Englisch- unterricht, Herstellung u. Einsatz (ab 4. Sem.), Fr 9–11	Bauch
9216/	Idiomatisches Englisch in der deutschen Schulpraxis, Mo 16–18	N.N.

#### Übungen:

9217/9045	Einführung in die Benutzung wissenschaft- licher Hilfsmittel, Mo 9–10	Scheffler
9218/9045	Schulgrammatik (Satzlehre), Do 15–16	Scheffler
9219/9057	Übersetzungsübungen, Mi 17–19	Schlegelmilch
9220/9113	Der EU in der Förderstufe (mit Hospitationen), Do 8.30–10	Bauch

9221/9113	Der EU in der Grundschule mit Hospitationen, Do 10.30–12	Bauch
9222/9113	Übungen mit Hospitationen, Volksschule (m. Assistenten)	
	a) Anfangsunterricht, Di 10.30–12, Fr 8–10	
	b) Oberstufe, Di 8.30–10	Bauch
9223/9113	Übungen mit Hospitationen, Realschule (m. Assistenten)	
	a) Unterstufe Mi 8–10	
	b) Mittelstufe Mi 10–12	
	c) Oberstufe Fr 10–12	Bauch
9224/	Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophonband (für Anfänger), Fr 14–16	N.N.
9225/	Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophonband (für Fortgeschrittene), Fr 16–18	N.N.
	Abteilung Französisch	
	Seminare:	
9226/9054	Interpretation und kritische Gegenüber- stellung motivgleicher Dichtungen, Fr 9.30–11	Frenzel
9227/9071	Molière (besonders für 3.–5. Semester), Mi 14.30–16	Euler
	Proseminare:	
9228/9054	Grundzüge der Phonetik und Phonologie des Neufranzösischen, Do 16–18	Frenzel
9229/9054	Zur Darbietung von Kurzformen der Erzählung im Schulunterricht (Conte, récit, anecdote), Mo 16–18	Frenzel
9230/9071	Grundfragen der französischen Grammatik II, Mo 10–12	Euler
9231/9071	Einführung in die Stilanalyse anhand französischer Prosa des 19. Jahrhunderts, Fr 15–17	Euler
	Übungen:	
9232/9054	Übungen im mündlichen Spontanübersetzen („thèmes et versions oraux“), gemeinsam mit Mlle Lafue (f. Examenssemester), Do 10–11	Frenzel
9233/9054	Lecture et appréciation de prose contemporaine, Do 11–12	Frenzel
9234/9071	Das Tonbandgerät im Französisch-Unterricht, (Praktische Übungen und Versuche), Mi 16–18	Euler
9235/9072	Conversation sur des problèmes français actuels, Di 9–11	Lafue
9236/9072	Marivaux: Le jeu de l'amour et du hasard, Mi 9–11	Lafue



9237/9072	Dictée, Do 9–10	Lafue
9232/9072	Übungen im korrekten mündlichen Spontanübersetzen (thème et version oraux), Do 10–11	Lafue
9239/9083	Hospitationen mit Unterrichtsversuchen, Mi 10.35–12.05	Bornemann
EVANGELISCHE THEOLOGIE		
9240/9042	Erklärung des Matthäusevangeliums, Mo 10–11, Do 10–12	Bartsch
9241/9042	Die Entmythologisierung des Neuen Testamentes, Fr 11–12	Bartsch
9242/9044	Die vorderen Propheten (Bibelkunde III), Di 9–11	Werner
9243/9060	Grundzüge evangelischer Ethik seit Dietrich Bonhoeffer (mit Kolloquium), Mi 11–13	Dignath
SEMINAR FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE		
Seminare:		
9244/9042	Neutestamentliches Oberseminar: Der Konflikt in Galatien (Galaterbrief), Mo 11–13	Bartsch
9245/9042	Neutestamentliches Hauptseminar: Das lukanische Geschichtswerk, Do 14–16	Bartsch
9246/9044	Die Josephsgeschichte als Exempel in einem exemplarischen Religionsunterricht, Mi 14–16	Werner
9247/9044	Moderne Literatur als Hilfsmittel bei der Interpretation biblischer Texte (Das Problem der Vorlesebücher), Fr 11–13	Werner
9248/9060	Die Bibel im kindlichen Verstehenshorizont (mit didaktischen Testauswertungen), Mi 9–11	Dignath
9249/9060	Sprachlehre des Glaubens (Biblische Denk- strukturen und Redeformen), Do 9–11	Dignath
9250/9060	Katechetische Versuche über ausgewählte biblische Texte (mit praktischen Lehr- beispielen), Fr 9–11	Dignath
Proseminare:		
9251/9042	Neutestamentliches Proseminar: Kursorische Lektüre der katholischen Briefe, Fr 14–16	Bartsch
9252/9044	Altes Testament im Neuen Testament, Di 11–13	Werner
9253/9075	Die Religiosität berühmter Naturwissen- schaftler, Do 16–17	Braunewell
9254/9042	Übung: Neutestamentliches Griechisch, Mo 14–16 (m. Assistenten)	Bartsch
9255/9044	Sozietät: Das Identitätsproblem in den Romanen u./Stücken von Max Frisch und seine theologische Bedeutung, n. Verabr., persönl. Anmeldung	Werner

## KATHOLISCHE THEOLOGIE

- |           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| 9256/9043 | Die Sakramente im Leben der Kirche,<br>Di 13–15                                    | Deninger  |
| 9257/9044 | Moralprobleme der modernen Gesellschaft,<br>Fr 13–14                               | Deninger  |
| 9258/9059 | Religion und Sittlichkeit als philosophische<br>und pädagogische Aufgabe, Fr 11–12 | Schrödter |
| 9259/9073 | Bibel und Kirche, Do 11–13   | Gerhard   |
| 9260/9087 | Sinn und Aufgabe der Glaubensunter-<br>weisung, Mi 9–11                            | Offele    |

### SEMINAR FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE UND DIDAKTIK DER GLAUBENSLEHRE

#### Seminare:

- |           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| 9261/9043 | Das Verhältnis von Geist und Leib,<br>(gemeinsam m. Assist.), Mo 15.30–16  | Deninger  |
| 9262/9043 | Theologische Grundbegriffe des Neuen<br>Testaments, Fr 14–16   | Deninger  |
| 9263/9059 | Texte zur Grundlegung der Ethik aus der<br>neueren Philosophie und Theologie in<br>religionspädagogischer Sicht,<br>Mi 14–16 | Schrödter |
| 9264/9073 | Die Passion Christi im Bibelunterricht,<br>Do 14–16  | Gerhard   |
| 9265/9087 | Die politische Erziehung in den<br>katechetischen Lehrbüchern, Mi 11–13  | Offele    |

#### Proseminare:

- |           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| 9266/9043 | Der Religionsunterricht in der Grundschule,<br>(gemeinsam m. Assist.), Di 8–10 | Deninger  |
| 9267/9059 | Philosophische Grundfragen der katholischen<br>Sittenlehre, Di 11 s.t.–12.30   | Schrödter |
| 9268/9059 | Kolloquium zur Vorlesung, Fr 12–13, 14tgl.                                     | Schrödter |

### ERDKUNDE

- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| 9269/9051 | Südasien und der Orient im Erdkunde-<br>unterricht, Di Do 14–15 | Geipel |
| 9270/9052 | Westeuropa in fachgeographischer und did.<br>Sicht, Mi Fr 11–12 | Fick   |

### SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER GEOGRAPHIE

#### Seminare:

- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| 9271/9051 | Bild und Funktion hessischer Städte,<br>(mit Exkursionen, zusammen mit Jäger),<br>Do 11–13            | Geipel |
| 9272/9052 | Deutschland in geographischen Unterrichts-<br>beispielen, Do 15–17                                    | Fick   |
| 9273/9052 | Geographische Aspekte zur Arbeits-<br>und Wirtschaftswelt (in Verbindung mit<br>Exkursionen), Do 9–11 | Fick   |

9274/9052	Übung über die Praxis des Erdkunde- unterrichts mit Hospitationen (höhere Sem.) Mi 9–11	Fick
9275/9063	Geographie des Hungers (Zum Problem des menschlichen Nahrungsraumes), Fr 14–16	Jäger
Proseminare:		
9277/9051	Arbeitsmittel des Erdkundeunterrichts: Das Luftbild (mit Hospitationen), Di 11–13	Geipel
9278/9063	Einführung in die physische Geographie (bes. für Didaktiker; mit Hospitationen), Mi 9–11	Jäger
9279/9063	Einführung in die Kulturgeographie (bes. für Didaktiker; mit Hospitationen), Fr 9–11	Jäger
9280/9051	Arbeitsgemeinschaft: Die relative Bildungs- dichte in Hessen, n. Verabr., (Vorantm. erforderlich)	Geipel
9281/9063	Unterrichtsversuche und Hospitationen (zu den Proseminaren), 14tgl. n. Verabr.	Jäger
Exkursionen:		
9282/9051	Hessische Städte (zusammen m. Jäger), Sa, 14tgl., ganztägig n. Verabr.	Geipel
9283/9052	Die geographischen Bezüge ausgew. Betriebe des Versorgungssektors (vgl. Seminar- veranstaltung), Fr 12–18, 14tgl.	Fick

#### MATHEMATIK

9285/9041	Der Rechenunterricht in der Hauptschule Ziele, Inhalte, didaktischer Zuschnitt, Di Do 11–12	Thyen
9286/9069	Differential- und Integralrechnung II, Do 9–10	Kothe
9287/9069	Der Mathematikunterricht in der Hauptschule, Mi 9–11	Kothe
9288/9074	Algebra, Mo 8–11	Siemon
9289/9082	Konstruktive Geometrie, Di 9–11	Emde
9290/9084	Analytische Geometrie, Di Do 16–17	Vollrath

#### SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER MATHEMATIK

Seminare:		
9291/9041	Beispiele zum Rechenunterricht der Haupt- schule, Do 9–11	Thyen
9292/9041	Beispiele zum Raumlehreunterricht der Hauptschule, Di 14–16	Thyen
9293/9069	Differential- und Integralrechnung II (Übungen), Do 10–11	Kothe
9294/9069	Untersuchungen zum mathematischen Denken des Volksschulkindes (Demonstrationen und Einzeluntersuchungen, n. Verabr.), Mi 15–17	Kothe

9295/9081	Der mathematische Unterricht in der Volksschul-Oberstufe, Fr 8–10	Schäfer
	Proseminare:	
9296/9041	Unterrichtliche Demonstrationen im 5. bis 9. Schuljahr, Di 9–11	Thyen
9297/9069	Möglichkeiten und Grenzen eines Mathematikunterrichts in der Hauptschule, Do 11–13	Kothe
9298/9041	Planung des Rechenunterrichts (Einführung), Mi 9–11 und 11–13 (m. Assistent)	Thyen
9299/9041	Unterrichtsformen im Rechenunterricht der Förderstufe und Hauptschule, Mo 14–16, Do 13–15 (m. Assistent)	Thyen
9300/9069	Übung mit Hospitationen zum Mathematikunterricht der Volksschule, Di 9–11	Kothe
9301/9074	Übungen zur Algebra, Mo 11–12	Siemon
9302/9082	Übung: Konstruktive Geometrie, Di 11–13,	Emde
9303/9084	Übungen zur analytischen Geometrie, Di Do 17–18	Vollrath

#### BIOLOGIE

9304/9047	Didaktik der Biologie I (2. Teil), Mo 14–16	Leschik
9305/9047	Die lebendige Natur in der Grundschule, Mo 9–10	Leschik
9306/9066	Grundzüge der Lebensentwicklung auf der Erde in didaktischer Sicht, 2stdg. Do 12–13, Fr 10–11	Gahl
9307/9078	Einführung in die Verhaltensforschung, Mo 10–12	Kirchshofer

#### SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER BIOLOGIE

9308/9047	Übungen zur Waldgeschichte Mitteleuropas, (für Anfänger), Do 16–18	Leschik
9309/9047	Schulversuche zur Physiologie der Pflanzen und Tiere (Fortgeschr.), Di 14–16	Leschik
9310/9047	Bildungsgehalte der Biologie (Fortgeschr.), Di 10–12	Leschik
9311/9066	Die biologische Unterrichtsstunde (Demonstrationen und Übungen für Anfänger), 2stdg. n. Verabr.	Gahl
9312/9066	Insektenkundliche Unterrichtsstoffe (f. Fortgeschrittene), Fr 11–13	Gahl
9313/9066	Praxis des biologischen Unterrichtes (f. Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr.	Gahl
9314/9047	Kolloquium zur Didaktik der Biologie, Mo 18–20	Leschik
9315/9080	Schulhygiene, Mi 14–16	Hartung.

## PHYSIK

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| 9316/9046 | Didaktik der Physik: Wärme und Licht,<br>Mi 11–13 | Kluge       |
| 9317/9077 | Himmelskunde, Mo 16–17.30                         | Wagenschein |

### SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER PHYSIK

#### Seminare:

- |                             |  |                |
|-----------------------------|--|----------------|
| 9318/9046                   | Der Erkenntnisprozeß im Physikunterricht<br>(Didakt. Übung für Fortgeschrittene),<br>Di 9–11                             | Kluge          |
| 9319/9077                   | Der Mensch und die naturwissenschaftliche<br>„Erkenntnis“ (Lektüre des Buches von<br>W. Heitler), Mo 14–15.30            | Wagenschein    |
| 9320/9046                   | Selbständige Arbeiten für Fortgeschrittene<br>(für Wahlfach Physik), Mi 14–18  | Kluge          |
| <b>Didaktische Übungen:</b> |  |                |
| 9321/9046                   | Physikalische Schulversuche (für Anfänger)<br>Gruppe I Fr 9–11 (mit Assistenten)<br>Gruppe II Fr 11–13 (mit Assistenten) | Kluge<br>Kluge |
| 9322/9081                   | Physikalische Schulversuche (für Anfänger),<br>Gruppe III Fr 15–17   | Schäfer        |
| 9323/                       | Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene,<br>Mi 14–16   | N.N.           |
| 9324/9046                   | Hospitationen mit Unterrichtsübungen<br>(mit Assistenten), Di 11–13  | Kluge          |

## CHEMIE

- |           |   |            |
|-----------|---|------------|
| 9325/9055 | Didaktik und Methodik des chemischen<br>Unterrichts I, Mo 11–12   | Fries      |
| 9326/9067 | Einführung in chemische Großprozesse I<br>(mit Exkursionen), Mo 12–13   | Schmidkunz |
| 9327/9067 | Elementare Biochemie und Molekularbiologie<br>(für Studenten mit dem Wahlfach Biologie<br>und Chemie), Fr 12–13 | Schmidkunz |
| 9328/9067 | Chemisches Kolloquium I, 2stdg. n. Verabr.  | Schmidkunz |
| 9329/9065 | Chemisches Kolloquium II, Fr 11–13  | Schleip    |

### SEMINAR FÜR DIDAKTIK DER CHEMIE

- |           |   |                       |
|-----------|---|-----------------------|
| 9330/9055 | Chemische Schulversuche I,<br>Gruppe 1: Mo 14–16<br>Gruppe 2: Mo 16–18                                | Fries                 |
| 9331/9055 | Chemische Schulversuche II,<br>Gruppe 1: Mi 13.30–15.30<br>Gruppe 2: Mi 15.30–17.30                   | Fries                 |
| 9332/9055 | Vorbereitung auf den Chemieunterricht<br>mit Unterrichtsversuchen (m. Mitarbeitern),<br>Mo Di Fr 8–11 | Fries                 |
|           | Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen II<br>(qualit. Analyse),<br>Di 8–12,<br>Fr 14–18                 | Schmidkunz<br>Schleip |

	Anorg.-chem. Praktikum für Pädagogen III (quantit. Analyse),	
9335/9065	Mi 8–12	Schleip
9336/9067	Fr 8–12	Schmidkunz
	Org. chem. Praktikum für Pädagogen,	
9337/9067	Mo 8–12	Schmidkunz
9338/9068	Do 8–12	Schleip

## ABTEILUNG FÜR KÜNSTLERISCHE UND TECHNISCHE FACHGEBIETE

### KUNSTERZIEHUNG

9339/9088	Didaktisch-methodische Fragen der Kunsterziehung, Do 12–13	Meyers
9340/9090	Die Entwicklung der werkschöpferischen Kräfte im heranwachsenden Menschen, Mo 9–10	Weismantel
9341/9095	Grundphänomene der Architektur I, Mo 12–13	Klößner
9342/9099	Stilphänomene der Bildenden Künste, Di 14–15.30	Betzler
9343/	Kunstgeschichtlicher Anfängerkurs (mit Übungen), Di 14–15.30, Do 14–15.30	N.N.

### INSTITUT FÜR KUNSTERZIEHUNG

#### Oberseminare:

9344/9088	Kind und Bild (Didaktik – mit Assistenten), 2stdg, n. Verabr.	Meyers
9345/9090	Zeichnen, Malen und Werken in der Grundschule (Didaktik), Mi 9–11	Weismantel
9346/9095	Zur Theorie der Kunsterziehung (Fr. vorm. nach Vereinbarung)	Klößner
9347/9096	Gestaltungsprobleme im textilen Bereich (Didaktik), Di 16–18	Mentzel
9348/9097	Didaktik der Kunsterziehung, Fr 14–15.30	Stein
9349/9068	Didaktik der Kunsterziehung, Mi 15–16.30	Kiefer

#### Seminare:

9350/9095	Kunstwissenschaftliches Seminar: Beurteilungskategorien und Wertkriterien des Bildnerischen an Hand praktischer Beispiele, Do 14–16	Klößner
9351/9099	Einzelfragen der Gestaltung in historischer und zeitgenössischer Kunst, Di 11–12.30	Betzler

#### Proseminare:

9352/9088	Kunstpädagogische Hospitation mit Proseminar (mit Assistenten), 3stdg, n. Verabr.	Meyers
-----------	---	--------

9353/9090	Fachhospitation (mit Assistenten), Mo 10–13	Weismantel
9354/9095	Proseminar mit Hospitationen: Praxis der Kunst- und Werkerziehung auf der Oberstufe der Volksschule, Freitag vorm. n. Vereinbarung	Klößner
9355/9096	Fachhospitationen mit Besprechung, textiler Bereich, 3stdg. n. Verabr.	Mentzel
9356/9097	Fachhospitationen mit Besprechungen (Didaktik), 3stdg. n. Verabr.	Stein
9357/9068	Fachhospitationen (Didaktik), 3stdg. n. Verabr.	Kiefer

### Ü b u n g e n

#### Wahlfach:

9358/9088	Praktische Gestaltungsübungen (mit Assistenten) Malerei: Di, Mi 14.30–18.30 Graphik: Di, Fr 9–13 Plastik: Mi 9–13	Meyers
9359/9090	Gestaltungsübungen (mit Assistenten), Kindhafte Techniken: Puppenspiel, Di 9–13	Weismantel
9360/9095	Gestaltungsübungen (mit Assistenten), Konstruktives Gestalten mit Holz, Do 9–13 Plastik: Keramisches Gestalten, Theorie und Praxis, Do 9–13	Klößner
9361/9096	Gestaltungsübungen in verschiedenen Färbeverfahren der Batik, Do 9–13	Mentzel
9362/9068	Praktische Gestaltungsübungen in Mosaik, Emaille und Messingfolie, Di 9–13	Kiefer
Übungen:		
9363/9088	Übung in Kunstschrift und Plakat, 2stdg. n. Verabr.	Meyers
9364/9090	Reißbrettzeichnen (mit Assistenten), Fr 9–12	Weismantel
9365/9096	Einführung in die Weberei, verbunden mit dem Bau einfacher Webgeräte (mit Assistenten), Mi 9–13	Mentzel
9366/9086	Gestaltungsübungen mit fotografischen Mitteln (mit Assistenten), 3stdg. n. Verabr.	Kiefer
Hauptkurse der Grundausbildung:		
9367/9088	Gemeinschaftsarbeiten in kindhaften Techniken (Gruppen) (mit Assistenten), 3stdg. n. Verabr.	Meyers
9368/9090	Einfache Metallarbeiten (m. Assistenten), Mo 10–13	Weismantel
9363/9090	Spielzeug aus Holz (m. Assistenten), Di 13.30–16	Weismantel
9370/9090	Der Selbstbau einfacher Musikinstrumente (m. Assistenten), n. Verabr.	Weismantel

9371/9095	Keramisches Gestalten, Theorie und Praxis (m. Assistenten), Mi 9–12	Klößner
9372/9096	Einfache Stoffdruck- und Batikarbeiten für die Oberstufe, 3stdg. n. Verabr.	Mentzel
9373/9097	Praktische Übungen in Gruppenarbeiten und gebundenen bildnerischen Techniken, Di 16.30–19	Stein
9374/9068	Praktische Übungen in Gruppenarbeiten und gebundenen bildnerischen Techniken, Do 16.30–19	Kiefer
9375/9100	Gestaltungsübungen im Malen und Zeichnen, Do n. Verabr.	Speicher
Vorkurse:		
9376/9088	Malerei und Graphik (Gruppen – m. Assistenten), 3stdg., n. Verabr.	Meyers
9377/9095	Plastisches Gestalten (m. Assistenten), Mi 13.30–16	Klößner
9378/9096	Werkhaftes Gestalten in der Grundschule, 3stdg. n. Verabr.	Mentzel
9379/9097	Praktische Übungen im Malen und Zeichnen, Mi 10.30–13	Stein
9380/9068	Praktische Übungen im Malen und Zeichnen, Mo 16.30–19	Kiefer

#### MUSIKERZIEHUNG

9381/9089	Die Musikerziehung in der Volks- und Realschule. Didaktik der musikalischen Unterweisung, Mi 13–14	Felgner
9382/9091	Klavierübung. Etüde und Charakterstück historisch betrachtet, Mo 14–15	Pohlner
9383/9104	Die Musik seit 1900, dargestellt an ausgewählten Beispielen ihrer Hauptver- treter, Mo 10–11	Schöneich
9384/9104	Beethovens Fidelio, Fr 12–13	Schöneich

#### INSTITUT FÜR MUSIKERZIEHUNG

##### a) Systematische Pädagogik der Schulmusik

###### Seminare:

9385/9089	Kunstlied und Ballade im Unterricht, Di 10–12	Felgner
9386/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, vokal und instrumental, Fr 10–12	Felgner
9387/9104	Stilkundliche Betrachtungen zur Werkgattung Oper, Mo 15–17	Schöneich
9388/9091	Der Musikunterricht – Behandlung von Fragen des Fachpraktikums, Mo 11–13	Pohlner

###### Proseminare:

9389/9089	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (m. Assistent), Mi 16–18	Felgner
-----------	--	---------



9390/9093	Didaktik der Stimmpflege in der Schule, Mi 10–12	Hudemann
9391/9091	Weckung und Entwicklung des Formgefühls im Grundschulkind, Di 15–17	Pohlner
9392/9104	Stundenbilder zur Werkbetrachtung und Musikkunde, Do 10–12	Schöneich
9393/9104	Das geistliche Volkslied in Vergangenheit und Gegenwart, Do 15–17	Schöneich
9394/9108	Die Behandlung des musikalischen Kunstwerkes im Musikunterricht der Oberstufe, Mi 14–16	Plahs

#### b) Praxis der Schulmusik

9395/9089	Die Singleitung gleichstimmiger Lied- und Kanonsätze (Anfänger) (m. Assistent), Di 14–15	Felgner
9396/9089	Die Singleitung gemischtstimmiger Liedsätze (Fortgeschr.) (m. Assistent), Mi 14–15	Felgner
9397/9093	Stimmbildung und Liedgesang (Wahlfach), n. Einteilg., je 1stdg., Mo 10–13, 15–19	Hudemann
9398/9093	Stimmpflege zum Volksliedsingen (Wahlfach), n. Einteilg., 1stdg., Mi 12–13, 15–18	Hudemann
9399/9098	Grundlagen der Stimmbildung (Wahlfach), n. Einteilg., 1stdg., Mi 9–13, 15–18	Bernat-Klein
9400/9117	Lied und Schule I (Grundausbildung), Umgangsmäßiges Singen und Tonwort- lehre, Mo 9–10	Losekamm
9401/9117	Lied und Schule II (Grundausbildung), Liederarbeitung und didaktische Übungen in 3 Gruppen, je 1stdg., Mo 10–11 Di 11–13	Losekamm Pohlner†
9402/9091 9403/9104	Lied und Schule II. Das Volkslied im Tages- und Jahreslauf, in 2 Gruppen, je 1stdg., Di 10–11, Fr 15–16	Schöneich
9404/9091	Orff-Schulwerk I (Grundausbildung). Elementare Musikerziehung, Do 10–11	Pohlner
9405/9091	Orff-Schulwerk II (Grundausbildung). Übungen in der Improvisation und im Zusammenspiel, in 2 Gruppen, je 1stdg., Do 11–13	Pohlner
9406/	Orff-Schulwerk I. Elementare Musikübungen (Wahlfach und Didaktik), Mo 11–12	N.N.
9407/	Orff-Schulwerk II. Tonale und modale Spiel- formen (Wahlfach und Didaktik), in 2 Gruppen, je 1stdg., Mo 12–13, 14–15	N.N.
9408/	Orff-Schulwerk III. Entwicklung musikalischer Formen (Rondo, Suite, Kantate), (Wahlfach und Didaktik), Mo 15–16	N.N.
9409/	Rhythmik. Einfache Bewegungsformen in 3 Gruppen, je 1stdg., Di 15–18	Schoch

9410/9089	Sing- und Spielkreis. Einfache Liedsätze, Singspiele und Kantaten für die Schule (m. Assistent), Do 14–15	Felgner
9411/9089	Hochschulorchester. Spielmusik für Streicher und Bläser alter und neuer Meister (m. Assistent), Fr 13–15	Felgner
9412/9091	Fachpraktikum. Unterrichtsbesuche und Lehr- proben in Frankfurter Schulen, n. Einteilg., Mo–Sa	Pohlner
9413/9089	Rüdesheimer Musiktage (in Verbindung mit dem Orff-Institut Salzburg 25.–27. 11. 1965)	Felgner
9414/9089	Exkursion Lyon, Dijon. Konzerte mit Werken von Bach und Haydn in der Reihe: „Les grandes Interprètes“, 4.–7. 12. 1965	Felgner
9415/9089	Heiliggeistkirche. Konzert in Verbindung mit den Freunden der Kirchenmusik (Mozart/Sammartini), 21. 2. 1966	Felgner
c) Musikalische Theorie		
9416/	Tonsatzlehre I. Diatonik in ihren Haupt- funktionen, einschl. dissonierender Akkorde, in 3 Gruppen, je 1stdg., Mi 9–10	N.N.
	Do 15–16	N.N.
9417/9091	Mi 15–16	Pohlner
9418/	Tonsatzlehre II. Die Nebenfunktionen und die Erweiterung des Tonalitätsbezirks bis zur Modulation, in 3 Gruppen, je 1stdg., Mi 10–11	N.N.
	Do 16–17	N.N.
9419/9091	Mi 16–17	Pohlner
9420/	Tonsatzlehre III. Chromatik, Enharmonik und Alteration, in 3 Gruppen, je 1stdg., Mi 11–12	N.N.
	Do 17–18	N.N.
9421/9091	Mi 17–18	Pohlner
9422/9114	Generalbaßspiel und Volksliedimprovisation, in 2 Gruppen, je 1stdg., Di 9–11,	Hoffmann
9423/9104	Die Grundbegriffe des Kontrapunktischen Satzes, Di 11–12	Schöneich
9424/9104	Übungen zur Analyse kontrapunktischer Formen, Di 12–13	Schöneich
9425/9117	Gehörbildung I. Melodische und rhythmische Übungen zur Tonvorstellung, in 2 Gruppen, je 1stdg. Mo 11–12.	Losekamm
9426/	Mo 9–10	N.N.
9427/9117	Gehörbildung II. Konsonierende und dissonierende Intervalle und Skalen- erweiterung, in 2 Gruppen, je 1stdg. Mo 12–13	Losekamm
9428/	Mo 10–11	N.N.

d) Musikalische Interpretation

9429/9093	Studien zur Gesangstechnik, n. Einteilg., 1stdg., Fr 10–13	Hudemann
9430/9093	Interpretation des Kunstliedes, n. Einteilg., 1stdg., Fr 15–19	Hudemann
9431/9098	Übungen zur Gesangstechnik, n. Einteilg., 1stdg., Di 9–12, 15–18	Bernat-Klein
9432/9098	Lied und Arie der Barockzeit, n. Einteilg., 1stdg., Do 9–13	Bernat-Klein
9433/9098	Interpretationsübungen zum Schubert-Lied, n. Einteilg., 1stdg. (Fortgeschrittene), Do 15–18	Bernat-Klein
9434/9105	Natürlicher Sprachrhythmus im Liedgesang, Einzelübungen n. Einteilg., 1stdg., Sa 9–13	Hauptmann
9435/9101	Violinpädagogik und Kammermusikübungen, n. Einteilg., 1stdg., Fr 14–18	Herrmann
9436/9103	Die natürliche Klaviertechnik als Grundlage der Werkinterpretation, n. Einteilg., 1stdg., Fr 14–18	K. Weiss
9437/9114	Übungen zur Liedbegleitung beim Kunst- und Volkslied (Fortgeschr.), Do 16–17	Hoffmann
9438/9102	Cello und Gambe als Solo- und Ensemble- Instrumente, n. Einteilg., 1stdg., Di 16–19	Molzahn
9439/9106	Cembalomusik des Barock, n. Einteilg., je 1stdg., Mo 16–18	Pfeiffer
9440/9110	Orgelmusik des 17./18. Jahrhunderts, n. Einteilg., je 1stdg., Do 13–15 Fr 14–18	Bartsch
9441/9115	Kammermusik. Werke alter und neuer Meister in versch. Besetzungen, n. Verabr., 1stdg., Mo–Do	Jochum Losekamm/Knab
9442/	Instrumentalkreis für Lautenspieler, Di 12–13	Fuchs
9443/9114	Instrumentallehre: Übungen zum Spiel von Klavier/Orgel/Cembalo Violine/Viola/Cello/Baß	Hoffmann, Leier, North u. Müller, Jochum, Knab, Losekamm, P. Weiss, Noack, Käppler u. Fronauer
9444/	Gitarre/Block- u. Querflöte Oboe/Klarinette/Fagott/Trompete n. Einteilg., Mo–Fr 8–20, Sa 8–13 lt. Sonderplan	Teuchert, Fuchs, Mohrmann, Voss, Windeler u. Bräunig
9445/	Stabspiele-Schlagwerk (Orff-Instr.)	N.N. u. N.N.
9446/9089	Camerata vocale (Kammerchor): Mozart: Vesperae / Sammartini: Magnifikat, Mi 18–20	Felgner

9447/9089	Cameraſta instrumentale (Kammerorcheſter), Orcheſterwerke u. Solokonzerte v. Telemann, Bach, Mozart u. a., Fr 17–20	Felgner Pohlner
9448/9091	Vorspielſtunde n. Ankündigung	
9449/9089	Stunde der Muſik und Vortragsabende n. Ankündigung	Felgner

### LEIBESERZIEHUNG

#### Vorleſungen:

9450/9092	Geſchichte der Leibeserziehung, Mo 11–12	Geißler
9451/9094	Bewegungserziehung für Mädchen vom 1.–10. Schuljahr, Fr 9–11	Erbguth
9452/9080	Biologie der Leibesübungen, Mi 16–18	Hartung

#### Seminare:

9453/9092	Hauptſeminare: Lektüre einer didaktiſchen Schrift, Di 11–13	Geißler
9454/9092	Bewegungsuntersuchungen in einer Schul- klaſſe (Wahlfach), Do 8–10	Geißler
9455/9094	Seminare: Der Bildungsplan als Unterrichts- hilfe, Mo 9–11	Erbguth
9456/9094	Spiel und Tanz in der weiblichen Leibeserziehung, Di 9–11	Erbguth
9457/9092	Proſeminare: Einführung in die Unterrichts- geſtaltung mit Hospitation (Didaktik), Di 8–10	Geißler
9458/9092	Leibeserziehung in der Zeit der Reform- pädagogik, Quellenſtudium (Wahlfach), Do 11–13	Geißler
9459/9094	Die rhythmische Lehrweiſe (praktiſch- theoretische Durchführung), Do 14–15.30	Erbguth

#### Übungen für Fortgeſchrittene:

9460/9094	Theorie und Praxis in der Leibeserziehung (Kolloquium für Wahlfachſtudentinnen im-letzten Semester), Mo 11–13	Erbguth
-----------	---	---------

#### Übungen für Anfänger:

9461/9094	Die Unterrichtspraxis (mit Hospitationen in einer Mädchenklaſſe des 5. Schuljahres), Mi 11.30–13	Erbguth
-----------	--	---------

#### Praktiſche Übungen:

9462/9092	Grundausbildung im Winter (Grundkurs), Wahlfach, Mi 8–10	Geißler
9463/9092	Grundausbildung im Winter (Grundkurs), 2ſtdg. n. Verabr. (m. Assistenten)	Geißler
9464/9092	Grundausbildung im Winter (Hauptkurs), 2ſtdg. n. Verabr. (m. Assistenten)	Geißler u. Seifert
9465/9092	Bewegungsbildung (Gymnaſtik, Turnen, Schwimmen, Spielen, Leichtathletik) für Wahlfach, 2ſtdg. n. Verabr. (m. Assistenten)	Geißler

9466/9092	Neigungsgruppen für Didaktiker und Wahlfach, 2stdg. n. Verabr. (m. Assistenten)	Geißler
9467/9094	Unterrichtsversuche (für Wahlfachstudentinnen), n. Vereinbarung, Grundausbildung (Grundkurse und Hauptkurse), Bewegungsbildung (für Wahlfachstudentinnen),	Erbguth
9468/9107	Grundausbildung im Winter: Hauptkurs (gemeinsam mit Dr. Geißler), 2stdg. n. Verabr.	Seifert
9469/9107	Bewegungsbildung Schwimmen (gemeinsam mit Dr. Geißler), 2stdg. n. Verabr.	Seifert



# MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

## ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester vom 15. Januar an, für ein Wintersemester vom 15. Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt/Main aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten; von bereits früher an der Universität Frankfurt/Main eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen und Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN A 6 beizufügen. Bei Anmeldungen für das Pharmaziestudium ist außerdem eine vollständige Photokopie des Vorexamenzeugnisses, die ebenfalls beglaubigt sein muß, vorzulegen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung die Reifeprüfung noch nicht vollständig abgelegt haben (meist nur bei Anmeldungen zu einem Sommer-Semester), fügen dem Personalbogen das letzte Halbjahreszeugnis bei. Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 196) müssen sich aus den Zeugnisunterlagen die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem zuletzt erhaltenen Schulzeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notenstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 196.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 197).

## AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Der Aufnahmebescheid enthält An-



gaben über den Zeitpunkt der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), Ort der Einschreibung, die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Dieser Aufnahmebescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils eine Woche vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn. Die Vorlesungen eines Sommersemesters beginnen in der Regel am Montag der ersten Maiwoche, die eines Wintersemesters am Montag der ersten Novemberwoche. Geringfügige Abweichungen sind möglich. Die Vorlesungen eines Sommersemesters enden am 31. Juli, die eines Wintersemesters am 28. bzw. 29. Februar.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13.11.1958 werden die Bewerber für das Studium an der Hochschule für Erziehung nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt/M. für die Hochschule für Erziehung immatrikuliert.

## STUDIENBERECHTIGUNG

1. Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Schule (Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946, vgl. aber Ziff. 2a) und 3b);
- b) das Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Wirtschaftsoberschule), nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät;

Absolventen der Wirtschaftsoberschulen, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt;

- c) das Zeugnis, wie es nach Ablegen der Prüfung gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“ erworben werden kann.

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1963, Seite 187, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Weiterhin kann das Studium mit folgenden Zeugnissen, die jedoch im Lande Hessen nicht mehr erworben werden können, betrieben werden:

- d) das Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet (sog. Begabtenzeugnis);  
e) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften,  
f) das Zeugnis über die Eignungsprüfung für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften,

2. Zum Studium an der Hochschule für Erziehung berechtigten während einer Übergangszeit noch folgende Zeugnisse:

- a) Das Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III berechtigt zur Aufnahme des Studiums die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben.

Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklasse II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

- b) Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule:

Die Aufnahme des Studiums setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4-semesterigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 25. 9. 1951 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

- c) Das Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule berechtigt zur Aufnahme des Studiums diejenigen Bewerber, die es bis einschließlich Ostern 1965 erworben haben.

- d) Abschlußzeugnisse von Ingenieurschulen für das Bau- und Maschinenwesen:

Für die Absolventen der Ingenieurschulen für das Bau- und Maschinenwesen regelt sich die Aufnahme des Studiums nach den Bestimmungen der Erlasse vom 28. 4. 1954 und 21. 12. 1957 (Amtsblatt 1959, S. 250).

- e) Die Abschlußzeugnisse der Frauenoberschulen in Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen, die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen vorgesehen sind, berechtigen zur Aufnahme des Studiums. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

3. Nach besonderer Prüfung der Zeugnisunterlagen durch die Universität kann die Studienberechtigung Inhabern folgender Zeugnisse erteilt werden:

- a) des Reifezeugnisses einer höheren Schule aus den Jahren 1944 und 1945;  
b) des Reifevermerks der Klasse 8 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945.

4. Nach Ablegen einer Ergänzungsprüfung kann die Studienberechtigung von Inhabern folgender Zeugnisse erworben werden:

- a) des Reifezeugnisses einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule;

I. Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung vor Studienbeginn abzulegen.

II. Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 (vgl. Ziff. 4a) müssen vor Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

- b) des Reifezeugnisses einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950;
- c) des Zeugnisses eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule;
- d) des Reifezeugnisses einer Abendoberschule;
- e) des Reifezeugnisses einer Kinder- und Jugend-Sportschule;
- f) des Reifezeugnisses nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät;

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in Westdeutschland eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses abgelegt, der 12 Monate dauert.

Für den Raum Frankfurt/Main wird der Kurs an der Karl-Rehbein-Schule in Hanau, Am Schloßhof, abgehalten.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

- g) des Abschlußzeugnisses einer vom Hessischen Kultusministerium anerkannten Fachschule, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist.

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Höhere Schulen, Wiesbaden, Taunusstraße 51, vorzulegen.

- h) des Reifezeugnisses eines deutschen Staatsangehörigen, das von einer Schule im Ausland ausgestellt ist.

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik

(Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 25. 9. 1953) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

- ✓ Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

5. Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt am Main sind folgende Zeugnisse:
- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
  - b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
  - c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
  - d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;  
Bewerber mit diesen Zeugnissen müssen vor Beginn des Studiums an einem Schulergänzungslehrgang einer höheren Schule teilnehmen. Auskunft erteilen die zuständigen Kultusministerien oder die höheren Schulen;
  - e) das Abschlußzeugnis einer Mittelschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).  
Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am

Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

### VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag die Hauptstelle für Erziehungs- und Schulwesen, Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7.

### AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Pharmazeutische Chemie, Chemie, Physik und Geologie infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Das Zeugnis über diese Prüfung ist dem Personalbogen bei der Anmeldung beizufügen. Ohne die Prüfung kann das Studium nicht aufgenommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach dem Erlaß des Hess. Kultusministers vom 2. 11. 1961 (Amtsblatt Dezember 1961, S. 679 ff.).

Anmeldungen für das Physikstudium sollen nur zum Sommersemester erfolgen, weil nur jeweils im Sommersemester diejenigen Vorlesungen in Physik, Chemie und Mathematik gehalten werden, die für Studienanfänger vorgesehen sind.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbeschränkung für die vorklinischen Semester (Medizin und Zahnmedizin).

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann (Physiologischer Kurs: physikalischer Teil und chemischer Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung zu den Kursen von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden.

Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. das Institut für vegetative Physiologie, Frankfurt am Main, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

## AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

## STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmelager. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmebescheides zu bemühen.

## AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und

b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.

3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren einschlägigen Vorbereitung, insbesondere in Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.

4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
  - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
  - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind.
6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, Frankfurt am Main, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a.M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die unter a) und b) genannten Unterlagen ganz oder teilweise fehlen, oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgespräches abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

#### FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen.



Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt a. M.  
Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten (vgl. Seite 186) gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

## BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten, müssen sich beurlauben lassen.

## IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Erstmalig Immatrikulierte im ersten Studiensemester, das sie an der Universität Frankfurt verbringen, können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

## GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

### 1. Studiengebühr:

für ordentliche Studenten . . . . .	145,- DM
für Gasthörer, wenn sie belegen:	
nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden . . . . .	25,- DM
3 bis 6 Semesterwochenstunden . . . . .	35,- DM
über 6 Semesterwochenstunden . . . . .	50,- DM
Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung . . . . .	2,- DM

### 2. Institutsbeitrag:

für die Studenten der Medizinischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät . . . . .	35,- DM
für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Hochschule für Erziehung . . . . .	15,- DM

### 3. Verwaltungsgebühr:

es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines . . . . .	5,- DM
für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches . . . . .	20,- DM
für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom . . . . .	10,- DM

#### 4. Säumnis- und Rücktrittsgebühren:

von den Studenten und Gasthörern wird eine Säumnisgebühr von 5,— DM erhoben bei verspäteter Einschreibung oder Rückmeldung, bei verspätetem Belegen oder bei Nichteinhaltung von Zahlungs-terminen, bei verspäteter Exmatrikulation sowie beim Rücktritt von der Einschreibung.

#### 5. Beitrag für das Studentenwerk:

er beträgt z. Z. für Studenten der Medizinischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät . . . . . 31,— DM

für die Studenten der übrigen Fakultäten und der Hochschule für Erziehung . . . . . 30,— DM

#### 6. Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main:

er beträgt z. Z. für alle Studenten . . . . . 9,— DM

#### 7. Miete für Flurschrank:

Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis Ende Mai, für ein Wintersemester bis Ende November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

### FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder der Rückmeldung, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität in Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung durch die Gebührenfestsetzungsstelle fällig und bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der Aufforderung zu entrichten. Die Studiengebühr für Gasthörer ist bei der Antragstellung fällig.

Anträge auf Gebührenstundung oder Ratenzahlung sind bei der Gebührenfestsetzungsstelle vorzulegen.

### UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musik-erziehung angehören und an der Universität Frankfurt am Main Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

## FÖRDERUNG

### 1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben.

Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

### 2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

### 3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 250,—. Die Laufzeit beträgt 1/2 Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus den Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen werden für den Studienabschluß langfristige Darlehen bis zu einer Höhe von DM 4500,— ausgegeben. Die Laufzeit beträgt bis zu 8 Jahren. Die Darlehen sind zinslos und werden ohne Bürgschaft vergeben.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden..

#### 4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

### EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesüches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 5,- DM zu entrichten.

### FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohnort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlich Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

### STUDIENBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren.

Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatriulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30–12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung innerhalb der einzelnen Institute durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wird zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten durchgeführt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

### WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerkes (Studentenhaus, Jügelstraße 9, II.) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerkes. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 100,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

### LEBENSUNTERHALT

Mittag- und Abendessen zu je 1,— bis 1,50 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

Als Gesamtunterhalt für einen Monat sind mindestens 220,— bis 260,— DM zu rechnen.

### PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenlinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden donnerstags 14,30 bis 16,30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten bei Dr. Linden über das Sekretariat von Prof. Dr. Kulenkampff, Tel. 61 00 11, Apparat 5125.

## GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer auf Grund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie erfolgt für ein Semester, eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungen pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 199); zusätzlich werden 2,— DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

## DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Andere Personen können an den Kursen nicht teilnehmen. Die Kursteilnehmer erhalten nach Entrichtung der Gebühren den Gasthörerschein im Universitäts-Sekretariat.

## HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preise von DM 2,— beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIÉRENDEN  
SOMMER-SEMESTER 1965

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak. . . .	Inl. 1177	} 1201	165	} 166	1342	} 1367
	Ausl. 24		1		25	
Medizinische Fak. . . . . .	Inl. 1178	} 1375	458	} 472	1636	} 1847
	Ausl. 197		14		211	
Philosophische Fak. . . . .	Inl. 1639	} 1730	1025	} 1080	2664	} 2810
	Ausl. 91		55		146	
Naturwissenschaftl. Fak. . .	Inl. 1655	} 1776	545	} 565	2200	} 2341
	Ausl. 121		20		141	
Wirtsch. u. Sozialw. Fak. . .	Inl. 2499	} 2642	337	} 345	2836	} 2987
	Ausl. 143		8		151	
Hochschule für Erziehung . .	Inl. 891	} 900	1721	} 1727	2612	} 2627
	Ausl. 9		6		15	
Zusammen . . . . .	Inl. 9039	} 9674	4251	} 4355	13290	} 13979
	Ausl. 585		104		689	
Hinzu kommen						
Gasthörer . . . . .	Inl. 114	} 379	89	} 210	20	} 589
	Ausl. 265		121		386	
Außerdem sind beurlaubt . .	Inl. 146	} 170	66	} 67	212	} 237
	Ausl. 24		1		25	
<b>Gesamt: . . . . .</b>		<b>10173</b>		<b>4632</b>		<b>14805</b>

# AUSLÄNDERSTATISTIK

IM SOMMERSEMESTER 1965.

Länder	Fakultäten					H.I.E.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Nat.	Reer. Pol.						
Afghanistan	-	-	2	3	-	2	7	-	7	-	7
Belgien	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2
Brasilien	-	-	-	2	1	-	3	1	4	-	4
Bulgarien	1	-	-	1	-	-	2	-	2	-	2
Burundi	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Chile	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
China	1	1	1	2	2	-	7	1	8	-	8
Dänemark	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Elfenbeinküste	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Finnland	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2
Frankreich	1	1	6	-	-	-	8	-	8	3	11
Ghana	-	8	-	2	1	-	11	-	11	-	11
Griechenland	5	19	8	7	18	-	57	4	61	1	62
Großbritannien und Nordirland	-	2	18	1	3	-	24	-	24	-	24
Guinea	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Haiti	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Indien	-	3	1	8	5	-	17	1	18	-	18
Indonesien	-	1	1	3	5	-	10	1	11	-	11
Irak	-	18	4	3	4	-	29	-	29	-	29
Iran	2	69	2	32	14	-	119	6	125	1	126
Irland	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Island	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Israel	1	4	5	3	1	-	14	-	14	-	14
Italien	2	2	1	4	11	-	20	-	20	1	21
Japan	1	-	2	-	-	-	3	-	3	-	3
Jordanien	-	7	1	1	2	-	11	1	12	-	12
Jugoslawien	1	1	18	4	2	-	26	-	26	-	26
Kamerun	-	1	-	1	1	-	3	-	3	-	3
<b>Übertrag:</b>	15	140	74	79	73	2	383	15	398	6	404



Länder	Fakultäten					H.I.E.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Nat.	Recht. Pol.						
<b>Übertrag:</b>	15	140	74	79	73	2	383	15	398	6	404
Kanada	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2
Kongo	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	2
Korea	-	1	5	2	1	-	9	-	9	-	9
Kuba	-	-	-	1	2	-	3	-	3	-	3
Libanon	-	1	-	1	2	-	4	-	4	-	4
Liberia	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Libyen	-	2	-	-	-	-	2	-	2	-	2
Luxemburg	-	1	2	-	1	-	4	-	4	-	4
Madagaskar	-	-	-	1	1	-	2	-	2	-	2
Marokko	-	-	-	-	2	-	2	-	2	-	2
Mexiko	-	-	-	2	-	-	2	-	2	-	2
Niederlande	1	-	-	1	3	-	5	1	6	-	6
Nigeria	-	4	-	-	2	-	6	-	6	-	6
Norwegen	-	13	-	2	-	1	16	1	17	-	17
Österreich	2	1	6	7	9	4	29	1	30	4	34
Pakistan	-	3	1	2	1	-	7	-	7	-	7
Palästina	-	1	1	1	1	-	4	-	4	-	4
Peru	-	3	-	1	-	-	4	-	4	-	4
Polen	-	1	-	2	-	-	3	-	3	-	3
Portugal	-	1	2	-	1	-	4	-	4	-	4
Saudi-Arabien	-	2	-	-	1	-	3	-	3	-	3
Somalia	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Spanien	-	3	1	1	3	1	9	1	10	1	11
Südafrikanische Union	-	-	3	-	-	-	3	-	3	-	3
Sudan	-	2	-	1	1	-	4	-	4	-	4
Syrien	-	9	10	2	8	-	29	1	30	-	30
Schweden	-	2	1	-	-	-	3	1	4	1	5
Schweiz	1	-	5	1	3	-	10	-	10	-	10
Tunesien	-	1	-	-	1	-	2	-	2	-	2
Türkei	2	2	3	3	12	-	22	1	23	-	23
Ungarn	-	4	-	3	2	2	11	1	12	-	12
<b>Übertrag:</b>	21	197	115	114	134	10	591	23	614	12	626

Länder	Fakultäten					H.I.E.	Stud.	Urlb.	Insgesamt	Gasthörer	Gesamtzahl
	Jur.	Med.	Phil.	Nat.	Recht. Pol.						
<b>Übertrag:</b>	21	197	115	114	134	10	591	23	614	12	626
Uruguay	-	-	-	4	-	-	4	-	4	-	4
Venezuela	-	2	-	1	1	-	4	-	4	-	4
Vereinigte Arab. Rep./ Ägypten	-	1	1	11	13	-	26	1	27	4	31
Vereinigte Staaten	1	7	25	6	6	1	46	-	46	7	53
Heimatlose Ausländer	-	1	-	-	2	-	3	-	3	-	3
Staatenlos	2	3	5	2	3	-	15	1	16	-	16
	24	211	146	138	159	11	689	25	714	23	737
<b>Deutschkurs- teilnehmer</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	363	363
	24	211	146	138	159	11	689	25	714	386	1100

## NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- |                                   |  |                              |
|-----------------------------------|--|------------------------------|
| Abb 55, 72, 149                   | Balzer 59                                  | Bernhardt 19, 82, 83, 84     |
| Abouhossein 62                    | Banse 12, 51, 72                           | Bernhauer 74                 |
| Abraham, H.-J. 19, 57, 82, 83     | Barrera-Vidal 65                           | Bernholz 7, 54, 56, 142, 149 |
| Abraham, K. 51, 73, 146, 147, 152 | Barth 49, 67, 125                          | Berninger 76                 |
| Abraham, R. 61                    | Barthel 36, 106                            | Bertram 39, 119, 121, 122    |
| Achinger 51, 73, 145, 146         | Bartl 50, 69, 135                          | Bethke 160                   |
| Adebahr 28, 62, 98                | Bartsch, H.-J. 159, 185                    | v. Bethmann 14               |
| Adorno 32, 64, 66, 78, 102, 103   | Bartsch, H.-W. 35, 121, 122, 155, 161, 175 | Betke 24, 88                 |
| Albers 63                         | Bartsch, U. 59                             | Betzler 159, 180             |
| Albrecht 62                       | Bass 48, 68, 121, 125, 127                 | Beyer 162                    |
| Albrecht-Bellingrath 61           | Bauch 157, 173, 174                        | Bielen 50, 135               |
| Alex 17, 72                       | Bauer, Adolf 62                            | Bilz 41, 67, 124, 125        |
| Aley 160                          | Bauer, Anna 39, 114                        | Binder 76                    |
| Allmann 37, 110                   | Bauer, F. W. 45, 123, 124                  | Birck 7, 53, 144             |
| Allwohn 34                        | Baumann 62                                 | Birett 76                    |
| Alonso 62                         | Baur 43                                    | Bittner 58                   |
| Altmann, K. 24                    | Bechtold 60                                | Blaha 7, 29, 60, 91, 92, 97  |
| Altmann, R. 26, 91                | Becela 70                                  | Blank 160                    |
| Altvater 58                       | Beck, E. 160                               | Blay 60                      |
| Altwicker 39, 64, 102             | Beck, H. 65                                | Blind 51, 73, 147            |
| Alwens 24                         | Beck, W. 60                                | Blumenschein 61              |
| Amelung 24, 100, 129, 140         | Becke 160                                  | Bockemüller 63               |
| Andel 72                          | Becker, E. 37, 103                         | Bode, U. 62                  |
| Andernacht 77                     | Becker, O. 71                              | Bögli 50, 136                |
| Ankel 64                          | Becker, W. 39, 64, 102                     | Böhle 7, 30, 59, 90          |
| Ansorge 73                        | Behrens 7, 12, 44, 123                     | Böhm 18, 83                  |
| Arens 57                          | Beier 161                                  | Böhne 36, 106                |
| Arnold 62                         | Beinhauer 62                               | Boenninghaus 16              |
| Artelt 22, 62, 98                 | Bellebaum 73                               | Bössmann 7, 54, 142          |
| Athanassiadis 11                  | Bender, G. 66                              | Bohnhardt 59                 |
|                                   | Bender, W. 15                              | Bolz 67                      |
|                                   | Benesch 160                                | Bonakdarpur 37, 58, 119      |
|                                   | Benz 45, 67, 123, 124                      | Bonin 63                     |
|                                   | Beran 64                                   | Bonnet 56, 149, 150          |
|                                   | Berberich 22                               | Bornemann, E. 34, 109, 110   |
|                                   | Berckhemer 41, 68, 79, 128                 | Bornemann, K. 20             |
|                                   | Berke 55, 73, 147, 149                     | Bornemann, R. 158, 173, 175  |
|                                   | Bernat-Klein 159, 183, 185                 | v. Borris 57                 |
|                                   | Bernau 59                                  | Bosch 62                     |
|                                   | Bernhard 7, 35, 65, 108, 109               | Brack 59                     |

Brands 76  
 Braß 24  
 Brattka 62  
 Brauer, E. 47, 68, 130  
 Brauer, H. 68  
 Bräunig 185  
 Braunewell 157, 175  
 Brede 17  
 Brehm 7, 29, 61, 93, 94  
 Breiding 65  
 Breinlinger 54, 143, 144  
 Bressler 161  
 ten Brink 75  
 Bröker 14  
 v. Bruchhausen 69  
 Bruckschen 29, 93  
 Brückner 7, 35, 112  
 Brundert 9, 10  
 Bruns 53, 144  
 Bruske, W. 64  
 Buchner, R. 54, 56, 72, 149  
 Bücken 11  
 Bücken 46, 99, 100, 127, 128  
 Bürger, H. 60  
 Bürger, L. 60  
 Bütthe 76  
 Bulthaup 68  
 Bundke 49, 67, 126  
 Bunn 57  
 Burde, G. 67  
 Burger 31, 65, 110, 111, 112  
 Burin 63  
 Burkhardt 42, 70, 138,  
 139, 140  
 Buss 54, 148  
  
 Cahn 11, 37, 65, 108  
 Chang 35, 119  
 Christ 27, 90, 91  
 Christmann 17  
 Chun 68  
 Clasing 48, 131  
 Claß 7, 18, 82, 84  
 Clerwall 35, 110, 111  
 Cohen 156, 171  
  
 Cohn 19, 83  
 Coing 13, 18, 57, 58, 81, 83  
 Contzen 7, 30, 60, 92  
 Cordes 62  
 v. Coudenhove 5  
 Cramer, H. 26, 93, 94  
 Cramer, W. 33, 102  
 Cron 56, 149  
 Czerny 40, 125, 126  
  
 Dänzer 41, 67, 125, 126  
 Dagüstü 61  
 Dahn, H. 61  
 Dahn, R. 59  
 Dale 63  
 Daub 161  
 Debertin 68  
 v. Dechend 46, 71  
 Degenhardt, J. 65  
 Degenhardt, K.-H. 22, 59,  
 87, 88,  
 Degkwitz 7, 28, 62, 90, 92,  
 93, 94, 95, 97  
 Dellweg 59  
 Demandt 64  
 Dembowski 47, 67  
 Demeter 34, 106  
 Deninger 152, 155, 161, 176  
 Dessauer 15  
 Determann 47, 69, 132, 133  
 Dettling 73  
 Dettmer 38, 66, 119  
 Deubner 20, 84  
 Dey 39, 121  
 Dieckmann, A. 7, 20, 82  
 Dieckmann, E. 57  
 Diefenbach 8  
 Diehl 25, 91  
 Diemair 40, 69, 79, 134, 135  
 Dierks 157, 170  
 Dieterich 68  
 Dietrich, E. 37, 119  
 Dietrich, K. 162  
 Dietz 161  
 Dignath 156, 175  
  
 Dilcher 57  
 Dimpl 162  
 Diringer 61  
 v. Diringshofen 24  
 Ditschuneit 7, 30, 90  
 Dittmar 70  
 Doderer 156, 161, 169, 170  
 Döbel 11, 16  
 Döhler 70  
 Dötsch 67  
 Doiwa 49, 69, 131  
 Dolce 62  
 Dongre 160, 163  
 Dorndorf, W. 62  
 Dornemann 7, 53, 144, 145  
 Dose 46, 71  
 Doyle 12  
 Drechsel 67  
 Drees 75  
 Dreybrodt 67  
 Duarte 37, 112, 114, 115  
 Dubas 154, 165  
 Dugundij 43, 123  
 Duus 24, 95  
  
 Ebert, K. 61  
 Ebert, R. 47, 124, 125  
 Eckert 7, 46, 69, 133, 134  
 Edel 160  
 Egen 162  
 Egle 41, 70, 137  
 Ehlers 64  
 Eichler 162  
 Eisenberger 37, 65, 109  
 Ellwein 13, 153, 160, 168,  
 169  
 Elzer 153, 160, 163, 164, 172  
 Emde 158, 177, 178  
 Emrich 61  
 Endreß 66  
 Engel 72  
 Engelhardt 54, 55, 72, 149  
 Engst 161  
 Eppelsheimer 34  
 Epperlein 60

Erbacher 161  
 Erbguth 159, 162, 186, 187  
 Erdmann 61  
 Erler 18, 57, 81, 82, 83, 84  
 Ernst, E. 34, 102  
 van Eß 7, 35, 118, 119  
 Etzel 39, 114  
 Euchner 74  
 Euler 157, 173, 174  
 Eulner 7, 29, 62, 98

Faber 64  
 Faulstich 69  
 Feldmann 155, 165  
 Felgner 158, 161, 182, 184,  
 185, 186  
 Fenn 57  
 Ferreiro Alemparte 35, 112,  
 113, 115  
 Fetscher 12, 52, 74, 84, 143,  
 145, 146  
 Fetz 33, 75, 122  
 Fick 156, 161, 176, 177  
 Fiebiger 47, 68, 127  
 Fiedler 70  
 Firjahn-Andersch 60  
 Fischer, A. 64  
 Fischer, B. 67  
 Fischer, E. 21  
 Fischer, Hans 54, 143, 144  
 Fischer, Helena 59  
 Fischer, Herbert 26  
 Fischer, J. 7, 44, 131  
 Fischer, O. 54, 55, 72, 84,  
 149  
 Fischer-Wollpert 37, 115  
 Fischerhof 19, 82  
 Flasch 66  
 Flaskämper 51  
 Fleckenstein 32, 64, 105,  
 106  
 Fleig 72  
 Fleischhacker 46, 71  
 Fleischhauer 74  
 Flesch-Thebesius 9, 24  
 Flöhl 13

Fock 70  
 Föllinger 49, 123  
 Föllmer 25  
 Förstner 48, 123  
 Fotheringham 20, 84  
 Fraenkel, E. 51  
 Fraenkel, G. 40  
 Fränz 59  
 Frank 75  
 Franz 7, 12, 13, 40, 67, 79,  
 123, 124  
 Freise 7, 46, 68, 129, 130  
 Freiskorn 63  
 Freiwald 9  
 Frenzel, H. 156, 161, 173,  
 174  
 Frenzel, K. 7, 43, 70, 136  
 Frey 22, 60, 90  
 Freyh 13, 156, 161, 164,  
 171, 172  
 Frick, H. 8, 22, 58, 85  
 Fricke 48, 70, 136  
 Friedrich 54, 74, 145, 146  
 Fries, E. 156, 161, 179  
 Fries, G. 14  
 Fritsch 24  
 Fritz, H. 45, 132, 133  
 Fromm 62  
 Fronauer 185  
 Fuchs, F. 70  
 Führer 69  
 Führer Lozano 54, 148  
 Fülgraff 73  
 Füssel 161  
 Funke 162

Gäbler 56, 72, 149  
 Gänsslen 21  
 Gahl 157, 178  
 Gajek 158, 170  
 Gallmeister 161  
 Gans 21  
 Garscha 65  
 Gauri 59  
 Gaussmann 68  
 Gebauer 25, 60, 91, 92,  
 97, 99, 128

Gebert 69  
 Gebhardt, F. 50, 123  
 Gebhardt, W. 49, 67, 125,  
 126  
 Geerds 19, 57, 82, 83, 84,  
 148  
 Geh 76  
 Gehatia 47  
 Geipel 156, 161, 176  
 Geißendörfer 21, 60, 92  
 Geissler, A. 159, 162, 186,  
 187  
 Geißner-von-Nida 65  
 Gelzer 31, 105  
 Gembruch 33, 64, 105, 106  
 Gennrich 34  
 Georgii 42, 128  
 Gerchow 22, 62, 98  
 Gerhard 157, 176  
 Gerhardt 67  
 Gerlach 161  
 Gerstenhauer 50, 70, 136,  
 137  
 Geyer, D. 32, 64, 105, 106  
 Geyer, G. 36, 117, 118  
 Geyer, H. 54  
 Giersberg 13, 40, 138  
 Gies 161  
 Gilsenbach 63  
 Girardet 38, 114  
 Glänzel 155, 164  
 Gleim 62  
 Gleissberg 43, 67  
 Gleu 42, 69, 131  
 Gliemann 49, 68, 130  
 Gloger 5, 9, 10  
 Godzieba 160  
 Göggel 60  
 Göing 63  
 Götte, H. 45, 130  
 Götte, F.-J. 73  
 Götz 48, 57, 135  
 Goncalves 62  
 Goupil 38, 112, 113, 114  
 Graff, Th. 7, 25, 44, 61,  
 96, 97, 126  
 Graff, U. 25, 92

- Gramberg 43  
 Granzer 49, 68, 127  
 Grathoff 73  
 Grawe 17  
 Grebe 62  
 Greger 62  
 Greiner 42, 67, 124, 127  
 Greven 13, 24, 58, 86  
 Griessbach 78  
 Grigorieff 67  
 Grimm 38, 65, 112  
 Grobecker 59  
 Groeneveld 68  
 Grohmann, Heinz 73  
 Grohmann, Herbert 74  
 Grosse 67  
 Grossmann 60  
 Gruber, E. A. 66  
 Gruber, H. 62  
 Grün 37, 116  
 Grünfeld 61  
 Grüning 25, 91  
 Gudian 58  
 Güde 72  
 Günther, O. 30, 63, 89  
 Güntz 22, 60, 92, 93  
 Gunzert 7, 53, 66, 146, 147  
  
 Haag 7, 35, 102  
 Haase 44, 68, 126  
 Habel 62  
 Habermann 28, 90, 92, 93,  
 94, 95, 97  
 Habermas 33, 64, 102, 103  
 Hacker 62  
 Häuser, K. 8, 52, 72, 142,  
 143  
 Hafemann 10  
 Hagenmüller 51, 72, 74, 80,  
 143, 144, 145  
 Hahn, A. 52  
 Hahn, F. 41  
 Hahn, P. 161  
 Hain 7, 34, 65, 112  
  
 Halama 62  
 Halász 45, 68, 130  
 Halbsguth 12, 42, 70, 137,  
 138  
 Hallier 76  
 Hallmann 162  
 Hallstein 18  
 Hamerla 61  
 Hammerstein 64  
 Hanke 45, 70, 138, 139,  
 140  
 Hanle 68  
 Hanschmann 55, 143  
 Hansen 47, 68, 130  
 Hardach 73  
 Harder 66  
 Hardt 60  
 Harrasser 49, 71, 140  
 Harris 12  
 Hartleib 60  
 Hartmann 41, 68, 79, 129  
 Hartner 13, 36, 40, 71, 141  
 Hartung 30, 88, 158, 178,  
 186  
 Hartwig 7, 53, 55, 147, 149  
 Haslag 66  
 Hass 160  
 Hassler 24, 63, 95  
 Hauberg 26, 93  
 Hauffe 48, 130  
 Hauptmann 159, 185  
 Hauser 26, 63, 100, 101  
 Hax 16, 51, 72, 73, 143,  
 144, 145  
 Heber 63  
 Heck 160  
 Heckmann 30, 58, 86, 87  
 Heidberg 68  
 Heide, K. 14  
 Heide, M. 62  
 Heilmann, E. 67  
 Heilmann, W. 36, 109, 110  
 Hein 18, 84  
 Heine 72  
 Heinecker 27, 91  
 Heinemann 32  
  
 Heinisch 160  
 Heintz 26, 59, 90, 92, 93,  
 94, 95, 97  
 Heinz, E. 13, 22, 58, 86  
 Heinz, M. 73  
 Heller 26, 61, 90, 92, 93,  
 94, 95, 97  
 Hellriegel 26, 99  
 Helm 7, 20, 82  
 Helmstaedter 76  
 Hendrick 32, 65, 75  
 Henrich 67  
 Hentze 31  
 Herget 65  
 Hering 67  
 Hermanns 74  
 Herr 155, 167  
 Herrmann, F. 22, 61, 97, 98  
 Herrmann, K. 159, 185  
 Herrnbrodt 74  
 Herrschaft 59  
 Hertz 155, 163  
 Herz 22  
 Herzberg 21, 59, 88  
 Herzog, Erich (Phil.) 34  
 Herzog, Erich (W + S) 54,  
 143  
 Herzog, Richard 7, 13, 53,  
 71, 142, 143  
 Heun 5  
 Heupke, W. 24, 91  
 Heydorn 153, 160, 163, 164  
 Heydtmann 68  
 Heymann 63  
 Hildebrand 24, 90  
 Hilf 67  
 Hilgenberg 70  
 Hilligen 154, 169  
 Hirsch, H. 7, 29, 60, 92  
 Hirsch, J. 160  
 Hirsch, M. 61  
 Hirschberger 31, 66, 121  
 v. Hirschhausen 68  
 Hissink 66  
 Hodes 76  
 Höhn 56, 149  
 Hörner 38, 65, 109, 110

Hoernigk 7, 53, 84, 144,  
 145  
 Hoeth 71  
 Hövel 63  
 Hövels 23, 61, 94  
 Hofer 44, 63, 139  
 Hoff 21, 59, 89, 90  
 Hoffmann, H. 69  
 Hoffmann, R. 159, 184, 185  
 Hoffmann, W. 38, 65, 111  
 Hoffmann-Berling 45, 70,  
 138  
 Hoffmann-Erbrecht 7, 35,  
 108  
 Hofmann, Dieter 61  
 Hofmann, D. 68  
 Hofmann, K. 66  
 Hohmann 5  
 Hohner 5  
 Hohorst 48, 139  
 Hojer 7, 35, 64, 103, 104  
 Holbrock 69  
 Holtz, F. 67  
 Holtz, P. 21, 59, 86, 88, 89  
 Holzinger 34, 107  
 Hommel 64  
 Hoppe 62  
 Horbatsch 35, 117, 118  
 Horkheimer 13, 31, 102  
 Horn 9, 10  
 Hortmann 35, 115, 116  
 Hoyer 69  
 Huber 67  
 Hucke 65  
 Hudemann 159, 183, 185  
 Hübner, B. 60  
 Hübner, K. 59, 87, 91  
 Hübner, L. 63  
 Hübscher 76  
 Hückinghaus 58  
 Hülbach 62  
 Hüttl 54, 84, 142, 144  
 Hufschmidt 28, 62, 95  
 Huhn 162  
 Hunscha 60  
 Huppert 74  
 Hussmann 63, 71  
 Huth 72  
 Igersheimer 21  
 v. Ilberg 61  
 Ilse 49, 68, 130  
 Immel, D. 69  
 Immel, G. 58  
 Ingunza 62  
 Isele 8, 18, 57, 82, 83  
 Jäger, H. 157, 177  
 Jäger, K. H. 71  
 Jäger, R. 7, 28, 63, 100  
 Jaenicke, G. 13, 19, 58, 82,  
 83, 84  
 Jaenicke, R. 7, 47, 68, 130,  
 131  
 Jaensch 72  
 Jahn, J. 64  
 Jaksch 7, 54, 142, 145, 146  
 Jander 47, 70, 139, 140  
 Jandl 63  
 Janecke 7, 44, 69, 133, 134  
 Jaroschka 60  
 Jaspert 55, 144  
 Jelinek 161  
 Jeziorkowski 65  
 Joch 75  
 Jochum 159, 185  
 Jörs 69  
 Jonas 54, 144  
 Jude 155, 163, 165  
 Jürgens 25, 60, 90, 91  
 Jungbluth 60  
 Junghanns 24, 92  
 Junior 67  
 Kabelitz 28, 92  
 Kadelbach 154, 164  
 Kaemmerer 62  
 Käßpler 185  
 Käser 22, 61, 93  
 Kahlau 24, 87  
 Kaiser 63  
 Kaltenbach 60  
 Kanga 38  
 Kanig 46, 130  
 Kaplan 41, 70, 138  
 Karow 13, 32, 66, 119, 120  
 Karsten 55, 145, 146  
 Kassebrock 71  
 Kasten 7, 17, 53, 55, 142,  
 149  
 Kath 13, 16  
 Kaul 63, 71  
 Kehr 76  
 Keitel 74  
 Keller, H. 31, 65, 107, 108  
 Keller, L. 162  
 Kellner 73  
 Kerstein 48, 141  
 Khan 60  
 Kiefer 157, 180, 181, 182  
 Kienast, D. 35, 104, 105  
 Kienast, W. 31  
 Kiessling 76  
 Kippert 153, 167, 168  
 Kirchshofer 157, 178  
 Kirsch 65  
 Klar 42, 68, 129  
 Klaue 28  
 van Klaveren 13, 52, 73,  
 147  
 Kleeberg 22  
 Klein, H. 67  
 Klein, J. 160  
 Klein, K. 38, 66, 115  
 Klein, W. 161  
 Kleiner 32, 64, 107  
 Kleinschmidt, A. 27, 59  
 Kleinschmidt, H. 162  
 Klinge 14  
 Klingler 5, 9, 10  
 Klinke 61  
 Klippert 158, 169  
 Klöckner 159, 180, 181,  
 182  
 Klöss 61  
 Klose 63

Klostermann 5  
 Kluge 155, 161, 179  
 Kluge 8, 13, 33, 64, 105, 106  
 Knab 160, 185  
 Knitsch 161  
 Knußmann 8  
 Koch, B. 160  
 Koch, H. 160  
 Köhler 59  
 König 7, 47, 69, 131  
 Könneker 7, 35, 110, 111  
 Köster 7, 34, 106  
 Köttelwesch 37, 76, 108  
 Köthe 40, 67, 123, 124  
 Kohlenbach 47, 70, 137, 138  
 Kolbeck 55, 72, 149  
 Kollatz 62  
 Koller 30, 101  
 Koneffke 154, 163, 164, 165  
 Kootz 29, 60, 92  
 Kopp 60  
 Kornblum 58  
 Korndörfer 72  
 Kothe 157, 161, 177, 178  
 Krämer, W. 77  
 Kräusel, R. 44, 135, 138  
 Kräusel, W. 49, 136  
 Krafft 49, 123  
 Kraft, H. 72  
 Kraft, K. 32, 64, 104, 105, 106  
 Krahn 55, 144  
 Kramer 5  
 Kramp, P. 41, 71, 140  
 Kranz 70  
 Kratz, E. 77  
 Kratz, W. 15  
 Krause 58  
 Krebs, K. G. 44, 133  
 Kreher 69  
 Krejci-Graf 40, 79, 135  
 Kremer 35, 121  
 Krenn 65  
 Krenzer, R. 36, 104, 164  
 Krenzlin 33, 41, 70, 136, 137  
 Kressner 156, 171, 172  
 Kreter 30, 63, 100, 101  
 Kretschmann, B. 62  
 Kretschmann, H. 7, 29, 58, 85  
 Kreuter 161  
 Kribben 48, 137  
 Kriegsmann 61  
 Kroker 20, 83  
 Kromphardt 58  
 Kroneberg 27, 89  
 Kronstein 18, 58, 82, 83  
 Kropp, R. 60  
 Kropp, W. 15  
 Krücke 12, 22, 59, 63, 87, 95, 96  
 Krüger, G. 31  
 Krull 5  
 Krumb 157, 170, 171  
 Kube 37, 110  
 Krupp 55, 143, 144  
 Kubli 61  
 Kuck 23, 63, 101  
 Kudicke 59  
 Kuchler 44  
 Kühne 25, 92  
 Kühnert 67  
 Küntzel 76  
 Küppers 153, 160, 165, 166, 167  
 Kuhl, G. 71  
 Kuhl, W. 42, 70, 139, 140  
 Kuhn, H.-J. 58  
 Kuhn, H.-W. 153, 160, 168, 169  
 Kulenkampff 7, 12, 23, 62, 95  
 Kullmer 7, 54, 55, 142, 149  
 Kultze 47, 123  
 Kummer 49, 67, 127  
 Kurt 156, 171, 172  
 Kurth, W. 155, 166  
 Kutscher 76  
 Kuzel 50, 69, 135  
 Lafue 157, 174, 175  
 Laibach 40  
 Lammers 33, 64, 105, 106  
 Lampen 25, 91  
 Landau 162  
 Landes 7, 27, 98  
 Lang 59  
 Lange, H.-P. 59  
 Lange, Horst 70  
 Lange, V. 30, 49, 71, 88, 96, 140  
 Langeneckert 59  
 Lapp 26, 58, 87  
 Larbig 60  
 Last 10  
 Latzke 38, 77, 105  
 Lau 67  
 Laubender 22, 63, 89  
 Laudinet 36, 112, 113, 114  
 Lauer 66  
 Lehmann, C. O. 62  
 Lehmann, H. 8, 31, 41, 70, 136, 137  
 Lehnert, K. 59  
 Lehr 73  
 Leiber 7, 25, 91, 94  
 Leier 185  
 Leiske, W. 5  
 Leistner 161  
 Lenz 62  
 Leonhard 61  
 Leonhardi 7, 26, 98  
 Leonhardt 10  
 Lerch 62  
 Leschik 155, 161, 178  
 Lewin 23, 93, 94  
 Ley 9  
 Lieb 7, 27, 61, 96  
 Liebermeister 28, 88  
 Liebert 67  
 Liebold 72  
 Liebrucks 32, 64, 102, 103  
 Lim 69  
 Lindauer 41, 70, 138, 139, 140  
 Linde 69



Linden 62  
 Lindenberg 62  
 Lindig 38, 120  
 Lindner, A. 67  
 Lindner, K. 160  
 Lins 62  
 Lisop 154, 164, 165  
 Lissner 7, 29, 62, 99, 128  
 Locher 59  
 Lodemann 59  
 Löbenberg, E. 69  
 Lötschert 45  
 Löwe 51  
 Lohmann, A. 48, 133  
 Lohmann, W. 45, 124  
 Lommatzsch 31  
 Lommel 31  
 Loosen 34, 121  
 Lorenz, W. 23, 62, 99, 127,  
 128  
 Lorenzen 59  
 Losekamm 160, 183, 184,  
 185  
 Lotichius 5  
 Lotz, A. 63, 71  
 Lotz, E. 5  
 Lotz, R. 7, 45, 70, 100, 129,  
 138, 139, 140  
 Lucas 59  
 Luckmann 52, 73, 145, 146  
 Ludig 162  
 Ludwig, G. 36, 104  
 Ludwig, H. 153, 164  
 Ludwig, W. 33, 65, 109  
 Lüdecke 20, 82  
 Lüderssen 57  
 Lürmann 9  
 Lüthgen 59  
 Luff 7, 27, 62, 98  
 Luig 58  
 Lutz 73  
 Lux 68  
  
 Madelung 40  
 Männel 72  
  
 Mag 73  
 Mahler, Ch. 28, 92  
 Maier, F. 77  
 Maier, F. G. 33, 64, 104,  
 105  
 Maier, G. 69  
 Maier, K. 60  
 Mainzer 20  
 Makabe 61  
 Mallmann 19, 57  
 Malsch 160  
 Manegold 62  
 Mann 61  
 Mannewitz 36, 117, 118  
 Manz 62  
 Markl 70  
 Martienssen 41, 67, 125  
 Martin, H. 7, 27, 60, 87,  
 91, 92, 97  
 Martini, E. 7, 47, 70, 135  
 Martini, J. 11  
 Maske 27, 89  
 Massing 74  
 Matner 62  
 Mattern 68  
 Matthiensen 5  
 Matzat 70  
 Matznetter 52, 73, 137,  
 147, 148  
 Mauck 50, 68, 127  
 Maxion 62  
 May, B. 59  
 May, G. 7, 29, 59, 88  
 Mayer 69  
 Mayerhofer 161  
 McCloy 5  
 Mehlig 161  
 Meier, A. 7, 53, 144  
 Meier-Sydow 60  
 Meinecke 38, 65, 116  
 Meinert 37, 105  
 Meinhold 7, 51, 92, 142,  
 143, 146  
 Meissner 68  
 Meldau 56, 149  
 Menge 161  
  
 Mengel 63  
 Menges 74, 155, 167, 168  
 Mennigmann 70  
 Mentzel, Rolf 70  
 Mentzel, Ruth 159, 180,  
 181, 182  
 Merkel 7, 45, 70, 139, 140  
 Merten 161  
 Mertens 43, 139  
 Metcalf 12  
 v. Mettenheim 63  
 Metzner 65  
 Meyer, E. W. 53  
 Meyer, G. 62  
 Meyer, H. 38, 66, 115  
 Meyer, R. 73  
 Meyer, W. 13, 155, 160,  
 169, 170  
 Meyers 158, 162, 180, 181,  
 182  
 Michel 69  
 Michels 43, 135  
 Michler 67  
 Milléquant 53, 148  
 Mirtsching 48, 136  
 Mishra 36, 109  
 Mittermaier 21, 61, 97  
 Möbus 69  
 Mohr 74  
 Mohrmann 185  
 Mohry 60  
 Moldenhauer 77  
 Moltke 160  
 Molzahn 159, 185  
 Mondorf 60  
 Monsheimer 34, 103, 104  
 Morales 62  
 Moser 17  
 Mosler 62  
 Moufang 41, 67, 123, 124  
 Moxter 52, 72, 143, 144,  
 145  
 Mrowka 44, 67, 124, 125,  
 127  
 Mügge 41, 128  
 Müller, F. W. 8, 31, 32, 65,  
 112, 113

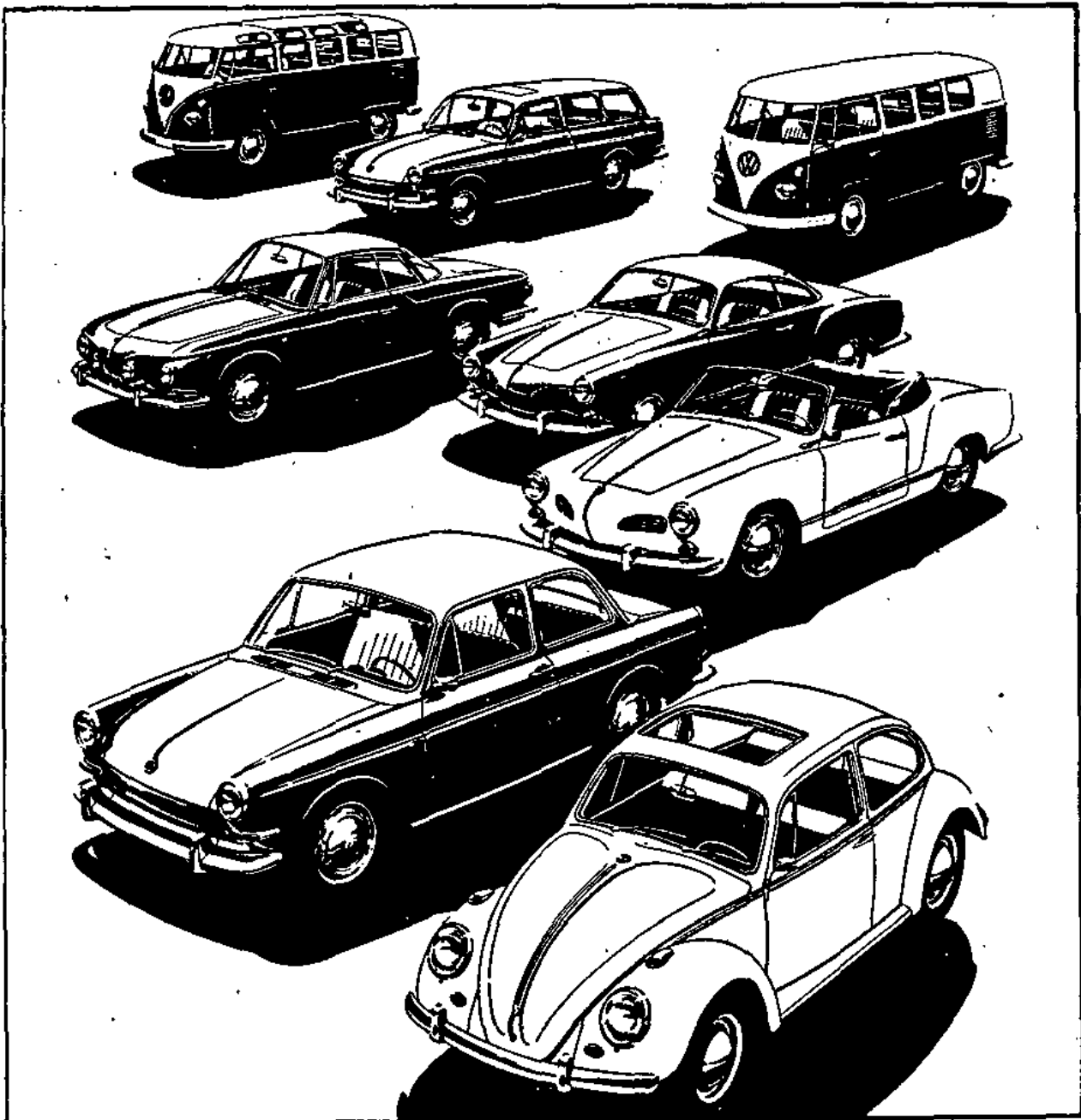
- Müller, Helmut 67  
Müller, Herbert 69  
Müller, Herrmann 154, 167, 168  
Müller, Horst 72  
Müller, H.-J. 58  
Müller, H. K. 58  
Müller, K. 46, 71, 141  
Müller, L. 47  
Müller, U. 73  
Müller-Karpe 33, 64, 107  
Müllner 68  
Münster 41, 68, 124, 125, 129  
Münter 39, 122  
Münzberg 7, 20, 82  
Mürmann 16, 17  
Müser 7, 44, 67, 125, 126  
Muth 67  
Muthesius 19
- Nagel 70  
Napp-Zinn 51, 74, 84, 142, 143  
Neele 28, 95  
Neese 70  
Negt 38, 64, 102  
Neidhardt 69  
Neises 73  
v. Nell-Breuning 53  
Neubauer, W. 73  
Neumann, I. 61  
Neumann, R. 74  
Neumark 9, 10, 51, 72, 77, 84, 141, 142, 143  
Neumeyer 154, 165, 166, 167  
Neundörfer 53, 74, 145, 152, 153, 160, 167, 168  
Nicklaus 70  
Nicklisch 57  
Niederquell 157, 164, 171, 172  
Nierle 66  
Niggemeyer 37, 120
- Nitze 61  
Nitzschke 154, 168, 169  
Noack 185  
North 185  
Nortmann 161  
Nowicki 60  
Nuss 36, 113, 114
- Oberst 48, 126  
Obst 73  
O'Daniel 12, 40, 69, 80, 135  
Oelschläger 42, 69, 79, 133, 134  
Oesterlein 79  
Oestreich 154, 166, 167  
Offele 158, 176  
Olarieta 36, 114, 115  
Ophüls 19  
Orgül 61  
Orthner 44  
Osswald 9, 10  
Osthoff, D. 69  
Osthoff, H. 31, 65, 108  
Ostrowski 68  
Oswald 5, 9, 10  
Otto 28, 61, 90, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 126
- Pak 39, 119, 120  
Palm 30, 59, 89  
Parlasca 7, 35, 107  
Patzner 32, 65, 109  
Paudtke 72  
Paulat 68  
Pauly 28, 99, 100, 127, 128  
Pehlemann 70  
Peter 13, 19, 57, 81, 82, 83  
Petzold 36, 105, 106  
Pfaender 69  
Pfeiffer, E. 23, 60, 90  
Pfeiffer-Petschull 159, 185  
Pfleiderer 42, 69, 132, 133  
Pfeilsticker 50, 134
- Philipp 33, 66, 121  
Philippou 30, 59  
Philippsborn 76  
Pieper 69  
Pietsch 43, 123  
Pirlet 23, 62, 100, 129, 140  
Pittrich 25, 95  
Plahs 159, 183  
Plazikowsky 36, 77, 119  
Plessner 32  
Pörnbacher 39, 65  
Poetzelberger 37, 120  
Pohlit 7, 46, 71, 99, 100, 127, 128  
Pohlner 158, 182, 183, 184, 186  
Polack 76  
Polanetzki 59  
Pollak, H. 72  
Pollak, W. 32, 65, 112, 113  
Pollock 52  
Polzer 161  
Pons 70  
Post 61  
Powitz 76  
Preisendörfer 36, 114  
Preiser 19, 57, 81, 83  
Prell 46  
Preobrązenski 33, 116, 117  
Preuß 46, 130  
Pribram 51  
Priebe 52, 73, 74, 142, 143, 146  
Prigge 23, 63  
Purr 73
- Qual 61  
Queisser 47  
Quillmann 162
- Raabe 69  
Radenbach 26  
Radermacher 39, 64, 103  
Radnoti 33, 64, 104, 105

- Radnoti-Alföldi 7, 35, 64,  
105, 106
- Raffée 55, 149
- Rahn 7, 34, 109, 110
- Rajewsky 13, 21, 40, 63,  
71, 86, 99, 100, 127, 128
- Rammelmeyer 17, 32, 66,  
116, 117
- Rang, A. 64
- Rang, M. 13, 32, 64, 103,  
104
- Rasch 19, 82
- Rasor 5, 9  
vom Rath 9
- Rathmayer 50, 70, 138
- Rauch 68
- Raudonat 30, 62, 98
- Rausch 41, 71, 80, 140, 141
- Rauschenberger 153, 163,  
164
- Rauter 33, 65, 75, 78, 115
- v. Reckow 22, 63, 100, 101
- Rectanus 161
- Redhardt, A. 47, 99, 100,  
127, 128
- Redhardt, R. 30, 62, 98
- Rehbinder 58
- Reichert 67
- Reichhart 8
- Reif 59
- Reimann 75
- Rein 45
- Reineck 46, 136
- Reinholz 48, 128
- Reinsch 68
- Reiter 72
- Renauld 36, 112, 113, 114
- Reske 68
- Reuss 59
- Rheinstein 12
- Richert 39, 65, 111
- Richhardt 76
- Richter, D. 46, 136
- Richter, H. 62
- Richter, I. 71
- Richter, J. 61
- Richter, K. 54, 149
- Rick 29, 60, 90
- Riebel 8, 51, 52, 72, 143,  
144, 145
- Ried, A. 45, 70, 137, 138
- Ried, W. 7, 44, 69, 131,  
132, 133
- Riesenhuber 69
- Rietschel 44, 70, 139, 140
- Riha 65
- Ring 58
- Rippier 36, 115, 116
- Ristow 29, 61, 97
- Ritter, Hans 25, 91
- Ritter, Hellmut 32
- Rittmeister 61
- Rizk 36, 118
- Rochna 77
- Rocktäschel 69
- Rodenberg 47, 67, 124, 125
- Röckemann 58
- Röder 46
- Römer 61
- Roeser 61
- Rösing 49, 136
- Rössle 7, 47, 68, 127
- Röttger 59
- Röttges 64
- Rohmann 40, 134
- Rôka 26, 87
- Rompel 152
- Rose 43, 125
- Rosemann 61
- Rosenberg 66
- Rosenbohm 76
- Rosenmund 7, 47, 69, 132,  
133
- Rosenstock 45, 70, 137, 138
- Rosenthal 60
- Rossberg, D. 68
- Rossberg, G. 27, 61, 90, 91,  
92, 93, 94, 95, 97
- Rosswurm 69
- Roth, F. 156, 161, 171, 172
- Roth, Hans 63
- Roth, Hermann 158, 173
- Rotter 8, 21, 22, 58, 78, 87
- Roufogalis 28, 94
- Royen 7, 41, 69, 131, 132
- Rubbino 43
- Rudolf 73
- Rübner 63
- Rüegg 7, 52, 73, 145, 146
- Rüger 59
- Rühl 36, 119
- Ruf 22, 62, 96
- Ruhwedel 57
- Rullmann 61
- Rumpf 77
- Ruppert, J. 155, 165, 166
- Ruttner 45, 70, 139
- Sack 161
- Sackenheim 9, 10, 152
- Salzmann 7, 46, 123, 124
- Samson 19, 82, 83
- Sangl 59
- Sanides 29
- Sanna 36, 112, 113, 114
- Sauer, L. 49, 123
- Sauer, W. 74
- Sauermann 13, 51, 71, 73,  
74, 141, 142, 143
- Sauerwein 160
- Saure 67
- Sayn-Wittgenstein-  
Berleburg 9, 10
- Scarbath 64
- Schaaf, J. 7, 34, 102
- Schaarschmidt 67
- Schaeder 37, 105, 107
- Schädlich 75
- Schäfer, D. 73
- Schäfer, H. 68
- Schäfer, Richard 158, 178,  
179
- Schäfer, Rud. 160
- Schäfer, W. 45, 139
- Schamschula 35, 117, 118
- v. Scharrell 161
- Schaub 70

- v. Schaubert 34  
 Schaumann 28, 89  
 Schaupp 61  
 Scheel 162  
 Scheer 64  
 Scheffler 16, 155, 161, 172, 173  
 Scheicher-Gottrom 62  
 Schellenberg, G.-W. 11, 13, 16  
 Schellenberg, S. 161  
 Scheller 5  
 Schellhorn 60  
 Scherbening 71  
 Scherf 14  
 Scheuerl 32, 64, 103, 104  
 Schewe 62  
 Schiedermaier 18, 57, 82, 83, 84  
 Schieferstein 61  
 Schiemer 59  
 Schilffahrt 61  
 Schiller 43, 124  
 Schirmer 61  
 Schläfer 42, 68, 129, 130  
 Schlarb 49, 63, 133  
 Schlegelmilch 156, 173  
 Schleiermacher 77  
 Schleip 157, 179, 180  
 Schlerath 7, 35, 108, 109, 111  
 Schlevoigt 155  
 Schlochauer 18, 58, 82, 84  
 Schlüter, F. 58  
 Schlüter, K. 29, 60, 93  
 Schmiersahl 69  
 Schmid, K. 51, 74, 84, 145, 146  
 Schmidkunz 157, 179, 180  
 Schmidt, A. 39, 64, 102  
 Schmidt, D. 160  
 Schmidt, Gerhard 72  
 Schmidt, Günter 64  
 Schmidt, J. 63  
 Schmidt, Klaus 63  
 Schmidt, Klaus 63, 71  
 Schmidt, L. 154, 168, 169  
 Schmidt, M. 40  
 Schmidt, W. 47, 136  
 Schmidt-Polex 5  
 Schmidt-Thomé 44, 132  
 Schmith 28, 88  
 Schmitt, A. 62  
 Schmitt, M. 55, 142  
 Schmitt, R. 9  
 Schmitt-Neuroth 28, 58, 86  
 Schmitz, C. A. 33, 66, 120  
 Schmitz, H. P. 50, 129  
 Schmundt 74  
 Schneeweiß 68  
 Schneider, D. 55, 72, 141, 143, 149  
 Schneider, G. 42, 69, 79, 134  
 Schneider, R. 27, 58, 85  
 Schneider, W. 63  
 Schoberth 29, 60, 90, 92, 93, 94, 95, 97  
 Schoch 183  
 Schöffling 27, 59, 90  
 Schönbach 37, 103  
 Schöneich 159, 182, 183, 184  
 Schönherr 67  
 Schönplflug 71  
 Schoeppe 60  
 Scholz 39, 121  
 Schoner 58  
 Schoop 21, 59, 88  
 Schopper 41, 68, 125, 127  
 Schramm 7, 46, 141  
 Schröder, H. 45, 126  
 Schröder, S. 38, 116  
 Schröder, U. 67  
 Schroeder, Werner 68  
 Schroeder, Wilhelm 25, 58, 86  
 Schrödter 156, 176  
 Schröter 14  
 Schubert, H. 60  
 Schubert, J. 60  
 Schuchhardt 58  
 Schütte 9, 10  
 Schütze 7, 46, 68, 127  
 Schuhmann 38, 66, 116  
 Schulz, M. 154, 169  
 Schulze 26, 99  
 Schumann 74  
 Schuster 38, 66, 120  
 Schwab, H. 24, 95  
 Schwab, R. 20, 84  
 Schwammborn 11  
 Schwarz 161  
 Schwenger, A. 26, 93, 94  
 Schwind 64  
 Scriba 67  
 v. See 32, 65, 110, 111  
 Seck 65  
 Seesemann 39, 121, 122  
 Seidelmann 162  
 Seier 64  
 Seifert 159, 186, 187  
 Seinsche 63  
 Sellheim 7, 32, 66, 118, 119  
 Selten 55, 71, 147  
 v. Sementowsky 5  
 Semmel 50, 136  
 Seubert 29, 58, 86, 87  
 Sezgin 7, 47, 71, 141  
 Siede 24, 91  
 Siedel 44, 132  
 Siedler 5  
 Siefert 49, 63, 138  
 Siegling 161  
 Sieling 10  
 Siemon 157, 177, 178  
 Simmer 23, 61, 93, 94  
 Simon, J. 39, 64, 102  
 Simonsohn 153, 160, 163, 165  
 Simshäuser 57  
 Sinn 58  
 Skorge 76  
 Smith 12  
 Smolla 7, 34, 107  
 Sochatzy 160

Sölken 49, 70, 136  
 Söllner 20, 57, 84  
 Sörgel 74  
 Soheili 61  
 Sommer 152  
 Sotzeck 74  
 Spatz 59  
 Speicher 159, 182  
 Sperl 5, 14  
 Spiegel 161  
 Spielmann 26, 88  
 Spies 72  
 Spiller 67  
 Staff, C. 19, 78, 81, 82  
 Staff, I. 154, 163  
 Stärk 61  
 Starck 21, 41, 58, 85, 86,  
 139  
 Staub 161  
 Staude 8, 40, 68, 129, 130  
 Stauder 34, 108  
 Stauff 42, 68, 129, 130  
 Steidle 32, 65, 109  
 Steiger 70  
 Steimel 9  
 Stein, Erich 159, 180, 181,  
 182  
 Stein, Erwin 153, 168  
 Stein, P. 69  
 Steiniger 17  
 Steltzer 5  
 Stelzer 50, 68  
 Sterling 154, 168, 169  
 Sterzel 50, 69, 131  
 Stock 30, 59, 89  
 v. Stockert 22, 62, 95, 154,  
 165  
 Stöcker 67  
 Stöcklein 14, 32, 65, 110,  
 112  
 Störig 30, 60, 61, 93  
 Stoll, J. 154, 165  
 Stoll, L. 59  
 Stoodt 40, 121, 122  
 zur Strassen, C. 77  
 zur Strassen, H. 44, 135  
 Strauss, H. 22  
 Strauß, W. 5  
 Strnad 23, 60, 99, 127, 128  
 Strobel 10  
 Strohbusch 68  
 Strook 5  
 Stryk 73  
 Stuckenschmidt 64  
 Stück 73  
 Stummel 42, 67, 75, 123,  
 124  
 Sturm 157, 171, 172  
 Sturmfels 33, 102  
 Sudhof 39, 65  
 Süllwold 33, 104  
 Süßmann 12, 41, 67, 124,  
 125, 127  
 Sulzbach 52  
 Sutter 45  
 Swoboda 52, 143, 144, 145  
 Szondy 75  
 Taubmann 13, 23, 89  
 Tenbruck 52, 73, 143, 145,  
 146  
 Teschner 37, 103  
 Teuber 44, 69, 132, 133  
 Teuchert 185  
 Theopold 28, 94  
 Ther 25, 89  
 Thiel, N. 59  
 Thiel, R. 21, 96  
 Thiele, W. 161  
 Thielemann 25  
 Thomalske 62  
 Thomas, E. 59  
 Thomas, W. 32, 65, 108,  
 109  
 Thomeier 67  
 v. Thümen 10  
 Thyen 155, 161, 177, 178  
 Tillich 31  
 Titzhoff 74  
 Todt 74  
 Träger 59  
 Treucker 64  
 Treupel 61  
 Trimpert 161  
 Troeger 5  
 Trömel 69  
 Troje 58  
 Trouillier 13  
 Trübestein 27, 62, 99, 128  
 Uhland 73  
 Ungeheuer 26, 92  
 Urbschat 52  
 v. Urff 73  
 Urmann 69  
 Utzmann 65  
 Vater 11  
 Vaubel 28  
 Veit 51, 73, 74, 84, 142,  
 143  
 van der Velde 54, 144  
 Viebrock 13, 32, 65, 75,  
 115  
 Vierhub 5  
 Völger, K. 48, 136  
 Völger, K.D. 63  
 Vogel, E. 77  
 Vogel, K. P. 46  
 Volhard, E. 36, 115, 116  
 Volkmer 161  
 Vollrath 158, 177, 178  
 Vonderschmitt 60  
 Voss 185  
 Vossius 29, 58, 86  
 Vossler 31, 64, 105  
 Wachendörfer 59  
 Wachsmuth 69  
 Wachter 48, 68, 100, 128,  
 129, 140  
 Wachtmuth 31, 77  
 Wacker 7, 22, 59, 86, 89  
 Wächtershäuser 74  
 Wagenschein 157, 179  
 Wagensommer 62

Wagner, H. 48, 127  
 Wagner, J. 52  
 Wagner, Wolfram 155, 165  
 Wahsweiler 67  
 Wallraven 160  
 Walter, H. 160  
 Walter, U. 16  
 Walther, A. 61  
 Walther, D. 59  
 Walz, H. 9  
 Walz, U. 156, 169, 170  
 Wannemacher 161  
 Wassilew 36, 117, 118  
 Weber, A. 156, 160, 169, 170  
 Weber, G. 31, 65, 110, 111  
 Weber, E. 74  
 Weber, F. 69  
 Weber, Wilh. 74  
 Weber, Wolfgang 29, 30, 60, 90, 92, 93, 94, 95, 97  
 Weeke-Lüttmann 63  
 Wegerle 67  
 Wehner 67  
 Weich 72  
 Weicker 154, 165, 166, 167  
 Weigand 158, 164, 171, 172  
 Weigel 67  
 Weigt 160  
 Weimar 58  
 Weinmann 57  
 Weismantel 158, 162, 180, 181  
 Weiss, K. 159, 185  
 Weiss, P. 185  
 Weiße 25, 61, 94  
 Weitert 58  
 Welslau 65  
 Wende 64  
 Wendt 25, 91  
 Wengler 43  
 Wensel 68  
 Wenzel, I. 62  
 Wenzel, W. 62  
 Wenzelburger 68  
 Werner, G. 63  
 Werner, H. 155, 161, 175  
 Werner, M. 25, 91  
 Wernst 38, 66, 118  
 Werschnitzky 74  
 Westermann 7, 27, 59, 89  
 Wezler 21, 58, 78, 86  
 Widlocher 35, 65, 112, 113, 114  
 Wiedemann, C. 65  
 Wiedemann, E. 29, 100, 129, 140  
 Wieland 41, 69, 131, 132, 133  
 Wiethölter 8, 16, 18, 19, 57, 81, 82, 83  
 Wild 70  
 Wilhelm, G. 7, 28, 61, 94  
 Wilhelm, W. 58  
 Wilk 7, 46, 69, 132, 133  
 Wilke 161  
 Wilkens 57  
 Wilmots 36, 111  
 Windecker 29, 63, 101  
 Windeler 185  
 Winkler 70  
 Winnacker 9, 43, 131  
 Winter 70  
 Winterberg 57  
 Wirth 60  
 Wissenbach 72  
 Wittmann 160  
 Wittsack 35, 65, 120, 121, 149  
 Woenkhaus 69  
 Wolf, A. 58  
 Wolf, D. 67  
 Wolf, G. 68  
 Wolf, K. 70  
 Wolf, R. 28, 95, 96  
 Wolff 31  
 Wolter 39, 121  
 Wurm 155, 167, 168, 172  
 Zahn 27, 58, 86, 87  
 Zeissler 63  
 Ziegler, K.-H. 57  
 Ziegler, R. 70  
 Zieschang 48, 123, 124  
 Zigan 69  
 Zimmermann 7, 27, 59, 87  
 Zoll 160  
 Zoltobrocki 71  
 Zubke 68  
 Zutt 21  
 Zybell 67



## Volkswagen.

So verschieden sie aussehen —  
sie gleichen sich: In der Sorgfalt der  
Verarbeitung. In der Güte des Materials.  
In der technischen Konzeption.

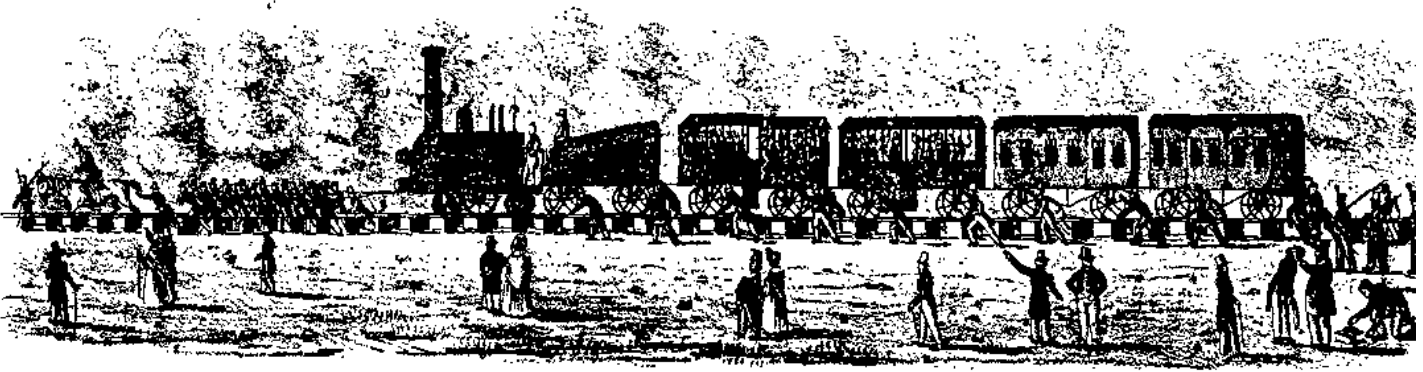
Auch der VW-Kundendienst ist für alle  
gleich gut.

Auskünfte über Volkswagen und  
Probefahrten mit Volkswagen bei



# GESTERN

bereits unterstützten wir fortschrittliche  
Entwicklungen wie den Bau der Taunus-Eisenbahn  
durch Kapital und - Muskelkraft . . .



*Die - Erste Probefahrt auf der Taunus Eisenbahn zwischen Höchst und Frankfurt a.M. oder:  
Bildliche Darstellung wie die Locomotive aus Entkräftung im Niederwalde still stehen thät, wie die Actionäre  
aussteigen und die sämtliche Wagenburg selbst nach dem Bahnhofe ziehen u. drücken mußten, wobei es vie-  
le Stöße und einige zerbrochene Nasen absatz. Große Unglücksfahrt, welche sich am 23<sup>ten</sup> Juni 1839.  
bei Nied. zugezogen hat. Von einem Augenzeugen bzw. nach der Natur gezeichnet. Hist. Museum, Frankfurt*

# HEUTE

haben sich unsere Aufgaben gewandelt.  
Verbunden mit Frankfurt und aufgeschlossen  
für alles Neue, sind wir durch die Finanzierung  
vieler Bau- und Verkehrsprojekte  
maßgeblich am Aufbau unserer Stadt beteiligt.



## Bankhaus Gebrüder Bethmann

seit 1748  
Frankfurt am Main, Bethmannhof  
mit Zweigstellen

# MORGEN

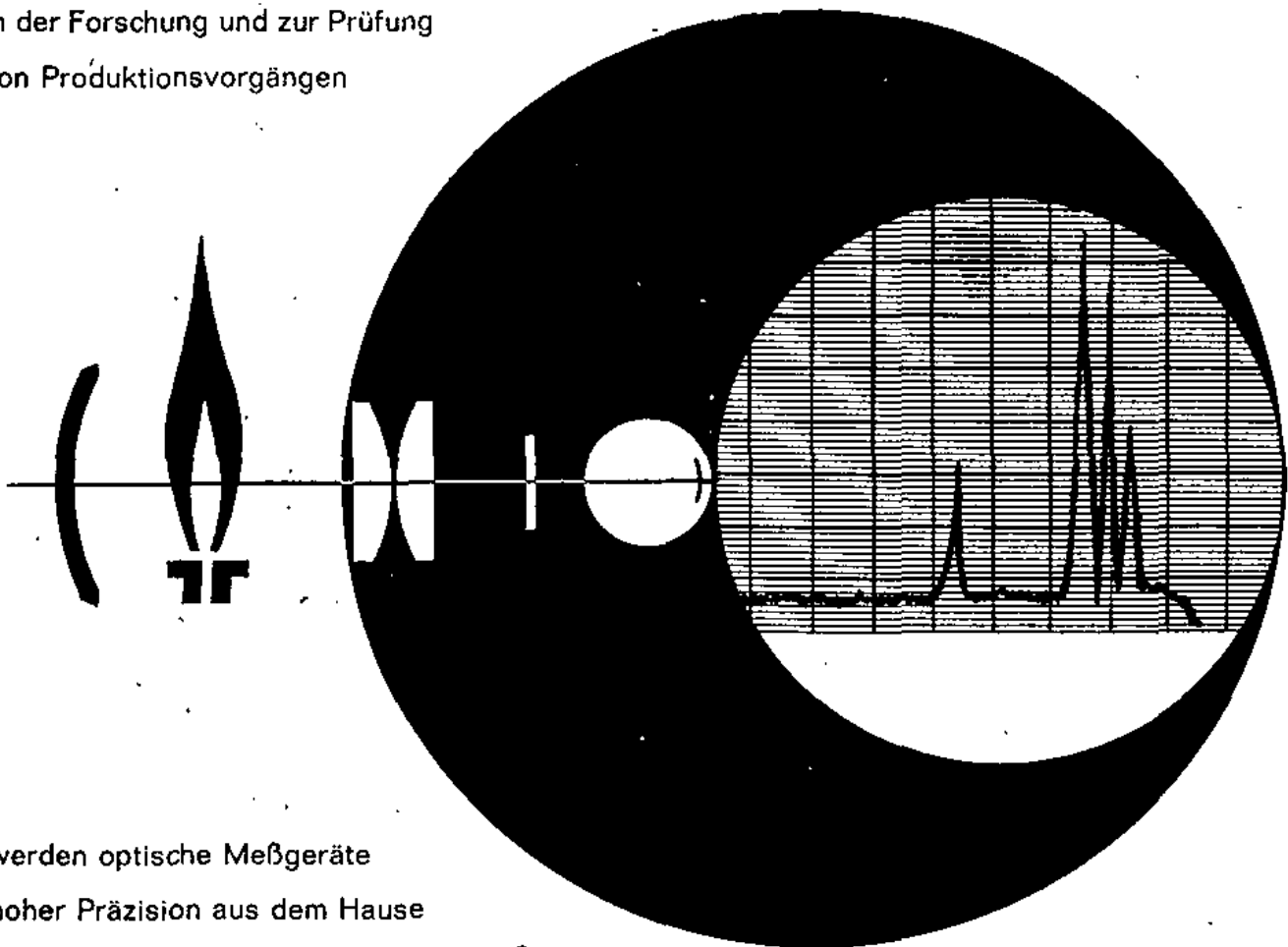
für Sie Nähe Universität:  
Beethovenstr. 42/Ecke Kettenhofweg

sollten auch Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!



# forschung

In der Forschung und zur Prüfung  
von Produktionsvorgängen



werden optische Meßgeräte  
hoher Präzision aus dem Hause  
ZEISS eingesetzt.

CARL ZEISS, Oberkochen/Württ.



**Das Zeichen weltberühmter Optik**

Beratung, ständige Ausstellung und Verkauf in Frankfurt/Main, Friedenstr. 11  
(Juniorthaus), Tel. 2 01 91



## **EIN INTENSIVES STUDIUM**

bereichert das fachliche  
Wissen. Universell ge-  
bildete Menschen erweitern  
ihren Horizont ständig.  
Darum lesen sie die  
profilierte, unabhängige

## **Süddeutsche Zeitung**

die große überregionale  
Tageszeitung.  
Studenten erhalten die SZ  
im Postbezug für 5 Mark  
monatlich. Bestellkarten  
liegen beim AStA, auf.

---

# edition suhrkamp · jeder Band 3 Mark

---

Eine neue Auswahl aus dem Programm der edition suhrkamp bis Oktober 1965

## Stücke

---

Beckett, *Fin de partie*/Endspiel  
Brecht, Herr Puntilla und sein Knecht Matti  
Schweyk im zweiten Weltkrieg  
Günter Grass, Hochwasser  
Hacks, Stücke nach Stücken  
Hildesheimer, Aufzeichnungen/Nachtstück  
Kipphardt, In der Sache Oppenheimer  
Lange, Marski. Eine Komödie  
Martin Walser, Der Schwarze Schwan  
Peter Weiss, Verfolgung Jean Paul Marats

## Essays

---

Abendroth, Sozialgeschichte der europäischen  
Arbeiterbewegung  
Adorno, Drei Studien zu Hegel · Jargon der  
Eigentlichkeit · Moments musicaux  
Andersch, Essays  
Roland Barthes, Mythen des Alltags  
Benjamin, Zur Kritik der Gewalt  
Bloch, Durch die Wüste · Tübinger Einleitung  
in die Philosophie 1 und 2  
Alexander Block, Essays  
Brecht, Über Lyrik  
Eichenbaum, Aufsätze zur Theorie  
und Geschichte der Literatur  
Enzensberger, Einzelheiten I und II  
Eschenburg, Über Autorität  
Heller, Nietzsche · Studien z. mod. Literatur  
Kirchheimer, Politik und Verfassung  
Lefèbvre, Probleme des Marxismus heute  
Lévi-Strauss, Das Ende des Totemismus  
Majakowski, Wie macht man Verse?  
Herbert Marcuse, Kultur und Gesellschaft I/II  
Mitscherlich, Städteplanung  
David Riesman, Freud und die Psychoanalyse  
Ritter, Hegel u. d. franz. Revolution  
Wittgenstein, Tractatus logico-philosophicus

## Prosa

---

Dalmas, schreiben  
Max Frisch, Ausgewählte Prosa  
Haavikko, Jahre  
Herbert, Ein Barbar in einem Garten  
Hrabal, Tanzstunden für Erwachsene  
Johnson, Das dritte Buch über Achim  
Michiels, Das Buch Alpha  
Nossack, Der Untergang · Der Neugierige  
Price, Ein langes glückliches Leben  
Proust, Tage des Lesens  
Queneau, Mein Freund Pierrot  
Schklow'skij, Zoo oder Briefe  
nicht über die Liebe  
Shaw, Katechismus des Umstürzlers  
Martin Walser, Erfahrungen  
und Leseerfahrungen  
Peter Weiss, Fluchtpunkt

## Lyrik

---

Brecht, Ausgewählte Gedichte  
Davičo, Gedichte  
Eich, Botschaften des Regens  
Enzensberger, Gedichte  
Zbigniew Herbert, Gedichte  
Höllerer, Gedichte  
Krolow, Ausgewählte Gedichte  
Charles Olson, Gedichte  
Nelly Sachs, Ausgewählte Gedichte  
Schnurre, Kassiber / Neue Gedichte  
Wosnessenskij, Dreieckige Birne

## Werkausgabe Proust

---

Marcel Proust,  
Auf der Suche nach der verlorenen Zeit  
In 13 Bänden je 5 Mark

---

Wir senden Ihnen gern kostenlos einen Sonderprospekt für die edition suhrkamp und unsere Jahresschau »Dichten und Trachten«, wenn Sie uns (an Postfach 2446 Frankfurt) schreiben.

---

# Suhrkamp Verlag · Frankfurt am Main

---



Seit mehr als 100 Jahren

# FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

gegr. 1862 – älteste reine Hypothekbank  
FRANKFURT AM MAIN, TAUNUSANLAGE 9

**Pfandbriefe**  
**Kommunalschuldverschreibungen**  
**Hypotheken**  
**Kommunaldarlehen**

Verbrieft



Sicherheit

Am 31. 12. 1964: Grundkapital und ausgewiesene Rücklagen 107,5 Millionen - Bilanzsumme über 3 Milliarden - Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen einschließlich der aufgenommenen Globaldarlehen über 2,7 Milliarden

Drahtanschrift: Hypothekbank Frankfurtmain  
Fernsprecher: 33 91 41 · Fernschreiber 4/11608

# Steuerrecht in Kurzform

Die Herausgabe der neuen Lehrbuchreihe **STEUERRECHT IN KURZFORM** ist vom NWB-Verlag lange Jahre sorgfältig geplant worden. Hierbei stand eine Reihe wichtiger Gesichtspunkte im Vordergrund: Aufteilung des Rechtsgebietes in Einzelhefte, um dem Aufbau des Stoffes und den umfangreichen Lehr-Erfahrungen in gleicher Weise zu entsprechen; anschauliche, systematische und klar gegliederte Darstellung; keine weit-schweifigen Ausführungen; neben der Darstellung der Grundlagen Einbeziehung aller wichtigen Einzelfragen; Verwendung vieler Beispiele.

In **STEUERRECHT IN KURZFORM** sind diese Forderungen, die der Lernende an sein Lehrbuch stellen sollte, in beispielhafter Weise verwirklicht. **STEUERRECHT IN KURZFORM** vermittelt ein solides Grundwissen aller Steuerarten. In der geeignetsten Form wird genau der Stoff geboten, der zur Vorbereitung auf berufliche Prüfungen notwendig und dessen Beherrschung die Voraussetzung für die Arbeitspraxis ist.

Ein weiterer Vorteil: Die stoffgerechte Gliederung der großen StK-Lehrbuchreihe ermöglicht es, die Einzelhefte dem jeweiligen Ausbildungsstand entsprechend zu erwerben.

In der Reihe **STEUERRECHT IN KURZFORM** erscheinen 8 Hefte zur Abgabenordnung, 13 Hefte zur Einkommensteuer, 3 Hefte zur Körperschaftsteuer, 10 Hefte zur Buchführung und Buchführungstechnik, 5 Hefte zur Gewerbesteuer, 8 Hefte zur Umsatzsteuer, 5 Hefte zum Bewertungsrecht, 1 Heft zur Vermögensteuer, 3 Hefte zur Beitreibung im Steuerrecht, 10 Hefte zur Rechtskunde.

## Betriebswirtschaftslehre für Praktiker

von Diplom-Kaufmann Diplom-Volkswirt Dr. Horst Heubaum / 1965, 176 Seiten, Glanz-folienband, Verlags-Nr: 5605, DM 14,80.

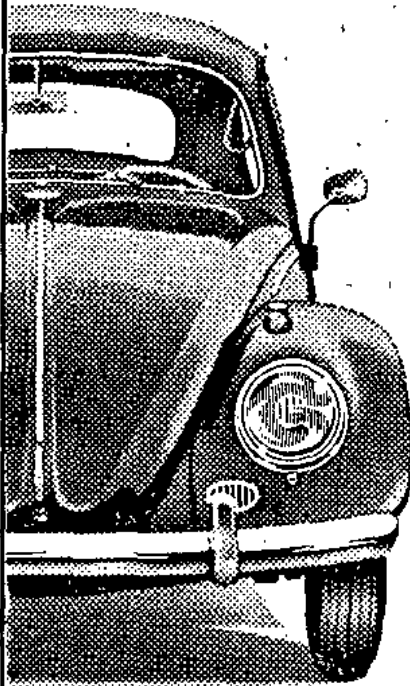
Das Buch von Dr. Heubaum, TH Aachen, ist besonders für die jungen Studierenden an Hochschulen, Akademien und Fachschulen geeignet. Als Repetitorium wird es auch Examenssemestern nützlich sein.

Der Kaufmann, der Ingenieur, der Jurist haben immer häufiger betriebswirtschaftliche Fragen zu lösen. Um in Einzelprobleme Eingang finden zu können, müssen ihnen allen die Grundtatbestände und Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre bekannt sein. Zur Bewältigung des ungewöhnlich umfangreichen Stoffes kommt aber nur eine Darstellung in Betracht, die wie diese NWB-Neuerscheinung auf knappstem Raum, zugleich so ausführlich wie nötig, leicht verständlich, wissenschaftlich zuverlässig die betriebswirtschaftlichen Erkenntnisse zugänglich macht.

Bitte verlangen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag die ausführlichen Sonderprospekte.

**Verlag**  
**Neue Wirtschafts-Briefe · Herne**

# Dieser 5 Jahre alte VW hat einen Vorteil



Man sieht es ihm nicht an, daß er als  
Gebrauchtwagen gekauft wurde.

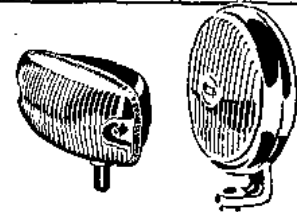
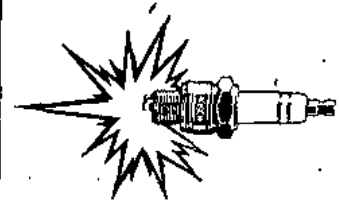
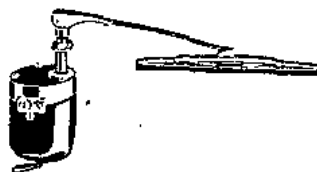
Bei uns finden Sie viele sehr gut er-  
haltene Fahrzeuge.



Volkswagen-Generalvertretung  
**FRANKFURT AM MAIN**  
Darmstädter Landstr. 154-168 • Tel. 60641

Sie  
fahren  
gut  
mit

**BOSCH**



- Ihre erste Kraft die  
BOSCH Batterie Immer mit  
Startreserve
- Elastisch fahren mit  
BOSCH Zündkerzen  
thermo-elastic
- Tonangebend im Verkehr  
BOSCH Fanfaren

- Wegweisend bei Nacht und  
Nebel BOSCH Nebel- und  
Rückfahrcheinwerfer
- Immer klares Blickfeld  
BOSCH Wischblätter
- Für besten Radioempfang  
BOSCH Autoantennen

A2 16/64 b

**Was von BOSCH kommt,  
das ist gut**

# POLITICA

# SOZIOLOGISCHE TEXTE

Eine Auswahl

Eine Auswahl

- 3 **Dieter Groh**  
**Rußland und das Selbstverständnis Europas**  
368 Seiten, Leinen DM 19,80,  
Studienausgabe DM 16,-
- 4 **Jürgen Habermas**  
**Strukturwandel der Öffentlichkeit**  
1962. 292 Seiten. 2. Auflage 1965.  
Leinen DM 28,-, Studienausgabe DM 19,-
- 7 **Die Lehre Saint-Simons**  
Eingeleitet und herausgegeben von  
Gottfried Salomon-Delatour.  
300 Seiten, Leinen DM 28,-,  
Studienausgabe DM 19,-
- 9 **Bertrand de Jouvenel**  
**Ober Souveränität**  
Auf der Suche nach dem Gemeinwohl.  
348 Seiten, Leinen DM 28,-
- 10 **Leo Strauss**  
**Über Tyrannis**  
Eine Interpretation von Xenophons  
„Hieron“ mit einem Essay über  
„Tyrannis und Weisheit“ von Alexandre  
Kojève. 244 Seiten, Leinen DM 28,-
- 11 **Jürgen Habermas**  
**Theorie und Praxis**  
Sozialphilosophische Studien.  
370 Seiten, Leinen DM 27,-
- 14 **Wilhelm Hennis**  
**Politik und praktische Philosophie**  
132 Seiten, Leinen DM 12,50
- 16 **Der Herrschaftsvertrag**  
Übersetzungen von Peter Badura und  
Hasso Hofmann, herausgegeben von  
Alfred Voigt. 294 Seiten, Leinen DM 28,-
- 17 **Otto Kirchheimer**  
**Politische Justiz**  
687 Seiten, Leinen DM 45,-
- 19 **Hasso Hofmann**  
**Legitimität gegen Legalität**  
Der Weg der politischen Philosophie  
Carl Schmitts. 304 Seiten, Leinen  
DM 28,80

- 4 **Kurt Lenk Ideologie**  
Ideologiekritik und Wissenssoziologie.  
2. durchgesehene und erweiterte  
Auflage. 1964. 416 Seiten, Leinen  
DM 28,-, Studienausgabe DM 18,-
- 8 **Charles Wright Mills**  
**Kritik der soziologischen Denkweise**  
296 Seiten, Leinen DM 28,-,  
Studienausgabe DM 14,-
- 9 **Georg Lukács**  
**Schriften zur Literatursoziologie**  
Ausgewählt und eingeleitet von  
Peter Ludz. 2. Auflage 1963.  
568 Seiten, Leinen DM 28,-
- 16 **Hans Kelsen**  
**Aufsätze zur Ideologiekritik**  
Herausgegeben und eingeleitet von Ernst  
Topitsch. 370 Seiten, Leinen DM 28,-
- 20 **Theodor Geiger**  
**Vorstudien zu einer Soziologie  
des Rechts**  
480 Seiten, Leinen DM 45,-,  
Studienausgabe DM 19,80
- 22 **Herbert Marcuse**  
**Die Gesellschaftslehre des  
sowjetischen Marxismus**  
260 Seiten, Leinen DM 24,80,  
Studienausgabe DM 14,80
- 28 **Karl Mannheim**  
**Wissenssoziologie**  
Auswahl aus dem Werk. Eingeleitet und  
herausgegeben von Kurt H. Wolff.  
752 Seiten, Leinen DM 45,-,  
Studienausgabe DM 26,-

Außerhalb der Reihe Soziologische  
Texte ist erschienen:

**Student und Politik**  
Eine soziologische Untersuchung zum  
politischen Bewußtsein Frankfurter  
Studenten. Von Jürgen Habermas,  
Ludwig von Friedeburg, Christoph  
Oehler und Friedrich Weltz.  
360 Seiten, laminiertes Pappband  
DM 19,80

# LUCHTERHAND

Für beide Reihen stehen Gesamt-  
zeichnungen zur Verfügung.

Universitätsbuchhandlung

# Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

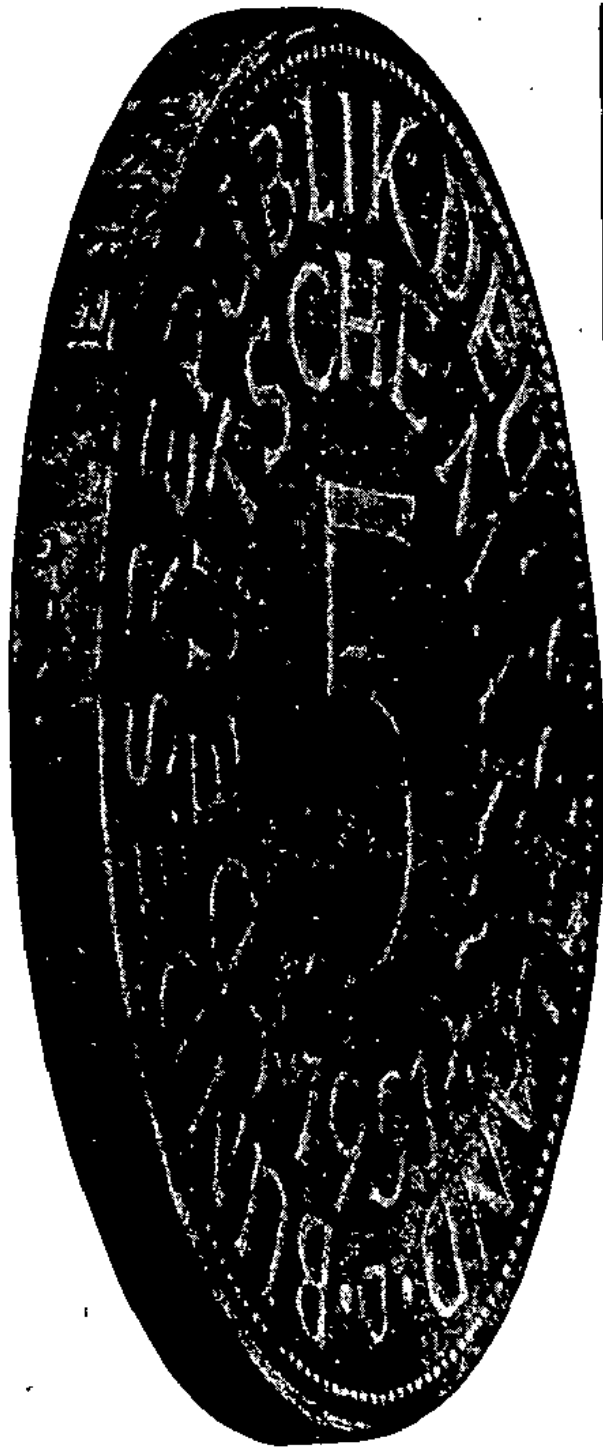
Telefon: 283633, 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung  
für den Studenten und Wissenschaftler  
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren  
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets  
zur Einsichtnahme auf





**Wenn  
es sich  
um Geld  
dreht**

# **Bank für Gemeinwirtschaft**

Niederlassung Frankfurt:  
Depositenkassen:

Mainzer Landstraße 16–24, Telefon 720621  
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77  
Nordweststadt, Thomas-Mann-Straße 6  
Main-Taunus-Zentrum



**WER  
GUT INFORMIERT  
IST  
TRIFFT GUTE  
ENTSCHEIDUNGEN**

**Frankfurter Rundschau**

**Für Menschen mit eigener Meinung**

Vorzugspreis für Studierende:  
DM 3,20 bei Abholung, DM 4,10 bei Zustel-  
lung. Verlangen Sie kostenlose Probeliefe-  
rung von unserer Vertriebsabteilung:  
6 Frankfurt 1 · Postfach 3685

## Für Studenten zum halben Preis

Beides braucht der Akademiker: Einsicht in die geistigen Vorgänge, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bestimmen – und Klarheit über das vielfältige und vieldeutige Geschehen des Tages. Beides bietet ihm DIE WELT, die jeden zweiten Donnerstag als festen Bestandteil DIE WELT DER LITERATUR enthält. Als Student erhalten Sie DIE WELT zum Vorzugspreis. Sie brauchen nur den untenstehenden Bestellschein bei Ihrer Abholstelle oder beim AStA Ihrer Hochschule abzugeben oder direkt an uns zu senden.



# DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1  
 1 Berlin 61, Kochstraße 43-54  
 43 Essen, Sachsenstraße 36  
 6 Frankfurt (Main), Frankenallee 71-81

WELT-Abholstellen  
für Studenten

Herrn F. Brössel  
Zeitungen – Zeitschriften  
6000 Frankfurt  
Bockenheimer Warte

Akademische Buchhandlung  
Irene Wötzel  
6000 Frankfurt (Main)-S  
Paul-Ehrlich-Straße 26

Bitte liefern Sie mir DIE WELT ab \_\_\_\_\_

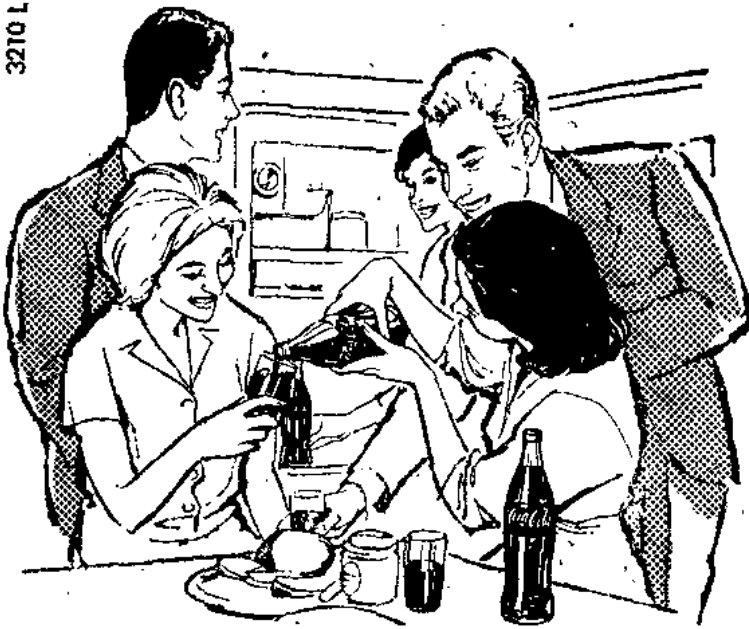
zum Vorzugspreis für Studenten. Ich möchte:

- Abholen für DM 3,30 im Monat
- Botenzustellung für DM 4,50 im Monat
- Postzustellung für DM 5,00 im Monat  
(die Post kassiert DM 6,60 –  
DIE WELT erstattet  
gegen Quittung DM 1,60 zurück)

Name \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_



**Das schmeckt  
prima!**

So ein kleiner Imbiß – ohne große Umstände – mit köstlich-kühlem „Coca-Cola“ direkt aus dem Kühlschrank, das schmeckt allen. Solche kleinen Pausen machen Freude.

**Mach mal Pause ..**



**... das erfrischt  
richtig.**

„Coca-Cola“ ist das Warenzeichen für das unnachahmliche koffeinhaltige Erfrischungsgetränk der Coca-Cola G.m.b.H.

Eine Flaschenpost - wie vor vielen, vielen Jahren. Ob der Brief jemals richtig ankommt? Das weiß keiner. Aber alle wissen, Briefe mit Postleitzahl kommen schnell und sicher an.



**VERGISS MEIN NICHT: DIE  
POSTLEITZAHL**

---

# Athenäum

## Bücher zum Studium

---

**FRITZ SCHMITT, GERHARD FRICKE**

**Deutsche Literaturgeschichte in Tabellen**

Teil I: 750–1450. 1949. 182 S., 12 Tafeln. Kart. DM 14,—  
Ln. DM 18,—

Teil II: 1450–1770. 2., durchges. Aufl. 1960. VI, 243 S.,  
8 Tafeln. Ln. DM 28,—

Teil III: 1770 bis zur Gegenwart. 1952. VI, 306 S., 4 Tafeln.  
Ln. DM 25,—

**FRITZ SCHMITT, JÖRN GÖRES**

**Abriß der deutschen Literaturgeschichte**

in Tabellen. 4., neubearb. Aufl. 1965. 266 S. 1 Tafel. Paperback DM 13,80

**GÜNTHER MÜLLER**

**Kleine Goethebiographie**

4. Aufl. 1963. 286 S. Paperback DM 9,60

**MARTIN ESSLIN**

**Brecht**

Das Paradox des politischen Dichters. 1962. 420 S. Ln.  
DM 23,30

**WILHELM EMRICH**

**Franz Kafka**

5. Aufl. 1965. 445 S. Paperback DM 16,80 Ln. DM 29,80

Germanistik

**ANNEMARIE SCHÖNE**

**Abriß der englischen Literaturgeschichte**

in Tabellen. Mit einem Überblick über die englischen Stil-  
epochen von Wolfgang Schmidt-Hidding. 1965. XXVIII, 353 S.  
Paperback DM 19,80. Ln. DM 28,—

**HELMUT PAPAJEWSKI**

**Thornton Wilder**

2. Aufl. 1965. 168 S. Paperback DM 9,80. Ln. DM 12,—

Anglistik

**JOHANNES REHMKE**

**Grundriß der Geschichte der Philosophie**

Neu herausgegeben und fortgeführt von Friedrich Schnel-  
der. 5., erg. Aufl. 1965. 392 S. Paperback DM 12,80

**ARNOLD GEHLEN**

**Der Mensch**

Seine Natur und seine Stellung in der Welt. 7., durchges.  
Aufl. 1963. 410 S. 8 Abb. Ln. DM 26,—

**KARL LOEWENSTEIN**

**Max Webers staatspolitische Auffassungen in der Sicht  
unserer Zeit**

1965. 88 S. Brosch. DM 9,80

**FERDINAND A. HERMENS**

**Verfassungslehre**

1964. XIV, 611 S. Kart. DM 39,—, Ln. DM 48,—

Philosophie, Soziologie,  
Politische Wissenschaften

---

**Athenäum Verlag · Frankfurt am Main · Bonn**

---

Im Stadtzentrum

Ecke Börsenstraße /

Rathenauplatz

erwartet

Ihren Besuch, die

**FRANKFURTER  
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für

Schöne Literatur,

Kunst, Geistes- und

Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 287465

Wissenschaftliche  
Buchhandlung

**Josef  
Hilfrich**

die  
*Buchhandlung*  
des  
*Studenten*

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 6865

# Für den **MEDIZINER** **AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL**

- repräsentiert** dank eigenen abgeschlossenen Medizinstudiums  
ideale Fachkundigkeit
- pfl egt** Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften  
Psychologie
- bie tet** ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in-  
und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium  
bis zum Standardwerk und ein gepflegtes Anti-  
quariat
- lie gt** citynahe, dabei in **nächster Nähe der Universi-  
tätskliniken**

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl  
Unsere eigenen „**Literaturführer Medizin mit Naturwissenschaften**“ erhalten Sie gerne  
gratis und unverbindlich.  
Durchgehend geöffnet von 8-18 Uhr, Samstags von 8-14 Uhr

**FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr. (Eingang)**  
Tel. 61 26 57 und 68 24 30      Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“



## **RAVENSTEIN**

Seit 1830 Herstellung von  
thematischen und wissenschaftlichen Karten

**Büro-, Auto- und Wanderkarten, Auslandskarten**

**RAVENSTEIN GEOGRAPHISCHE VERLAGSANSTALT UND DRUCKEREI**

**Frankfurt/Main, Wielandstraße 31/35, Tel. 59 07 22**



**MASCHINENBAU**

Metallkunde (Borchers) 432, 433/a, 434  
 Maschinenelemente (Ende) 3/a  
 Verbrennungsmotoren (Endres) 1076/a, 1184  
 Masch. der Eisenhüttenwerke (Engel) 583/a  
 Getriebelehre (Grodzinski-Lechner) 1061  
 Einf. in die Arbeitswissenschaft (Hilf) 1212/a  
 Gleibereitechnik (Jungbluth) 1159  
 Dampfkessel I (Marcard-Beyer) 9/a  
 Werkzeugmaschinen (Matthes) 561, 562  
 Kinematik (Müller) 584/a  
 Autogenes Schweißen (Niese-Küchler) 499  
 Elektr. Schweißverfahren (Niese-Küchler-Dienst) 1020  
 Transformatoren (Schäfer) 952  
 Walzwerke (Sedlaczek) 580/a  
 Hebezeuge (Tafel) 414/a  
 Werkstoffe des Maschinenbaues (Thum-Meyenbug) 476, 936  
 Maschinenzichnen (Tochtermann) 589, 590  
 Dampfturbinen (Zietemann) 274, 715, 716  
 Techn. Schwingungslehre (Zipperer) 953, 961/a

**ELEKTROTECHNIK**

Überspannungen (Frühaut) 1132  
 Gleichstrommaschine (Humburg) 257, 881  
 Schaltgeräte (Kesselring) 711  
 Technik selbst. Regelungen (Megede) 714/a  
 Elektr. Höchstspannungs-Schaltanlagen (Melners-Wiesenswsky) 796/a  
 Wechselstrom-Schaltungen (Melnke) 1156/a  
 Elektrotechnik (Mohr) 196/a  
 Dynamik (Müller) 902, 903  
 Techn. Tabellen u. Formeln (Müller) 579  
 Synchronmaschine (Putz) 1146  
 Elektromot. Antriebe (Schwaiger) 827  
 Induktionsmaschinen (Unger) 1140

**BAUWESEN**

Verkehrswasserbau (Dehnert) 585, 597, 1152  
 Wehr- und Stauanlagen (Dehnert) 965  
 Straßenverkehrstechnik (Engel) 1198  
 Festigkeitslehre (Gehler-Herberg-Dimitrov) 1144, 1145/a  
 Baustoffe (Graf) 984  
 Baustoffverarbeitung (Kleinlogel) 978  
 Heizung und Lüftung (Körting) 342/a, 343  
 Wasserkraftanlagen (Ludin-Borkenstein) 665, 666/a  
 Industr. Kraft- u. Wärmewirtschaft (Schmidt-Beckers) 318/a  
 Statik der Baukonstruktionen (Teichmann) 119, 120, 122  
 Talsperren (Tölke) 1044  
 Grundl. d. Stahlbetonbaus (Troche) 1078  
 Fenster, Türen, Tore (Wickop) 1092

**PHYSIK—CHEMIE**

Physik.-chem. Rechenaufgaben (Asmus) 445  
 Stöchiom. Aufgabenslg. (Bahrdt-Scheer) 452  
 Atomphysik (Bechert-Gerthsen-Flammerfeld) 1009, 1033, 1123/a, 1165/a  
 Therm. Verfahrenstechnik (Bock) 1209/a, 1210/a, 1211/a  
 Einf. Versuche zur allg. und physik. Chemie (Dehn) 1201/a  
 Theoret. Physik (Döring) 76, 77, 78, 374, 1017  
 Die Chemie d. Kunststoffe (Hamann) 1173/a  
 Qualit. Analyse (Hofmann-Jander) 247/a  
 Maßanalyse (Jander-Jahr-Knoll) 221/a  
 Anorganische Chemie (Klemm) 37/a  
 Physik. Meth. in der Organ. Chemie (Kresze) 44, 45/a  
 Geschichte der Chemie (Lockemann) 264, 265/a  
 Physikal. Formelsammlung (Mahler-Graewe) 136  
 Physikal. Aufgabensammlung (Mahler-Graewe) 243  
 Mechanik deformierb. Körper (Päsler) 1189/a  
 Differentialgleichungen d. Physik (Sauter) 1070

Organische Chemie (Schlenk) 38/a  
 Allg. u. physikal. Chemie (Schulze) 71, 698/a  
 Molekülbau (Schulze) 786  
 Elektrochemie (Vetter) 252, 256

**MATHEMATIK UND GRENZGEBIETE**

Fünfst. Logarithmen (Adler-Erlebach) 423  
 Nichteuclid. Geometrie (Balduß-Löbell) 970  
 Differential-Integralrechnung (Barner) 86  
 Wahrscheinlichkeitstheorie (Bauer) 1216/a, 1217  
 Gruppentheorie (Baumgartner) 837  
 Einf. in die kont. Abbild. (Bieberbach) 768/a  
 Versicherungsmathematik (Böhm) 780, 917/a  
 Algebraische Kurven (Burau) 435, 436/a  
 Arithmetik (Fischer-Rohrbach) 47  
 Topologie (Franz) 1181, 1182  
 Vermessungskunde (Grossmann) 468, 469, 862  
 Analyt. Geometrie (Grotmeyer) 651/a  
 Darst. Geometrie (Haack) 142, 143, 144  
 Höhere Algebra (Hasse) 931, 932  
 Aufgabenslg. z. höh. Algebra (Hasse-Klobe) 1082  
 Kartographie (Heissler) 30/a  
 Trigonometrie (Hessenberg-Kneser) 99  
 Geschichte der Mathematik (Hofmann) 226/a, 875, 882, 883  
 Gewöhnl. Differentialgleich. (Hoheisel) 920  
 Partielle Differentialgleich. (Hoheisel) 1003  
 Aufgabenslg. z. d. gew. u. part. Differentialgleichungen (Hoheisel) 1059/a  
 Integralgleichungen (Hoheisel) 1099  
 Mengenlehre (Kamke) 999/a  
 Funktionentheorie (Knopp) 668, 703  
 Aufgabenslg. z. Funktionenth. (Knopp) 877, 878  
 Elemente d. Funktionentheorie (Knopp) 1109  
 Variationsrechnung (Koschmieder) 1074  
 Elementare u. klass. Algebra (Krull) 930, 933  
 Lineare Programmierung (Langen) 1206/a  
 Photogrammetrie (Lehmann) 1188/a  
 Mathem. Formelslg. (Ringleb) 51/a  
 Zahlentheorie (Scholz-Schoeneberg) 1131  
 Vierstell. Tafeln (Schubert-Haussner) 81  
 Differentialgeometrie (Strubecker) 1113/a, 1179/a, 1180/a  
 Vektoren u. Matrizen (Valentiner) 354/a  
**BIOLOGIE—ZOOLOGIE—BOTANIK**  
 Symbiose der Tiere (Buchner) 1128  
 Kulturtechn. Bodenverb. (Fauser) 691, 692  
 Pflanzengeographie (Diels-Mattick) 389/a  
 Morphologie der Pflanzen (Geitler) 141  
 Fortpfl. im Tier- und Pflanzenreich (Hämmerling) 1138  
 Einführg. i. d. allgem. Biologie (Hartmann) 96  
 Geschlecht und Geschlechtsbest. im Tier- und Pflanzenreich (Hartmann) 1127  
 Entwicklungsgesch. d. Pflanzenr. (Heil) 1137  
 Vergl. Physiol. d. Tiere (Herter-Urich-Birukow) 972, 973  
 Hormone (Koller) 1141  
 Pflanzenzüchtung (Kuckuck) 1134, 1178/a  
 Laubhölzer (Neger-Münch) 718  
 Nadelhölzer (Neger-Münch) 355  
 Agrikulturchemie (Scharrer) 329, 330/a  
 Mikrobiologie (Schwartz) 1155, 1157  
 Entwickl. physiol. d. Tiere (Seidel) 1162, 1163  
**Das Tierreich**  
 Vögel (Freye) 869  
 Krebse (Gruner-Deckert) 443  
 Schwämme (Hannemann) 442  
 Lurche (Herter) 847  
 Kriechtiere (Herter) 447/a  
 Weichtiere (Jaeckel) 440  
 Würmer (Jaeckel) 439  
 Stachelhäuter (Jaeckel) 441  
 Spinnentiere (Kaestner) 1161  
 Insekten (Lengerken) 594  
 Fische (Lüdemann) 356  
 Einzeller (Reichenow) 444  
 Landwirtsch. Tierzucht (Vogel) 228

AUF DER GRUNDLAGE DER LEHRPLÄNE DER UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN



**GEOLOGIE—MINERALOGIE**

Allgem. Mineralogie (Brauns-Chudoba)	29/a
Spezielle Mineralogie (Brauns-Chudoba)	31/a
Kristallographie (Bruhns-Ramdohr)	210
Petrographie (Bruhns-Ramdohr)	173
Kristalloptik (Buchwald)	619/a
Lötrohrprobierkunde (Henglein)	483
Mineral- u. Erzlagerstättenkunde (Hüttenlocher-Ramdohr)	1014, 1015/a
Geologie (Lotze)	13
Kristallchemie (Zemann)	1220

**VOLKSWIRTSCHAFT**

Zeitungslehre (Dovifat)	1039, 1040
Wirtschaftssoziologie (Fürstenberg)	1193
Finanzwissenschaft (Kolms)	748, 391, 776, 782/a
Buchhaltung und Bilanz (Kosiol)	1213/a
Betriebswirtschaftslehre (Mellerowicz)	1008/a, 1153/a, 1154/a, 1186/a
Finanzmathematik (Nicolas)	1183/a
Allgem. Volkswirtschaftspol. (Ohm)	1195, 1196
Allgem. Volkswirtschaftslehre (Paulsen)	1169, 1170, 1171, 1172
Allgem. Methodenlehre der Statistik (Pfanzagl)	746/a, 747/a
Gesch. d. Volkswirtschaftslehre (Wendt)	1194

**GESCHICHTE—RELIGION**

Römische Geschichte (Althelm)	19, 677, 679
Röm. Religionsgeschichte (Althelm)	1035, 1052
Kultur d. Urzeit (Behn-Hoernes)	564, 565, 566
Vorgeschichte Europas (Behn-Hoernes)	42
Jesus (Dibelius-Kümmel)	1130
Paulus (Dibelius-Kümmel)	1160
Geschichte Israels (Ehrlich)	231/a
Eintritt d. Germanen in die Geschichte (Haller-Dannenbauer)	1117
Von den Karolingern zu den Staufern (Haller-Dannenbauer)	1065
Von den Staufern zu den Habsburgern (Haller-Dannenbauer)	1077
Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reform. (Hartung)	1105
Quellenkunde d. dt. Geschichte im MA. (Jacob)	279, 280, 284
Geschichtswissenschaft (Kirn)	270
Luther (Lau)	1187
Zeitrechnung (Lietzmann-Aland)	1085
Gesch. d. christl. Gottesdienstes (Nagel)	1202/a
Konfessionskunde (Onasch)	1197/a
Geschichte Englands (Preller)	375, 1088
Zeitgeschichte (Scheurig)	1204
Buddhismus (Schlingloff)	174, 770
Zwingli (Schmidt-Clausing)	1219
Geschichte d. Vereinigten Staaten v. Amerika (Stolberg-Wernigerode)	1051/a
Melanchthon (Stupperich)	1190
Deutsche Geschichte von 1848 bis z. Gegenwart (Treue)	35, 39, 893, 894

**PHILOSOPHIE—PÄDAGOGIK**

Philosophisches Wörterb. (Apel-Ludz)	1031/a
Ind.- u. Betriebssoziologie (Dahrendorf)	103
Allgemeine Psychologie (Eriemann)	831, 832/a, 833, 834/a
Geschichte der Philosophie I—IV: Griech. Philosophie (Capelle)	857, 858, 859, 863
VI: Vorkant. Philosophie (Schilling)	394/a
VIII—IX: Philosophie des 19. Jahrhunderts (Lehmann)	571, 709
X—XI: Philosophie im 1. Drittel des 20. Jh. (Lehmann)	845, 850
Ideengesch. der sozialen Bewegung des 19. und 20. Jh. (Hofmann)	1205/a
Sozialpsychologie (Hofstätter)	104/a
Geistige Situation der Zeit (Jaspers)	1000
Therapeut. Psychologie (Kranefeldt)	1034
Erkenntnistheorie (Kropp)	807
Philosoph. Anthropologie (Landmann)	156/a
Einführung in die Philosophie (Leisegang)	281

**AUF DER GRUNDLAGE DER LEHRPLÄNE DER UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN**

Formale Logik (Lorenzen)	1176/a
Psychologie des Berufs- und Wirtschaftslebens (Moede)	857/a
Hauptprobleme der Philosophie (Simmel)	500
Geschichte der Pädagogik (Weimer)	145
Sozialethik (Wendland)	1203
Soziologie (Wiese)	101

**SPRACHE UND LITERATUR**

Hebr. Gramm. (Beer-Meyer)	763/a, 764/a
Hebräisches Textbuch (Beer-Meyer)	769/a
Russ. Gramm. (Bernker-Vasmer)	66
Redetechnik (Biehle)	61
Stimmkunde (Biehle)	60
Gesch. der röm. Literatur (Bieler)	52, 866
Mhd. Gramm. (de Boor-Wisniewski)	1708
Griech. Sprachw. (Brandenstein)	117, 118/a, 924
Slav. Sprachwissenschaft (Bräuer)	1191/a
Polnische Grammatik (Damerau)	942
Historische neuenglische Laut- u. Formenlehre (Ekwall)	735
Hieroglyphen (Erman-Krückmann)	708
Sprechen und Sprachpflege (Feist)	1122
Dt. Rechtschreibungswb. (Gottschald)	200/a
Dt. Personennamen (Gottschald)	422
Gotisches Elementarbuch (Hempel)	79/a
Gesch. d. griech. Sprache (Hoffmann-Debrunner)	111, 114
Dt. Sprachlehre (Hofstaetter)	20
Wolfram von Eschenbach. Parzival. (Jantzen-Kolb)	921
Kudrun u. Dietrich-Epen (Jiriczek-Wisniewski)	10
Grammatik der Neugriechischen Volkssprache (Kalitsunakis)	756/a
Neugriechisch-deutsches Gesprächsbuch (Kalitsunakis-Stelzmetz)	587
German. Sprachwiss. (Krahe)	238, 780
Indogerm. Sprachwissenschaft (Krahe)	59, 64
Nibelunge Nöt (Langosch)	1
Roman. Sprachwiss. (Lausberg)	128/a, 250, 1199, 1200/a
Altengl. Elementarbuch (Lehnert)	1125
Beowulf (Lehnert)	1135
Hartmann v. Aue. Der arme Heinrich (Maurer)	18
Gottfried von Strassburg. Tristan und Isolde (Maurer)	22
Sanskrit-Grammatik (Mayrhofer)	1158/a
Shakespeare (Meissner-Lehnert)	1142
Keilschrift (Meissner-Oberhuber)	708
Dt. Dichten und Denken vom MA. bis zur Neuzeit (Müller)	1086
Englische Phonetik (Mutschmann-Scherer)	601
Dt. Dichten und Denken von der german. bis zur stauf. Zeit (Naumann)	1121
Althochdt. Elementarbuch (Naumann-Betz)	1111/a
Geschichte der griech. Literatur (Nestle-Lieblich)	70, 557
Altnord. Elementarbuch (Ranke)	1115
Deut. Wortkunde (Schirmer-Mitzka)	929
Deut. Heldensage (Schneider-Wisniewski)	32
Englische Literaturgesch. (Schubel)	1114, 1116, 1124
Gesch. der dt. Sprache (Sperber-Fleischhauer)	915
Gesch. der latein. Sprache (Stolz-Debrunner)	492
Dt. Dichten und Denken von der Aufklärung bis zum Realismus (Viëtor)	1096
<b>KUNST—MUSIK</b>	
Systematische Modulation (Herrried)	1094
Gesangskunst (Moser)	576/a
Harmonielehre I (Moser)	809
Musikästhetik (Moser)	344
Allgemeine Musiklehre (Moser)	220/a
Musik des 19. u. 20. Jh. (Oehlmann)	170, 171/a
Der polyphone Satz (Pepping)	1148, 1164/a
Archäologie (Rumpf)	538, 539
Technik des Klavierspiels (Schubert)	1045
Kunst des Dirigierens (Waltershausen)	1147
Stilkunde (Weigert)	80, 781

Jeder Band DM 3,60 — Doppelband DM 5,80

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30

# Neue Wissenschaftliche Bibliothek

Wissenschaftliche Arbeitsbücher als Paperback, glanzfolienkaschiert.  
Umfang 500 bis 600 Seiten. Preis je Band DM 19,80

Die Neue Wissenschaftliche Bibliothek ist ein neuer Zugang zur internationalen Forschung. In einzelnen Bänden sammelt sie zu Hauptthemen verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen die oft schwer erreichbare Originalliteratur, die heute für die wissenschaftliche Arbeit beispielhaft und maßgebend ist oder gegenwärtig diskutiert wird. Nicht kompendienhaft, sondern anhand der Originalarbeiten macht sie Wissensgebiete überschaubar und informiert über neue Forschungsrichtungen und -methoden. Sie dient neben der Präsentation der wichtigsten deutschen Literatur der Aneignung der wissenschaftlichen Arbeiten des Auslandes, die sie in zuverlässigen Übersetzungen verfügbar macht.

Jeder Band wird von einem Fachwissenschaftler ediert. Die Bände enthalten eine Einführung in das jeweilige Sachgebiet und einen umfangreichen Apparat mit Bibliographie und Register. So ist ein Typ des wissenschaftlichen Arbeitsbuches geschaffen worden, der sich vor allem als Textgrundlage für Seminarübungen und für das die Vorlesungen vertiefende Studium eignet.

Zum Winter-Semester 1965/66 liegen folgende Bände vor:

**WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN** (Haupterausgeber: Gerard Gäfgen, Karlsruhe)

**Grundlagen der Wirtschaftspolitik** – herausgegeben von Gerard Gäfgen

**Preistheorie** – herausgegeben von Alfred Eugen Ott

**Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen** – herausg. von Klaus Rose

**PSYCHOLOGIE** (Haupterausgeber: Carl Friedrich Graumann, Heidelberg)

**Denken** – herausgegeben von Carl Friedrich Graumann

**Die Motivation menschlichen Handelns** – herausgegeben von Hans Thomae

**SOZIOLOGIE** (Haupterausgeber: Jürgen Habermas, Frankfurt)

**Kulturanthropologie** – herausgegeben von W. E. Mühlmann / E. W. Müller

**Jugend in der modernen Gesellschaft** – herausgegeben von Ludwig v. Friedeburg

**Logik der Sozialwissenschaften** – herausgegeben von Ernst Topitsch

**LITERATURWISSENSCHAFT** (Haupterausgeber: Eberhard Lämmert, Berlin)

**Der George-Kreis** – herausgegeben von Georg-Peter Landmann

**Das epische Theater** – herausgegeben von Reinhold Grimm

**Deutsche Barockforschung** – herausgegeben von Richard Alewyn

**GESCHICHTE** (Haupterausgeber: Hans-Ulrich Wehler, Köln)

**Moderne deutsche Sozialgeschichte** – herausgegeben von Hans-Ulrich Wehler

**Moderne deutsche Wirtschaftsgeschichte** – herausgegeben von Karl Erich Born

Bitte fordern Sie einen Sonder-Prospekt beim Verlag an:

5 Köln-Marienburg, Rondorfer Straße 5

## Kiepenheuer & Witsch

# Feuer und Flamme für MYLFLAM



**zündet sicher  
zündet immer**

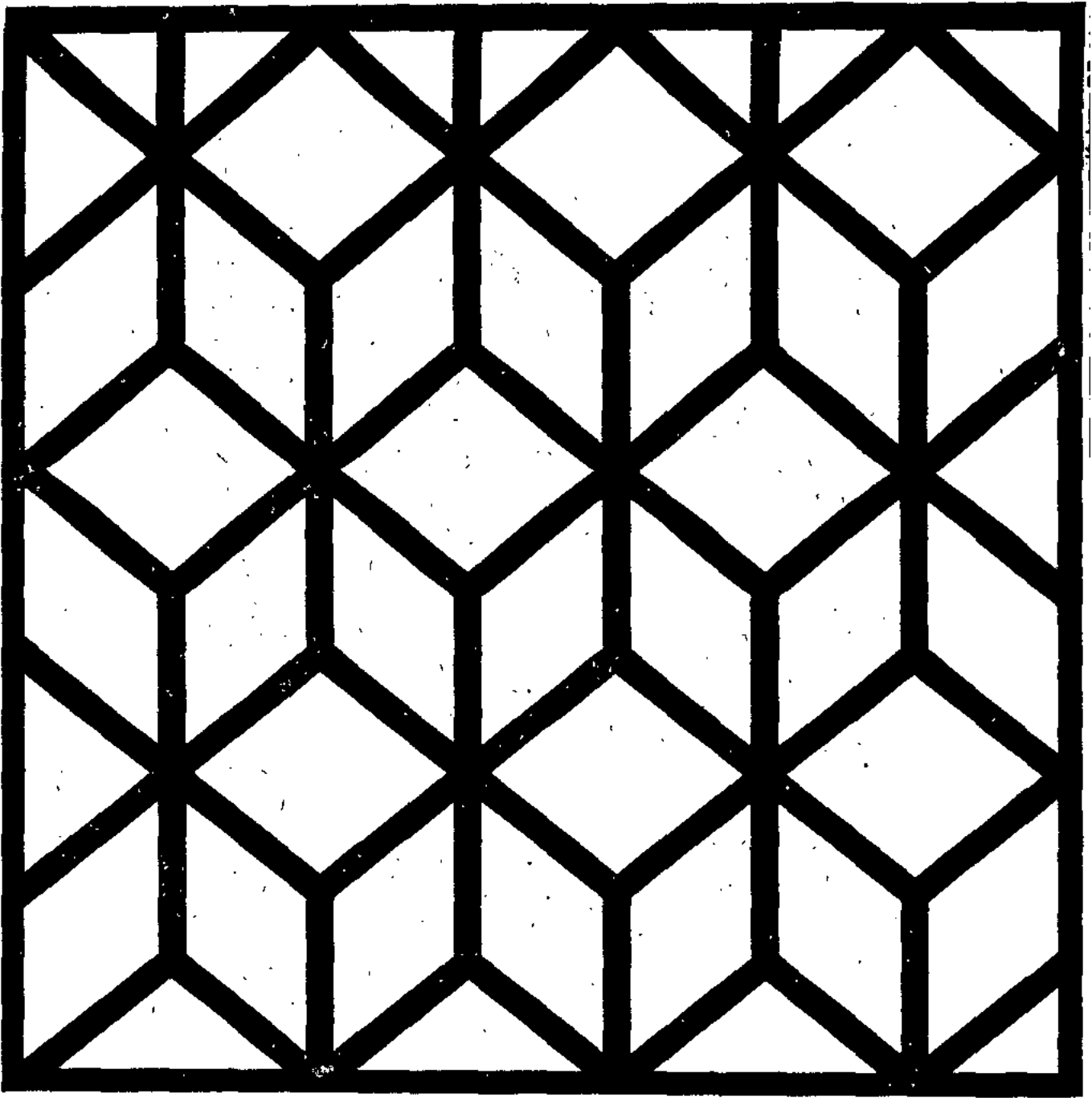


Mit der Tradition des Tausendzünders



MYLFLAM-Gas, ein perfektes  
Feuerzeug: Variable Flammen-  
größe · reiche Dekorauswahl ·  
preiswertes Nachfüllen · lange  
Lebensdauer · hohe Qualität  
zu vernünftigem Preis.  
MYLFLAM-Gas führen alle  
guten Fachgeschäfte.

**MYLFLAM Metallwaren · Frankfurt/M., Unterlindau 1**



**RHOMBEN** über-  
einandergestellt und  
geordnet werden zu  
Waben und Bausteinen.  
Linien laufen  
zusammen und be-  
grenzen die Form.  
Auch wir arbeiten mit  
Bausteinen, nehmen  
sie auf und ordnen sie  
neu; wir ändern und  
verbessern das  
Bestehende. Unsere  
Bausteine sind aber  
nicht Rhomben, Linien

und Waben sondern  
technische Elemente.  
Es sind Wähler, Relais,  
Kabel und Schalter.  
Aus Konventionellem  
und Neuem, aus  
mechanischen und  
elektronischen  
Bauteilen schaffen  
wir Fernmeldegeräte  
der Gegenwart,  
und die Wünsche  
unserer Kunden  
bestimmen  
Funktion und Form.

# **BAUSTEINE**

**TELEFONBAU UND NORMALZEIT**  
Frankfurt (M), Mainzer Landstr. 134-146

# Fachbücher für den Leibeserzieher in Schule und Verein

Dr. Günter Bernhard, **Leichtathletik der Jugend I**

Grundlagen einer jugendgemäßen Lehrweise. 112 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen, kartoniert DM 7,80

**Leichtathletik der Jugend II**

eine Übungs- und Bewegungslehre für die fortgeschrittene Jugendarbeit  
152 Seiten, kartoniert, DM 12,80

Professor Liselott Diem, **Wer kann ...**

Beispiele und Bewegungserziehung in den ersten Schuljahren; dargestellt in 20 Bildreihen, 47 Seiten mit Zeichnungen, kartoniert, DM 4,20

Prof. Dr. Friedrich Fetz, **Allgemeine Methodik der Leibesübungen**

160 Seiten mit Abbildungen, kartoniert, DM 9,80

Dr. Alfred Geissler, **Freudvolle Spiele** für das 1. bis 10. Schuljahr

55 Seiten mit 26 Skizzen, kartoniert, DM 4,80

Dr. Alfred Geissler, **Springen und Schwingen**

ein Turnlehrbuch für Schulen. 48 Seiten mit zahlreichen Zeichnungen, kartoniert DM 3,80

Prof. Inge Heuser / Erich Marx, **Spiele für alle in Hof und Halle**

96 Seiten, kartoniert, DM 5,80

Heuser / Cramer / Marx, **Die großen Spiele**

184 Seiten, kartoniert, DM 7,80

Prof. Dr. Ludwig Mester, **Planvolle Leibeserziehung im Kindesalter**

38 Seiten, broschiert, DM 2,40

Oberregierungsschlurats Preugschat / Kunow

**Neuzeitliche Leibeserziehung in der Landschule**

81 Seiten mit Abbildungen, kartoniert, DM 5,80

Heinz-Egon Rösch, **Leibeserziehung in der Volksschule**

122 Seiten mit 64 Abbildungen, kartoniert, DM 7,60

Friedel Schirmer, **Zehnkämpfer – ihr Training und Wettkampf**

etwa 120 Seiten mit vielen Fotos, ca. DM 19,80

**Skilauf.** Leitfaden für den Skiunterricht

herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für das deutsche Skilehrwesen

96 Seiten mit zahlreichen Fotos von den Bewegungsabläufen,

kartoniert, DM 9,80



**ALBANUS BUCHVERTRIEB GMBH · Frankfurt (M) · Falkensteiner Straße 1**

# PHILIPP HOLZMANN

AKTIENGESELLSCHAFT · FRANKFURT A.M.

HOCHBAU · SPANNBETONBAU · TIEFBAU



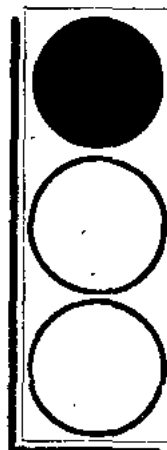
# FAHRSCHULE POHL

FRANKFURT/M.

Bockenheimer Landstraße 95

Telefon 77 91 40

**erhebliche Ermäßigung**



seit Jahren

die Fahrschule

der Studenten

# PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbüchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen  
des In- und Auslandes

Seit über 30 Jahren

*Luise Dollinger*

Papier · Bürobedarf · Drucksachen

Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete

- Mietkauf -

---

K O L L E G - B E D A R F

---

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel

Kugelschreiber — Füllhalter-Reparaturen

*Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133*

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

*Jade*

**HAUTBALSAM**

*das bewährte  
Cosmeticum  
gegen unreinen Teint*





# Heidelberger Taschenbücher

Lehrbücher, Leitfäden und Monographien

Das doppelte Ziel der Reihe ist es, dem Studierenden die Anschaffung von Lehr- und Spezialbüchern über möglichst viele Gebiete der Wissenschaft zu erleichtern und dem in der Forschung, Lehre oder Praxis Tätigen neue Erkenntnisse und Methoden in übersichtlicher Form zu vermitteln.

Viele der Bände werden geeignet sein, auch breiteren Interessentenkreisen neue Forschungsergebnisse auf besonders aktuellen Arbeitsgebieten nahezubringen.

Die Planung im einzelnen richtet sich nach den Bedürfnissen auf den verschiedenen Wissensgebieten.

Im Interesse der Studierenden ist geplant, eine Anzahl klassischer Lehrbücher aus der Produktion des Verlages im Rahmen der Taschenbuchreihe zu niedrigem Preis herauszubringen.

## Band 1

**Max Born · Die Relativitätstheorie Einsteins**

Unter Mitarbeit von Dr. Walter Biem

Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik

München

4. Auflage

Mit 143 Abbildungen. XII, 328 Seiten. 1964

DM 10,80

## Band 2

**K. H. Hellwege · Einführung in die Physik der Atome**

2. erweiterte Auflage

Mit 80 Abbildungen. VIII, 162 Seiten. 1964

DM 8,80

## Band 3

**Wolfhard Weidel · Virus und Molekularbiologie**

Eine elementare Einführung

2. erweiterte Auflage

Mit 26 Abbildungen. VIII, 160 Seiten. 1964

DM 5,80

## Band 4

**L. S. Penrose · Einführung in die Humangenetik**

Mit 32 Abbildungen. VIII, 121 Seiten. 1965

DM 8,80

## Band 5

**Hans Zähner · Biologie der Antibiotica**

Mit 68 Abbildungen. VIII, 113 Seiten. 1965

DM 8,80



**SPRINGER-VERLAG**  
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

B L U M E N  
*Ludwig*  
Mitglied der Fleurop

Frankfurt/Main

Leipziger Straße 37 und

Bockenheimer Warte

Telefon 77 87 70 u. 77 45 85

*foto*  
**WAGNER**

Wir verleihen: Filmapparate, Foto-  
apparate, Filmprojektoren, Diaprojek-  
toren, Lichtbildwände, Blitzgeräte,  
Ferngläser, Stativ, Filmbetrachter,  
Filmfeuchten, Tonbandgeräte.  
Bitte verlangen Sie unsere Preisliste!

Das Fachgeschäft macht Ihnen das FILMEN und FOTOGRAFIEREN leicht  
FRANKFURT AM MAIN · BOCKENHEIMER WARTE · RUF 77 16 57

FÜR SIE UND IHRE GÄSTE SPEZIALITÄTEN VON DER

FEINKONDI TOREI *Leidenheimer*

Pralinen · Teegebäck · Frankfurter Brenten und Bethmännchen  
Torten und Desserts

Frankfurt am Main

Neue Mainzer Straße 82

Fernsprecher 281449

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

**De Te We**

Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin  
Bezirk Südwest

Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam. Nr. 77 00 71, Fernschreiber 041-1337

● Fernsprechanlagen

● Personensucheinrichtungen

● Uhren- und Lichtrufanlagen

● Feuermeldeanlagen

● Fernsprechkabine „Telepax“

# DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.  
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich  
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

## JOHANNES ALT seit 1868 BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN 6 FRANKFURT SÜD 10,  
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom), Gartenstraße 134  
der Linien 1, 11, 15 und 21. Tel. 612993 und 613774

### DEUTSCHE EFFECTEN- UND WECHSEL-BANK

VORMALS L. A. HAHN • GEGRÜNDET 1821 • AKTIENGESELLSCHAFT SEIT 1872

Frankfurt am Main, Kaiserstraße 30



SECHS DEPOSITENKASSEN IM STADTGEBIET

FILIALEN:

Wiesbaden, Rheinstraße 95 · Oberursel, Kumelius-Straße 7  
Sprendlingen, Frankfurter Straße 59

NIEDERLASSUNG: Berlin 12 (Charlottenburg) Fasanenstr. 3

Durchführung aller bankmäßigen Geschäfte

Führung von Sparkonten

**WIR WAHREN EINE 140 JÄHRIGE TRADITION**



Wissen Sie,  
aus welchem  
Buch  
man die Zukunft  
lesen kann?

Ganz einfach: aus einem Sparbuch;  
denn darin steht verzeichnet, was Ihnen  
die Zukunft finanziell zu bieten hat.

Außerdem: auf einem Sparkonto  
ist Ihr Geld sicher angelegt,  
und überdies bringt es gute Zinsen.  
Möchten Sie mehr wissen...?



*Fragen Sie*  
*die* **DEUTSCHE BANK**

FILIALE FRANKFURT/MAIN, Rossmarkt 18,  
ZWEIGSTELLEN in allen Stadtteilen.



# FÜR STUDIUM UND LEHRAMT

## **Handbuch des Geschichts- unterrichts**

Best.-Nr. 7330 DM 24,-

## **Handbuch der Amerikakunde**

Best.-Nr. 6651 DM 28,-

## **Handbuch der Englandkunde**

Best.-Nr. 6652 DM 42,-

## **Handbuch der Frankreichkunde**

Best.-Nr. 6653 DM 48,-

Hübner

## **Didaktik der neueren Sprachen**

Best.-Nr. 6671 DM 16,80

Schubel

## **Methodik des Englischunterrichts**

Best.-Nr. 6670 DM 18,-

Libbich

## **Neue Wege im Sprachunterricht**

Best.-Nr. 4450 DM 14,80

Rippier

## **Some Postwar English Novelists**

Best.-Nr. 4431 DM 7,20

Krause

## **Tendenzen im französischen Romanschaffen des 20. Jahrhunderts**

Best.-Nr. 4421 DM 4,40

Groos

## **Die Gegenwartsliteratur des Maghreb in französischer Sprache**

Best.-Nr. 4422 DM 4,80

Geißler

## **Möglichkeiten des modernen deutschen Romans**

Best.-Nr. 6377 DM 16,40

Weber

## **Wege zu Goethes Faust**

Best.-Nr. 6460 DM 15,80

Krüger

## **Methodik des altsprachlichen Unterrichts**

Best.-Nr. 4370 DM 19,80

Ahrens

## **Lateinausbildung im Studienseminar**

Best.-Nr. 4371 DM 24,-

Klinz

## **Griechischausbildung im Studienseminar**

Best.-Nr. 4372 DM 3,80

Rudolf Christen

## **Chemie**

Best.-Nr. 5393 DM 22,-

**Verlag Moritz Diesterweg / Otto Salle Verlag Frankfurt/Main**

*Eine köstliche  
Erfrischung*



*Mouson Lavendel*

Mit der Postkutsche

(Eingetragenes Warenzeichen)

# Europa-Archiv

Zeitschrift für Internationale Politik

Herausgegeben von Wilhelm Cornides

Seit 1945 erfüllt das EUROPA-ARCHIV die Aufgabe eines außenpolitischen Fachblattes, das anhand von Beiträgen und Berichten, Wiedergabe wichtiger Dokumente, Besprechungen von Neuerscheinungen und einer Chronologie des politischen Geschehens dem Leser die Möglichkeit bietet, sich selbständig ein Urteil über die Weltlage zu bilden. Wenn es gilt, Zusammenhänge der weltpolitischen Entwicklung seit 1945 zu erfassen oder ein internationales Problem dieser Zeit anhand vollständiger, sorgfältig übersetzter Dokumente zu studieren, ist das EUROPA-ARCHIV nach dem Urteil vieler Fachleute ein unersetzliches Hilfsmittel.

Preise:

Jahresabonnement (24 Folgen)	65,— DM
Studentenabonnement im Quartal (6 Folgen)	14,— DM
Einzelheft	3,25 DM

(alle Preise zuzüglich Porto)

Probeheft auf Wunsch kostenlos.

## EUROPA-ARCHIV VERTRIEB

6 Frankfurt am Main · Große Eschenheimer Straße 16–18

### INSTITUT FÜR DAS KREDITWESEN · PROF. DR. OTTO VEIT

#### Neue Schriftenfolge

Folgende Bände liegen vor: Veit, Grundriß der Währungspolitik DM 80,— / Veit, Der Wert unseres Geldes DM 24,50 / Aust, Währungsordnung und Zahlungsbilanz im Gemeinsamen Markt Europas DM 18,20 / Hankel, Die zweite Kapitalverteilung DM 19,80 / Heissenberger, Der Wiederaufbau in Österreich DM 17,80 / Stadermann, Offenmarktgeschäfte als Instrument der Liquiditätspolitik DM 16,20 / Kasten, Internationale Währungsreserven und nationale Reservepolitik DM 8,60 / Aust, Der Wettbewerb in der Bankwirtschaft DM 29,80 / Maaß, Wechselkurs und Güterwirtschaft DM 18,— / Franzke, Geldhoheit und Währungssteuerung DM 24,80

#### Taschenbücher für Geld, Bank und Börse

##### Neue Bändchen für Ihr Studium

Der Geldmarkt / Das Kreditwesengesetz / Das Aktienwesen / Börse und Kapitalmarkt / Der öffentliche Kredit / Börsen-ABC / Die Bankbilanz / Das Geld- und Kreditwesen in Mitteldeutschland / Internationaler Währungsfond — Weltbank — IFC — IDA / Die Post im Zahlungs- und Sparverkehr / Das Bankwesen in den USA / Das Bankgeheimnis in Deutschland.

#### Fachzeitschriften

##### Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

Gegründet von Dr. Walter Hofmann † und Fritz Knapp †

Redaktion: Dr. Volkmar Muthesius.

Vierteljahresabonnement (6 Hefte) DM 16,20, Einzelhefte DM 3,—. Probeheft kostenlos.

##### Monatsblätter für freiheitliche

##### Wirtschaftspolitik

Herausgegeben von Dr. Volkmar Muthesius. Vierteljahresabonnement DM 6,—. Einzelheft DM 2,50. Probeheft kostenlos. Studenten erhalten für beide Zeitschriften einen stark ermäßigten Abonnementspreis.

**FRITZ KNAPP VERLAG · FRANKFURT AM MAIN**

ES WIRD IMMER SCHWIERIGER,  
 BESCHIED ZU WISSEN.  
 AUCH IN UNIVERSITÄT,  
 WISSENSCHAFT UND STUDIUM.  
 PROFESSOREN,  
 ASSISTENTEN UND  
 ERFAHRENE  
 KOMMILITONEN KÖNNEN  
 IHNEN DABEI HELFEN.  
 SIE SCHREIBEN FÜR SIE IM  
 DISKU'S  
 DER FRANKFURTER  
 STUDENTENZEITUNG



*Geschirrspülen?  
 Leichter geht es  
 mit Rowenta!*

Wie kann man sich exakt informieren?

Die Rowenta-Werke geben jedem Interessenten ausreichend Möglichkeiten, sich mit dem Automaten vertraut zu machen. Sie übersenden auf Wunsch eine interessante und sehr eingehende Broschüre, bieten darüber hinaus aber noch etwas Besonderes.

**Geschirrspül-Gutschein**

Ich möchte informiert werden.

Personenzahl im Haushalt \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

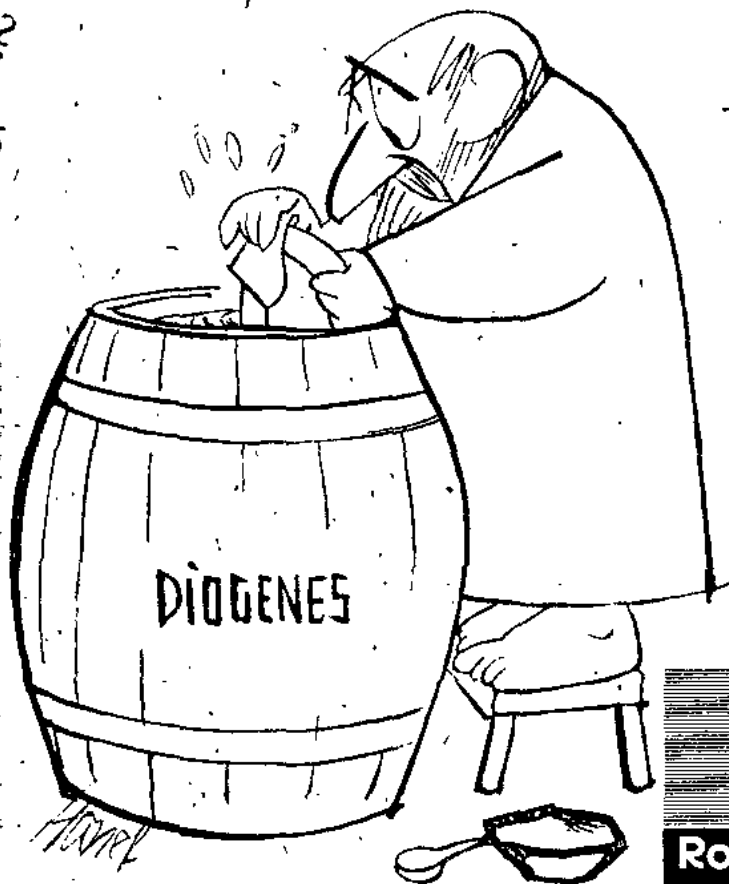
Familienname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Wohnort (\_\_\_\_\_) \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_, Tel. \_\_\_\_\_

Rowenta Metallwarenfabrik GmbH., 605 Offenbach  
 Abtlig. SPM/ 66





# beispielsweise ...

## WÖRTERBÜCHER

### Philosophisches Wörterbuch

Hrsg. von Georgi Schischkoff, 676 S. Ln. DM 15.-

### Wörterbuch zur Geschichte

von Erich Bayer, 2. Aufl. 645 S. Ln. DM 15.-

### Wörterbuch der Kunst

von Johannes Jahn, 6. Aufl. 749 S. Ln. DM 17.50

### Wörterbuch der Pädagogik

von Wilhelm Hehlmann, 7. Aufl. 675 S. Ln. DM 15.-

### Wörterbuch der Psychologie

von Wilhelm Hehlmann, 3. Aufl. 684 S. Ln. DM 15.-

### Sachwörterbuch der Literatur

von Gero v. Wilpert, 4. Aufl. 795 S. Ln. DM 15.-

### Lexikon der Weltliteratur

Biographisch-bibliographisches Handwörterbuch  
nach Autoren und Werken,  
hrsg. von Gero v. Wilpert, 1471 S. Ln. DM 64.-

## PHILOSOPHIE / PSYCHOLOGIE

### Ernst von Aster

#### Geschichte der Philosophie

Bearbeitet von F. J. Brecht, 14. Aufl. Ln. DM 9.80

### Wolfgang Stegmüller

#### Hauptströmungen der Gegenwartsphilosophie

Eine kritische Einführung bis zu Wittgenstein  
3. Aufl., 600 Seiten, Leinen, DM 15.-

### Wilhelm Hehlmann

#### Geschichte der Psychologie

von allem im 19. und 20. Jh. 464 S. Ln. DM 15.-

### Peter R. Hofstätter

#### Einführung in die Sozialpsychologie

3. Aufl., 511 S., 125 Abbildungen, Ln. DM 15.-

### Raymond Aron

#### Deutsche Soziologie

Eine systematische Einführung, 200 S. Ln. DM 11.-

### Theodor Wilhelm

#### Pädagogik der Gegenwart

3. Auflage, 534 Seiten, Leinen, DM 13.50

### Le Bon

#### Psychologie der Massen

und die Gesetze ihrer Beeinflussung. Ln. DM 6.50

## GESCHICHTE

### Handbuch der historischen Stätten Deutschlands die Bundesrepublik in 7 Bänden

Je DM 15.- bis 22.-

### Sir Alan Gardiner

#### Geschichte des alten Ägypten

Neuerscheinung 1965, 570 Seiten, Ln. DM 17.50

### Ernst Kornemann

#### Römische Geschichte

Bearbeitet von Hermann Bengtson

Band 1: Republik; Band 2: Kaiserzeit

Leinen je DM 13.50

### Franz Taeschner

#### Geschichte der arabischen Welt

Von Mohammed bis Nasser, 252 S., Ln. DM 11.-

### Wilhelm Treue

#### Deutsche Geschichte

bis zu Adenauer, 3. Aufl., 840 S., Ln. DM 15.-

### Günther Stökl

#### Russische Geschichte

aus moderner Sicht, 824 Seiten, Leinen DM 17.50

### Eino Jutikkala

#### Geschichte Finnlands

Wahrung der Eigenstaatlichkeit

407 Seiten, Leinen DM 15.-

## LITERATUR

### Elisabeth Frenzel

#### Stoffe der Weltliteratur

Ein Lexikon dichtungsgeschichtl. Längsschnitte  
durch die immer wieder behandelten literarischen  
Stoffe und Motive, 670 S., Ln. DM 19.80

### Fritz Martini

#### Deutsche Literaturgeschichte

Von den Anfängen deutscher Dichtung bis zur  
jüngsten Gegenwart 13. Aufl., 670 S., Ln. DM 11.-

### Ernst Alker

#### Deutsche Literatur im 19. Jahrhundert

(1832 bis 1914), 2. Aufl., 934 S., Ln. DM 22.-

### Otto Mann

#### Geschichte des deutschen Dramas

Von den mittelalterlichen Spielen bis zu Frisch  
und Dürrenmatt, 2. Aufl., 638 S., Ln. DM 15.-

### Margret Dietrich

#### Das moderne Drama

Strömungen, Gestalten, Motive der modernen  
Weltdramatik mit Interpretationen  
714 Seiten, Leinen DM 15.-

### Karl Büchner

#### Römische Literaturgeschichte

Ihre Grundzüge in interpretierender Darstellung  
3. Aufl., 681 Seiten, Leinen DM 15.-

### Albin Lesky

#### Die griechische Tragödie

3. Aufl., 285 Seiten, 4 Abbildungen, Leinen DM 9.-

..... bei Kröner

---

# Bewährte Informationsquellen für Ihr Studium

---

## Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit von Prof. Dr. Fucks, Dr. Gunzenhäuser, Prof. Dr. Hassenstein, Dr. Henkel, Dr.-Ing. Jenik, Dipl.-Phys. Kazmierczak, Prof. Dr. Keidel, Dipl.-Ing. Kretz, Prof. Dr.-Ing. e. h. Küpfmüller, Prof. Dr. Meves, Dr. Mittelstaedt, Dr.-Ing. Reichardt, Prof. Dr.-Ing. Sartorius, Prof. Dr. Schaefer, Dr. Schnelle, Prof. Dr. Schramm, Dipl.-Ing. Spreng, Prof. Dr.-Ing. Steinbuch, Prof. Dr. Trincker, Dipl.-Ing. Weltstein, Prof. Dr.-Ing. Zwicker

4. Auflage. 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. DM 19,80

... Nach einer allgemeinen Einführung werden dem Leser drei Hauptbereiche zur Auswahl geboten: der Bereich des Biologen (Blokkybernetik), des Technikers (Ingenieurkybernetik) und des Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlers (Informationswissenschaft). Sämtliche Autoren – als hervorragende Fachleute anerkannt – lassen sich fühlbar von dem Bemühen leiten, die teilweise schwierige Materie in allgemeinverständlicher Form und trotzdem mit wissenschaftlicher Gründlichkeit zu behandeln. Im Ergebnis der kollektiven Anstrengung entstand ein wirklich bedeutsames Werk.“  
elektronik-zeitung, Stuttgart

Durch jede Buchhandlung zu beziehen

## Umschau in Wissenschaft und Technik

Diese auf allen fünf Kontinenten in wissenschaftlichen Kreisen anerkannte Zeitschrift berichtet exakt und in konzentrierter Form über wesentliche neue Erkenntnisse und Tendenzen in den Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik.

Erscheint zweimal monatlich. Jahresbezugspreis für Studenten DM 1,85 je Heft zuzüglich Porto (sonst DM 2,40).

## Chemie für Labor und Betrieb

Die große über Deutschland hinaus bekannte Monatsschrift wendet sich an alle, die auf dem Gebiet der Chemie beruflich tätig sind oder sein werden. Sie berichtet zuverlässig und gründlich über den jeweils neuesten Stand der Forschung, vermittelt Anregungen für die tägliche Praxis, festigt das vorhandene Wissen.

Erscheint monatlich. Jahresbezugspreis DM 1,85 je Heft. Die spezielle Nachwuchs Ausgabe mit der Beilage LERNEN UND LEISTEN kostet im Jahresbezug für Studenten DM 1,85 je Heft zuzüglich Porto (sonst DM 2,25).

Von beiden Zeitschriften liegen kostenlose Probehefte für Sie bereit.

---

**Umschau Verlag Frankfurt am Main**  
**Stuttgarter Straße 18-24**



# 1822

Seit Generationen ein Begriff  
für sparsame Frankfurter !

Wir beraten Sie in allen Geld-, Kredit- und  
Wertpapierfragen. Bitte besuchen Sie uns



**FRANKFURTER SPARKASSE**

VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

Neue Mainzer Straße 49-51    Zweigstellen in allen Stadtteilen



**UNIONZEISS**

**FRANKFURT / M**

**TAUNUSSTR. 8 · TEL. 330901-05**

**ADLER-SCHREIBMASCHINEN · GRUNDIG-DIKTIER-**

**UND TONBANDGERÄTE · SCHREIBWAREN**

Literatur aus den Gebieten

Soziologie

Politik

Betriebswirtschaft

Volkswirtschaft

Zeitschriften

Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung

Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie · Der Markt · Offene Welt

Politische Vierteljahresschrift



Westdeutscher Verlag · Köln und Opladen



**STADTSPARKASSE**

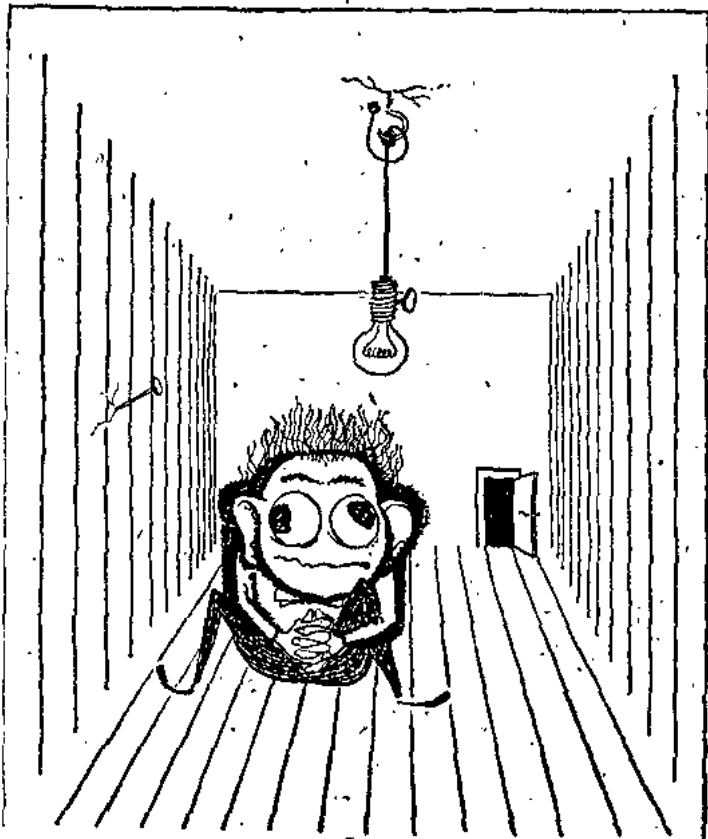
FRANKFURT AM MAIN · 45 ZWEIGSTELLEN



Land-, Luft- und Seereisen  
Schülerfahrkarten und  
Flugscheine mit Studentenermäßigung

**FRANKFURT/MAIN**  
Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576

# HORROR VACUI



der Schrecken vor der Leere — der zu unseren Zeitkrankheiten gehört — kann Sie bei Ihrem interessanten Studium nicht befallen.

Eine gute Unterstützung hierzu erhalten Sie schon für

**DM 3,30**

denn Studierende bekommen im Abholabonnement zum

## HALBEN BEZUGSPREIS

die **Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Annahme der Bestellungen und Auslieferung durch:

**Universitätsbuchhandlung Peter Naacher**, Bockenheimer Landstraße 133  
Tel. 77 72 33

**Akademische Buchhandlung Wötzel**, Paul-Ehrlich-Straße 24 · Tel. 68 24 30

# Fahrschule an der Uni **G. König**

Filialen: **Homburger Straße 16** (3 Minuten von der Uni)  
**Gronauer Straße 24** (Bornheim – Nähe Prüfling)  
**Kalbächer Gasse 6<sup>I</sup>** (Freßgasse, 2 Minuten von der Hauptwache)

– Sonderkurse für Studenten und Schüler –

**Grundgebühr DM 50,—**

**(Fahrstunde à 45 Minuten DM 12,—)**

Ausbildung auf Opel Record/Kadett, VW und Roller

## **Auskunft und Anmeldung:**

Homb. Str. 16: montags u. mittwochs ab 18.30 Uhr,

Gronauer Str. 24: montags–freitags 18.30–19.30 Uhr

Kalbächer Gasse 6<sup>I</sup>: dienstags u. donnerstags 18.30–21 Uhr

(oder täglich: Tel. 45 27 21 ab 18.30 Uhr)

## **COMMILITONINNEN UND COMMILITONEN!**

Wir veranstalten für Sie:

Kulturelle Vorträge mit Diskussion und Tee · Filmvorführungen · Besichtigungen von öffentlichen Einrichtungen und Museen · Kunsthistorische Wanderungen u. Bustouren · Kahn- u. Dampferfahrten · Landpartie nach Königstein · Die Autokarawane · Gartenfest mit Spießbraten · Winterball Faschingsfest „TREFFPUNKT TINGELTANGEL“ am 11. 2. 1966.

## **„Collegium“, Studentischer Club**

Wissenschaftlich-kulturelle Vereinigung von Studentinnen und Studenten der J. W. Goethe Universität zur Förderung des Studium Generale.

Auskunft: Dr. A. Sander · Frankfurt/M. · Brüder Grimm Str. 13 · Tel. 438094

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen **S. Fischer Verlag, Frankfurt/Main** und **Leipziger Verein - Barmenia, Wuppertal-Elberfeld** bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.



Quälen Sie sich weder mit schwieriger Stenografie  
noch mit gewöhnlicher Schrift!

## SPRECHSPUR

ist die bewährte Arbeitsschrift für jedermann im Beruf und Privatleben. Sie lenkt nicht die Gedanken vom *Denk- oder Vortragsthema* auf den Schreibakt ab. Kürzeste Lern- und Übungszeit, denkbar geringste Gedächtnisbelastung. Auskunft über Selbst- oder Fernunterricht durch:

v. Kunowski, 493 Detmold, Malvidastr. 12

## HERMANN SACK

Juristische Fachbuchhandlung

Friedberger Landstraße 27 · Linie 2 bis Mauerweg

Telefon 433230 und 47250

Bitte überzeugen Sie sich von den Vorteilen des Fachgeschäftes

## Bücher

FÜR UNIVERSITÄT UND FACHSCHULEN

BEI

**H. Bärsch** Nachf.

Inh. Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst Hostatostr.-Ecke Albanustr. 29 · Ruf 31 36 42

## HARRI DEUTSCH

seit 15 Jahren die

**FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS**

**Neuimmatrikulierte Naturwissenschaftler:**

Kommen Sie zu Semesterbeginn zur unverbindlichen Ansicht  
Ihrer Studienliteratur!

Günstige Antiquariatsangebote!

6 Frankfurt/M.-West · Gräfstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67



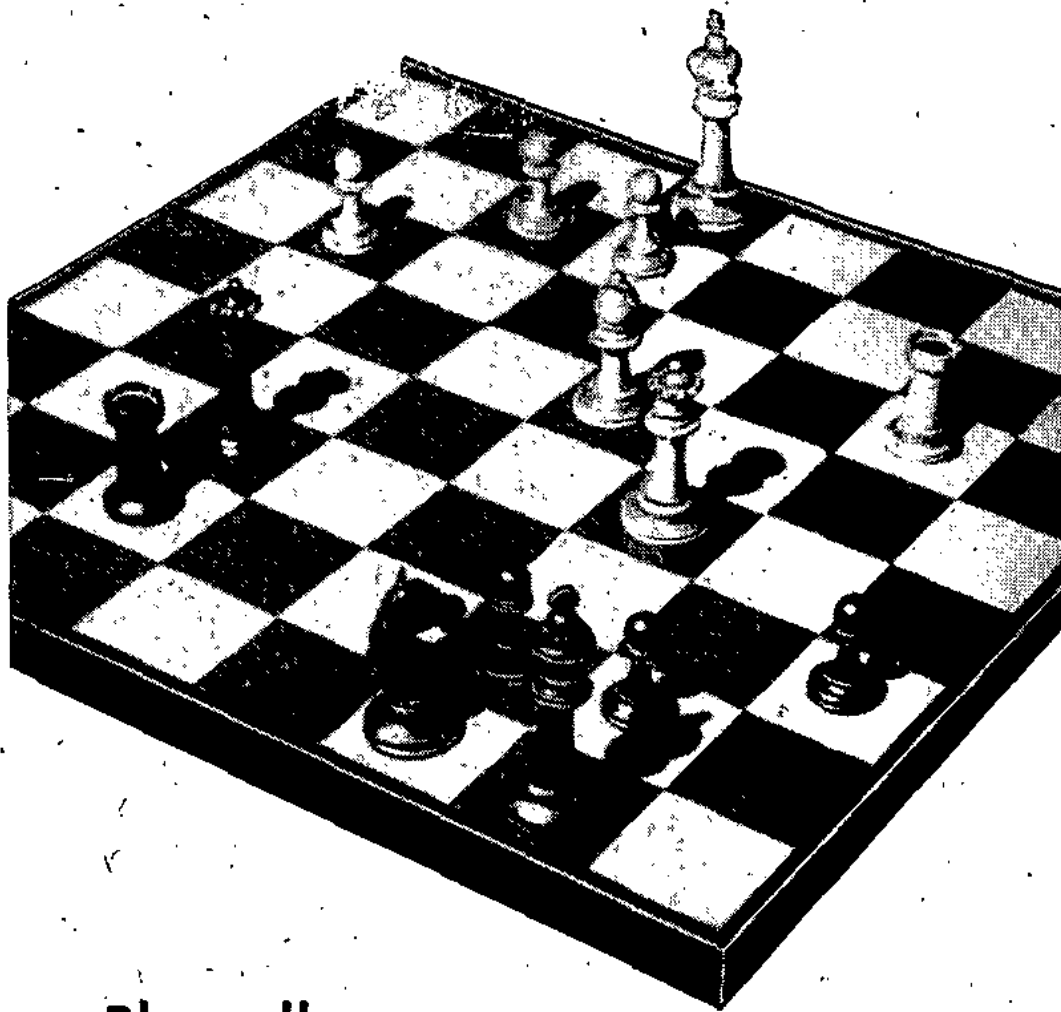


**Wie erfrischend,  
wie durststillend und köstlich,  
wie belebend und dabei so gesund,  
ist Milch,  
bei jeder Gelegenheit Milch.**

**Unser köstliches Getränk ...**



**Milch**



## Planvoll

und überlegt muß man handeln, um zu einem guten Ende zu kommen. Erfolg fällt einem nicht in den Schoß; er muß Zug um Zug errungen werden. Auch der Aufbau einer Versorgung verlangt Überlegung und Beharrlichkeit. Die Lebensversicherung weist den richtigen Weg dazu. Wir erteilen Ihnen gern fachmännischen Rat. Es lebt niemand mehr unversichert!

Fragen Sie heute noch die

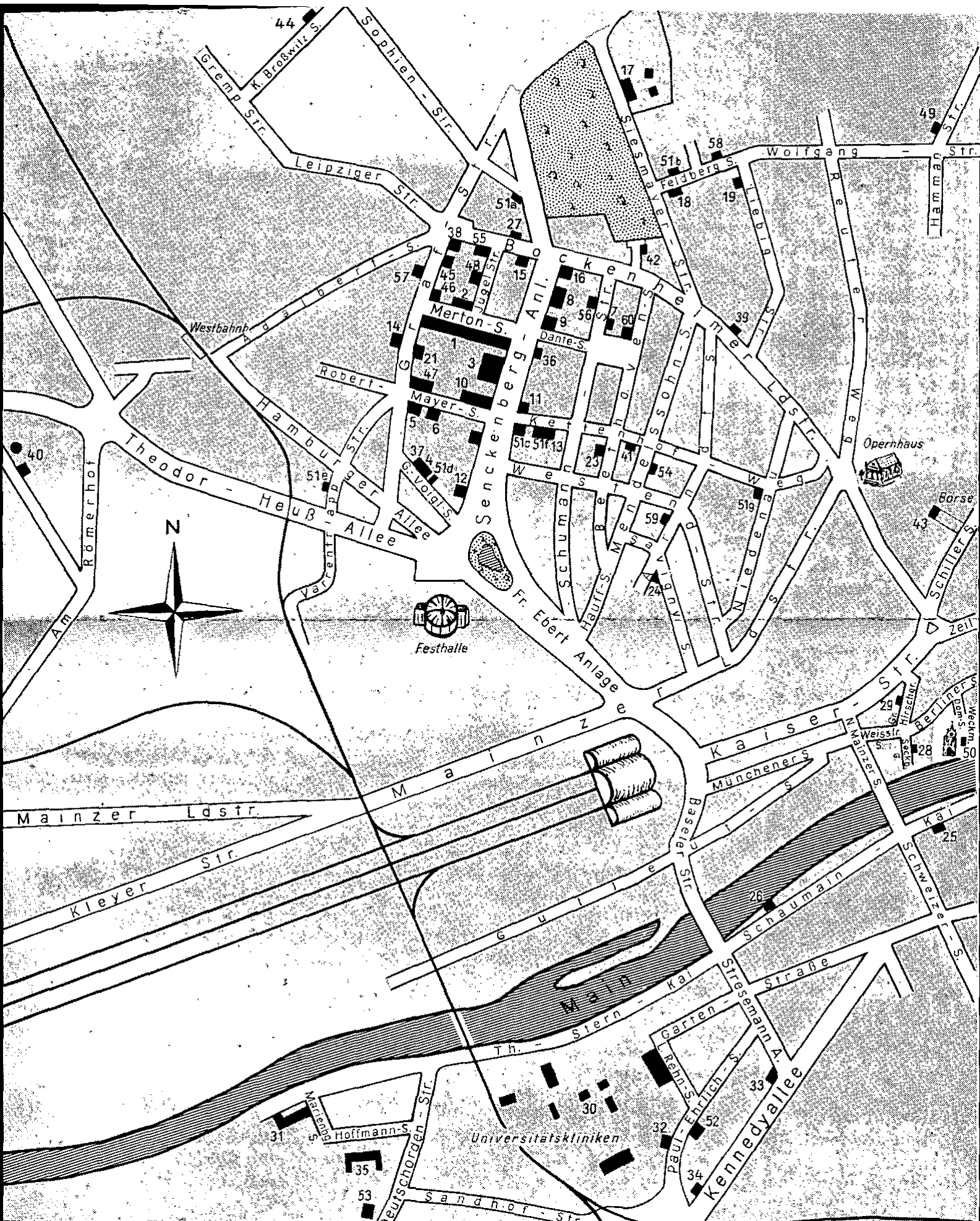
GEGR. 1830 **Alte Leipziger**

Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit

FRANKFURT AM MAIN

47 285 097

264



46 Akademie der Arbeit  
 11 Amerika-Institut  
 30 Anatomisches Institut  
 17 Anthropologisches Institut  
 10 Astronomisches Institut  
 40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.  
 39 Betriebsw. Forsch.-Stelle Chem. Ind.  
 29 Bibliothek des Goethe-Museums  
 26 Bootshaus der Universität  
 17 Botanischer Garten  
 17 Botanisches Institut  
 50 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.  
 45 China-Institut  
 11 Englisches Seminar  
 32 Ferdinand-Blum-Institut  
 21 Fernheizung  
 19 Frobenius-Institut  
 16 Geographisches Institut  
 8 Geologisch-Paläontologisches Institut  
 32 Georg-Speyer-Haus  
 30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken  
 30 Hygiene-Institut  
 51a Hochschule für Erziehung  
 51b—51g Institute u. Seminare der HfE (s. S. 160—162)  
 43 Industrie- und Handelskammer  
 10 Institut für Angewandte Physik  
 30 Institut für Animalische Physiologie  
 6 Institut für Anorganische Chemie  
 48 Institut für das Kreditwesen  
 1 Institut für Deutsche Sprechkunde  
 60 Institut für Deutsche Volkskunde  
 14 Institut für Fremdenverkehrswissenschaft  
 34 Institut für gerichtliche und soziale Medizin  
 1 Institut für Geschichte der Medizin  
 1 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften  
 52 Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie  
 40 Institut für Kernphysik  
 1 Institut für Kinematische Zellforschung  
 48 Institut für das Kreditwesen  
 57 Institut für Kriminologie  
 37 Institut für Lebensmittelchemie  
 12 Institut für Leibesübungen  
 18 Institut für Meteorologie und Geophysik  
 17 Institut für Mikrobiologie  
 6 Institut für Organische Chemie  
 5 Institut für Physikalische Chemie  
 30 Institut für Physikalische Therapie  
 13 Institut für Politische Wissenschaft  
 9 Institut für Sozialforschung  
 47 Institut für Theoretische Physik  
 48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie  
 30 Institut für therapeutische Biochemie  
 30 Institut für Vegetative Physiologie  
 48 Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht

Mertonstraße 30  
 Kettenhofweg 130  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Siesmayerstraße 70  
 Senckenberganlage 23  
 Am Römerhof 31  
 Bockenheimer Ldstr. 68  
 Groß-Hirschgraben 23—25  
 Schaumainkai  
 Siesmayerstraße 70—72  
 Siesmayerstraße 70  
 Weckmarkt 9  
 Gräfstraße 76  
 Kettenhofweg 130  
 Paul-Ehrlich-Straße 42—44  
 Gräfstraße 42—46  
 Liebigstraße 41  
 Senckenberganlage 36  
 Senckenberganlage 32  
 Paul-Ehrlich-Straße 42—44  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Paul-Ehrlich-Straße 40  
 Sophienstraße 1—3  
 Börsenstraße 8—10  
 Robert-Mayer-Straße 2—4  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 (Theodor-Stern-Haus)  
 Robert-Mayer-Straße 7—9  
 Jügelstraße 13  
 Senckenberganlage 27  
 Beethovenstraße 59  
 Gräfstraße 39  
 Kennedyallee 104  
 Senckenberganlage 27  
 Senckenberganlage 27  
 Paul-Ehrlich-Straße 41  
 Am Römerhof 31  
 Senckenberganlage 27  
 Jügelstraße 13  
 Gräfstraße 69  
 Georg-Voigt-Straße 16  
 Senckenberganlage 9  
 Feldbergstraße 47  
 Siesmayerstraße 70  
 Robert-Mayer-Straße 7—9  
 Robert-Mayer-Straße 11  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Kettenhofweg 135  
 Senckenberganlage 26  
 Robert-Mayer-Straße 8  
 Jügelstraße 11  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 (Theodor-Stern-Haus)  
 Jügelstraße 91

Institut für Verkehrswissenschaft:  
 41 Rechtswissenschaftliche Abteilung  
 54 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung  
 56 Institut für Wirtschaftsrecht  
 53 Institut für Zoonosenforschung  
 7 Kuratorialverwaltung  
 47 Mathematisches Seminar  
 33 Max-Planck-Institut für Biophysik  
 58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte  
 53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung  
 15 Mensa  
 30 Mensa der Mediziner  
 8 Mineralogisches Institut  
 36 Musikwissenschaftliches Institut  
 35 Nervenkl. i. k.  
 53 Neurologisches Institut  
 24 Orient-Institut  
 31 Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim  
 14 Osteuropäisches Seminar  
 32 Paul-Ehrlich-Institut  
 4 Pharmakognostisches Institut  
 30 Pharmakologisches Institut  
 4 Pharmazeutisches Institut  
 10 Physikalisches Institut  
 42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts  
 49 Seminar für Agrarwesen  
 27 Schopenhauer-Archiv  
 23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik  
 19 Seminar für Völkerkunde  
 59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte  
 55 Seminar für Wirtschaftsgeographie  
 14 Seminar für die Wissenschaft von der Politik  
 45 Seminargebäude der Phil. Fak.  
 3 Senckenberg-Museum  
 27 Senckenbergische Bibliothek  
 30 Senckenbergisches Pathologisches Institut  
 25 Soziographisches Institut  
 28 Stadtarchiv  
 27 Stadt- und Universitätsbibliothek  
 2 Studentenhaus  
 38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte  
 44 Studentenwohnheim Konrad-Broßwitz-Straße  
 30 Theodor-Stern-Haus  
 45 Universitäts-Bauamt  
 1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)  
 30 Universitätskliniken  
 17 Zoologisches Institut

Kettenhofweg 101  
 Mendelssohnstraße 58  
 Schumannstraße 69  
 Deutschordenstraße 48  
 Schumannstraße 58  
 Robert-Mayer-Straße 6—8  
 Kennedyallee 70  
 Feldbergstraße 28  
 Deutschordenstraße 46  
 Bockenheimer Landstr. 121  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Senckenberganlage 28—30  
 Senckenberganlage 24  
 Heinr.-Hoffmann-Str. 10  
 Deutschordenstraße 46  
 Savignystraße 65  
 Marienburgstraße 2  
 Gräfstraße 39  
 Paul-Ehrlich-Straße 42—44  
 Georg-Voigt-Straße 14  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 (Theodor-Stern-Haus)  
 Georg-Voigt-Straße 14  
 Robert-Mayer-Straße 2  
 Palmengartenstr. 10—12  
 Hanmanstraße 11  
 Bockenheimer Landstraße 136—138  
 Beethovenstraße 35  
 Liebigstraße 41  
 Arndtstraße 11  
 Jügelstraße 17  
 Gräfstraße 39  
 Gräfstraße 74—76  
 Senckenberganlage 25  
 Bockenheimer Landstraße 136—138  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Schaumainkai 35  
 Seckbacherstraße 4  
 Bockenheimer Landstraße 136—138  
 Jügelstraße 1  
 Bockenheimer Landstraße 135  
 Konrad-Broßwitz-Straße 45  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Gräfstraße 74  
 Mertonstraße 17—25  
 Ludwig-Rehn-Straße 14  
 Siesmayerstraße 70



## Es hat vorgesorgt

und lebt von den Reserven. – Sparsamkeit kann auch uns gegen die Wechselfälle des Lebens schützen. – Die Verwirklichung unserer Pläne – die Sicherung unseres Alters – die Zukunft unserer Kinder – für dies alles bleibt ein Sparbuch die Grundlage. – Wenn Sie mehr über die verschiedenen Formen des Sparens wissen wollen, senden Sie uns bitte diesen Kupon ein.

**DRESDNER BANK**



Ein gutes Zeichen für den richtigen Umgang mit Geld

KUPON
An die
<b>DRESDNER BANK</b>
<small>AKTIENGESELLSCHAFT</small>
6 Frankfurt a. M. 1*)
Postfach 3653
Ich bitte um Zusendung von Informations-Material
Name: _____
Anschrift: _____
_____
<small>*) Oder senden Sie den Kupon an die Ihnen nächst gelegene Geschäftsstelle der Dresdner Bank.</small>



H 2300 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main